#### Wieshadener Damenheim Auguste-Victoria-Stift.

Unvorhergeschener Umstande halber ist die 21. ordentliche Mitglieder-Versammlung auf Donnerstag, den 27. März, nachmitt. 4 Uhr, im Zimmer Nr. 22 des Rathauses, verlegt worden. F 501 Der Aufsichtsrat.

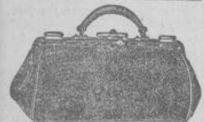
Mazdaznan. Vorträge mit Fragenbeantwortung In Mainz

von Dr. med. Oberdörffer, Schloß Rheinburg in Baden. Am Montag, den 3. März, in der Stadthalle (Runder Saal), über: Jesus als Arzt, seine Heil- u. Wunderkraft, Preise: 50 Pf., 1 u. 1.50 Mk. Am 4. u. 5. März im Saale des Hotel "Malnzer Hoft", über: "Gesundhaltspflege", zeitgem. Ernahrung, rationelle Pflege des Atems u. Sexualleben. Preis: Einzelabend 75 Pf., 2 Abende 1.25 Mk.



Fotogr. Aufnahmen u. Vergrösserungen auch nach jeder Platte u. Bild .

Lichtechte Kunst-Drucke For Fachfotografen ber Press!



ber

ng.

en ter

60

tc.

eg.

fiit 11-

Saudtafchen, Reifetoffer, Blufentoffer, Rudfade, Portemonnaies

und alle Lederwaren. Bronte Muswahl. Billigfte Breife A. Letschert.



Fleishmaldinen bon 3 Mt. an.

ratur, Erfahteile Ph. Krämer,

Ctabiwarenbaus, Langgaffe 26. Jeden nachmittag

bon 4 Hhr ab Frankfurter Wallerweck empfiehlt

Sofbäderei Bossong, Rirchgaffe 58.

A Bfd. 45 Pf., pa. Stude. Jahnfte. J. Eringer, Zeleph.

## Stoppage-Parisien

Pariser Kunststopferei und Weberei.

Unsichtbares Einweben

oder Stopfen von Schäden aller Art in Herren- und Damen-Garderoben, Uniformen, Por-tièren, Teppichen und Stoffen

#### Wiesbadener Stonf-Austalt.

Elektr. Maschinenstopferel für weisse u. bunte Wilsche, spez. Hotel- und Wirtschaftswäsche, Gardinan, Strümpfe, Trikotagen (spez. seid.),

Wiederherstellung von Tüllgardinen u.Teppichen

K. Schick ir., Oranienstrasse 3.

Telephon 4604.

Von der Reise zurück Prakt. Zahnarzt

G. Wetzell, Wilhelmstrasse 28, neben dem Museum,

Grfindungen

werb, gu faufen gelucht, Ung. (auch 3bern) an Firma Adolf Seng, Caffet 2/121.

Wasche Bleich-Soda.

Cofa 6.50, Sprungr, 5.50, Rofih. M l M.f., w. faub. u. gut aufgearbeit N. Lipup, Wörthfiraße 17. Tel. 381

Familien-Rachrichten

Freunden und Befannten die traurige Mitteilung, bag meine liebe Mutter,

Auguste Volkmann, 28me., geb. Beffing,

gestern nachm. 4 Uhr im hohen Alter von 87 Jahren nach furzer Krantheit fauft entichlafen ift. In tiefer Traner Die Tochter:

Mugufte Bolfmann. 28iesbaben, 27. Febr. 1913. Beifftr. 12, Gth. 1.

Die Transrfeier finbet am Gamstag, 1. März, nachm. 2½ Uhr, in der Leichenhalle des alten Friedhofes an der Platter Straße flatt, daran anichließend die Beisebung auf bem Morbfriebhof.

Innerhalb weniger Stunden

fertigt die L. Schellenberg'iche Bofbuchdruckerei, Langgalie 21 (Verlag des Wiesbadener Tagblatts), Ferniprecher Ilr. 6650-53

Crauer-Drucklachen jeglicher Art

in jeder gewünschten Ausstattung zu mäßigen Prelien, besonders Todes - Anzelgen als Beilagen zum «Wiesbadener Tagblatt».

Für die überaus vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer geliebten Verstorbenen sagt tiefgefühlten Dank

Familie Schaaf,

Blücherstrasse 4.

WIESBADEN, 27. Febr. 1913.

B 4449

heute fruh 11/2 Uhr entschlief fanft nach ichwerem, in großer Gebuld ertragenem Leiben unfere liebe, gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Schwefter, Schwagerin und Tante,

geb. Lind,

im 65. Lebensjahre.

In tiefent Schmerze:

Lina Schönfeld, Johanna framer, geb. Schönfeld, Veter gramer und 2 Enkel.

Wiesbaden, ben 27. Februar 1913.

Die Beerdigung findet fiatt: am Samstag, ben 1. Marg, nachmittags 21/4 Uhr, bom Sterbehaufe, Goetheftrage 20, nach bem Rorbfriebhof.

#### Statt besonderer Anzeige.

Gestern abend verschied nach kurzem schwerem Leiden unsere herzensgute Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwägerin, Tante und Schwester,

# Frau Anna Renker, Rentnerin,

geb. Körber,

im Alter von 70 Jahren.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, Moritzstrasse 13, Dornholzhausen, Frankfurt a. M., Köln, New-York, den 27. Februar 1913.

Die Beerdigung findet Samstag, den 1. März, nachmittags 33/4 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus nach dem Nordfriedhof statt.

geje

Beri Spa fuchi rühr

Hole

Plole

Abie: dipp

Bert Billid Slud

Cafte

Cuitt

Doub

Dogs

Dotti

Donb

Dreit

Drub Drut

Peter

Elevi

öclbi

Sear

Mibe

Mabbe

Babe Belet

Delei

Delei

Orles

Seier

Dell n

Selln

Derbi

Derm

Derm

Derm

Dern

Rahn

Rahn

Tabn

John

Rird

# === Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlicher Gabform 15 Big., in babon abweichenber Sahausführung 20 Big. bie Belle, bei Aufgabe gablbar. Answartige Angeigen 30 Big. bie Belle.

#### Stellen-Ungebote

Weibliche Verfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Schuhbrandje. Jüng. Berfäuferin, die Schaufenster delorieren fann jucht Schuhkonsum Kirchgasse 19. Off. schriftl, erbeten.

#### Bewerblides Berfonal.

Züchtige erfte Moderbeiterinnen fofort auf bauernd gef. M. Beifter-Bodach, Große Burgitraße 9. Tüchtige Zuarbeiterinnen fofort gefucht Frankenftrage 1, 2. St. Rahmübchen

pejucht Scharnborititrafe 20 Tucht. Rabmabden fucht Schwerdtjeger, Rirchgaffe 76. Braves Lehrmaden

fofort gefucht. Zuschneideschule Kirchgasse 17, 2 St. Büglerin gefucht Sebanstraße 10, 1 rechts. B4470 Büglerinnen sinden bauernde Besch. Kirch, Riebsstraße 8.

Mabden jum Sturten u. Buben gei. Barderet Rund, bas Bugeln Gin Rabden tann bas Bugeln Gin Madden fagn das Sugein aründl. erlernen. Gebanftr. 10, 1 r. Jung. Mäbden L. bas Büg, gründl. erlernen Dotheimer Str. 122, K. I. Sum 1. März lucke ich einf. feinbgl. Köchin u. ein tächt. Hausenäbeien. Sorfiell. 9—10, 2—4, 7—9, Gomnenberger Straße 31, pan Dochmöcker.

S. dotte u. d. 858ch., Lich. Dausd., Kaffeeloch, Weigsengbeschl., d. d. u. Alleinm. f. h. u. ausd. Krau Elife Lang, gewerbsmähige Stellenver-mittlerin, Goldgasse & Tel. 2363. Meinbiltg Rödein mit etw Dausarb, fogleich gefucht, Borit, bornt, 11 Uhr, pachm, 4 Uhr Bilhelmitraße 14, 1.

An größeren Sausbalt wird feindurgert. Köchin u. ein Sausmädden, das nähen u. bügeln fann, gesucht. Läheres zu erfragen Bartweg 6, 1.

Tudit Röchin gegen hohen Lohn jort gesucht. Reit, Thüringer Sof, dirasbacher Strake 14. Metten Alleinmabden gu U. Fam.

(8 Berf.) gel., eb. auch tageub. Gut. Beugn, Beb. R. 3bfteiner Gtr. 18, 1. Araftiges folibes Mabden

Arafriges jolibes Mabden gesucht Rheinitrage 78, 1.

Sanberes Mäbden gesucht Bleichstraße 28, Bart. Fleifiges Näbden gesucht. Bann, Ellenbogengaße 11. Ecsucht besteres Mäbden, beides seinbürgert. soch, zu einz. Dame, auch v. Lande. Bortiell, von 4—6 Uhr. Elumenitraße 10. Einf. ja. Dlädden für II. Sanshalt pesucht Mibrechtitraße 28, L.

Braves Mäbden sofort gesucht Braves Mabdien fofort gefucht mibrunnenftrose 9, Bart. f.

Braves Mädden sofort gesucht Kaulbrunnenstroße 9, Bart. I. Tücktiges Miciamädden aum 1. März bei gutem Lohn gesucht Morthstraße 37, 1. Stock. Tücktiges Mädchen, w. socien fann oder angeh Köckin auf sosort ges. sowie ein Mädchen für Sauskalt, dei hohem Lohn, Delenenstraße 7, Restauration.

Riebelen, w. bürgerlich löchen f., zum 1., ebent, auch fpäter gefucht Rheinitrage 48, 1.

Rheinitrahe 48, 1.

Tüchtiges Meinmäbchen gesucht, nuß gut feinbürgert, selbständig social somen, sir 1. März. Kilolasitrahe 28, 1 rechts.

Trättiges best. Mäbchen zu Dame gegen hohen Lohn gesucht Sonnenherger Strahe 20. Zu sprecken zw. 9 n. 11 ober 1 u. 4, 7 u. 8 Uhr.

Lächtiges Meinmäbchen, welches burg. tochen fann u. Sauserbeit best. ges. Abeinstrahe 107, E.

Ein selibes braves Mäbchen, bas gutchtroeit, jelditändig sochen fann, per sasort gesucht Hännergasse 13.

Aaufmannifdes Perfonat.

Bellrisftrage 18.

Gewerbliches Ferfonal.

Tüchtige Bardamen

Dansmadmen,

Imperial-Sar, Mains.

in gute Bofition für fofort gefucht.

Mädden, welches etwas kochen kann, per sofort ober 1. gesucht Rikolas-straße 22, Part.

Morgen-Audgabe, 2. Blatt.

für Lüchen- u. Hausarbeit balbigit geiucht Frantfurter Straße 28. Tücht. Alleinmädchen für I. Würz geiucht Albrechtstraße 15, Bart.

Dredentliche denkönädgen,
das auch eiwas näben fann, gum
15. März gei. Meld. 8—5 Uhr. Frau
Brof. Unger, Thelemanustraße 7, 1.
Mädden
für Saus- u, Küchenarbeit bei
hobem Lobn gesucht.

Soiel Berg. Gew. tiidtiges Hausmäden, ev., weiches etwas nähen, vügeln u. fervieren fann, fofvri gesucht Sainertoea

Meltere alleinstehende Dame fucht zum 10. 8. ob. früher ein stilles anständ. Mädeben od. Witwe, am liebst. 25–40 I., bürgert. Kocken u. etwas Nähen, leichte Etelle. Rüdes-beimer Straße 9, B. I., 9–3:11 u. 182–145 u. nach 7 Mhr.

Tücht, Maden für klein. Dansh, gefucht Scheffelitrate 5, 1 rechts. Orbentliches Mäbchen gefucht Wielandstraße 25,

genicht Weielandirche 25,

Buverl. folid. Alleinmädchen
für Neinen best. Haushalt gesucht
Scheffeltraße 1, 8 St.

Besteres Mädchen gesucht
für leichte Hausarbeit von 11 bis
1 Uhr Müllerstraße 9, 2 St.

Orbentt. Mäddeen zum 1 März
gesucht Mauergasse 14, Bäderei.

Mäben für Küdse und Sausarbeit gesucht Bahnhofstraße 1, Barterre linfs, Uhrmacher Bronbert. Jung williges Mabden vom Lanbe gefucht Dellmunditrage 12, Bart. Ifs.

Suche tücktiges Meinmäbchen, bas gut telbitändig ohne Silfe burg, fochen fann und das in 14 Zagen mit nach Frankfurt überfiedelt. Be-bingung: sehr gute Zeugnisse. Wwei Leute. Bis 35 Mark Lohn. Sin-tritt gleich. Aberle, Wieland-straße 18, 1.

straße 18, 1.

Simmermädden, das bügeln und ferdieren kann, gum 15. März gefucht. Vorft, borm 11, nachm, 4 Wilhelmitraße 14, 1 St.

Vlädden für Hausardert iofort gefucht Watramitraße 31, Butter. u. Gierhandlung.

Junges Mädden fofort gefucht.
Ornderei Kembf, Vismardring 17.

Alleinmädden, w. feindgl. foch. f., in fl. Haushalt (2 Verf.) dei höhem Rohn gefucht. Gr. Wäsiche außer d. Haufe. Weigheburgitraße 2, 2.

Braves einfactes Wadden Braves einfaches Dabdien

für Kidgen- u. Sausarbeit gef. Lohn 23 Mf. Frauffurter Straße 8. Junges Mabden für leichte Sausarbeit sofort gesucht Moribliraße 35, Laben.

Gin einsaches Mabdien, evangelisch, junt 1. Mars gesucht Reudorfer Straße 5.

Fremenfteiner Gir. 3, B., a. Guterb. Gin befferes Mabden,

bas bürgerlich aut foden fann, wird bon einer fieinen Kamilie für sofort gesucht Schöne Aussicht 43. Braves Dienstmädchen sofort gesucht Reugasse 22, 1. Gesucht

ein tücht. Rüchenmädden mit auten Zeugn. Zu erfrag, borm, ob. 2 bis 4 Uhr Dambachtal 24. Mileinmabdien

Alleinmödgen gefucht Luzemburcylah 1, 1. Zum 15. März fucht eins. Dame für II. Handhalt lücht. zuberl. Allein-madeben, das focken u. etwos nahen faun. Off. mit Lohnansprüchen unt. 7. 637 an den Tagdl. Berlag.

Ein tücktiges Sansmidden, welches naben u. bugeln fann, per fofort gesucht Goetheitraße 5, 2. Ginfaches fauberes Mabden für Sausarbeit per 1. Mars gefucht Golbgaffe 5, 1. Stod rechts.

Gleiftiges anftanb, Mabden,

Fleißiges ankländ, Mädden,
w. etwas fochen famn u. Sansarbeit
übernimmt, gum 15. 3. gefucht
Abelheibstraße 65. Batterre.
Gefucht gum 1. März od. später
zuverl. Kadegen im gutüblirg, Küdge
u. Sausarbeit gründl. erfahren.
Serngartenitraße 10, 1. Giod.
Bestees Hansmädchen,
welches gut bügeln und etwas nähen
lann, gejucht. Direstor Carfianzen,
Biesdad. Allee 59, an d. Abolfshöhe.
Jum 1. März w. ein Mädden,
w. gutöurgerl. socht u. Sausarbeit
übernimmt, gejucht. Grohe Bässe
übernimmt, gejucht. Grohe Bässe
wird ausgegeben. Schellenberg,
Schillerstraße 10, an der Adolfshöhe.
Borstell, borm. zw. 10 u. 12 lihr u.
nachm. zw. 3 u. 6 libr.
Besteres Mädden,
w. koden famn u. Causarbeit verst.
jagsüber zu st. Ham, ges. Sorzujt.
3—5 lihr Stiftstraße 27, 1 St.
Aunges Rädden für tagsüber

S-5 Uhr Stiftstraße 27, 1 St,
 Runges Blädden für tagsüber
geincht Moonitraße 14, 1.
 Dienstmädden,
w. zu Gause schlichen kann, für sofort
gesucht Friedrichstraße 37, 2 St.
Kreint. Wäbch, od. Fran v. 16—2 Uhr
oefucht Gellmundstraße 50, 2.
 Remaisfran tögt. 9½—11 Uhr
gesucht. Boß, Winteler Straße 7.
 Znoerl. fand. Vonatisfr. 2½—3 St.
tagl. gei. Wheing. Str. 13, Schacker.
 Ordentl. fandere Monatsfran
gesucht Schoolbacker Straße 43, 2 r.
Stundenfran, gut empfohlen, Stunbenfrau, gut empfohlen,

Jung. faub, u. erfahr, Monatsfrau norg. 8-9 gef. Berberftr. 11, 2 I Monatsfran 1 Stunde morgens gefucht Dotheimer Str. 08, 1 links J. f. Monatsfran 3 Std. wöchenft. gefucht Lothringer Str. 27, 2 St. 1 Mabdi-" ober Fran mora, a. Buben gefucht Emfer Strafe 4, Barterre.

gefucht Emfer Strape 4, Barlette,
Eaub, Monatsfran gefucht.
Bu erfrag, Khilippsbergitt, 45, 2 r.,
Monatsfran gefucht
mit Wohnungsb. Hilmunbitrahe 27,
Unabböngige faub, Monatsfrau
von 8—9 u. Montags u. Samst. von
8—18 gef. Göbenftrahe 24, Bart. r.
Orbentl. Aenuatsfrau für morgens
gefucht Serngartenftrahe 18, 1.
Tächtige Monatsfrau
für einige Stunden des Lages gef.

Tücking Monatsfrau für einige Stunden des Lages gef. Näh. Sainergasse 11, Laden.
Ebel. ord. Frau für häust, Arbeiten gegen 2 Mani. m. Kochosen u. 12 Mf. monatlich, gesucht Meinstraße 77, 1, Zu melden von 1—4 u. nach 7 Uhr. Besteres Mädchen v. 8—12 u. 2—7 Uhr tägl. gesucht. L. Ludwigfen, Wichelsberg 18.

Pubsfrau für Samstaabormittag gesucht Geis-

Busfrau
für Samstagbormittag gefucht Geisbergstraße 20. 1.
Sauberes junges Mäbchen
für Geichäftsausg, u. I. Hausarbeit
tagsüb, gei. Luremburaplas 5. Lab.
Bajchfrau gesucht
Walfmühlliraße 10. Cib. B4491
geicht Webservagie 23.

gefucht Mebgergaffe

Braves träftiges Laufmabden ber Siern ober früber gesucht. L. Aleinofen, Langgone 89.

A. Ricinofen, Langgade Bb.

Laufmäddjen
gesucht. Weldungen nachmittags.
L. Enthmonn, Wilhelmstraße 16, 1.

Sam Eintritt ver 1. April
eine Bacerin gesucht. S. Guttmann.
Durchaus gewissend, flint, Mödenen
g. Druden u. Bacen ges. Borzwiell.
10—12 norgens. Dr. Bruch, Schönbergstraße, Haltest. Cefir. n. Doth.

#### Stellen-Ungehote

Manning prejouen. hewerbliches Ferfonal.

Tudit. Sofenichneiber gefucht Bertramstraße 9, 1. fofart gefucht Bertton gejucht Jahuftrage 12.

Gin gut empfohlenes

Tüchtiger Wochenschneiber und Lehrling gesucht. AS. Anniel, Snalgaffe 24/26.

Schneiber auf Rleinstild fucht Al. Brokmer, Sebanftraße 14, Braver Junge fann die Drechslerei erlernen. Frih Renges, Webergasse 48.

Lebrling für m. Vofamentierwerfstätte gegen fof. wöckentl. Berguitung gesucht. G. Gottfchaft, Kirchgasse 25.

Rehrling. Ein drader Junge f. das Tapez. u. Deforations-Gesch. erlernen. deinr. Bögitin, Tapez. u. Deforateur, Karlstroke 4.

Sattlerschrifting Gattlerei, Mumb, Sattlerei, Moribitraße 7.

Malerichtling gefucht, Nof. Müller, Kleififirage 13.
Lehrling gefucht. E. Geper, Ladierer, Gee-robenstraße 13.
Ein Tapeziererlehrling

geg. Bergitung gelucht, R. Deinrich Jung, Friedrichstraße 44.

bon achtbaren Eltern, yes. Bernh.
Esse, Friseur, Wellrichtraße 29.
Däderlerbling gefackt.
Deiterreichische Feinbaderei, Gaiser,

Gartner Lebrling, intell. Junge, gefucht. Derfelbe bat gute Gelegenbeit, die Gärtnerei gründlich zu erfernen. Bu erfragen im Tagbl.-Berlag. Hz Webenbeschäftigung

morg. bon 146—147 findet suberläff. berh. Husbiener o. Arb. Offerten unt. B. 635 an den Tagbl.-Berlog. Babeinngen fuckt Balait-Sotel.

Stellen-Gesuche

#### Weiblidge Berfonen. Raufmannifdes Ferfonal.

Bräusein,
welches die Dandelsichule absolviert
u. flott in Stenograpdie u. Schreidmasch ist, sucht sich als Verkäuferin
auszubilden in dest. Geschäft. Off.
unt. A. 635 an den Tagdi. Verlag.
Suche für meine Tockter,
aus guter Fam., welche die Sandelsichule mit Erfolg besucht hat, mit
Stenographie, Schreidmaschine, eins.
u. dopp. Buchsubmung, in nur gutem
dause Ansangsstellung. Gefällige
Offerten unter E. 636 an den
Tagdi.-Verlag.
Stenographie u. Walchinensch.

Aggbl.-Berlag.

Stenographin u. Maschinenschr., persett, ber. mehr. Jahre a. großem kinwaltsbur, tät, sucht per 1. April anderw. St. Ang. u. G. 184 an die Lagbl.-Iweigst., Bismardring 29.

Bräulein, w. die Handelsschule besucht u. schon auf Bureau tätig war, w. Stell. zum Berkauf in e. Gesch. Off. H. 184 an Raghl.-Iweigst., Bismardring 29.

Junges Bräulein.

Junges Fräulein, w. die Handelsicule bei., in Stend-graphie u. Schreibmajch, g. bew. ist, jucht Anjangstell. Off. u. D. 184 Tagbl.-Iweigit., Vismardring 29.

#### Gemerblides Ferfonal.

Suche Beschäftigung im Beiggengnaben u. Andbessern, Sartingitrafie 5, Laben. Buglerin sucht noch Aunden Wairamitrake

Verfelte Büglerin fucht Kunden auß, dem Haufe. Rah. Blückerstraße 14, 2 r.

Sanshälferin, Il Jahre, in allen Bweigen bes Sonsh. erfahr., indit Stelle fof. od. fpåter ber dit. ben. Oeren od. in franensof. Sansh. Weite Bengniffe vorhanden. Göbenstraße 29, 4 Irns.

Ginf. Maddien, pert, im Raben, fucht Stelle in nur feinem Saufe. Bellmundftrage 30, 2, St.

Stide Dausmadmen.

Frau Gebeimrat Reller, Rerotal 55.

Ein tüchtiges Alleinmädchen mit guten Beugniffen gefucht Bier-

Gefudit ein orbentliches fanberes Mabden, welches firm in Jimmerarbeit ift, auch leichte häusliche Arbeiten berrichten kann, per lofort, Selbiges muß bei ben Ellern schlafen.

Hart.

Rad Reuwich (3 Berfonen), ebg. Mlleinmädchen meldes bürgerlich fochen fann und Onnbarbeit verficht, jum 1. April gefucht Tannuburage 1, 2 rechts.

Eleipiges sauberes Mädden für tageüber in fleineren finberisfen Schobalt auf fefort gefucht Rober-frade 20, 1 linfe. Befferes junges Frautein,

Befferes junges Fräulein, mit allen Sausarbeiten berir, such Stellung als Empfangsbame. Offi.
unt. E. 184 Tagbl.-Bweigit. B.-Rg.
Befferes Alleinmäbchen such Fiberes Goebenirahe 18, Barterre Inch.
Pödin 25 Jahre alt, such der Allein in Hertellung als Beisföchin in Hotel, geht auch in Serrefchaftsbaus oder Benfion. Gell. Offi.
unt. R. 636 an ben Tagbl.-Berlag.
Band, fleiß. Rädbeen such Stelle.
Rad. Balramitraje 31, D., bet Nifc.

Befferes frästiges Mädden jucht Stellung, am liebsten zu eins. Dame ober als Kinderfräulein zu einen Kinde. Räheres Biebrich, Friedrickfraße 3. Bart.

Beff. Mädchen, in Sausarb, erf., w. gut nähen u. bigeln fann, judi Gielle. Grabenijrahe 26, 2 St.

Solibes Mödien, welches bürgerlich tochen fann, w. Sielle in einem bürgerlichen Haufe. Frankenstraße 7, 1. B4452

Prantensitasse 7, 1. B4452
Praves fleibiges Möbchen
iucht Stelle die 1. od. 16. Aars. An
erfr. dei Battian, Gödensit. 13, R. 1.
Bessers älteres Mödenst. 13, R. 1.
Bessers älteres Mödenst. Off.
unter G. 636 an den Tagbl. Tetlag.
14½ iähr. nettes Möbchen
sucht Stellung, vo es den Sanshalt
ardl. erlern fann, sum 15. April.
Off. u. A. B. 180 bandtbottlagernd.
Saub. Frau sucht Monatsstelle.
Nöderitraße 7, Aronische links.
Aelteres Mödese
sucht Monatsstelle von 7–10 oder
8—10 libr. Goetbestraße 1, 4.
Junge Frau sucht Monatsstellung.

Junge Frau fucht Monatoftellung. Gobenitrage 10, Mib. Bart. L.

Buberläffige Frau fucht einige Stunden Monaissielle. Rah. Köllypsbergftraße 43, 3.
Nähden sucht Wasch, u. Buh-Besch. Luisenstraße 18, Borderhaus 1 St. A. f Mäbch sucht Monaisstelle. Näh, Karttraße 19, 1 St. Bek.

Saub, Frau fucht Monatofielle, a. f. mitt. Blüderftr. 3, 2. Sth. 1 L Sunge Fran fucht Laben ob. Bureau abends zu puben, Weil's ftraße 8, Stb. Bart. zu for. 2—8. Buberläß Frau fucht Monatstt. Frankenitrage 26, 2. B4400

Frankenitraje 26, 2. B4490
Tücht. Belchirau bat nuch Tage
frei. Bleichirabe 32, 8, 3 B4467
Fran fucht morg. 2—3 St. Rieft.
Katentaler Strape 7, Sih. B. lints,
Ag, anft. fanb. Fran f. 2 St. Rieft.
Schiersteiner Str. 32, Sib. 8 lints,
Schiersteiner Str. 32, Sib. 8 lints,
Lander Bran.
Lucht ein Bureau zu teinigen. Abels

fucht ein Bureau au reinigen. Abels beibitrage 47, Sic. Bart. rechts.

#### Stellen-Gesuche

Männliche Versonen. Sanfmannifdes Perfonat.

Junger Kaufmann, w. j. ausgel. hat, f. Siell, für jest od. fpät. in gut. Haufe; es wird meht Wert gel. auf weit. Ausbild. als Echaliss, Geft. Anfrogen n. W. 183 an den Tagol-Berlag.

Hir jung. Wann aus g. Fam., 17 I. alt, mit Eint-Seugm., Lebe-lingsitelle in größ, Ifm. Betr. gejucht. Gefl. Off. u. H. 182 Tagbl.-Berlag.

#### Gewerblides Verfonal.

Junger Kifer fucht Stellung. Offerten n. D. 636 an ben Togbl. Verlog. Strebfam, jung, berh. Mann fucht Veschäft. g. Wochen- ob. Annathgeb. Off. u. 8. 634 an ben Togbl. Berl

für meinen 17jähe, Sohn Beschäftig, in hotel oder Bribat, Räheres Dos-heimer Stroße 20, Stb. 2 St.

#### Fran Anna Micfer. Stellen Ungebote gewerbomaftige Stellen-vermittlerin, Dranien-ftrafe 27, 1. Zel. 2461. Suche: Jungfern, Rinberfel., Zimmermädmen gum 1. April Beff., gut empfohlenes mit nur guten Zenguiffen in feines Serrichaftshaus gelucht. Dass. muß beim Ausbeffern ber Walche bebili-lich fein. Eintrift 15. Mars. Off. v. E. 632 an den Tagbl. Berlag. Meibildu Werfonen. Ctuben, Rodinn., tucht. Allein-

mabchen, Bimmer. it. Saus-Bufette u. flotte Gervierfraul. Behrmädden geindit. Eine perf. jungere Köchin Aneipp- und Reform-Saus, Rheinftrafte 71. gesucht. Borguftellen 12-2 Uhr bei Bolf, Taunusstraße 27. Chrmaddien gegen Bergitung gefucht. B 4296 Wothichild, Manufalturwaren,

Mädchen für die Raffeetuche gefucht. Bofe.

Sum 1. April finde befferes Alleinmadden, bas felbft, gut focen tann, für ft, f, Saushalt für 2 Damen. Wälche aus. d. S. Boritellung fogleich bis 2. Märs Kaifer-Friedrich-Ring 17. 3.

Berfetten erfreb Sausmädchen

in allen Onusard. criage., zum 1. 2. Billa. Mödden mit nur prima gef. Borzust. vorm. dis 11. nachm 6 Benguissen wollen fich melben zw. jüngeres, das ichen in besseren Hallen bis 8 Sophienser, 4. neb, Alwinenstr. 10 u. 11 und 2 u. 4 Uhr Partstr. 16. 1000, Webergasse 4, 2.

Ordentl. brav. Alleinmädchen für fleinen Saushalt fofort gefucht. Sperling, Morinftrafie 21, Bart.

hauswädchen gelucht mit guten Beugniffen gum 1. Dars Sumbolbtftrage 19.

Ein flicht. Hausmädchen, meldes nüben, bugelu und fervteren fann, wird für Anfang Dar; gefindt. Rab. bet Frau Gebeimrat Diderhoff, Biesbabener Str. b.

Suverläffiges Mödden, bas selbständin auf podit, in fleine Bensisn aum 15. Märs gefucht, Gest. Aug u. B. 636 an den Tagbl. Vert.

Junge lanbere Monatsfran gefucht Berberftrage 15, 3 L.

Monatstelle offen Morigarage 41, 8,

Waldmädden

fauber, fraftig nicht zu jung, wird für Waschtüche mit Raschinende-trieb gesucht. Bewerberin wird ans gelerut. Eintritt 1. od. 15. März. Angebate unter L. 636 an den Tagdt.-Berlag. F518

aus anfrändiger Familie gef.

Warenhaus Julius Bormak

Beta

Off.

ber

ıg.

čäħ.

485

490

beld.

M

#### Stellen=Ungebote

Mannlidge Verfonen. Raufmannifdes Perfonnt.

Durchans guverläffige Mgenten

fucht die General-Agentur einer un-gefebenen Lebensberfich. Gefellschaft in Biesbaden. Offerten u. D. 637 an ben Tagbl. Berlag.

#### Johnender Verdienst.

Gritlaß, alte, äußerst dividenden-traftige fonturrenziädige Deutsche Bersicherungs Gesellschaft, die alle Sparten in modernster Form betreibt, sucht für Wiesbaden und Umgegend rührige Bertreter. Offerten unter W. 1984 an Hassenstein u. Bogler, A.-B., Frankfurt n. B.

Bewerblides Werfonal.

#### Tüchtige Rocarbeiter

(1. Zarif) fucht fofort Frit Beder, Schneiber, Große Burgitraße 13.

#### Gesucht

wird eine jungere fautionsfähige nadthundige Personlichkeit aur Gelebigung bon Intaffogeichaft. Ausführliche Offerten unter G, 620 an ben Tagbi. Berlag.

Bahntedniferlehrling mit neuni, Schulb, ob. Gini, gefucht. L. Ludwigfen, Michelsberg 18.

Bahntedyriker-Lehrling gesucht. Rab. im Tagbl. Berlag. Gs

Maler- n. Tüncherlehrting gegen fofortige Bergutung fucht Louis Gobel, Rettelbecftrage 22

#### Stellen=Gesuche

Weibliche Berfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Geb. junge Dame, welche die Sandelsichule besucht hat u. auch im Saushalte Bescheib weiß, such in Saushalte lätig sein sam. Sierten unter M. M. A. 360 hauptvostlagernd Wardung (Lahn).

Gewerbliches Perfonal.

Governess.

Rindergartnerin 1. Rl.
ans guter Familie, in Frantfurt am Main, sucht Stelle zu I ob. 2 Rind., nicht unter 4 Jahren, in nur gutem daute, am liebsten nach England ob. Amerika. Offert, erh u. T. 14409 an Saalenstein u Bogler, A.G., Frantsurt am Main,

Berfelt ichneibernbe Jungfer fucht Stellung jum 1, 4., in Rheingegenb. 3. Soflich, bei Ebel, Berlin, Fichte-ftrafe 33.

Beff. j. Wetw. w. gum 1. April Stellg. b. beff. herrn ob. Dame a Rubrg. bes Sausb. ob. fonft. paff. Wirtungefreis. Gebalt w. wenig beanfpr. Rah. Dopbeimer Str. 18, Mich. P. I.

#### Junge unabhäng. Frau,

elegante Erscheinung, ludt 5. 1. Oft. b. I. Bertrauenshoften, gleich welch. Riet. Zahrelung abnlichen Bollen be-fleibet. Kantion fann gestellt werb. Offerten unter 2, 281 an ben Tagbi. Bering.

Bim. n. Dausmadd, m. g. Beugn-fucht Stell, in Spiel, Bent, Josefine Ropedu, gewerben, Stellenbermittl., Frantfurt a. M., Kronpringenftr. 32. Telephon 9490 1. F3

Junges Mädchen,

bas Oftern fein Sauswirtschaftslehrerinnen Eramen macht findt v.
1. 4. bis 1. 18. 1913 Stelle in größ.
Hotel, Sanatorium ober größ. Bent,
obne gegenseitige Berghtung, b. frei.
Etation, um fich im Saush, zu vervollkommnen. Offerten an Kondit.
Stonig, Friederichstraße hier

Gebild. Witwo fucht zum 1, ober 15. Marz Stelle als Saushälterin b. Serrn ober Dame in fleinem Saus-halt, gebt auch mit ihr auf Reifen. Näh, Ausfunft bei F. R., Bahnhof-ftrabe 15, Sabn im Taunus.

#### Siebsehniähriges Mädchen

aus guter Samilie fucht 3 1. April Aufundme in feinem Saufe gweds Weiterbildung im Sausbalt. Ber vollkommenem Familien - Anschub, Tafdengelb erwünfat. Off R. 183 an Togbl.-Sweigft. Bismardring 29.

# Fräulein,

23 3. alt, in der franz. Sprache peri-fucht Engagem, als Saultschier ob. beil. Zimmermäden in Babeart. Br. Zeugn. zu Diensten, Gelf. Off. u. D. 26 an Annoncen-Exped. Daube n. Cie., Karlsrube l. B. F3

Junges Mabchen bon auswarts fucht Stellung in fleinem Haushalt herberftraße 31, Laben.

#### Stellen Gefuche

Manulidie Verfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Ruffe, 40 Jahre, ront. zuvert. Raufmann, Aufland jahrelang bereift, mit guten Ber-bindungen bort. Export. Juport u. Gintauf ruff. Brodufte vertraut, jucht Stellung als Reisenber, ruff. a beutider forreibandent ober fonft. Bertrauenepoften. Offerien unter D. 632 an den Zagbi. Berlag.

Bewerblides Perfonal.

#### Reft.- oder Jimmerkeliner

26 7. Spracht, gute Leugniffe, fucht fof, ober fpater Stelle. Offerten unt. R. 636 an ben Tagbl. Berlag.

#### Junger verheirateter Mann,

gelernt. Schreiner fucht Bertrauens. ftell. ober fonftige Beidiaftig, Offert u. T. 636 an ben Taghl. Bertag.

#### Berrichaftsdiener,

27 Sabr alt, Defterrei ber, fucht bauernbe Stelle ale Babes ober Geichafteblener. Bufder, an 3. Repplinger, Moonftr. S.

# ≡ Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Wohnungs-Angeiger" toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Belle. - Wohnungs-Angeigen bon gwei Bimmern und weniger find bei Anfgabe gablbar.

#### Bermietungen

1 Bimmer.

Ableriter 20 Bim. u. Küche m. Gods on ruh. Lente zu vermieten. 1010
Ablerite. 13 ich. Dacho., I Bim., K.
Ableritende 17, Sth. Kip., I Bim., K.
Ableritende 18, Sth. Kip., I Bim. u.
Kuche, ichone Aussicht. B 4001
Ableritende 28 I. Bim., Küche, Keller [of. v. W. Ableritende, Keller [of. v. W. Abl., L. S. Ableritende, Keller [of. v. W. Abl., L. S. Keller [of. v. W. Abler [of. v. W. Abl., L. S. Kab., L. S. Killer [of. v. W. Abler [of. v. W.

rechts od Ableritraße 7, Lad. 462
Dedheimer Straße 41, Gib., 1 3. u.
K. der I. April an dermieten. 428
Dehleimer Straße 62, Gith., 1 Sim.
u. Liche an dermieten. Adderes
2 Stiegen, det Spieß. F392
Danh. Str. 85, M. D., 1-3.-W. 64003
Dehleimer Straße 98, Kib., 1 Bim.,
M., Rell., foi. Adh. Bob. 1 Ifs. 50.
Denheimer Straße 110, Gith. Bart.,
1-3.-Wohn, mit Manfarde au der wielen. Räh. Kr. 110, S r. 1000
Dehleimer Str. 122 ichöme 1-3im.,
Bohn. foi. Räh. Wib. W. B. 4003
Drubenftr. 4, D., 1 3. u. R. 555
Drubenftr. 5, S. H. Dackov, L., K.
Drubenftr. 5, S. H. Dackov, L., K.
Drubenftr. 6, S. H. Dackov, L., K.
Drubenftraße 7, Bbb. K., 1 Rimmer
u. Kiche. Adderes bei Jummel.
Drubenftraße 0, 1 B4310
Getenförbeltt, 12, S., I. S., K. Lad.
Flesnorenftr. 5 H. Wohn., I Rim. u.
Klüche, dro Wonat 13 Mt., I, April.
Flesnorenftr. 8 I B., K. foi. M. Kr. 5.
Flendogengalle 3 I Rim. u. S. 557
Selbstraße 12, Wh., I Rim. u. S.,
meu berget., fof. 00. späier. 1012

Flenbogengasse 3 1 Sim. u. S. 557
Selbstraße 12, V5b., 1 Sim. u. S. 557
Selbstraße 12, V5b., 1 Sim. u. S.,
neu berger., iof. od. später. 1012
Georg-Augustir. S. D. 1 3., S., S.
Sobenstr. 3, Ottb., 1 S. u. S. B4008
Sobenstr. 19 1 S., S., iof. o. sp. B3280
Osdenntr. 19 1 S., S., iof. o. sp. B3280
Osdenntr. 19 1 S., S., iof. o. sp. B3280
Osdenntr. 19 1 S., S., iof. o. sp. B3280
Osdenntr. 19 1 S., S., iof. o. sp. B3280
Osdenntr. 19 1 S., S., iof. o. sp. B3280
Osdenntr. 19 1 S., S., iof. o. sp. B3280
Osdenntr. 19 1 S., S., iof. o. sp. B4007
Osdenntr. 16 1 S., S., S. Wtb. S.
Oslenenstr. 16 1 S., S., S. Wtb. S.
Oslenenstr. 27 id. 1 S., S., S. Wtb. S.
Oslenenstr. 27 id. 1 S., S., S. W.
Oslenenstr. 27 id. 1 S., S., S., S.
Oslenenstr. 28 id. Dach, id. 1 S., S.,
Oslenenstr. 28 id. Dach, id. 1 S., S.,
Oslenenstr. 33, Oth., 1 Sim., S., Sold.
Osrberftr. 9, Wtb., 1 Sim., S., Mojed.
Osrberftraße 33, Oth., 1 Sim., Sohn.,
Sob. B3b. Bart.
Osrberftraße 33, Oth., 1 Sim., Sohn.,
Sobemannitr. 15 id. 1 S., S., 1 Spril.
Osrmannitr. 15 id. 1 S., S., 1 Spril.
Osrmannitr. 18 1 S. u. Stücke. B4009
Osrmannitr. 18 1 S. u. Stücke. B4009
Osrmannitr. 18 1 S. u. Stücke. B4009
Osrmannitr. 22 1 S., S. jof. B 8000
Osrmannitr. 24 1 Jun. u. Stücke. 564
Oschibattenüraße 14 1 groß. Stm. u.
Stücke fotort 3u berm.
Side fotort 3u berm.
Schufftr. 16, G., 1 S. u. S. S., S., S.

Dechilättenstraße 14 1 groß. Im. 11.
Rücke sosort zu verm. 5685
Rahnstraße 20 sch. 1-B. Wohn, zu v.
Rahnstraße 36, Wib. große 1-B. W.
Rahnstraße 3. Dechm. 1 B. R. R. R.
Rirchg. 19 Widz. 11. R. R. R. B. 1 Gib.
Börnerstraße 2, D. 2, 1 B., R. Räb.
Dis. 1, bei Giller. 546

Labustrade 26 Prontspih-Limmer m. Rache fosott zu vermieten. Aah. Baubureau Silbner, Dobbeimer Straße 43. B4838

Baubureau Sildner, Dohbeimer Straße 43.

Lehrfte. 15, Goul., Jimmer, Kude u. Reller zu verm. Rab. 1. St. 607.

Lotdringer Str. 28, Std., I-Blue. B.

Lotdringer Str. 31, D. 1 B. R. 508.

Marfifte. 12, Std., I B. u. K., ichon v. 16 Rf. au. Rab. Sdd. 2 r.

Manergasie 14 I Blu. u. Kude au v.

Manergasie 28/30 I Blu. u. K. fof.

Rettelbecktraße 20 I B. u. K., 18 Mf.

Dranienste. 11 B. u. K., 1. Rars. 603.

Crantenste. 47 in gut. Sdd., 28 f. 1014.

Retigauer Str. 13, Dtd. Dochinod, ichone I-Bimmer Beahnung auf I. April, monotlich 18 Mf. 970.

Reing. Str. 15 I B. u. R. B8962.

Riebliteabe 10, Bart., I Blu., Rabe, Golffer.

Meing. Str. 15 1 3. u. R. B8902
Rieblstraße 19. Bart., 1 Zim., Rüche.
Keller, 22 Mt., 21 verm.
Keller, 22 Mt., 21 verm.
Keller, 22 Mt., 21 verm.
Küberstraße 19. Oth., 1 3., R., Rell.
Röberstr. 3 1 3. R., Gas. 16 Mt. 495
Röberstraße 9, Kip., 1 3. u. R., gleich.
Römerberg 1 1 Zim., Alf. u. Rücke.
Römerberg 1 1 Zim., Alf. u. Rücke.
Römerberg 10 1 Zim. u. R., 61 mt.
L. April 21 vm. Nah. Sth. 3, 958
Römerb. 14, S. S. 1 3., S. W. K. I.
Roonstraße 4 1 Zim. u. Rücke Zum.
L. April 31 vm. Nah. Laben.
Roonstraße 4 1 Zim. u. Rücke Zum.
L. April 31 vm. Nah. Laben.
Roonstraße 4 1 Zim. u. Rücke Zum.
L. April 31 vm. Nah. Laben.
Roonstraße 4 1 Zim. u. Rücke Zum.
L. April 31 vm. L. Rücke.
Roonstraße 4 1 Zim. u. Rücke.
Koharnhorität. 25 gr. Kip. 24, R. R.
Echarnhorität. 25 gr. Kip. 24, R. R.
Echarnhorität. 42, D., gr. 3., R. R.
Echarnhorität. 42, D., gr. 3., R. S.
Echarnhorität. 43, D., gr. 3., R. S.
Echarnhorität. 44 ll. 3., R., 13 Mt.
Echierft. Etr. 9, Kip., 1—2.8, B. 578
Echierft. Etr. 11 1 Zim. u. R. 579
Echierfteiner Etr. 24, Oth., I 3. unb.
R. A. I. April 31. R. R. Bat. 1. 583
Echierfteiner Etr. 23 1 ll. 3. u. R.,
Sih., fl. Rom., bill. 20 pm., Nah. 28,
Echanflerg 5 Manil. 31. R. Ricke B.
Echanflerg 5 Wanil. 32. u. Ricke B.
Echanflerg 5 Wanil. 33. u. Ricke B.
Echanflerg 5 Wanil. 33. u. Ricke B.
Echanflerg 5 Wanil. 33. u. Ricke B.
Echanflerg 5 Wanil. 34. u. Ricke B.
Echanflerg 5 Wanil. 33. u. Ricke B.
Echanflerg 5 Wanil. 33. u. Ricke B.
Echanflerg 5 Wanil. 34. u. Ricke B.
Echanflerg 5 Wanil. 34. u. Ricke B.
Echanflerg 5 Wanil 42. u. Ricke B.

Sebanftraße 5 Manf.-F. u. Rüche p. fof, ober fpater zu verm. DS5 Gebanftraße 13 1-3.98., Bob. Frifp., 1. April. Ras. bet A. Roder, 184016 Geerabenftr. 9, S. B., 1 R., R. 18663

Secrobenstraße 19, Bart. I., b. Kobt.

1 Zim. u. Kuche an 1 ob. 2 Leute
zu vermieten, Preis 16 Mt. B3812

Steingasse 13, Boh. D., 1 Zim. u.
K. an einz. F. für 10 Mt. 900

Steingasse 14 1 Z., K. B. G. B. 580

Steingasse 17 1 gt. Zim., Kiche,
fofort oder spater zu verm. 1005

Steing. 34, 1. Z., M. i. o. sp. B 4016

Phalramstraße 5. Dachm. 1 Z. S. Beiramitraße 5, Dachw., 1 8, 8., 8., 8. Beller, gleich oder fv. au v. B3185
Beiramitr. 12, Dach, 1 8., 8., 1. 4.
Bebergsste 39, L. 1 Sim. m. Kiche u. Rlof. im Ibichius, per 1. April au verm. Kab. Ecfladen. 588
Beilitr. 6, B. Bet., 1-3-B. fof. 589
Berberikt. 12, Bart., fchone garaum., abgeicht. 1-3. Bohn. al. v. ip. 1023
Bestenditr. 15 1 Linnwer u. Küche. Bestenditr. 15 1 Linnwer u. Küche.

Weitendir. 15 1 Zimmer u. Rücke.
Weitendirade 23 1-Zim-Wohn. 5. v.
Weitendirade 23 1-Zim-Wohn. 5. v.
Winkeler Str. 6 1-8. Wohn. 8 2503
Borfftr. 3, S. B., 1-8. W. 1 1. 501
Dorfftrade 13, Sib., S. u. K. B 4618
Bietenring 3, D., 1 2. u. K. K. G. L.
Bietenring 5 1 Manfarden-Zimmer
u. Kücke zu bermieten.
U. Kücker.
U.

#### 2 Jimmer.

Barftra be 14 2. Sim. B. 18—22 Mt.

Marftr. 27. bei Behrens, [cd. 2. Sim. B., Rriib., mit ob. obne Staluma, f. Suider pacel, [cd. ob. fp. B. 289]

Molerstraße 5 2 St. u. Riide. 1020

Molerstraße 13 2. S. 2. B., Mt. 596

Molerstraße 13 2. S. 2. B., hab. 470

Toblerstraße 18 2. Sim. Bohnungen [cd. ob. phier far bei 18 2. Sim. Bohnungen [cd. ob. phier far bermieten. Rüberstraße 18 2. S. B., d. o. p. 424

Molerstraße 18 2. S. B., d. o. p. 424

Molerstraße 26, B. B.h. 1. St. 597

Molerstraße 26, B. B.h. 1. St. 597

Molerstraße 27, d. B. 2 S., R. R. T. T.

Molerstraße 27, d. B. 2 S., R. R. T. T.

Molerstraße 27, d. D. Dodbu, 2 Sim., J. Molerstraße 27, d. Dodbu, 3 Sim., J. Brit. 599

Mibrechtiraße 23, d. Dodbu, 3 Sim., J. B. B. B. Gol.

Merikamitr. 19, d. 2 S., B. 40, Sp. Mibrechtiraße 35 2 Sim., Ride utw., Pt ioi. 31 berm. Möh. B. B. Gol.

Merikamitr. 19, d. 2 S. B. 40, Sp. Mc. T. T.

Molerstraße 29, l. G., 16d., gr. 2 S., Bohnungen on intr riib. Zente [iof. ab. 1. Mpil 31 berm. B5740

Merikabetre Sibs 58 c. id. 2 S. B. S.

M. 2 Bif., p. 1. Spr. 2, 1. St. 1016

Missmardring 40, Stb. D., 2 B. G. S.

Michardre 18, Stb., 2 S. u. Stude aut [iof. ab. ] Mpil 31 berm. B5740

Michardre 28, b. Mh., 2 S. u. Stude aut [iof. ab. ] Sp. Boh. I Zr. rechts.

Michardre 28, b. Stb., 2 S. u. Stude aut [iof. ab. ] Sp. Boh. I Zr. rechts.

Michardre 28, b. Mh., 2 S. u. Stude aut [iof. ab. ] Sp. Boh. I Zr. rechts.

Michardre 28, b. Stb., 2 S. u. Stude aut [iof. ab. ] Sp. Boh. I Zr. rechts.

Michardre 28, b. J. Sp. J. ab. b. B. Bisterstraße 28, 2 Stb., 2 S. u. Stude aut [iof. ab. ] Sp. Boh. I Zr. rechts.

Michardraße 28, Stb., 2 S. u. Stude aut [iof. ab. ] Sp. Boh. I Zr. rechts.

Michardraße 28, D. Stb., 2 S. u. Stude aut [iof. ab. ] Sp. Boh. I Zr. rechts.

Midderstraße 28 id. Sch. 2 S. b. 100.

Midderstraße 28, D. Stb., 2 S. B. I. ab. In. at. 2 Br. at.

Brankenfte. 3 ich. 2-Sim.-Bohn. sof.
ob. ipat. au vm. Kab. 2. Et.
Brankenfte. 10 Beb., 2 J., R., Bud.,
Gios. auf al. Käb. Laden. B2978
Hrankenfte. 13. B. L. 2-S. B. B4881
Frankenfte. 13. B. L. 2-S. B. B4881
Frankenfte. 14. L. 2. Sim.-Bohn., sofort.
Brankenfte. 15. S. L. 2-S. B. B4881
Frankenfte. 15. S. Etb., 2-Sim.-Bohn.
Bohn. mit Ricke. Keller. 240 Mc.,
sofort oder 1. April 3u derm. Käh.
E. Kellfdenner.
Gneisenaufte. 13. Std., 2-Sim.-Bohn.,
sdent mit Bersfitatt, su den. B1521
Gneisenaufte. 23. d. d. 2-Sim.-Bohn.,
sdent mit Bersfitatt, su den. B1521
Gneisenaufte. 23. d. d. 2-Sim.-Bohn.,
sdent mit Bersfitatt, su den. B1521
Gneisenaufte. 24 da. 2-Sim.-Bohn.,
sdent mit Bersfitatt, su den. B1521
Gneisenaufte. 25. fd. 2-Sim.-Bohn.,
sdensitenaufte. 25. fd. 2-Sim.-Bohn.,
sdensitenaufte. 25. fd. 2-Sim.-Bohn.
Balton. Käb. Socia. 1. B4028
Göbenfte. 5. Wild., 2-S.-B., B4681
Göbenfte. 5. Wild., 2-S.-B., B4681
Göbenfte. 5. Wild., 2-S.-B., B4681
Göbenfte. 50. D., fd. 2-S.-B., B4681
Göbenfte. 30. D., fd. 2-S.-B., B4082
Göbenfte. 32. Sib. Badhi., 2-S. u. s.,
monall. 23 Mf. Gerborn. B 4034
Göbenfte. 32. Sib. Badhi., 2-S. u. s.,
monall. 23 Mf. Gerborn. B 4034
Göbenfte. 32. Sib. Badhi., 2-S. u. s.,
monall. 23 Mf. Gerborn. B 4034
Göbenfte. 32. Sib. Badhi., 2-S. u. s.,
monall. 23 Mf. Gerborn. B 4034
Göbenfte. 34. Sib. u. Sib.. su bm.
Räh. dal. Sib. 1. Si.. Mitte. F333
Forlenenitraße 8 Mani. B., 2-S. Sim.,
Ricke. Bart., monati. 17 Mf. 1004
Fartingfte. 8 Mani. B., 2-S. Sim.,
Miche. Beller u. Rami. aut fof. R.
Gdwalbacker Gtraße 36. B. 537
Follenenitraße 17 P. S., u. sell. auf
1. April au d. R. Bbb. 1 St. 2004
Fellmundfte. 8, 2. 2 d. u. s. 619
Fellmundfte. 8, 2. 2 d. u. s. 619
Fellmundfte. 24. Su. B. 25. M. B.
Fellmundfte. 25. Sib. Sale. B. 408
Fellmundfte. 26. S. B., i. 1. 2. 3.
Fellmundfte. 27. Sib. Balt. E. 304
Fellmundfte. 27. Sib. Balt. E. 305
Fellmundfte. 24. Su. B., infer.
Fellmundfte. 24. Su. B., infe

Serberftt. 9, M. D., abgeicht. 2-A.-W., Serberftt. 26, d., ich. 2-3, 28, B 4088

Derberftraße 27 2 Rip. Jim. mit K., 31 berm. Adb. Bart. t. 465

Derberftr 33, deh., ichone P.-Bim. 28, auf J. April. Rah. Bbb. Bart. B4039

Dermannstraße 7 2 Bim. u. Miche auf 1. April. Rah. Bbb. Bart. B4039

Dermannstraße 7 2 Bim. u. Miche auf 1. April. Rah. Bbb. Bart. B4039

Dermannstraße 7 2 Bim. u. Miche auf 1. April. Rah. Bbb. Bart. B4039

Dermannstraße 7 2 Bim., miche u. Meller informatendraße 12, Gbb. Pathb. ich. Estim. B5040. D. I. 5. bill. 510

Dirichar 22 2 Bim., Kinche u. Meller infort ober ipater au bermteten. Diricharaben 38, Sid., 2 B., Bub., b. 30hannisberger Str. 5, Bob., 2 B., B., B., Barifer 3, Dad. 2 B., R. Mah. 2 Gf. Rarifer 3, Dad. 2 B., R. Mah. 2 Gf. Rarifer 3, Dad. 2 B., R. Mah. 3 Gf. Rarifer 28, With. u. Gib., 2 u. 3 3.

Dadin. A. S. do., 2 B., S. Mah. 2 Gf. Rarifer 28, With. u. Gib., 2 u. 3 3.

Dadin. A. S. do. D. Derberfitz 18, B., Rarifer 32, K. 1 k., 2 J. u. S., dibs. Rarifer 32, K. 1 k., 2 J. u. S., dibs. Rarifer 32, K. 1 k., 2 J. u. S., dibs. Rarifer 32, K. 1 k., 2 J. u. S., dibs. Rarifer 32, K. 1 k., 2 J. u. S., dibs. Rarifer 32, K. 1 k., 2 J. u. S., dibs. Rarifer 32, K. 1 k., 2 J. u. S., dibs. Rarifer 32, K. 1 k., 2 J. u. S., dibs. Rarifer 32, K. 1 k., 2 J. u. S., dibs. Rarifer 32, K. 1 k., 2 J. u. S., dibs. Rarifer 32, K. 1 k., 2 J. u. S., dibs. Rarifer 32, K. 1 k., 2 J. u. S., dibs. Rarifer 32, K. 1 k., 2 J. u. S., dibs. Rarifer 32, K. 1 k., 2 J. u. S., dibs. Rarifer 32, K. 1 k., 2 J. u. S., dibs. Sarifer 32, K. 1 k., 2 J. u. S., dibs. Sarifer 32, K. 1 k., 2 J. u. S., dibs. Sarifer 32, K. 1 k., 2 J. u. S., dibs. Sarifer 32, K. 1 k., 2 J. u. S., dibs. Sarifer 32, K. 1 k., 2 J. u. S., dibs. Sarifer 32, K. 1 k., 2 J. u. S., dibs. Sarifer 32, M. 3 k. 1 k., 2 J. u. S., dibs. Sarifer 32, M. 3 k. 1 k., 2 J. u. S., dibs. Sarifer 32, dibs. Rarifer 32, Sarifer 32, Sarifer 32, Sa

Rorelewing 8, Sth., ich. 2-3.-28. au bun. Rad. Bob. Wort. linfe. B3088
Borclewsking 10 2-3.-28. im Sch. 1. per 10! Rah. Sth. 2 m Sch. 1. per 10! Rah. Sth. 2 m Sch. 2. 28.-28. Entringer Strake 31, Sth. 2 Sim., Rinde. Middi., n. hera. 25.-26. 28. Loringer Strake 31, Sth. 2 Sim., Rinde. Middi., n. hera. 25.-26. 28. Loringer Strake 31, Sth. 2 Sim., Rinde. Middi., n. hera. 25.-26. 28. Loringer Strake 31, Sth. 2 Sim., Rinde. Middi., n. hera. 25.-26. 28. Loringer Strake 31, Sth. 2 Sim., Both and Derm. Su crit. Schen. 2 Sim., Both and Derm. Su crit. Schen. 2 Sim., per 1. April of St. 2 Sim., n. Stude. per 1. April 1018 au berm. Rah. ber 1. April 1018 au berm. Rah. ber 1. April 1018 au berm. Rah. ber 2 Sim. 1 Sim., Sinde mid Sential Bill. St. 2 Sim. 1 Sim., Sinde mid Sential Bill. St. 2 Sim. 2 Sim., Sinde mid Sential Bill. St. 2 Sim. 2 Sim., Sinde mid Sential Bill. St. 2 Sim., S. Sim., Sinde mid Sential Bill. St. 2 Sim., S. Sim., Sinde mid Sential Bill. St. 2 Sim., S. Sim., Sinde mid Sential Bill. St. 2 Sim., S. Sim., Sinde mid Sential Bill. St. 2 Sim., S. S

Dr

28h

Edi

医由

Zar

認由

Be

Da

Mel

Sper

Bal

Morgen-Musgabe, 2. Blatt. Riehlstraße 19, Oif., sch. 2-8im. 28.
Röberstraße 28, Fip., 2 8, 36, 3.-8.
Köderstraße 1, Bip., 2 8im., 8u b. 403
Röderstraße 12 1 Friip., 3 8im. mit

Raniarde. Aageres Bart. 647
Röderstr. 19, S., 2-3.-28. N. Lad. 648
Röderstr. 19, S., 2-3.-28. N. Lad. 648
Röderstr. 21 Dachn., 2 3., Rücke u.

Bb., ber 1. April. Nah. Bart. 649
Röderstr. 29, 1, 2-3. Robn., 1. Gf.
Röderstr. 29, 1, 2-3. Robn., 1. Gf.
Röderstr. 29, 1, 2-3. Robn., 1. Gf.
Röderstr. 29, 1, 2-3. Robn., 2. G.
Röderstr. 29, 1, 2-3. Robn., 3. D.
Röderstr. 20, 3. Robn., 3. D.
Röderstr. 20, 3. Robn., 3. Dackn., 525
Rübestheimer Etr., 36, Gib. Dackn., 2-3 im., Bobn., 3. Derm., Rodner.
Baalgaste 8 Rani.-28., 2 3 im., u. R. Nübesbeimer Str. 36, 65th. Sching.
2-Zim. Wohn, zu berm. Lochner.
Sualgaffe 8 Manj. W., 2 Zim. u. K.
mit Glas zu berm. Rüh. Laben.
Caalgaffe 24/26 2 Zim. K. fof. 653
Schachtltr. 4 2 Z. u. K. billig. 1025
Schachtltraße 8 2-Z. 28. gl. ob. jpät.
Schachtftraße 24 fchone 2 Z. Wohn,
zu berm. Röh. im Laben. 654
Schachtftraße 26 2 Zimmer u. Kiche
billig au bermieten. 655

Schierft. Str. 9, G. B., L. St., b. 16.
Schierft. Str. 9, G. B., L. S., R. 6.66
Schierft. Str. 9, G. B., L. St., R. 656
Schierft. Str. 9, G. B., L. St., R. 656
Schierfteiner Landstraße 8, au d.
Raf. 2-3. LS. 1. Stb. 11. LSb., bill.
31 berm. Rah. bafelbit.

Schillerplat 4, Sth. 2. jchöne 2 3. u. Rüche ver 1, Avril. R. Ludwig. 455 Schwalb. Str. 6, S., Dw., 2 3., 16 M Schwalbacher Str. 19, Sth. Dachw., 2 Zimmer v. Küche zu bernt.
Schwalb. Str. 29, Sib. 1, jch. 2-3. 28, Räh. Friedrichitrape 50, 1. 659
Schwalbacher Str. 85, Dach, jch. 2-3. 28chu., mit Gas, billig zu vm., Schwalbacher Str. 83 jch. 2-8. 28. m. 3b.

Schwald. Str. 93 (d). 2-8. 28. m. 3d.
Seerobenstraße 23 (d). 2-8. 28. m. 3d.
u. D., d. R. Seerobenstr. 29, E. r.
Seerobenstraße 28. Sih., E-Zim. 28.
zu bermieten. Adb. Laden.
Steingasse 7, im Erdaeschof, ist eine
Leingasse 7, im Erdaeschof, ist eine
Leingasse 7, im Erdaeschof, ist eine
Leingasse 7, im Erdaeschof, ist eine
Rohnung, bestehend aus 2 Zim.,
Kriche u. Mid., auf 1. April zu b.
Röh. dei Stamm, 1. Stoof. F304
Leingasse 28. 666

Steing. 14 2 3. u. R. R. Q. B. 661

Steingaffe 26, Sift. 2, 2 3 inn. u. g.
auf 1. Abril au bermieien. 662

Steing. 29, D. B., 2-R. B., 1. April

Steingaffe 34 L 8 im. u. R. R. Q. E. 663

Stifistraße 3, 1, 2-3, 25, al. ob. ipat.

Stifistraße 24, Gith., 2-3, 25, m. 28th.
au berm. Breis 300 Rf. 664

Balramitraße 2, Sdh., 2-3, 25, m. 28th.
graphiod. Rab. 1 St., Rinf. B2408

Balramitraße 2, Sdh., 2-3, m. u. shid.

Balramitraße 3, f. L. Rinf. B2408

Balramitraße 17, 1 L. 2- u. 1-3, 25, b.

Balramitraße 33, Stb., 2-3 im. u. 468

Beleingaffe 56, 1, 2-3, R. u. Shid.
ab. ipater 31 b. Rab. balelbit. 410

Beilstraße 14, Stb., 2-3 in. R. 665

Beilsträßeraße 5, Stb., 2-3, u. Riche.

Bellrichtraße 6, Seitenb. Frontfp., 2-3 immer u. Riche per 1, Abril ob.
auch fruh. zu bm. B. Högner, 667

Bellrichtraße 6, Seitenb. Frontfp., 2-3 immer u. Riche per 1, Abril ob.
auch fruh. zu bm. B. Högner, 667

Bellrichtraße 16, Sfb., Ladm., 2-3, Sude., geller. Räb. bal. B. 1018

Stellrichtraße 42, Rob. Ram., 2-3, Sude., geller. Räb. bal. B. 1018

Stellrichtraße 42, Rob. Ram., 2-3, Sude., geller. Räb. bal. B. 1018

Stellrichtraße 42, Rob. Ram., 2-3, Sude., geller. Räb. bal. B. 1018

Stellrichtraße 42, Rob. Ram., 2-3, Sude., geller. Räb. bal. B. 1018

Stellrichtraße 42, Rob. Ram., 2-3, Sude., geller. Räb. bal. B. 3068

Stellrichtraße 42, Rob. Ram., 2-3, Sude., geller. Räb. bal. B. 3068

Stellrichtraße 42, Rob. Ram., 2-3, Sude., geller. Räb. bal. B. 3068

Stellrichtraße 42, Rob. Ram., 2-3, Sude., geller. Räb. bal. B. 3068

Stellrichtraße 42, Rob. Ram., 2-3, Sude., geller. Räb. bal. B. 2368

Stellrichtraße 42, Rob. Ram., 2-3, Sude., geller. Rab. bal. B. 3068

Stellrichtraße 42, Rob. Ram., 2-3, Sude., geller. Rab. bal. B. 3068

Stellrichtraße 42, Rob. Ram., 2-3, Sude., geller. Rab. bal. Ram., 2-3, Sude., geller. Rab. Lam., geller. Rab. bal. Ram., 2-3, Sude., geller. Rab. Lam., geller. Rab. bal. Ram., 2-3, Sude., geller. Rab. Lam., geller. Rab.

Bobn, a. 1. April. R. 1 St. B8396
Berberftraße 9 rmb. 2.Rim. B. in Seitenb., ev. mit Berfit. ob. Lag., I. 4. 16. Rah. baí. R. K. I. B4051
Beitenbftr. 10. Atb.. Trift., Sim. u. K. ioi. ob. jp. R. S. I. B4052
Beitenbftr. 10. Atb.. Trift., Sim. u. K. ioi. ob. jp. R. S. I. B4052
Beitenbftr. 19. B. I. 2 Sim. u. S. Seitenbftraße 39 S. R. S. O., billia au. d. R. doi: B. Gehrhardt. B4053
Beitenbftr. 44 2.J. B., Riv. 280 At. Binteler Str. 6 id. 2.S. B. 1026
Dorffir. 4. Oib. 2 R. R. April. B2808
Berfitt. 4. Oib. 2 R. S. Spril. B2808
Berfitt. 4. Oib. 2 R. S. Spril. B2808
Berfitt. 4. J. B. R. Septil. B2808
Berfitt. 4. J. B. R. S. Sh., au April. Rah. Raeiebert. B. I. B 4054
Dorffir. 14 id. D3im. Bohn. Oib. II. Seitenbau II. Frontfp. B3743
Dorffir. 13. S. S. S. B. R. S. 3 I. Oniemauten, Mainzer Landitraße, Kaldreinerides Garienb. 2 Bim., Silde II. Rell. Gariner Schreeb.

B Rimmer.

#### 8 Bimmer.

Mobining per April an berm, 506 Abelheibstraße 82 ichone Wohnung mit Jubeb, zu vermiet Rab, drielbit 2. Stod. F302 Abelbeidftraße 181, Gib., 3-Zim.-W Abelheibfirahe 101, Sih. 3-Kim. 28, Nah. Bdh. Batt. bafelbit. 671
Abterfir. 13 3-Kim. Wohn. 1. April. 672
Abterfir. 16 3-Kim. Wh. 1. April. 672
Abelffirahe 5, Sib. Bart. idding 3-Kim. Bohnung auf April. F385
Abelffirahe 6, Mid. 1, 3-K. B. 3970
Abelffirahe 8 3-Kim. 98. Oth. 1021
Balmheffir. 12, 1., 2. u. 8. St., je
8 Kim. u. Nide für Aureau oder
Bohn. Bu pm. Räh. Sansbefürer-8 Sim. u. Ande für Buteau oder Bohn. zu vm. Rah, SausbeführtBerein. Luifenstraße 10. 977
Berreamstr. 18 icone 3-Sim. Wohn.
auf I. April zu vm. Nah. B. B4056
Bertramstraße 20. Arb., 8-3im. 28.
per I. April. Rah. B3b. 1 r. 674
Bertramstr. 22 sch. 8-3.-28., 5th., per
April od früß. Rah. Rah. 2 r. den Bertramftrage 23, 2 L. wegaugshalb. Bertramstraße 23, 2 L., vegzugshalb. ich. 3.3. Isohn. per 1. April zu v. Bierfiabter Söbe 25 Krip. Bobn. zu verm., 3 Jim., Kuche, Speife-lammer, Bad, Gos. eleftr. Licht u. Bentralbeizung. Rah. Rapellenitraße 23, Bart. 889
Bleichstraße 21 3 Jim., Kuche u. Kell. zum 1. April zu verm. B4057
Bleichstraße 29, 3. St., ichone 3. Jim.-Rohn. an nur rubige Familie zu verm. Laberes Part. B4058
Bleichstraße 30, Gin., 3. Jim.-Bohn. auf. 1. April zu verm. B4058
Bleichstraße 30, Gin., B. Jim.-Bohn. auf. 1. April zu verm. B4058

auf 1. April zu berm. B 4050 Bleichfte. 34. 3. 3-Rim. B. m. Zub. zu vm. Red. Röbellaben,

Blücherstraße 7, B. B., 3 Zim. u. R.,
1. Kai oder später zu bermieten.
Bismardring 26, 1. B.3998
Blücherstraße 7, H. D., ich. 3-Z.-ZB. per
1. April. Rah. S. B., d. Reh. B4060
Blücherstraße 17, Rittelbau, ichone
Bimmer-Bohnang, 400 MI., zu
berm. A. bei Bleitart, Mtb. 1. 676
Bülsmstraße 4, Z., 3-Zim.-Bohn. mit
Ball. zu berm. Rah. B. r. B4062
Dosheimer Str. 10, Gde Karlitraße,
ichone 3-B.-B., Tip., an ruh. Lente
per 1. April zu berm. Rah. dafelbit
oder Abelbeibstraße 95. 463
Dobheimer Straße 38, Oth. Dachit.

ober Adelbeibstraße 95.

Dobheimer Straße 38, Stb. Dachit., 3 8., R., 320 Mt. A. B. B., B. 4063

Dobheimer Ste. 87 3-B., B., B., out 1. April an din. R. Sdb. B. I.

Dobheimer Ste. 87, Mtb., 3-3.-B., d., 1. April an di. R. Sdb., B. I.

Dobheimer Ste. 87, Mtb., 3-3.-B., d., L. April an di. R. Sdb., B. I. B 4064

Dobheimer Straße 98, Bdb., 3 8., R., Rell., jof. Näb. Bdb. I Iss. 677

Rell., jot. Wab. Abb. 1 lfs. 677

Dakbeimer Straße 110, Gth., 3-3.

Bohn., mit Bolfon u., gemeinsam.
Bod., au b. Bu erfrag. Dobbeimer Gtraße 110, Bbb. 3. Bolf. F329

Drubenfiraße 7, Bbb. 2, 3 Zimmer
u. Kuche ulm. Raheres Drubenitrage 9, bei Jammel. B 4313

Drubenfir. 9, B., 3 Zim. u. R. clipo.
Rah. bei Jammel. 1. St. B 4312

Drubenfir. 10, B., B., gr. 3-3-25. L.
Gleonsrenftraße 4, 1, ich. 3-Zim. 28.

Bu bm. R. Langgasse 25, 1. 678

Estwisser Straße 3 schone 3-ZimmerRohmung. Rah. Sth. 1. 679

Estwisser Str. 4, Ocdy., 3-3-25. G50

Estwisser Str. 14, Wib., gr., jount. 3-3.

Estwisser Str. 14, Wib., gr., jount. 3-3.

Gitviller Str. 14, Mtb., gr. jonn. 3-8... 28. m. Gas. Speifel., 420 Mt., Emier Str. 69, Sp., 3 8., Schranfg. u. Sub., 600 Mt., fof. o. fpat. 986 Faulbrunnenstraße 5, V56. 2, 3-8... 28. mit Lubeb. Wab. Mebg. 216 Faulbrunnenftr. 10 3 Rim, u. Ruche per 1. April ju bm. Rab. 1 r. ti

Frantenfir, 13, S. D., 8-8im. Bohn. Abichi., Gas, p. R. 25 Mt. B4067

Abial., Gas, p. M. 20 Mr. B4061
Frankenstr. 15, S. St., at. frbl. 3-8,B50hn. weggugsh. per fof. abgug.
(430 Mt.). cbent. Nachlaß. Bu
melben bet Fran Auppert.
Frankenstr. 21, S., 3 Jim. u. Riche
p. 1. April. Nah. Stb. B. r. B 4068
Frankenstr. 23, a. Dismarefr., Abb.,
1. 3-28, 2 N., Mj., 460 Mt. B4060
Frankenstr. 23, 5tb. 5-3, 28, April.
Friedrichstr. 8, 5tb. 3, 3 Jim., Kinge
gu b. Nah. b. Housmether. 683
Friedrichstraße 10 eine Boom, best. Friedrichstraße 10 eine Bohn., best. aus 3 J., Kilche u. Bub., Seitenb. 1. Etane, per 1. April 31 b. 684

Triedrichtraße 37, dib., 3-Jimmer.
Bohnung an bermieten. 127
Friedrichtraße 40 3-Zim. Wohnung,
Seitend, zu den. Näh. Wilh. Gasser
u. Co., Friedrichtraße 40, 1. 363
Friedrichte. 50 geräum. 3-Z-Wohn.
zu derm. Räb. 1. Stod r. 962
Gneisenaustraße 9, Voh. P., ichone 3Lim. Rohnung nehlt Lubehör der

Sellmundstraße 26, S. 2, fd. 3-3, S. 2. u. 3. Et. Was. 1 Et. r. 534
Sellmundstr. 39 3 3. u. 9. B4076
Sellmundstr. 54 3- o. 2-3-28. R. 3.
Sellmundstr., B. 1, fd. 3-3, B. and
1. 4. A. Bleidstr. 47, Bur. im Soft.
Serberstr. 9, Sbb., fd. 3-3im. Bohn.
Serberstraße 9, Dith. 3-3im. Bohn.
Serberstr. 15 treundt. 3-3im. 28, im. Berberfte. 15 freundl. 3-Bim. 28.

Serberstraße &, Dito., & Sim. 28331.
Serberste. 15 freundt. 8-3im. 28. im

8. Ctod. Rah. daj. im Loden. 095
Sermannstr. 18 eine Wohn. b. 3 3.

n. Stide zu den Rah. 8. B 2442
Sermannstraße 21. om Aina. ichöne
8-3. 290hn. Rah. 1 St. r. B4077
Sermannstraße 21. om Aina. ichöne
8-3. 290hn. Rah. 1 St. r. B4077
Sermannstr. 22 3 3. 98., Rb. B4078
Serrngartenstr. 7. Gib., ich. 3-3-28. 8.
Jahnstraße 3, Oils., ich. 3-3-28. 31
bermieten. Rah. 280h. Bart. 480
Jahnstraße 7 S.Sim. 280hn. Bart. 480
Sahnstraße 30 St. S. D., 3 H. S., B.
Saif. Fr. R. 2, 26 Dt. 1, 3 S. m. 3h.
Art. 2, 26 Dt. R. 3, 8. L. 1008
Sapellenstraße 16 ichöne 8-3-280hn.
Frontip., Sorderth, 3u veru. 904

Rapellenstraße 16 ichome 8-3.-Wohn, Frontip., Borderh., zu verm. 994
Rarlftr. 30, Mid. Dach, ich. 3-8.-W. v. ici. od. ipal. zu v. Nah. Hart. 697
Karlftr. 38, Mid. 3 3. u. R. 350, ici. Kellerstraße 11, Gartenb., ichone 8-8 im.-Wohnung zum 1. April zu verm. Nah. Borderh. Bart. B4079
Riebricker Etr. 12, Oth., 3-3im.-W. mit eig. Waicht. u. Trodenip. 698
Riebstüreße 5 sind 2 Wohnungen von ie 8 zim. u. Zubehör, Kart. bezw. 1. Stod. iofort oder ibater zu vermielen. Nah. ver Alberti, Hans. meitier, im 4. Stod. F 252
Rörnerstraße 2, 1. St., 3-3.-W. Bad., cleftr. Licht u. Zud., per 1. Mai zu verm. Nah. die 11. Giller. 998
Riemerstraße 5, 1. Stage, 3-3.-Wohn. per 1. April zu v., bei Seel. B4080

Lehrstraße 16, Bart., 3-3.-Wohn., im Abfchl. Rah. Lehrstraße 14, 1, 505 Abfal. Rah. Lehritraße 14, 1. 505
Loreleyring 5 3-3. Bohn. zu verm.
Räh. Loreleyring 10, Hinterh. 701
Luifenstraße 14, Oth. Dachgesch. ich.
3-3. B. zu v. Räh. das. im Kontor
det Weinhandlung A. Meier. 702
Mauergasse 21, 2. 3 Jim., 1 Kiche.
1 Mans. u. Leller p. s. April. 703
Michelsberg 28 3 Jimmer, Kiche per
1. April zu vermieten. B3138
Morisstr. 15 3-3. B., Sib. P., Cb.
Bureau m. Logerr. R. 1 s. 704
Merisstraße 24, 2. Sid., Sis. Dacks.
3 Jim. u. K. 320, m. ob. o. Bertst.
Morisstraße 24, 2. Sid., 3 Jim. u.
Lubehör, gegenüber Gerichtstr., zu

Moristraße 24, 2. Stod, 3 Stm. u. Subehör, gegenüber Gerichtöfter, au verm. Näh. Drogerie, Nr. 21, 706 Moristiraße 34, Udb. 2, 3-3-38, auf. 1. April zu vm. Käh. Vart. 707 Moristiraße 39, Miv., 3-3-28, 708 Moristir. 43, Bib. 2, 8 Jtm. u. 36, per 1. April zu vermieten. 709 Moristir. 52, Ffp., 3-3-28, 380 Mr. Moristiraße 66 3-Zim. Bohnung. m. Siide u. Zib. ver 1. 4, zu b. Käh.

Morinfiraße 66 & Zim. Bohnung, m. Kniche m. Zub. ver 1. 4. zu v. Räh. bei Kauch u. Araus daselbit. 710
Rersstraße 34, 2, 3-3-3B. joj. 0, sp. Kersstraße 35 Zim. u. K., 25 Wt. Reitelbecktraße 12, der Steiz, ichone 3-Rim. Bohn., der Reuzeit entspr., billig au vermieten. B4082
Rettelbecktraße 21, 1, 3-3-38. bill. Rettelbecktraße 21, 1, 3-3-18. dill. Rettelbecktraße 25, dill. 2 1, 3 3, 8., e., evt. 1 Mfd., auf April zu v. 712
Bagenftecktr Str. 1, K., ich. 3-3-28. on II. Familie zu vermieten.

edt. 1 Med., alle April 31 S. 112.

Pagenstecher Ir. 1, B., ich. 3-3.28.
an II. Kamilie an bermieten.

Bhilippebergstr. 38 3-3-38. M. 1 L.

Platter Str. 12 ireundl. Manj. W.,
3 R. u. Ind., iof. an r. Leute. 714

Manentaler Str. 7, Bdn., 3-3im. W.

Rauentaler Str. 8, dih. n. Witteld.,
3-Rimmer Bohnungen au d. 1003

Manentaler Str. 9, Mtd., gr. 3-3im.

B. anf 1. April. A. B. i r. E3614.

Manentaler Str. 22, B., ichone 3-8.

Modon. der I. 4. R. Bölser. 715

Mheinstraße 69, Bart., 3-Bim. Wohn.

yu berm. Add. defeldt. 718

Röberstraße 1, Fid. 3 R. u. d. 718

Röberstr. 3, 2, 3-3. W., 420 Mt. 719

Röberstr. 35 B R. S., M., 1. Apr. 721

Cede Röber u. Etitstraße ichöne

B. 3im. Wohn. mit Rubehör zu dm.

Rab. Wedgergi Banti. 431

Rübesheimer Str. 25 Ileine 3-8. SR.,
2 Balfone, billig an derm. 722

Rob. Methoegel Bauli. 431
Stidesheimer Str. 25 fleine 3-2.-28., 2 Balfone, bilkig au berm. 722
Ribesh. Str. 40, 68th., 3 R., Mi-W., Bod. 2 Balfone, bilkig au berm. 722
Ribesh. Str. 40, 68th., 3 R., Mi-W., Bod. 2 Balf., 68. u. Cl., 1. Kah. B., Bod. 2 Balf., 68. u. Cl., 1. Kah. B., Bod. 2 Balf., 68. u. Cl., 1. Kah. B., Bod. 2 Balf., 68. u. Cl., 1. Kah. B., Bod. 2 Balf., 68. u. Cl., 1. Kah. B., Gharnhorfifir. 19, S. L. u. 1, 3-3, E., auf 1. April. Rah. Bah. B 2443
Schieriteiner Str. 34 ich. ar. B. 3im., 28. auf 1. April. Rah. Bah. B 2443
Schieriteiner Str. 11, G., 3 R., B., 723
Schulberg 17 R. 3. 28. R. 1 Cl. 494
Schwalbacher Straße 8, 3, 3 R. mit 316., 1. Apr., Rah. bei 5. Balbichmidt, Schwalb. Str. 7. F423
Schwalbacher Straße 36, 66th. 1, 8-81m., Bahn., Rinde, Reller, Jubeh., auf 1. 4. 3u berm., evt. Gartenb., Breis 450 Mt. Räh. Bah. B. 727
Schwalbacher Straße 36, 66th. 1, 8-81m., Bahn., Sinde, Reller, an 300 Mt. 730
Schwalb. Str. 77, Gliebelw., 3 fl. R., Riide, Reller, an 300 Mt. 730
Schwalb. Str. 73, jth. B., 34.
Schwalbacher 3, 2. jchone 3-3, Bohn., mit Rubeh., per iof. ob. ipat. an bermieten. Rah. Barterre. B4087
Sebanftraße 3, 2. jchone 3-3, Bohn., mit Rubeh., per iof. ob. ipat. an bermieten. Rah. Barterre. B4087
Sebanftraße 13, Oth., 3-Riim., Bohn., per 1, April au berm.
Bahn. bei A. Roder.
Beersbenftraße 13, Oth., 3-Riim., Bohn., an berm. Räh. Bah. 2 linfs. B4089
Seersbenftraße 13, Oth., a-Riim., Bahn., 280hn., an berm. Räh. Bah. 2 linfs. B4089
Seersbenftraße 13, Oth., neu berg. B4089
Seersbenftraße 13, Oth., neu berg. B4089
Seersbenftraße 14, Roder.
Bahn. an b. Röh. B. B., B4090
Seersbenftr. 27, Gib., 3 Jim., Stüde, auf 1. April. zu berm.

Bohn. zu v. Nöh. B. B. 184090
Seerobenftr. 27, Gith. 3 Zim., Stüde, auf 1. April. Rüh. Gith. Bart.
Steingasse 14 3-8. Bohn. billig au berm. Räh. Weisinger. O. B. 782
Taunnostr. 13, Gith. 3, 8-B. 28. mit Rub., Rentralbeis, an r. Leuis sof.
Bub., Rentralbeis, an r. Leuis sof.
Bub., Rentralbeis, an r. Leuis sof.
Bub., Rentralbeis, an r. Leuis sof.
Butramstr. 9 3-3, 28. 1. 4. B4091
Balramstraße 13, 1. 3 3. u. Kücke z. 1. April zu v. Räh. Lad. B4082
Balramstraße 32 (an ber Emise Etraße, Frontsp., schone moderne 3-8 zim. Bohnung zum April.
Beilstraße 5, Fip., 3 3. R., im Ab-

Straße, Frontsp., schöne moderne
38tim. Wohnung aum April.
Weilstraße 5, Fip., 3 J., R., im Abjaluk, aum 1. April. R. K. r. 734
Weilstraße 22 Sim. Bohn., Balt.
n. Zubeh. Aah. 2. Stod 1. 1020
Weißenburgstraße 10 S.J. W., Oth.
Wellrisstr. 27, 8 Jim., R. i. R., 718
Wellrisstr. 27, 8 Jim., R. i. R., 718
Wellrisstr. 48, B. n. D., 3-ZimmerWohn an vm. Kah. Gemüteladen.
Wellrisstraße 51 ich. 3-Zim., Bohn.
auf jofort oder ipatier au verist.
Westenbüraße 18, S., 3-Zim., Bohn.
auf jofort oder ipatier au verist.
Westenbüraße 18, S., 3-Zim., Bohn.
Sochpart, n. 1. Stod. Kah. S. 1 L.
Westenbür. 20, G. Ir., S.B., W. B., 1 G.
Winteler Sir. 8, Oth. Dachit., övei
jedine 3-Z., Bohn., au veris.
Wanjarde, neu berger., per jos. od.
jpater zu b. R. Kontor. Dof. 740
Porfftraße 18, S. Et., ist eine jedone
geränmige 3-Z., B. per 1. April an
perut. Käh. bei Intenrofh. 436

9erfftr. 29 2 gr. ich. 3-3.-Wohn. mit Sub. p. 1. April zu verm. Käh. 3. St. bei Graber. F 390 9erfitr. 31, 2, 3-3im.-Wohn. m. Sub. Käh. dajelbit 3 St. linfs. B4097 Vertrung 12, 5, 2, 3-3.-W. I. 4. Vinmermannstraße 1 ichone 3-3im.-Bohn. per 1. April zu verm. 742 Rummermannstr. 6 fchone 3-3im.-W. Simmermannstr. 6 schone 3-3im. B., 1. St., p. 1. April. Nab. B. 743 Schone 3-8im. Bohn. nebit 2 Kell., Balf. u. gr. Terrasse, 3. 1. April, ev. fr., 490 Mf. Lothr. Str. 32, P. r.

#### 4 Zimmer.

Mbsistraße 5, 1. Stod, moderne 4
Zim. Bohn. zum 1. April. Röb
beselbit beim Gausmeister. F385
Mibredstür. 34 4-3-K., 1. 4, N. 2 1
Bismardr. 6 berrich 4-3. B., Soche,
m. 35, 1. 4. Besidd. 11 - 1, 3-6.
Bleichitraße 35, 2. 4-3-B., m. Gas.
Röb. 18cliristr. 42, 1. Get. Bilot.
Bladeritraße 30, 3. Gtage, ichone 4
Zim. Sobn., mit Zubeh., p. 1. Apr.
(coent. friiber) zu berm. Räb. im
1. Stod, bei Ebritmann. Bilos
Bilowitraße 3 ich. K. B., 4 B., Balf.
u. Bob, cut 1. April Rab., in 1.
Geod, bei Ebritmann. Bilos
Bilowitraße 3, 2. Gt. 4-3-B., Balf.
u. Bob, auf 1. April Rab., 1 lints.
Bilowitraße 3, 2. Gt., 4-3-B., Balf.
u. Bob, ist. ob. spat. R. 1. Get. Its.
Dambastial 5 4 gr. Rim., berricheill.
Bohnung. mit Gas ob. Gettl.,
nebit Zibern. Samm., 746
Dolseimer Str. 6, 2. 4 Sim. u. Aub.
Au vern. Räß. Bart. 1007
Drubenstr. 9, 1. u. 3. Gt., te 4-3. Bohn.
mit reidil. Anb. Räb. Bart. 1007
Drubenstr. 9, 1. u. 3. Gt., te 4-3. Bohn.
mit reidil. Anb. Räb. B. T. 747
Fransenstr. 25, 2. a. Ning., id. 4-8.
Bohn. per 1. April zu b. Billos
Georg. Augnifitraße 3, 3. Gt., idoone
4-Simmer. Bohn. mit Süde. Bah.
Balt., Gas u. elettr. Licht uhv.
Rüb. baielbit bei Dr. Beder u.
Drubenstr. 18 jedone 4-Sim. B.
Bohn. per 1. A. 1913 zu bm. B409
Georg. Augnifitraße 27 4-Sim. Behon. b.
Reils. per 1. 4. 1913 zu bm. B409
Georg. Hagnifitraße 27 4-Sim. Behon. b.
Reils. per 1. 4. 1913 zu bm. B409
Georg. Hagnifitraße 27 4-Sim. Behon. b.
Reils. Bab. Dr. 20 4 Rim. Esobn. b.
Reils. Bab. Dr. 20 4 Rim. er
Bohn. per 1. Stofe. Bah. B.
Bab. baielbit bei Dr. Beder u.
Drubenstr. 18 jedone 4-Simmer.
Bohn. per 1. April au bern. 748
Perlmunditraße 12 4 Simmer. Ridge.
Rabinet u. Bubehor. per 1. April
Bu bermielen. Rab. Bab. 1.
Partingstraße 13, 1. Gt. 2. Gt. 430
Rabinet u. Rubehor. per 1. April
Bu bermielen. Rab. Bab. 1. 750
Rabinet u. Bubehor. per 1. April
Bub. Bab. Dr. 1. Bril au bern.
Raberes Dochpart. rechts. 750
Resilenkeit 14, B. 4 B. m. 35. lof.
Bab. per 1. Spril au bern. 748
Pellerstraße 13, 3. Gt. 4-S. Bohn. u.
Bab. per 1. Spril au bern.
Rabiners 26, 3. g. 4. S. Boh

Bad. eleftr. Licht. 2 Balf. u. Jub. auf April. Räh. Bart. links. 756

Luzemburgitr. 7 ich. trei gel. 4-3.-W. aut 1. Abril. Räh. bei Borbach, dal. Marktitraße 12 gr. ich. 4-3.-W. mit reicht. Jub. f. 1. April. Räh. 2 mit reicht. Jub. Bandel. Geetguet, au den Räh. daf. im Schuh. Sandel. 356

Marktitraße 22, Oth. Frontipite, ill eine Bohnung den 4 Nandard. u. Kücke au derm. Räh. dafelbit. 514

Mauritiussitraße 6, 2, 4-3.-Bohn. p. 1. April zu derm. Räh. dafelbit. 514

Mauritiussitraße 8, 1, 4 ichone Bim. mit Rücke u. Jub., Bentralbeigung, auf April zu derm. Räh. dafelbit. 30. Kalier-Fr. Ring 31, B. B324

Moribitraße 37, 1, 4-8.-B., Gas, Bad. eleftr. L., Balf., Bube., der 1. April. Räh. Kronenberger. 760.

Mersitraße 46 4 3. u. Rub. a. gl. od. 1. April. Räh. Kronenberger. 760.

Mersitraße 46 4 3. u. Rub. a. gl. od. 1. April. Räh. Rronenberger. 760.

Mersitraße 46 4 3. u. Rub. a. gl. od. 1. April. Räh. Rronenberger. 760.

Mersitraße 1, 1. od. 2. Etage. 4 3... 2 2 Balfone, Ruche. Reller, Jubehor. 3u derm. Räh. Baben. 764

Clueritraße 2, 8. Gt., 4-Rim.-Bohn. mit Bubehor, eleftr. Licht u. Gas, der 1. Abril zu derm. Angut. dom

10.—5 Uhr. Räh. S. T. 116. 765

Riederbergitraße 7 4-Rim.-B. 8u dm.

Räh. Emier Str. 43, Bart. Ball. 1. Näheritr. 42, 3. St., an der Taumnsticage, ichone 4-Stat.-Bohn. mit Balfon u. reicht. Zub., auf 1. 4. 13 zu dm. Räh. Bart. I. Anguiehen dun 16.—12 u. 4.—6 Uhr.

Ribberftr. 21, 2, 4 Zim., Kücke, reichf. Jubchör, I. April. Köh. Bort. 768
Ribbesh. Sie. 31, 1, Sonneni. betrick.
4 u. 5-Zim. W. p. 1, 7, ob. 1, 10.
Echentendsriftr. 6, 3, 4 3, 3 Wil., Erl.
Echiersteiner Str. 9 berrick. 4 Zim., Wohn, And, Kart. rechts. 760
Echidierstruße 12, 2, eine gr. 4 8.
Bohn, An berm. Köh. Bart. 770
Echwalb. Str. 44, Cochp. u. 3, Alleciente große 4 Zim., Wohn, mit all. Komfort. per fofert aber ipater Räh. doj. b. Sansmeither. 771
Eebanplat I, 3, 4 Kim., 1 Ricke, 1 Wani, u. 2 Keller an fl. Namilie ber I. April zu berm. Rach. 1 r. Cinsuledon bornittags. B4112
Vedergasse 15, 2, Wohnung bon 4 Kimmern für sojoet zu berm. Racheres im Lodie. 779
Vedergasse 22 ichone 4-Kim. Bohn. mit Jub. am bermieten. 773
Webergasse 39, 1. St., gegenniber bem Ablerdod, 4-Kim. Wohnung. The Webergasse 39, 2. St., sch. 4-Kim., Robinung. Preis 600 Mt., per 1. April zu den Räch. 103
Welfrichtraße 30, 2. St., sch. 4-Kim., Robinung. Preis 600 Mt., per 1. April zu den Räch. 153
Bestichtraße ich. 4–5-3, W., 800 M., Rach., Rauentaler Str. 18, 2, B3063
Versitt, 14 mod. 4-8, Wohn. B4115

Börthitraße ich. 4–5-3, W., 800 M., Rach., Rauentaler Str. 18, 2, B3063
Versitt, 14 mod. 4-8, Wohn. B4115

Bimmermannstraße 4 4-8-3, mit reich. Rubeb, and 1, April, B4115

5 Jimmer.

#### 5 Jimmer.

Metheibstraße 14, 1. St., 5 graße 3., reicht. Aubeb., groß. Balton, Gos., Bad. Cleftr., v. i. ob. I. Apr. 777
Abetheibstraße 57, 1. 5-3.-38. zum April zu verm. (Subfeite). 778
Albrechtstraße 16 in die 1. Etage, beitehend and 5 Simmern u. Zubehör, sofort au verm. Aaberes Kaiser-Friedrich-King 56, K. F259
Bismardr. I Beden. v. 5 Z. u. reicht. Zub. der Reuz. entipr. B4116
Dambachtal 10, Sdh. 1, b Zim., Balt., Bade-Einr. u. Zub. v. 1, 4. zu vm., Käh. Dambachtal 12, Voh. 1, 779
Dambachtal 14, Gib. 1, b Z. Worf. iofort zu vm., Käh. bafelbst. 780
Doubeimer Straße 10, Ede Karlift., L. Ctage, 5-8.-38. v. 1. April zu

jofort zit vm. Käh. boselbit. 780
Dstheimer Straße 10, Gee Karlin.
2. Grage, 5-8.-28, per 1. April zu
vermieten. Näheres baselbit oder
Abelheiduraße 95, Kart. 462
Dobheimer Straße 13, 1. Stod, 5 3...
mit Balton u. Jud., Sommenf., auf
1. April oder friß. Räh. doi. 781
Dobheimer Straße 13, Käh. doi. 781
Dobheimer Straße 13, L. Stod, 5 3...
mit Balton u. Jud., Sommenseite,
1. Grage, 5 3im., Balton u. Jud.,
zum 1. April zu v. N. Bart. 782
Dotheimer Straße 14, Berrich, 5-8.-B.,
mit Bad, Gas u. eleftr. Licht u.
Lubehor, I. u. 3. Stod. B4117
Dotheimer Straße 68, 2, ichone große
5-3im. 28., unt geschloß. Berander
u. Rub. p. Apr. zu v. R. 784
Dobheimer Str. 64, 3. mod. 5-Rim.
B., 1 April, 900 Mf., zu v. B4118
Gedernsorbeitraße 1, 1, herrichaftliche
Rohmung, besteh. aus 5 Rimmer,
Kücke, Bades, B., Ni., Ransarde,
Podenl. 2 Kell., eleftr. Licht, Gas,
per 1. April oder später zu v.
Kmier Straße 10, 1. Et. 5-8. Bohn.
zum 1. April zu v. N. Bart. 785
Emser Str. 24, 2. berrich, 5-RimmerRohmung sofort od. später zu vn.
Räderes Apotheie.

Nohmung jofort od. später zu bm. Naheres Apothete.
Goethestr. 26, 1. St., ist eine Rohn, bon 5 Zim u. Zubehor z. 1. April 1913 zu berm. Anzul, bon 11—1 u. 3—5, A. Röhringitr. 18. 788

pon 5 Zim. u. Subebor z. 1. April 1913 zu berm. Angul. bon 11—1 u. 3—5. A. Röbringitr. 13. 788. Guitan Abelfitraße 9 5-Jim. Bohn. Art. 789. Guitan Abelfitraße 9 5-Jim. Bohn. Art. 789. Guitenbergpiat 3, Soumenfeite, erine Geoge, ö Zim., Dad, Balton, Erfer u. Zubehör, p. 15. Rärz o. 1. April zu berm. Räb. Barterre. 379. Däfnergaße 16, 2. Sturlage, eine 6-3. Bohn. aut aleich ober spät. 442. Dallgarter Straße 1 5-Zim. Bohn. 2. Et., ouf 1. April. Countenf., gr. Balton, Iein Oth. Räh. Bart. 790. Bellmunbstraße 44 5-Rimmer-Bohn. 1. Stod, auf 1. April. Zu bm. Breis 750. Dl. Käh. Bäderlaben. 791. Serberitr. 26 ich. 5-3.-98. Ap. B4119. Serrnmühlgaße 9, Surzentrum, 5-3.-8. Ebohn. 1. Et., Cas n. eleftr. Zich u. Jub., neu renoviert, fot. ob. ip., zu berm. Räh. bojelbit, Bart. 783. Rapellenktraße 14. 1, 5-Zim. Böhn. mit Rubeh, iot. ob. ipat. zu berm. Ansuschen 4—5 Ilbr. 794. Sariftraße 25, 2, 5-8. Bohn. Boh. Sariftraße 25, 2, 5-8. Bohn. Boh. Cleitr. Licht. anna neu bergerichtet, 2 Mani., 2 Keller p. iof. ob. 1 Apr. Räh. Abelbeibitraße 71, 1. 474. Ströganße 17, 1. b-Jim. B. m. Rude u. Jubehör zu berm. Sücke u. Rubeh. Säß. 2 1. 796. Ströganße 17, 1, b-Jim. B. m. Rude u. Jubehör zu berm. Bu erfragen Gutenbergpias S. Bart. 880. Slopitoditraße 1, bicht a. Gutenbergpias, Connenseite, 2. Gione, 5 3. Bad, Balfon, Erfer und Bubehör, per 1. April zu berm. Bu erfragen Gutenbergpias S. Bart. 880. Slopitoditraße 19, 1. Ct., 5 ichöne 3. Goas u. eleftr. R., Bab, Erfer. zhei Balf., dazu Arb. u. Mäddeng. a. b. Ct., zum 1. Eppil. Räh. Bart. Stopitoditraße 25, 1. The Singe, 5 3. Bad, Balfon, Erfer und Bubehör, per 1. April zu berm. Rah. Barburean Gutenbergpias S. Bart. 880. Slopitoditraße 25, 2, Bab, Erfer. Zhein Balf., dazu Arb. u. Mäddeng. a. b. Ct., zum 1. Eppil. Räh. Bart. Stopitoditraße 3 b-Zim. Böhn. mit mob. Bubehör, per 1. April zu berm. Räh. Barburean Sildner, Doßkeimer Str. 41. 798.

Abelbeibitrage 18, Barl. 461 Langgaffe 3 b-Sim.-Wohn., mit mod. Aussiatt., sit bin. Rab. Bauburean Hilbrer. Dosheimer Sir. 41. 798 Luifenplat 4, 8 St., berrich, 5-3.-W., in. Bentr.-Dogs., b. 1. Apr. ob. f. R. dat. ob. dek Luifenpl. 1, S. 365 Möhringstr. 7, Billa, hochberrichaftl. 5-3.-W., Dechp., du b. R. duf. 799

Moritftraße 7 5 Bimmer, Ruche und Bad mit Zub. auf 1. April. 800 Morisfirase 23, 3, freundl. febr at. 5-3, W. n. reidd. Ind. R. B. 801 Morisfirase 25, 1, 5 fd. große Jim., Nücke u. Zub. auf 1, 4, 18, 802 Morisfir. 44, 1 u. 2, 5 Z. u. Zb., Bol. Moribstr. 44, 1 u. 2, 5 8 u. 8b., Bab, elettr. Licht re., al. ob. spat. 803
Moribstr. 52, B. u. 1. Et., se 5-3-28.
u. Jub., Garten, 1, 4, 13. B4120
Mifelastr. 20, 3, Bohu., 5 gr. Ling., Baifon, Badraim, Jub., sof. ob. sp., Baifon, Badraim, Jub., sof. ob. sp., Baifon, Badraim, Jub., sof. ob. sp., Bab, Roch, Bahnhofitr. 16, 804
Dranienstraße 42, 5-3-28, per April au b. Nah. bei Dorr, dorts, 805
Dranienstraße 43, 1, gr. 5-3-28, mir reichs. Bub. 3u b. Nah. 1 r. 806
Oranienstraße 43, 1, gr. 5-3-28, mir gubeh. an vin. Kein Sth. 807
Oranienstraße 60, 1, Et., 5-3 immer-Bohn, mit Zubehör auf 1. April au berm. Rah. Boh. Bart. 490
Milibbsdergstraße 29, 1, 5-3 immer-Bohnung au bermieten. 808

Bhilipsbergstraße 29, 1, 5-Fimmer-Bohnung au bermieten. 808
Ede sbere Flatter u. Alingerstraße
mod. 5-Fimmer-Bohn. auf April.
Räh. daselbit Bart, rechis. 809
Abeinitraße 32, 2, schöne gr. 5-Fim.-Bohnung zu berm. 950
Abeinstraße 58 u. Orantenstraße 1,
Gec. ichone große 5-Fim.-Bohnung
ber 1. April zu bermieten. 510
Pheinstraße 78 R. 5. 8. 9. 900.

Rheinstraße 58 u. Orantenkraße 1, Ed., idsone große 6.8im. Wohning ver 1. April zu bermieten. 510
Rheinstraße 78, K., 5—6.3.28ohn.
Räh gegenüb. Rheinitz. 83, K. 589
Rheinstraße 89, Vart., 5 Jim. nebit Bade u. Gakrid. u. Zubebör, Balf.
usw. auf 1. April zu v. Aäb. 2.2r.
Muzuseh. 10—12 u. 2—4 Uhr. 962
Rheinstraße 106, Bart. u. 1. St., 5
Zim., Bad. elektr. Licht u. Zubebör
fosort oder ipäter zu verm. Räh.
Dozseinter Sir. 58, Bart. 449
Rheinstraße 116, I. Eiage, groß u.
amgenebut, 5 präcktige Kim., mit
elektr. Licht, Gas, Bad x., neu
kerger., sehr preisw. zu vermieten.
Ilebernahme nach Belieben. Kein
Dirterh. nur 3 Riefer.
Mheinstr. 117 berrickafil. 5-Zim. 28.
(Sonnens.). Käh. 3. v. 9—1, 2—5.
Ribesheimer Straße 24 sind 5- u. 6Zim. Wohnungen mit allem Koms.
bei Reurer. 4. St. o. 1. St. v. 812
Rübesh. Str. 31, 1. Sonnens, berrick.
5- u. 4-3. 28. p. bald od. sp. B 3742
Scharnhorskir. 1, 1 1. schone 5-3.28.
wegzugsb. preiswert zu vermieten.
Scheileltraße 6 berrickass. 5.3.28.
beer 1. April zu berm.
B4123

Scharnhorfter. 1, 1 1., ichone 5.3.-W. wegsugsk. preiswert zu vermieten. Scheifelftraße 6 herrichail. 5.3.-W. per 1. April zu verm. B4122 Behlichter Str. 18. 1 H. v. Ede Adolfsallee, 1 u. 2 St., 5 er. Linu. u. Bb. z. 1. 4. 1013. Rish. 3. St. 1. St. Lamuskiraße 38 ichone 5-3.-Wohn., Bad, Gas, eleftr. Licht, Jentralb., Lift. su v. Räh. im Laden. 457 Tamuskiraße 72, Bort.-Wohn., 5 3... auf 1. April. Näh. 1 St. 816 Tamuskiraße 77, 2. St., 6 Sim. auf 1. April. Rah. Bart. 969 Ballufer Str. 12, 1, ich. 5-3.-W. m. Lades. u. Lub. p. foi. ob. fp. 818 Beißenlurgüraße 5, W., ich. 5-3.-W. m. Bades. u. Lub. p. foi. ob. fp. 818 Beißenlurgüraße 5, W., ich. 5-3.-W. m. Bades. u. Lub. p. foi. ob. fp. 818 Beißenlurgüraße 5, W., ich. 5-3.-W. m. Bades. u. Jub. 2. 1. St. 1. 819 Silla Willelminenstraße 37, an den Reroialanl., ich. Hodhert., am ben Reroialanl., ich. Sochpart.-5-Zim.-Bohn. p. foi. ob. fpat. zu vm. 820 Börühftraße 24, 1. ichone 5-Zim.-W. Silla Weiterwald, Cude Sommenberg. Str., Hollie. Tenneldoch, hübiche 5-R. Bohn., 1. St., 1300 W., mit großem Brontipis-Aremdenzimmer 1400 W., zu v. Alles neu gemacht.

#### 6 Bimmer.

thas, ciciir.

2c. 2c., ber 1. April 1913 3. v. 824
Briedrichftr. 39, 2, jehr ichone belle 6.3im. Bohnung mit allem Romf. auf sofort od. 1. April au bernt. Raberes Remgasse 3, Weinhandlung

Räberes Rengasse 3, Weinhandlung Friedr. Bearburg. 826
Geethestraße 8, 2. Et., herrsch. 826
Geethestraße 8, 2. Et., herrsch. 82, 6 gr. Im., Ball., Bad. 2 Mani., 2 Keller, sein dinterh., auf 1. April zu den. Näh das. Bart. 827
Geethestraße 12 berrichastliche 6.3. Bohnung, elestr. Licht, gr. Ball. u. reicht. Juded. zum 1. April zu derm. Käd. 2. Etage dasselbit. 501
Delenenstr. 1 6-Zim. Bohn., 2. St., auf 1. 4. 1918 zu derm. 829
Derrngarten Straße 5, 8, gede som. 6.Zim. Bohn. aum 1. April zu den. Gerngartenstraße 16, nacht Adolfsallee, 2. Etage, große 6-8. Bohn.

Gerengartenkraße 16, nachit Abolfsalkee, 2. Etage, große 6-3. Wohn.
fogleich oder später zu berm. Ab.

Jahnstr. 7 6-8.-W. 1. Et., inkl. gr.
Bad, Balk. u. 35., Südf., p. 1. Apr.
Breis 1000 Mt. Näß. Bart. B 4125
Raifer-Friedr.-Ning 34, schone 6-3.Wohnung per sofort oder später
zu bermeien. Näß. daselbst. 830
Raifer-Friedr.-Ning 38, 3. Et., 6-3.Wohnung ber sofort oder später
zu bermeien. Näß. daselbst. 830
Raifer-Friedr.-Ning 38, 3. Et., 6-3.Bohn. nebit Zubehär ver 1. April
z. bin. Käh. B. L. Tel. 4683. 831
Raifer-Friedr.-Ning 90, 1, sch. 6-3.unebit Zub., Bod. Balt., elestr. 2. u.
Gas tein Bisabis, sof. od. später
zu berm. Näßener-Bart. 832
Meister-Friedr.-Sing 88, 3. Et., 6-3.Bohn. nebit Zubehär ver 1. April
zu b., Näß. B. L. Tel. 4683. 831
Raifer-Friedr.-Ring 90, 1, sch. 6-3.zu berm. Näßere-Bart. 832
Meister-Friedr.-Ring 90, 1, sch. 6-3.zu berm. Käßere-Bart. 832
Meister-Friedr.-Ring 90, 1, sch. 6-3.zu berm. Käßere-Bart. 832
Meister-Friedr.-Ring 90, 1, sch. 6-3.zu berm. Käßere-Bart. 832
Meister-Brade 68, 2, schone 6-ZimmerBohnung mit Bad u. Balton sür
sofort oder ipat. Ray. Fart. 833
Meister-Brade 68, 2, schone 6-ZimmerBohnung mit Bad u. Balton sür
sofort oder ipat. Ray. Fart. 833

Abeinstraße 28, 2. Etage, 6-8.-B., mit Beisen, Baberaum, großen Ransarb. u. and. reichl. Zubehör, sehr geeignet für Arzt oder bergl., per 1. 4. zu bernieten. A. Glater-meister Handammer das, Sib. 538 Tonnister. 77 (Kartenvilla, f. Din. Metiter Honlammer Dat., Stb. 588
Taunusstr. 77. Gartenvilla, 6 Zim.,
ani 1. April. Wäh. bord. Billo. 968
Biltsriastraße 23 ist die Bart.-Wohn.,
beiteh, aus 6 Zim. u. Zubehör, per
1. April zu bermieten. F252
Wilhelminenstr. 8 sch. 6-Z.-28., reicht.
Zubehör, 1. Etage, per 1. April
1913 zu berm. Rah. Bart. 3861
Rt. Bilhelmitraße 5. 2., neu herger.
berrichafilige Wohnung. 6 Zim.,

berricagitlide Wohnung, 6 Lint., Balfon, küche, Speifet., Bab ufw., cleftr, Lidyt, Gos, Gartenbenut., ber joiort oder später zu vermiet. Besicht. u. Räb. das. 1. Et. u. durch Kappes, kt. Webergane 13.

#### 7 Bimmer.

T Pimmer.

Abelheiditraße 68 eleg. 1. Eiage, 7 3., Bad, Kilche, Gas, eleftr. Licht, mit reichl. Zubehör, ober Batt. 6 3., Bad, Kuche uhw. iofort ober ibäier zu derm. Kah, dafelbit 1—4 llbr. oder Langagife 26, Edfladen. Sößbolfsallee 7, 1, 7 Zimmer, Badezimmer u. Zubehör. Rah. 3. 836 An der Ringfirde 7 herrich. 7-3.-28., 3. Et. Rah. Klis, Karlitr. 7, 2, 631 Bahnhoffte. 3, 1. Et. Johne 7-Bim.-Bohnung der jof. od. ipäter zu dernieben. Rah. Bahnhofftraße 1, 1. St., oder Dausbesiger. Berein, Kulfenitraße 19.

Dambachtal 47, Silla, Dochd., derfich. Ringfirieher 19.

Dambachtal 47, Silla, Dochd., derfich. Alle. Erf. de. 1. April zu der Rah. Bak. in erft. de. 1. April zu der Rah. Bak. in erft. de. 1. April zu der Rah. Rah. in erft. de. 2. Etage, 7 Sim., Bad. Kuche, 2. Etage, 3 Sim. Socialitraße 68, 1. Einsufeden den 11 llhr dermittage an, 2 Sim. et de. 2 Simmer, Kuchen 2 Simmer mehre.

#### 8 Jimmer and mehr.

Billa Biebricher Straße 37 frei und inmitten großem Garten belegen, ist die 1. Etage, 8 bezim 7 hochberrichaftliche Räume, große Diele, zwei große Mansarben und, mit Gartenbenntung, ebent, mit AutoGarage, per 1. April 1913 zu bermieten. Anzulragen im Souterrain bes gleichen Haufes, Eingang Reuborier Str. 1. 838.
Kaiser-Friebr.-Ring 67 ist die 2. Et., beit, aus 8 Limmern nebit reicht.

Raifer-Friedr.-Ring 67 ist die 2. Et., beit. aus 8 Limmern nebit reicht. Aubehör, der josort od. spät. zu din, Käh. Kait.-Kr.-Ring 67, 1. 548
Lorelehring 5, 3, 8-Rim.-Bohnung au derm. Röh. Kirchg 24, Lad. 845
Schlersteiner Str. 2, 3, 8 Z. Madch.-R., Bad. Mf., auf 1. April zu dm., Angli. 10—1 u. 3—4, Käh. K. 846
Tamnostraße 55, 1. Ch., 8 Zimmer, Bad. Kicke, elektr. Licht, Gas. der 1. April 1918 zu d. Besicht, 11—1. Räberes Gausderwalter. B 20588
Tamnostr. 62, 1. Ch., 8-Zim.-Bohn., reicht. Rub., auf 1. April zu derm.

#### faben und Gefchaftsraume.

Bolheibift. 14, Gift. B., S.—6 Fim. n Jub., a. als Burcau, zu berm. 848 Kbleritr. 37 Lad. m. S.J. IS. A.B. 1 r. Idoifftraße 8 L Burcauräume 1, 850

Abolfstraße 82 Bureauxaume 1. 850
Albrechtitraße 23 Berkstatt mit Gof,
Beinfeller au dm. Räb. B. F. 851
Albrechtitr. 34, Edfloden m. 8-F. 28.
mit Zub. p. 1. April. Räb. 2 I. 852
Albrechtitraße 46 Laden m. 2 B. 853
Albrechtitraße 46 Laden m. 2 B. 853
Albrechtitraße 46 Laden m. 1 B., K. 854
Albrechtitraße 46 Laden m. I B., K. 854
Albrechtitraße 46 Laden m. I B., K. 854
Albrechtitraße 46 Laden m. I B., K. 855
Bahnhofstraße 2, Bart. 3 Jimmer,
bisher Burean, mit od. ohne Einstigt. Weinfeller u. Lagerraume,
jof. od. idät, zu berm. Der zirfa
400 am große, ungef. 150 Stidd
iaß., m. Areusgewälbe geb. Keller
fann v. d. Bureau-Rämmlicht, auch
getrennt bezwiedet werden. Ansusehen von 8—1 Uhr. Räheres
zu erkragen Bahnhofstraße 1, 1,
oder Hausbesißer-Berein, Lusienitraße 19. 856
Bahnhofstraße 3 ichoner Laden der

oder Sausbesitzer-Verein, Aussenitraße 19.

Bahnhofftraße 3 ichoner Laben per iosoct od späl, sowie ein arößerer Laden mit doranstokenden 2 Laden-gimmern auf 1. April zu derm. Nah. Bahnhofitr. 1. 1. 00. Sausdesiter-Verein, Luisenstr. 19. 857

Bertramstr. 13 Laden mit Wohnung, edil. auch geteilt, sosort au derm. Bied. Bertramstraße 10, 1. B 1949

Biembrete. 32 Laden m. 2—3 B. B4126

Bleichstr. 40, B., sch. Werksiätte, auch als Lager, zu derm. B 4127

Delsspeestraße 1 Laden mit 4 daranstoßenden Käumen auf 1. April zu derm. Räh. daselbit, Wh. 477

Dunheimer Str. 28, Rib., ar. Vart.-Raum, für Bureau ed. Wertsieten, Räum, für Bureau ed. Wertsieten, Räb. Bch. 1 r. B 4128

Donheimer Str. 61 Werkst. 6. Lagerr.

Faulbrunnenstr. 10 Baben, in dem feit cn. 20 Jahren Friseurgeschäft befrieden wurde, per 1. April zu berm. Räh dei Leischert. 507 Frankenkr. 22 Laden zu v. Räh A. Friedrichstraße 10 zwei große helle Werfstätten, auch als Lagerräume gerignet, per fof, zu bermiet. 861 Friedrichstraße A. l. Etage. 2 Jim., für Bureau oder Atelier gerignet, per fosort oder später zu vm. 267 Friedrichstraße A. L. Gagerraum, auch für Autogarage pass, 48 Dim. zu. per 1. April A. Bah. Heint. Jung. 862 Friedrichstr. 44 kelle Wertst. 22 am gr., sür ruh. Geschäft auf fos. od. L. April zu vermieten. Räheres Beinrich Zung.

Seintich Jung.

Seerg-Angnst-Straße 8 Berkinste mit Keller gleich ob. spöter. B4181
Göbenstr. 5 Laden mit vollst. Einr., Koloniolw. Geich. R. Sp. r. B4182
Göbenstr. 7 Lagerr., 100 Om. u. Stell., 50 Ont., mit B., Gl., elestr. Krait.
Göbenstr. 9 Berkit. u. Lagerr., bisder guigeb. Röbelgeich., sofort. B4183
Laden Göbenstraße 12 zu bm. 3026 Laben Göbenstraße 12 zu vm. Rah bei Trittler, Societ, Bureauraume oder Lager baselbit. 541

oder Lager dojelbit. 541
Göbenstraße 13 beller Eschäftstamm für olle Awede geeignet. B4134
Göbenstraße 15 gr. heller Kaum mit Abathinge, für Bafderei geeignet, mit od. ohne Bohn. a. dm. B4136
Göbenstraße 15 große belle Abertie, t. ich. Betr. geeig. jof. od. ip. B4135
Göbenstraße 15 große belle Abertie, t. ich. Betr. geeig. jof. od. ip. B4135
Göbenstr. 32 Laden mit Ladengum., ca. 60 gm. der jojort. B4137
Dallgarier Straße 7 Bertstätte und Garoge, auch an Lagerraumen geeignet, zu berm. Käh. daielbit Borderth. 1. Eioch, Mittle. F383
Dartungstr. 7 Bertstätte, 25—30 gm., mit Basierleitung. 865
Delenenstr. 17, Laden, Ladenzim., in. od. ohne Bohnung, zu bermieten. Käheres 1. Stock.
Delemenstraße Gurpfliche, Naucht. au. dm. R. Loffmann, Emjer Str. 43.
Dellmundstr. 29 Bertst. o. Lag. B2342
Dellmundstr. 34, 1, Lade. in. 1-8.-85., 2 gell. joh. dm. g. get. B2322

Dellmundftr. 34, 1, Lad. m. 1-8.-25., 2 Kell., 10f. od. fp., a. get. B 2727 Dellmundftraße 46, 1 1., Edladen mit fct. 2-Lim. Wohn. Breis 860 Mt. Derberstraße 1 Laden zu b. M. 1. 504 Derberstraße 6 Laden zu b. M. 1. 504 großem Reller, Kiide u. ebentiell Stallung auf fof. ob. spater. Röh boielbir 1. Stod, bai Beder. 3863 Herberftr. 11 ich. gr. Werfit., ebif. mit Wohn, per sofort su bm. Räh. Ein. bei Gellbach. 867

Oerberktraße 27 Bureau ober Lager-Raum zu bm. Röb. B. r. 868 Herragarienstr. 17 Lad. u. 2-3.-28. Näb. b. Woll, Bismardr. 9. B 4140 Jahustr. 34 Lad., 2-3.-28. R. B. L. L. Raiser-Friedr. Ring Bur., 3 Räume. R. Bismardrg. 36, 1, Küller. B682 Faristr. 32 ar. Werfit. billight.

Rarifir. 32 ar. Werfir billigit.
Richgasse 11 gr. hell. Namm als Berlaussraum ober Werfslatt zu bermieten. Räh. 2 St. linfs. 870
Vorelehring 5 Lad. nr. 8.4. W. zu v. Räh. Vorelehring 10, Sib. 872
Luifenblav 3 sind die Bart. Adume rechts, für Nechtsamvolts- od. geschautliche Bureans, auch f. Aerzie geeignet, auf 1. April od. früher zu bermieten. 978
Luifendr. 24 Lagerraume, Bureaus u. Keller in ied. gewünschen Größe zu v. Räh. das Labetengeich. 873
Martistraße 26, L. Etage, 4 Z., für Geschäftigswede, 5. 1. April. 427
Manergasse 10 helle große Werfst, a. als Nagerraum ober Kurean zu berm. Näh. Sederladen. 874
Manergasse 21 ein Laden mit Ladensiumer, obt. m. Wohnung, zu bermieten. Räh. Melsgerladen. 875
Michelsberg 8 Laden m. Wohnung der 1. April zu bermieten. 876
Wichelsberg 8 Laden m. Wohnung der 1. April zu bermieten. 876

per 1. April su bermielen. 876 Worihstraße 3 große helle Werfstätte fofort oder später su bermieten. Näh, Wimmengeschäft. Worisstr. 23. K., Wertst. od. Legert. Worisstr. 28. Laden, sow. gr. Käum-lickseiten, für Engros-Geschäft ge-eignet, zu berm. Räh, 1 St. 1880 morisftraße 29 ift im Gartenb. die Kart. Wohn, beit, and 3-4 Jim., für Bureau geeignet, per 1. April zu verm. Räheres SausbesigerKereinsbureau, Luisenstr. 1000

gu berm. Raheres HansbesiherSereinsbureau, Luisenstr. 1999
Wortsteaße 44 Laben, evb. mit 28
auf al. od. spät, zu berm. 879
Morisste 64 Laben, evb. mit 28
auf al. od. spät, zu berm. 879
Morisste, 64 Verstätte u. Lagersell.
Wühtgasse 9 steiner Naden, pass, sin Filipsasse 9 steiner Naden, pass, sin geetgu. als Verst, od. Lagerraum,
geritraße 36 Verstjatt mit Keller.
Rettelbeaste. 15 Verstjätten, Lagerraume, Vierstelber m. Abfülleaum.
Niederwaldstr. 11 ar. Lagerraum.
Niederwaldstr. 11 ar. Lagerraum.
Dranienstraße 48 belle Verstjätte,
64 Cantr., zu bermieden. 881
Nheingauer Straße 2 Edladen, mit
u. odne Bodn. sor. od. April. Bedel.
Rheingauer Etr. 16, I., id. Aseiters
für rub. Ivoede bill. ads. Räh. dal.
Nheing. Str. 18 ar. Verstji. B 4142
Wheinstraße 29, Gde Babnhofstr. 1.
jchön. ar. hell. Laden mit od. ohne
Bohnung. Keller u. Lagerräume
auf sot. od. später. Räh. Pasenhösitraße 1, oder HansbesitgeBerein, Lussenstraße 18, 882
Rheinstraße 32, 2, 6 gr. helle Bureauraume au berm. aus hier North

Rheinftraße 32, 2, 6 gr. belle Bureau-

Mbeinstraße 32, 2, 6 gr. helle Bureau-räume zu verm., auch für Arzf u. Nechtsanwalt geeignet. 951 Nheinstr. 70 2 od. 2 Bur. Räume. 883 Richtstraße 27 ichone Bertst., binter Dof, geräumige Reller, auf gleich zu verm. Räh. Morihitraße 56. Bart. r., bei Schafer. 884 Abberttr. 26, Oosenbau, ca. 54 gm., für Wertstätte m. Lagerr., Bureau od. z. Gint. b. Röbein geeig. 117

Romerb. 6 Bertit. od. Lagerr, 1022

Mergen Ansgabe, 2. Blatt.

Scharnhorstftraße 27, S., Wertit, mit 2 g. u. Küche ber 1, April. 886 Tannusstraße 55 Leden mit großem Kagerraum, auch für Konditorei, per sofort oder später zu bm. Nas. Schusbertvaller Soiz. B 21553

Heisverwalter Solz.

28ebergaße 46 Werfstatte oder Lagerraum der April zu berm.

2888
Weiterade 8 gr. delle Bertht. 888
Weiterade 8 gr. delle Bertht. 889
Weiterditraße 15 Werfit. i. ted. größ.
Geich. geeign., 5 m br., 10 m lang.
Winteler Straße 9, Batt., ift em Amm als Werfit. oder für Unteritellen bom Wöbel der 1. April zu
berm. Räh b. Sansberm. 544
Bietenring 13 Laden m. Webenraum
f. Wälch. Werfit. u. Lag. g. 890
Bimmermannstraße B. Lagerth. oder
Werfit., jowie Giall. jot. B 4145
Bimmermannstraße 9 Edfladen mit

Berlit., sowie Stall. iof. B 4145
Simmermannstraße 9 Edlaben mit
2-Zim. Bohn. zu v. W. B. r. 891
Für Maler geeignet. Eine gr. belle
Berfit. mit Rorblicht zu verm.
Friedrichfraße 10. Röh. daf. 543
Schöner Laben mit Ladenzimmer i.
2-Zim. Bohn. auf 1. April 1913
zu verm. Röh. Dellmirndit. 48,
Rehgerei Roth.
Schiner graber Laben, besond. ibr

Mehgerei Moio.
Schüner großer Laben, besond.
Damen- u. Berren-FrisenrPapiermarengeschäft u. bergt.

gapierwarengesollt u. bergt. geeigu., mit ober d. Bohn., 1—3 L.,
billig au berm. Ilebern. nach Bel.
Rab. Abeinstr., 115, 1. Stock.

Laben Schwolbocker Str. 29, für
Bad. od. ich. and. Geschäft, mit
od. obne Wohn, zu berm.

Byd.

Laben, beste Geschäftslage, zu berm.
Off. unt. S. 635 an den Tagbl.

Bäckerinden zu bermieten. Bietenring 5.

ring 5. 895 Bafcherei mit Bleiche, Trodenhalle, Sügelraum und Wohn. zu b. Walf-müblüraße 10, Gtb. B 4146

#### Willen und Baufer.

Abolfsaller 43 Serrichaftshaus mtt Garien u. Aufo-Garage, 10 meift febr gr. Räume, mit Zentralbeis, eieltr. Licht u. allem modern. Au-behor, Miete 4000 Mf. Bei sofort. Bermieten Breisnachlaß. 896

Bermieten Preisnachlaß. 896
Enftan-Frentag-Straße 6 herrichaftl.
Killa, enthaltend I2 Kim., 3 Ziefpart. Zim., Wolf., Godesim., fowie reichl. Bubehör, Hentralheigung, elelir. Licht, Garlen, Kutscheinung, Erzein.
Kiete 12,000 Wif. F376
Schübenftr. 10 hochf, Billa mit allem Komf, b. Reugeit zu bm. od. zu bf. Kaß. Bischeinstein den 11, 2. 807
Einfamilien-Bisch von Chin. 3. bm.
Küb. Giaenheimittage 11, K. 1010

#### Wohnungen ohne Dimmer-Angabe.

Jahnstr. 10 II. 28. an rub. 2. 898 Bellritsftraße 46, Dadmobn., Bbb. 11. Sih. Rab. Stb. Bart. B 1467

#### Answärtige Mohnungen.

Sonnenberg, Gartenftr. 9, Wohnung, 3 Sim., Rücke u. Bubeb. zu verm. Raberes Moolfftraße 7, Part. Dobbeim, Wiesbabener Str. 39, fl. 8-3im. Wohn ver 1, 3. Rab. Part.

#### Möblierte Mohnungen.

Mainzer Straße, 1. Stod, gc. herrfchettliche Wohn., möbl., mit allem Rubehör n. größem Garien, ab 15. März zu vermielen. Näheres Walfmühlitraße 6, 1. Oranienstr. 43, 1, mbl. 5-Zim.-W. 5. 1, 4, 13. auf 1 Jahr zu verm. 2 frbl. möbl. 3, u. Küche, in a. Lage. 55 Mt. mtl. Käh. Lagbl.-Verl. Te

#### Möblierte Bimmer, Manfarben

Abelheibftr. 21, 1, Connenj., icones

Abetheibstr. 21, 1, Sonnens, schönes fonn, m. Bim., m. u. ohne Bens.
Abteritraße 31, 2 r., gut m. B. billig.
Abetsitraße 7, Stb. 2, gut möbl. Bim.
Albrechtstraße 4, 2, m. B. sum 1. B.
Albrechtstraße 23, B., ich. möbl. Bim.
Albrechtstraße 23, B., ich. möbl. Bim.
Albrechtstraße 27, B., möbl. Bim. im
1. St., auf Bunjch 2 Betten u.
Bension, zu bermieten.
Albrechtstraße 30, B., gut möbl. Bim.
Arnbistraße 30, B., gut möbl. Bim.
Bertramstraße 4, B. St., r., Büll, trol.
möbl. Bimmer für 20 Mt. zu bm.
Bertramstr. 17, D. 2 r., ich. m. B. B.
Bertramstr. 21, Bib. 2 r., m. B. Krl.
Bismardring 11, 3 l., gut möbl.
Bieichistraße 5 möbl. Bim., mit u. o.
Bension billig zu bermieten.
Bieichistraße 5 möbl. Bim., mit u. o.
Bension billig zu bermieten.

Benfion billig zu vermieten.

Bleichfte. 13, 2 l., Jim. in. 2 Betten, mit u. ohne Benfion zu verm.

Bleichftenhe 15, 2, frd. möbl. Zim.
Bleichftenhe 15, 2, frd. möbl. gemitl.

Bim. ver isfort billig zu vermieten.

Bleichftrabe 21, 2, möbl. Zim. zu vin. ev. mit Panfion u. Klavier.

Bleichftrabe 21, 1, ich. m. 2, m. g. P.

Bleichftr. 36, Bob. 1, b. Grünewald, möbl. Monfache zu vermieten.

Bleichftrabe 38, 2, möbl. Linnber.

Bleichftrabe 43, 2, schon möbl. Linnber.

Bleichftrabe 43, 2, schon möbl. Linnber.

Blicherpiab 3, 2 r., möbl. 3, mit P.

Blücherftraße 8, 3 r., gut möbl. Linnber.

Blücherftraße 8, 3 r., gut möbl. Linnber.

Blüderftraße 8, 3 r., gut möbl. Zim. Blüderftr. 14, 3, m. 3, n., 8., 18 Mf. Blüderftraße 24, 3 l., möbl. Zim. fr. Blüderftraße 24, 3 l., möbl. Zim., fr. Blüderftr. 26, 2 r., frbl. möbl. Zim., mit ober ohne Benjion zu verm. Blüderftr. 44, 8, l. Aug., mbf. Zim., mit drühftud zu vermieten.

Große Burgitraße 7, 2 l., einf. möbl. Zim. nebit gutburg. Benfion für 70 Mf. per Monat zu vermieten. Dambacktal 14, Bdh. 3, fchön m. 8.

Sanlgasse 24/26, H. Bertsiätte sofort oder ipäter zu vermieten. 880 Edarnhorstitraße 27, H. Bertsi. mit 2 & u. Stucke ver 1, April. 886 Taunusstraße 55 Leden mit arokem Lin. 2 & u. stucke ver 1, April. 886 Taunusstraße 55 Leden mit arokem Bim., 2. Ct., an anfland, Dame, Dobb, Str. 42, S. 2, id. m. 8., 15 M Sono, Str. 42, 23, 25 im, ib. 25, 10 se.
Glenbogengasse 3 er. m. Frontspiste.
Glifässerplan 4, 1 c., neu m. 3. an
Maleinmieter billig sos. oder spärer,
Frankenster, 9, 2. gut m. Kim.
Frankenster, 25, 8. direkt a. Bism. R.,
bübich möbl. Finnmer mit od. ohne
Mawice soson an bermieten.

Miavice sofort zu vermieten.
Frantenitrake 26, 2, mod. Sim. vist.
Friedrichften 8, d. 3 L. i. m. B., 2 P.
Friedrichftenke 9, 2, Rupp, eleg. mol.
Bim., volle Bention, 80 Mt. mon.
Friedrichfter 41, 2 r. i. m. J., 1 - 2 M.
Friedrichfter 48, d. 3 d. einf m. Mi.
Friedrichfter 48, d. 3 d. einf m. Mi.
Friedrichfter 53, 2 L. m. J. m. c. o. A.
Friedrichfter 53, 2 L. m. J. m. c. o. A.
Friedrichfter 57, 3 L. ich. mol. Bim.,
noch der Strape gelegan, sofort.
Goetheitraße 1, 1, Mani., mod. ober
unmöbl., an Fränzein zu verm.
Grebenfter 2, 3, m. J. m. a. B., 60 M.
Grabenftenke 5, 2, m. J. Bent. bill.
Felenenkraße 2, 2 L. 2 ich. u. gut Ocienenstraße 2, 2 m. 3, sent, bill. Ocienenstraße 2, 2 m. 3 ich. u. gut mbl. g. w. u. o. Si, 1 ob. 2 Beit. Ocienenstraße 6, 1 r., m. Zim, ett einit, Fraul. billig au b. B4814 Ocilmunbstraße 2 ichon möbl. Zim. Ocilmunbstr. 11, 2 f., m. 3, 1—2 3, Ocilmunbstr. 23, 2 r., ich. u. Mid. Ocilmunbstr. 27 möbl. Meni. iofort. Ocilmunbstr. 50, 2, möbl. Meni. oci. Scilmunbstr. 50, 2, möbl. Meniardr. Scilmunbstr. 54, erh. Gleich. Ert. ob. Delimunbite. 50, 2. modi. Mentarde. Selimunbite. 54 erb. Geich Fel. od. derr m. Z. m. a. Wittagsi. Fürn. derberfte. 2, d. 2, ant mbl. Rim. bill. derberfte. 31, 3. L. a. m. 3. M. F. derberfte. 31, 3. L. a. m. S. M. F. dermannstraße 9 Mani. mit Belt. dermannstr. 20, 2 r. m. Rim. au b. dermannstr. 22, 2 L. m. B. o. Belten. Jahnstr. 42, d. 1 L. sa. mbl. R. bill. Karlitraße 18, 2. sa. m. Rim. frei. Kirchgasse 11, 3. sa. m. Rim. seit. Kirchgasse 11, 3. sa. m. Rim. frei. Kirchgasse 17, 1. gr. mbl. Ramforde mit Cien au bermielen.
Kirchgasse 17, 2. Granz, subl., gut mbel. Edderstm. a. c. m. 5. b. Airchgasse 38, 1. H. mobl. Rim. au b. Laisenstr. 5. Gifb. 2 r. ichon mbbl. Im. mit od. ohne Bens. an Goren od. Dame bet rub. Kamilie zu vm. Zussenstr. 43, 2. sa. mobl. Emmar.

Martifer. 20, 2, mobl. Friip. 8., jep. Mauergaffe 12, 2 r., gut mobl. Him. Mauergaffe 14, 1 r., erg, ant. i. M., möbl. Him. mit Noit, p. 28. 11 Mt. Maurifiustr. 5, 2 r., g. mobl. Him. Maurifiustr. 9, 3 r., m. 3, 1 o. 2 S. Micheleberg 1, 1, mibbl. Rim. gu bm., Michelsberg 21, 2, mibbl. Mani. for. Michelsberg 22, Corbert, 1 St., mbl., Binumer mit Benfion zu berm.

Midelsberg 28, 3 links, ich in. Bim. mit ober ohne Benjion, Bab und Seizung, an Gleichaftsfr. zu berm. Rerishraße 18, 2, ichon mobl. Lim. Werishraße 25, 3, gut möbl. Lim. Meripftraße 32, S. L. möbl. 3. Merofir. 3, 1, möbl. 3. Merofir. 3, 1, möbl. 3. m. v. o. Beni. Cranienstr. 11, 1, möbl. 8im. billig. Oranienstr. 19, is. B. t. ich möl. 8. beigb., icp. Eingang, fotort billig. Oranienstraße 34, oth. 1 r., m. 3. Bbilippsbergstraße 37 ichon möbl. 3. Rbeinftraße 34, 66th. B. r., utöbl. B. Rbeinftraße 34, 66th. B. r., utöbl. B. Rbeinftr. 56, B. möbl. Jim. 34 Bm. Riehlftraße 16, 1 r., ich. m. B., 2 B. Riehlftraße 16, 1 r., ich. m. B., 18 M. Römerberg 21, 1, ich. möbl. B., ich. Römerberg 27, 2 r., ich. m. B. 18 M. Sangafie 4/6, Sib. 1, möbl. Rim. Schartherftraße 4, 8 r., ich. m. B. Schartherftraße 4, 8 r., ich. m. B. Schartherftraße 4, 8 r., ich. m. B. Schiersteiner Str. 13, B., mobl. Bim, Schulberg 6, 2, frol. mobl. Simmer. Schulberg 11, 1 L, fcom möbl. Sim. Schulberg 11, 2 L, m. 3, 28, 3,50 M. Schulberg 27, 2 L, fcb. mobl. Sim. Schulberg 27, 2 L, fcb. mobl. Sim. Schwalbacher Str. 44, 1 T., m. Manj. Schwalb. Str. 73, 1, einf, mbl. Bim. Rl. Schwalbacher Str. 14, 1, mbl. B. Tedanplate 9, Ede Weißenburgftr., 1. Et., ich. mbl. Boll.-Rim., sofort. Secrobenitr. 11, M. 2 r., mbl. 8. b. Secrobenitr. 15, 1 r., 1 ob. 2 g. m. 8. Steingasie 20, 1 lls., einf. m. R. fr. Stifffraße 28, 1. St., Kirchner, zwei ichen möblierte Einmer iof, zu b. Tannusftraße 47, 1. einf. mbl. Rim. Taunusftraße 47, 1, einf. indl. Zim. Walramftr. 10, 3 r., möbl. Zimmer. Walfmühliftr. 20, 1, ein gut m. Zim. Balramftr. 32, Ede Emier Str., 2 r.,

ichr rub., id. möbl. 8. m. Frithit. Beframftr. 35, 2, icon möbl. Bin. Weißenburgstraße 4, 2 r., ein schön möbl. Zim. an best. Fraulein. Wellrisstraße 20, 1 r., sch. m. 3. sof. Wellrisstr. 22, B. 2 r., mbl. Jim. m. u. o. Veni. an Geschäftsspäulein. Weltrisftr. 33, 2, m. 8., 18 M. m. R. Werberftr. 10, 1 r., m. Balfa. Klav. Beftenbitr. 1, 1 l., b. Dagler, fdon mbl. Ball. Zim. mit Edbreibijd. Bleftenbitraße 26, 2 l., ich. m. Z. fr. Kleitenditraße 26, 2 L. jah. m. J. fr.
Wörthstraße 5, 2 r., gut möbl. Sim.,
mit Klavier u. Sareibition fofort.
Wörthstraße 9, 1, an der Kheinite.
m. 8., 1 o. 2 B., m. od. o. Benf.
Horfstraße 13, Mid. 2 L. möbl. Sim.
Sch. mbl. Zim. fof. (Alleitum.), rub
Oaush. Mäh. Lehrstraße 1. 8 L.
Wohn u. Schlatzim., Schreibrisch.
Turendurafte. 7, 2 L. Let. 1857.3
Zwei eleg. möbl. Zim. 8. vol. Adh.
Theingauer Straße 6, dei Born.

feere Bimmer und Manfarden etc. Ablerftr. 15 feer, Bim., 8 98f. 9. Abelfite. 3 gr. 3, m. Serd n. Waffer. Abelfite. 3 gr. 3, m. Serd n. Waffer. Albrechtstr. 25, 1, st. 3, a. b. Geschirt. Bertramstr. 23 gr. bab. Ribs. R. B. Dismardring 40 serces gr. Ball. 3, (1. St. an rub. anit. Dame R. 11. Vismardring 42 Fort. Jim. su vm. Bleichte. 19 2 beisd. Wansarden 3. b. Bleichte. 30 ser. Stm., Bart., zu dm. Ellenbogengaffe 3 Icere Mid., Rochof, Refbftraße 26 ich. Zim. 1, April. Friedrichtraße 55, Edb., Ieere Wist. Dellmundir. 29 I. ich. ar. Mi., 1. 3. Dellmundir. 31, B., I. S., n. d. Ser., Stb., 1 R. n. R. Wab. Edb. 1 L.

Defimundfr. 34, 1, ich. feer. fep. 3. u. I. freundl. Manf. gu verm. Defimundftr. 40, 1 L. feer. ger. Rim. Defimundftr. 40, 1, feeres fep. Bim. Derberftraße 31 Fifist. im. Nochofen.

Robnftr. 36 Frontip.-Bim. Rab. B Rariftrafe 27 hab. Manf. an eing. Berion. Nob. Lufenftrafe 18, 1. Rörnerftrafe 2. S. B 1. Rib., cb. mit Rude, per fofort. Rab. Oth. 1 St.

Moriskraße 3, 2, 2 Zimmer mit Ab-ichluß, odne Kidec, per 1. April zu v. Rab. daf. Blumengefck. Moriskraße 25 Jchone ar. beisd. Mfd. Woriskraße 52, 2, 2 gr. l. Zimmer, fowie beisbare Maniarde.

Aleberwathftr. 11 G.- R. f. Möbeleini Oranienftr. 3 Manf. mit Rochofen Oranienftr. 11 Manf., Berd u. Boff Oranienftr. 24, B., Manf. m. berd Mömerberg 10 1 fcb. 3. Rab. D. 3. Schurnhorftfrage 32 I. figb. Manl Schwalbacher Str. 73, 1, beigb. 2Rib Sebanstab 9 2 icere Manforben gu bermieten. Rah. Bart. rechts. Bedauftrofe 8 tecre Manf. zu berm. Tecrobenftr. 28, Bbb. 1. 3. Nah. Lab. Steingasse 13 leere Moni, i. 6 Mt. Tannusstr. 25, Sib., gr. frbl. Kips. Au berm. Näh. daj. Drog. Moedus, Bolramstr. 30 gr. beigd. Mansarbe, Bellristr. 22, B. I r., ich. teer. Jim., Bestendtr. 19, 1. teeres Jim., zu bm., Bilhelminentrade 1, Billa, bord. Accosal, ich. Frisp. 3. m. Kammer auf soi. an rub. Dame an berm. Näh. dai. Sausmeister, Erdgeich. Bimmermannstraße 1, Bart., 1. Bim.

Aeller, Feinisen, Finnagen.

16. Wohn. Rab. Korlift. 7, 2. 532

Blückerfte. 13 Stoff m. Autern. R. 1 n.
Bahnhöfftraße 2 in ein co. 400 qm
großer. ungef. 150 Stoff fassenbec.
mit Areuggeröblic gebauter Weinfeller sofort ob. spater au berm.
Anguschen von 8-1 libr. Rähered
au erfragen Bohnhöfftraße 1, 1.
ober Hausbesitzt-Berein, Luisenstroke 19.

Beller, Memifen, Stallungen etc.

Dreiweibenftr. 4 Stall m. B., 1. Nor. Friedrichstrade 10 Lager- ober Bier-feller per fofort zu vermieten 903 Friedrichter, 55 Bierfell., Stall für 1 Kferd, Gutierr. u. 1—3 Jim. p. 1. April. Wah. Bh. 1 r. 1024 Derderstraße 6 Stallung für 1 ober 2 Bferde auf fof. Nah. L. Beder. Gr. Burgitraße 11. 905 Rahnstr. 25, 1. Stall. f. 1 Pferd u. Remise mit Futterraum.

Mauritineffrage 12 Lager., Bier- ob. Beinfeller, 200 gm, eb. gereift. Dabigaffe b Stall, für 2 Bferbe, mit großer Remife, gu bermieten. Roonftrage 5 Stallung für 4 Bierbe u. 8-Bim.-Bobn, au verm. B 4147

u. 8-Zim. Bobn. zu bern. B4147 Smierst. Sie. 26 Biert, Stall. u. W. Porifir. I Lagert, u. Lagert. R. 11 Grober Weinfeller, Luifenitrafie Li, mit Inder, Aufgug. 2 Bureaus, Rahballe, Lagerraum, an berniet. Rah, boi., Lavetengefchäft. 911

#### Mietgesuche

Brauthear funt zum 1 Mat 2-8. Bohn., mit Monf., Süd- ober Güdweftbiertel. Offert, mit Breis u. W. 636 an den Tagbl. Verlag.

Alleinstebenbe Dame fucht 2-Zim.-Bohn. Off. m. Breis n. U. 183 Aggbl.-Zwajt., Bismardr. Rinberl, Ehepaar f. 2-Zim. Webu. (bis 350 Wt.) per 1, 5, 1913, Off. unter U. 636 on ben Togbil-Berlop, Frontspiem von 2 rubig, Damen in Bille ob, ft. Gtb. gefucht. Offert, an 3. Schmidt, Rheingener Str. 7.

Stöbt. Beamter, Danermieter, fucht leeres Zimmer mit fep. Ging, im fidd. Stadtfell, für I. April. Offerien mit Breisangaben unter 2, 634 an den Togbl. Berlag.

#### Bermietungen:

#### 1 Dimmer.

Erentipitsimmer und artiche gu Rab. Möderance 40, Part. 528

2 Bimmer.

Sür Kutscher!

Mbierstraße 33 2 Limmer u. 1 Küche
mit Stall für 8 Bferbe, u. Lubehör
ver sof, ob. später an verm. F 390
Uebeiter-Wohn, i. Westenb, 2 ti. 8.,
1 gr. Küche, 1 Keller, mtl. 21 Mt.,
an fl. rub. Ham. Käh. Liefenr. 12,
Sth. Fart., vb. Bärenstraße 4, 3.

3 Bimmer.

#### Für Anticher!

Ablerftrage 13 3 gimmer, Riftie und Stall für 2-4 Pferbe g. vm. 460

#### Friedrichstraße 7, Gartenhans, 1. Giage,

3-Jimmer-Wohnung mit Zubehör auf fofort ober fodter zu verm. Rab. bafelbft 3. Gr. Bbb. 518

Friedrichstraße 8, 2. St., 3 3im. Bohnung für April zu vm. Rab. b. Sausmeiter. Sinterb. 913 Chere Platierftr. 172, II, unter ben Gicken, m. bertl. Ferni. Sch. 3-3-29, weggngeh, fol. 5. berm. Rab. p. b. Bubler.

Schwalbacherstr. 36, II. (Allecfeite), icone 8.8im. Bohn. mit Aubehör auf 1. April zu bm. Lähere. Part.

Wir Merzte! Taunusftraße 12, 1. Giage, 8.Bint. Blobnung gu berm. 913

4 Bimmer.

#### Bismardring 19 Begingehalber icone große 4-8im.-

Terraffe gum 1. April gu vermieten Raberes 1. Stod rechts. 1001 Blücherftr. 17, 23. r., fc. 4.8.-39. per 1. 4. A. Selenen-ftraße 6, 2, bei Schwerbel. 915

mailer-Friedrich-Ring 47 practivolle 4-8.B. Socipart, vber 5-8.B., 3. St., per 1. April gu vermieten. Rab, Bart. rechts.

Mirchgaffe 7 1. Bimmer-Bohnung gum 1. April gu berm. Rab. Annbitweei bafelbft.

Webergaffe 3, Batton, Manfarbe, Reller, nen ber-gerichtet, fof. ob. fpat. 3u pm. 016

Bebergaffe 39,

gegenüber bem Ablerbub, 1. Stod. 4-Jim. Bobn. auf 1. April zu um. Nab. bafelbit im Edlaben. 542 Winkelerfit. 3, Wohnsun m. Eob. Bentralbeigung u. Aubebor per 1. April gu wernt, Rab. baielbir im 2. St. r. 917 Schone tfein. 4.8. B., mit Garten, an alt. finberlof, Ghepaar ju ber-mieten Grantfurter Str. 78u. 535

5 Bimmer.

Dogheimer Str. 53, Berefchatil. Wehnung von 5 Rimmern und viel. Zubehör zum 1. April zu verm. Rab. baf. bei Beilbneb. B. 88056

Wegzugshalber ift jum 1. April Goetheftrafe 27, 1, eine gefunde gerlumige D. Bimmer-Bohnung mit Bubchor (Sonnenfeite) mit Biernachlag gu vermieten,

#### Kleistitraße 14, 2,

herrich. 5-Jim. Wohn., Sonnen-lage, mit Zentralheiz., all. Zub., 2 Ball., 3. I. Juli v. I. Oft. zu beim. Rah. daselbst.

Bille, Frankfurter Str., Dochp., 5 Jint., Manf., Zentr-Deiz., el Licht, Bab etc. zu verm. Räh. Logbl. Berlag. Hf

Kaifer Friedrich-Ring 16, 3. gr, berefchaftl. 5.8. Bohnung, mit reicht. Bubehar, Gas, eleftr, Licht, Bed, nen berger., an verm. Be-fichtigung bafelbft 1. ob. 2. Stock. Röberes Tannusstraße 71. 2. St., Rimmer 14/15.

#### Möhringfir. 6, 1 (Dilla)

hocherrschaftl. 5.2im. Bohn. mit Keranda, Bad, Gas u. Elefte, gr. Gatten, per 1. April zu berm. Käleres doselbit od. Parterre. 919

Mheinganer Str. 1, 1. Stod, mob. 5-Zimmer-Wohnung mit Bentralb., all. Bub., 2 Balt., Entfianb., Unt., p. 1. 4, 1918 an bm. Näh. b. b. 2B., Bur. u. b. Fifmer U. b. Ringt. 11. 4.

6 Bimmer.

#### Aldelheidstraße 88

herrschaftl. 6-Simmer-Wohnung mit reichl. Aubehör, größen Balfons, eleftr. Licht, Bab usw., neuherger., auf issect zu vermieten. Käheres baselbie oder burch die Direktion des Sans- u. Grundbesitzer-Bereins (E. L.), Lussenstraße 19. F 378

Gr. Burgitr. 14, 2. Gtod, 6 Bin., Ruche u. Bu-bebor, nen bergerichtet, elettr. Licht, Jentralf., auch zu Ge-ichäftszweck, per 1. Juli zu vernt, Rah. Große Burgkr. 9, Laben

#### Mendorferarage 3, (2. Stock) villa,

G-Simmer-Wohnung, Ruche, Bab, elette Licht u. all, Bubefor, auf fufort ober fpater zu vermieten. Rab. bafeibft Barterre. 921

Mikolas Rrafte 23 %. fchöne 6-3, neugeitlich bergericht, als folche ober Aufean an verm. Rab. baf. ober Kaifer-Febr. Ning 43, % 1. T. 2459. 124
Billa Baltmühfter. 42, Hochpart., Tolche Baltmühfter. 42, Hochpart., Rabe. bas Phalbes ut elefter Andre Balt. bes Balbes u. eletir. Bahn, per 1. April ob, ipat. zu berm. 10—12, 3—5 Uhr. Rah, bort ob. 44, Gartenh.

7 Bimmer.

Meine jedige 7-Bim.-Leohn verm. frantheitsh, per fof, ob. fpater unt. bebeur, Nachleft. Nab. bafetoft.

Friedrich Arage 8, 1. Stock, 7 Sim., Bob ufte, für April gu nn. Rab beim Sousmeifter, Stb. 1822 Goetheftrabe i, 2, 7 S., reig. Sub., auf 1. April gu v. Rab, Part, 961

Rifolastrafie 23, 3. St., fcone 7. Sim. B., neu renou, gu verm. Nah. bafelbit ob. Raifer-Arbr. Ring 43, B. I. Tel. 2459, 1625

8 Jimmer und mehr,

Adolfsauce 11, Parterre, 8-Bimmer-Wohnung mit ericht. Bu-behar, Garten re., gl. ob. fp. 995

Die Hälfte der Billa Dambaditat Iv, best, aus 8 Bim. n. Bub., Bentralbeig, 2c. gu vm. Rab. b. Architect Hewer, Dambadital 41. 77

Billa, Biftoriaftr. 3, Ede Franffurter Straffe, 9 Zimmer mit Arbenräum., Gas, Waffer, eietr. Licht, Garten auf gleich zu vermieben. Anfragen beim Beffper 3:00 J. Wentum, Barfftrage 10.

Kaden und Gofdafteranme.

#### Mbelhelbftrafte 86

(Gde Schiechteiner Strafte), iconer Ecfladen mit 2 Schaufenft, und 3. Sim. Wohn, n. Ruche, 4 Keller u. Lagerr, iof, zu berm., bef. geeign. für Media. Drog. od. Delit. Gefch; Vinr. vorb. A. b. Chr. Firmenich, Hellmundstrafte 53, 1 St.

#### Große Burgftrafte 9 Laden

230 Quabratmeter, vom 1. Juli 1913 bis 1. April 1914 billig an vermieten. Väheres baselbit.

Faulbrunnenftr. 2 Laben auf 1. April gu vermieten. Rab Abler-Apothete, 929

#### Großer Laden mit Soufol Airdgaffe43. EdeSchulgaffe

fofort ober für fpater gu vernieten. Saberes 1. Grage. 540

Arangplat 1, 1. St., icione inelnandergehende Räume, früher von Geren Sofdentist Verane innegehabt, vorzügl. geeignet für Etagengefchäft, Arzt od. Kahnarzt, per 1. April 1918 zu verm. R. bei Jooft, Kransplatt 1. 1 rechts. 927
Langgaffe 4 Laden

mit ober ohne Berfftätte u. Lagerraum gu vermieten. Rab. Laben r. 128

Lauggaffe 10 find helle grobe Bureauräume ber fofort gu bermieten Bentralbeig., Bas, eleftrifches Licht.

28 Langgaffe 28, Gde Mömertor, Edlaben mit Entre-fol u. Sout., auch gefeilt, ber 1. April an verm. Raberes bei With. Unvergagt baselbit. 498

#### Lauggaffe 48, 1 Vorzügl. Geschäfts - Etage

in allereriter Luge, Erte Weber-gaffe, 4 große Schaufenster in ber Lauggaste. 1 Badraum, Barteree, ber sofort ob. fpäter zu vermieten. Glasschilber Andstatt, fann über-nommen werben. Nah. 1. Stod u. bei ben Wohnungsvermittungs-

Laben Reroftrage 38 m. Bohn., mit ob. o. Lagert., gl. ob. fpater. 965

Rengaffe 4 Ladell fof. o. fp. gu bm. Rab. bai. 1. Gt. Benganbt. 982 Rifolasftrafie 12

geofter ichmer Laben, fauch zu Anstellungszweifen geeignet, evt. mit 1 Zim., I. Stod, fol. ab. fpäter zu vermieten Rah, bei Georg Abler, Rifolasstroße 24, 3.

Oranienstroße 115 find große helle Manme, 3× 55 Om., ca. 165 Om., geeign, ju Jabrif. Bw., Berfteig. Lofal, Lagerr, 2c., a gefeilf au b.

#### Webergaffe 5

(Eingang Spiegelgasse 1)
erste Geschäftsloge, ist ber vorbere Aeil ber 1. Etage sofort zu verm. Bost. für Merste, sowie jedes fein. Etagengesch. Räh. im Sause ob. Mainzer Gir. 44. Tel. (1827. 1824

Wellrightraße 45 ein gr. Gdlaben (auch geteilt) per fofort ober ipater gu vermieten. Rab Meggerlaben. B4180

Gilaben Bage) mit Sonterain fot. ober fpäter. Raft, b. Haybach, 988 Wielandfie, & Leben, für ffurgwaren. gelde geeignet, in. Bolin, gu bernt, Wörthstraße 12,

Gde Itheinste, Laben, seither gutgeb. Butter- u. Gierbandlung, au berm Robert Wes, Wörthite. 12, 1. 930

# Wietgerladen,

felt Jahren borzüglich renstierend, Ablerfir. 13, ift per 1. Märg ober fpater nach Reuberrichtung a. verm. Nah. Hause u. Grundbet. Berein.

Laben, 40 Omtr. groß, mit 2 20obn. u großen Lagerraumen, gu ber-mieten Albrechtitrage 8. 460

Laden,

hvomod., m 2 gr. Erfern, Labeng., Bismardring 11, Gde Bertramftr., au vermieten. K. Erb.

Woberne Läden in verich. Größen, mit Deizung u. 2-8. Wohnung, u. Rebenräumen, geeign, für Härb., Filiale, Kondik, Manufaktur-G., in den Reubauten Ecke King. Dobbheimer Str. 49, zu vm. M. Band. Sildner, Dobb. Str. 43, E. B3846

Laden,

2 Schaufenster, auschließend 3-Jimmer-Wohn., Friedrichstr. 55, a. 1. April gu verm. Nah. Wah. 1 r. 938

Laden

Grabenstraße 3, n. Ede Martiftr., 9,50×4,20 Mir., neu bergerichtet, mit all. Anschluffen, mit ob. ohne Einrichtung, fof. billig gu berm.

#### me Moderne - and Geldufteranne,

500, 200 und 100 tMeier, Garten-ieibstroße 25, gegenüber Bahnhof, feneriider n. hell, f. Fabritation, Lagerung, Bureaus nin, geeigntet, an vermieten. Gas elefte Vicht n. Kraft. Deigung vordanden. Kal. C. Kaltbrenner, Friedrichstraße 12.

Edhand Lauggaffe u. Barenftrage - nacht bem Raifer-Friedrich-Babhnus - großer

Laden

mit 3 Schaufenstern, bisher Ausverfauf ber Firma Ludwig Hess. gu gfinftigen Bebingungen per Mars ober später zu ber-mieten. Rah. bei Wollweber. Barenstraße 8. 983

Edhaus am Refideny-Theater. Laben mit Bine., 54 am u. Beigung g. 1. 4. b. Robfer, Luifenfer, 46. 930

gr. Entrefolräume Martiftr. 12, einer mit Wohnung für Bfiro, Seneiber Meller ic. greignet, ju berm. Raberes Borberhaus, rechts. Labell Moritgirafie 7, 2 Erfer fir Modes u. But, und 2 Immer-Bobnung v. 1. Wpril zu verm. 940

Rechtsanwalt=Buro Bim. ufw., 1. Ctage, borb. Moris-firabe, u Rheinftr., p. 1. Oft. Rab. b. Wohnungsnadmeisbureaus. 200

Edladen Echwalbacher Strafe 47, 5 Schau-fenfter, Sont., p. fofort ob. fpat., estl. geteilt. 98. 8, Kangerwand. 949

Edladen

Zaunusstraße u. Querfir. mit reicht. Bubehor auf fofort zu berm. Rab, nur Luifenitz. 19, Mobn.-Radweid bes Sausbeither-Bereins. F 878

Schöner Eckladen gu vm. Nab. Wellripftr. 26, 1032

Schöner Laben Wellrigftr, 46, nen u. mob., mit reldt. Rebenr., fof. o. fp. zu vm. Näh. Goebenfir. 11, P. r. 944

Edlaben Westenbstraffe 12 a, 1. Apr. gu verm. R. Maribftraffe 7. 945

#### Laden,

bell und geräumig, gu vermleten. Rab. bei 2"te. West, Bilbelmftr. 4. 3186

Gutgehendes Reftaurant

im Zentrum ber Etabt Eaal, Garten, Regelbabn frantheitshalber an füchtige mieten, Rab. Tagbi.-Berl. Hu

Ronditorei — Café in bertebrereicher Lage, Junenfladt, ju bm. Rab Luifenfie, 19, B. 485 Bäderei.

Alfe mit gutem Erfolg betrieb. Bad. aum 1. April 1913 billig gu berm. Rab. Oranienstraße 22, 1 St. r.

Mengeret, Bietenring, Ede Batertooftrafe 2, Ruche u. reichl. Bubeh., augerft bittig ver fofort o. ipater. Rah. Baterlooftraße 4, B. r. B 3834

Villen und Sanfer.

#### Villa Parkstraße 40

8 Berrichaftegimmer, reicht. Rebenräume, schüner Garien mit Aus-gang nach ben Auranlagen auf löfort eber spater zu verwieten. Raheres durch Justigrat Dr. Loeb, Kitolosistraße 20. 871

Villa Weinbergstraße 21 mit allem Komfort d. Reugeit ein-gerichtet, D Zim., billig zu verm., cut, an verf. Rab. Jacob Gramer. Stiftstraße 24. 947 Einfamilien-Billa, Siegfriedstraße 6, Landesbenkm., zu v. Arch. Didian, Wiesb., Biebr. Str. 46, Tel. 6472, Shone Billa mit bubidem Garten. Auto Garage u. Conuffeur Bobn., in feiner Lage, gu verm. ob. gu vert. Off. 05, 616 an ben Zagbl. B

Ml. Landhaus

m. ich. Garten, in borb. Ball-mubiftraße 24, entb. 5-6 gim., Ruche n. Zubehör, auf fof, gu vern. o. gu verfaufen. Rab. bal. Dienst. n. Freit. 3—6 ober Baubfiro Hildner, Dobbeimer Strafe 43, E.

Möblierte Mohnungen.

#### Möblierte Billa.

2 Bim. nim., mit entgud, Garten, Sobentage, von Serrich, f. I. Beit an verm. Off, B. 600 Tagbi.-Berl. Answärtige Wohnungen.

Soone Wohnungen,

1 u. 3 Zimmer, im Berberhaus, ohne Sinterhaus u. 2 Zimmer, Frontip., g. verm. Dajeuftr. 2, 1, hinter bem Erergierplat.

In Biebrich, Billa Subertine, vis-a-vis ber Herz-Jeju-Kirche, ift ichone 2-Sim. Wohnung an eins. Lame zu verm. im Breise von 400 Mart jährlich.

Sonnenberg, Abolifit. 5, 2 u. 3 Sim., mit Kücke u. Subebör, fofort gu berm. Rah, bafelbit Bart, ob. bet Gemeinberednne Traubt. F392 Missilierte Jimmer, Manfarden

Dobbeimer Strafe 42, 1, großes elegant mobl. Rimmer gu verm. Emfer Str. 44, 1, ichon mobl. Front-fpipg, für 16 2021. m. Frühft. fof. 4. v. Friedrichstraße 29, 2, Dittrich,

fonnige, eleg. u. einf. mobil. Zimmer. Friedrichttrafe 37, 8, mobl. Simmer, Griedrichftrafe 57, 3 Gt. r. Simmer mit ifrael Benf. f. Drn. o Dame. Kaifer-Friedrich-Ring 74, 1,

Sonnenfeite, 2 m. ob unm. Sim., mit auch obne Benfion zu berm.
Rariftrage 37, 1. Stod, r. Glegant.
mobl. Zimmer mit febar. Gingang an herrn zu verm. 18487 Rirchgaffe 17, 1, Wohns u. Schlaf-ginmer, eleg. möbl., zu vermieten, Luifenftrafie 24, 2 rechts, gut möbl. Simmer zu vermieten.

Marttitr. 14, 1, dirett am Agl. Solloffe, gut mist. Simmer mit Felifithet an verm.

Riorisfit. 37, 2, m. W. u. Schlafe.

Rherisfit. 37, 1, frage,
in rubja. beff. Simslichfeit, ein ober
2 mobil. Sonnengimmer zu verm.
an Dauermieter. Besicht. 1—4 Uhr.

Ein elegant möbl. Bimmer

mit separatem Gingang, Witte ber. Stabt, in nächter Rabe d. Theat, u. Ruchauses, au vermieten, Rab. Delaspeeftrafte G. Parterre.
Zoon mobt, Baltonzimmer

billig zu vermieten. Fischer, Gobenftraße 26, 2, Chon., fep., möbliertes,

eleganted Zimmer fojort zu vermieten. Rah. Rero-fraße 42, I, bei Elekelmann.

Melterer Ger finbet enbiges angen, Beim in fleinem Saushalt, Offert, unt. G. 3 haubtpoftlagernb erbet. feere Bimmer und Manfarben ste.

Schwalbacher Strafe 48, 3, leer, gum I 4. im Abichl., 2 ich. gr. Rim., mit Rebenr., für Bab ober Rocken,

Imei unmöblierte Immer mit Bab, Dachgartden, Borberh, vo. jum 1. 4. bu berm., ebt, mit Ber- pflegung ober Ruchenbenubung. Martiftrage 8, 1. Senfion.

2 ineinandergehende leere Bim. n belle Kammer, mit Aoch und Leuchtgas ohne vis-a-vis, bicht an Kuranlagen, an 1 ober 2 Bersonen für 325 Mt. per 1 April au verm, Besichtigung 12—3 Uhr Sonnen-berg, Villa Weltfalia. Beller, Bemisen, Stallungen etc.

Asterdestall 1027 für 2 ober 4 Bferbe, mit ober obne Bohnung gu vermieten

Adlerfirage 13.

Große vorzügliche

mit bequem, Einfahrt, in ber Reller-ftraße 23 geleg. fof, gang v. geteilt zu berm. R. bei Geren Beibmann bai. ober Berberitt, 21, 2, @ . 909

#### Witetgeniche

#### Gefucht

eine möblierte 3. Sim. Bohnung, m. Rüche u. Mäbdengimmer, Bartere, wo ein Krankenwagen aus- und ein-fahren kann. Lage Connenberger, Frankfurter, Barkitraße u. Rervial. Offerien mit Breisangaben an Simon Koch, Offenbach a. M.

Aeltere Dame fucht zum Avril 2-3.-Bohn, mit all. Zubehör in bell. Sand. Offert, mit Breisang, u. F. 636 Tagbl.-Berlag.

Freitag, 28. Februar 1913.

Gemat

jum 15 Mai, event, 1. Juni, 3.8., Wohnung mit Sub., im Sfibbiertel. Off, mit Breisangaben unter R. 634 an ben Tagbl.Berlag.

3= evil. 4=3immer= Wohnung

mit Bab, abgeickl., in gut. Lage, bon finderlofen Ghepaar gefucht. Bart.. 1. cb. 2. Et., per fofort. eb. 1. April (eb. auch fl. Sauschen mit Garten). Off. mit Preis Köln, Burgmauer 26,

Herrschaftl. 4-5-Bim.-Avonng. mit großem Ballon, im 1. ed. 2. St. & 1. Oft. 1918 bon einzel. Dame f. bauernb gei Off, u. H. 184 Tagbl.+Bmeigit. Bismardr.

In Aurlage für Bent, geeign, 5-sb, 6-3,-Wohn., 1. ob. 2. Stod, ber 1. 4. 1913 gefucht. Offerten unter 2. 633 an ben Tagbl.-Berlag.

Alelt. geb. Dame

mit eig. Möbeln sucht als Daner-mieterin I großt. ober 2 fleine leere Zimmer mit Berpflegung in gutem Saufe bei gebild. Famt, vo. Bension. Off. unt. S. 636 an ben Tagbl. Berl. J. 636 an ben Tagbl. Berlag.

Suche ber 1. Alprit einen Saben, "Gelaben beborzugt", ber fich für befferes Sigarrengefcaft eignet. Offerten mit Mietangabe unter A. W. pofil. Bismardring.

Gelugt von zwei Namen

vom 1 Mai bis 1. Oftober 1 Schlaf-simmer mit 2 Betten, Wohnzimmer, Küche und Bab. Offert mit Preis-ang, an Dr. Sirfch, Berlin R. 58, Schönhaufer Allee 147a,

Gin alterer Gerr fucht für vier Woden in beff. Saufe möblierres Zimmer mit Frühftlid ober voller Service unt. A. 329 Serpflegung. Offerter an ben Tagbl. Berlag,

#### Bäderei

in guter Lage, ober Saus, wo man eine einrichten fann, auf 1, Ofteber gu mieten gefucht. Offerten unter E. 628 an ben Tagbl. Berlag.

Fremden-Pentions.

Junge Dame fucht für einige Monate

in feiner Familie. Offerten unter

Dambadital 23. Y Neuberg 4. Einküchenhaus,

Haus Dambadstal,
Möbl. n. unmöbl. Zim. u. Wohn,
i, Abschluss m. Privatbad. Nöhe
Zentrum n. Wald, in gesund. fr.
Lage. Tel. 341. Zim. m. Pens. von
5.50 Mk. an. Vornehmste u. preisw.
Pension am Platse, Langi. Mieter. Passantenaufnahme.

> Jeder Mieter verlange die Wohnungslisten des

Geschäftsstelle: Luiscnairages 19. Telephon 489, F 376

Haus- u. Grundbesitzer-Vereins

Wohnings-Nachweis-Bureau

n & Ci Bahnhoffirage 8. Telephon 708.

Größte Musmabl bon Miete unb Raufobjeften jeber Urt.

Königlicher Motspediteur ettenmayer

Stadt-Umzüge.

Webersiedelungen von und nach auswärts.

Aufbewahrungen für kurze und längere Zeit.

Verpackungen, Spedition von Hinterlassenschaften, Aussteuera etc. etc.



Burenut 5 Nikolaustrasse 5.

# Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts

Lotale Mngeigen im "Gelb- und Junnobilien-Marti" loften 20 Bfg., auswärtige Ungeigen 30 Bfg. Die Beile, bei Aufgabe gabibar.

#### Geldnerfehr

Mapitalien-Angebote.

30,000 Mark nuf criticilige Oppothet, auch auf Bororte, auszuleihen burch bie Direktion bes Saus, u Grundbeste. Bereins, E. B., Luifenstraße 19, Eelephen 439 und 6282. F378

30,000 Mark Supothet, nur für Objette in ber Innenftadt, gu bergeben b, bie Direttion bes Sonis, und Gennbbef. Bereins, Luifenftraße 19. Tel. 439 und 6282, F378

40,000 Min. jur 1. Stelle und 35-40,000 MY. gur 2. Stelle, im Bangen ober geteilt, gum April gu bergeben. Offerien an Wohnungs-Rachweisburcau Lion & Cie., Bahn-

30-50,000 Det. auf 1. Onpoib. per 1. Inli ausgul. Offerten unter S. 636 an ben Tagbi. Berlag.

Bripatlapital & erften Stelle auf Bien-babener Gtagenbaus anmlegen. P. A. Mermae. Supothetengefchaft,

#### Anpitalien-Gefindje.

50-54,000 Mark Brivgifabital bur erften Stelle auf gutes Gefchäftshaus, Mitte Stabt, gum 1. 10. 13 gefucht, Offerten unt. R. 628 an ben Tagbi. Berlag.

54000 Mik. 1. Appotheke auf ein vor 10 Jahren erbautes Wohnhaus beste Lage, auf 1. Juli gesucht, Off. u. G. 633 Tagbl. Berl. 35—40,000 W. 1. Spp. gef., mündelf. Off. unter T. 8. poil. Amt 4. Wet. 55,000.—

v. Privattapit, a. Edhaus z. ersten Stelle à 41/4—41/2 % gel. Nah. ers. Selbstb. u. Pofflegertarte 12 Cdagenhofftrage.

Bermig, Sausbef, sucht p. 1 Oft. auf gutes (flets vermiet.) Saus erfte Spothet von 58-60,000 Mt., 55 bis 57 % ber Tage (rent. 130,000 Mt.), Mgenten verbeten. Offerten unter D. 633 an ben Tagbl. Serlag.

Prima fleine 2, Spoothef, Belaftung 1/2 Tage, abgugeben. Off. n. 54 G. Gd. hauptpofilagernb.

#### Immobilien

Immobilien-Verkäufe.

Billa Marftraße 2, nabe ber Strafenbahn u. ber neuen Unlagen, 8 Bim., reichl. Bub., Barten ufm., gu verfaufen ober gu vermiet Raberes Marftrage 8. B2300

O Mamhadital Sreferingfir 70 Dambachtal, Freseniusfir. 7 O Milla, Romf, b. Neus, guverf, Råb. O Mrd. Il. III ruer, Dambachtal 41. O 

Villa Weinbergarage 3, mit allem Somfort ber Rengelt eingerichtet, ift per fofort preiswert gu verfaufen ober gu vermieten. Rab. Zannusftrabe 33/85, Debbellaben.

Billa

in guter Lage preism, gu bert, ober gu bermieten Emilienftrage 3,

in hochherrichaftl. Ausfrattung,

12 Jimmer u. Judehor, moderner Komfort,

ift fofort zu verfaufen ober zu bermieten burch

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 56.

#### Sonnenberger Str.

ift eine hochmoberne

Einfamilten-Villa. 8 Bimmer u. Bubehor, Ia Mus-

für netto Mt. 125,000 .-su verlaufen burch

> J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 56.

#### Billa für 25,000 Mart

Schöne neue Billa, noch nicht be-wohnt, 7 Simmer, Diele, Rüche, Waschinge, Keller ze. u. mit hübsch, Garten, zu verkausen Schöne Lage. Bitte brieflich anzufragen n 28. 637 an den Wiedbadener Tagbl. Berlag,

Sübice 9-3.-Billa, beim Aurpart, au 55,000 Mt. zu vert. ob. 2800 Mt. au verm. Off. LB. 587 Tagbl.-Serlag.

im ichonften Billen - Quartier

#### Wiesbadens

find in beliebiger Große, frei bon Strafen- und Ranalfoften, gu verlaufen burch

> J. Chr. Glücklich. Wilhelmstraße 56.

Einfamilien-Billa, Giegfriebftr. 6, Sanbesbentm., ju pf. Arch. Dibion, Biebb. Biebr. Str. 46. Tel. 6472.

In ber Rabe einer baverlichen Stabt an ber Strede München-Ungeburg-Donanwörth ift ein

#### sehr schönes Defouomiegut

mit 400 pr. Mrg. Aderland, Wiefen, wertholien Balb, borgiglichem Behmboben, prachtvollen Ocfono. miegebäuben mit 40 Stud Dornvieh, Bierben ic., frantoritebalber fofort ang, billig bei nur 25 000 Mt. Ungahlung zu vertaufen burch bie

Güteradministration Loveni Thoma 11. Co.,

Manden, Bergog Bilbelmftr. 28.

F109

Bad Samalbad feit fiber & 20 3. befieb, Benfion, 20 Rim, n. Jubebor, weg. Mudging bom Geich, preisw. gi verk. ev. g. verp. f. M. 2500. Engel, Abolifit. 3.

Meines dans, auch f. 2 Familien geeign., in fl. Gart, gelegen, zu beck, Rab. Philippedergitraße 11.

#### Gärtnerei

am Eingang von Schierstein, Biebericher Chaussee (früher Ehrengart), gut eingerichtet billig zu verkausen, event, zu verpachten. Räheres F392 Beigeordneter Lang.
Schierstein, Babnhofftrage 11.

Gin großer borguglicher

birett an ber Stabt, en ausgebauter Strafte gelegen, fehr leicht au fullen u. ju entlecren, großartige Anfinbet, ift gu verlaufen ober gu verpachten. Offerten unter B. 633 an ben

Offerten unter B. 633 an ben Tagbi. Beriag erbeten, Baumgrundfind im. Mainger u. Frankt. Str., ale Glarten f. geeign., bill. su pt. Raif.-Friedr.-Ring 64, 2.

Immobilien-Haufgefuche.

#### Mleine Billa 20—25 000 Mark

fucht Berrichaft gu laufen Bitte Uniwert unt, 29. 638 an b. Tagbl. 8.

Immobilien ja vertaufdien. == Bertaniche ==

mein mur ersistell. belast., schon, rent. hans in g. Wohnl. geg. Grundst., a. L. Billenbaupt. Off. U. 635 Tagbt.-Bert.

# = Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Anzeigen im "Meinen Angeiger" toften in einheitlicher Sabform 15 Big., in bavon abweichender Sahausführung 20 Big. bie Zeife, bei Aufgabe gabibar. Auswärtige Unzeigen 30 Big. bie Zeife.

#### Berfäufe.

Bferb, für Landwirtichaft greignet,

Rehpinfcherchen, febr ichon, gu bert. Tonnusitr. 41, Batt. lints. Bur Liebhaber. Schw. Zwergipth, reinraffig, 3 Mt. alt, billig gu bert. Rifolasfrache DD, Tiefpart. t. Rauerienhabne, if. Sang. u. Weibdy. 31 bert. Belte, Michelsberg 18.

Stanarienbabue, r. St. Seifert. eig. Zucht, br. Gang., als Zuchthähne billig in verf. Lang. Goldgene 8, 1. Tel. 2368. Estes filb. Retten-Armband

mit Uhr febr preiswert gu berf. Wegen Trauerfall ein fast neues geblümtes Foulard-fleid, ebenso ein lifa Bollefleid preis-wert zu verk. Räheres im Tagbl. Terlag.

Berlag.

But erh, beff, Kleib., Bluf., Mantel ufw., paff. f. 14j. Mod., Rollichube, b. Schlittigh, Gutenberaplah 3, 1 r.

G, erh, Badfilds, u. Linberfleiber zu vert. Bekeinitraße 69, Hatt.

Glegantes helles Rleib Off. umftandehalber gu berfaufen. Of unt. D. 636 an ben Lagbl. Berlag.

Weißes Annfirmandentleib billig Stonfirmanben-Angua billig

stonfirmanden Anging billig zu bert. Michelsberg 1, Barterre. Kindermänrel n. Heletofs usw. dill. zu vert. Meerihitrahe II, I rechts. Här Bihnenelsvinnen gebr. Obern-nuszinge n. ausgeschr. Mollen, sowie gr. Stombonistenvilder, Dujchendsch, Paralleting n. derrmannerist.

gr. Nomponificivilder, Dufgeetiten, Bogelfäfig 2c. b. Berrngarteniir. 11, Sth. 1. Routag 31. Donnerst. 2-4. Safts-Angus, Gofe, Nebergicher 811 vertaufen Ballufer Str. 4, 8. Zafelflavier, Kabrifat Müller, Marburg, voller Lou, für 85 Rart. Rau, Blüderfirabe 5. B4207 3wei eletir. Uhren,

autgebend, für Bureau u. Lagerraum pan., b. zu bt. Uhrenladen, Schwal-bacher Gir. 49, Ede Mauritiusftraße. Sodymob. berrichaftl. Edifafbim. innen u. außen gang eichen, m. reich. Schnikereien, mit geoßem breitürig. Spiegesichrank 875 Mf. Möbellager Blückerplat 3/4. B 3670

Durch Gelegenheitstauf bin ich in der Lage Bojten prima Schlafzim., nuhb. u. mahag, unter Garantie billig zu bert. Minors Möbellager. Sellmunditraße 49.

Schlofg, Einr. (hell eich.), Divon, 2 Seffel, Ottomone, Schreibeisch mit Ech., Bert., Aleibericht., Kom., Tische, Stuble, Bilber b. Selenenfir. 18, 1 r.

Ginbett, helle Schlofzim. Ginricht, 130 Mt. 2tür. Spiegeligenant 35 Mt. Hellmundfraße 44. 1. Stod. 18484 Entglidenbe Schlafsimmer,

hell, nugb. pol., mit reichen In-tarien, großer 2tur. Spiegelickrant, Weichtell mit bober Marmorruch. A Beititell. 2 Nachischräufe m. M., 1 Handtuchalter, 250 Mt. Möbel-lager Blücherplat 3 u. 4. B 4475 Weg, Blabmang, Betten gut erb., fot, verl. Selenenitrage 17, B. 2 Ifs. Lauftanb. Bett 28, Rieiberfdir, 12, geltrond, Bett 28, Kleiberfcke, 12, bol. Spiccelider, 45, Küchenjche, 8, Bertifo (Gianlig) 39, Chaifel, 12, practiv. Diwan 38 u. b. mehr bill. Gellmundstraße 43, Z. Eiage links.

Swei tombl. Betten, Sofa, gut erhalt. Kähmafchine billig au berk. Bleichstraße 21, 3. B4957

Roupl. Ausb. Setten & 75 Ml., Sareivitich (eich.) 75, Din., 30—45, Eich. Schlafstin, u. Kuchen Eine. b. Scharnhorftiraße 19, B., Werlftätte. 2 neue mob. Beiten & 58 Mart. Ranentaler Strafe O, Bart.

2 gl. Betten, Diwan, Chaifel.
au vert. Eltviller Str. 4, B. 1, 2–6.
Bollit. Beis 25, Berfita 36 902.
Sola, Wafchrom. 12, 1- 11. Litirige Kleiberschränke 12 und 25 ARf. gu verf. Hellmundstrake 44, 1. Stock.

Wegzugih, gut erhalt Möbel zu verlaufen Lielsfrage 17, Part.

3 Beiten 20—30 Wf.
4 Kleiderschränfe 10—25, Wosich, 14,
Sofia 25, Chaifelongue 14, Tiich 5,
Badem 25, Kinderbeit 18, Kückenichrant 15, Frankriftrage 25, Bart.

idraul 16. Frankenfrase 28, Bart.
3 Betten 15, 30, 40 Mt.,
Deckett 8—15. Aleiberfcht. 8—95,
krommode u. Waschframmode 18 Mt.,
Chaiselengue 14, Diwan 30, Spiegel
6 Mt., Bertiso 35, Blisich-Chaisel. m.
4 Sessel 40 Mt., Damen-Schriftet
bista 28 Mt., Islammiger elektrischer
Shitar 10 Mt., zwei Iteliae Rosbean-Watrasen a 35 Mt. zu vert.
Mateamirake 17, 1 St.

hant-Natroben a 83 Mr. zu vert. Balramitrahe 17, 1 St. 3 id. Benien 20, 30, 50, vsl. Verifo 40 Mt., Div. Vo., Dt. Aleibericht. 20, 11. S. Tidd 6. Vertramitr. 20, N. V. Gif. Bett mit Men. Verz. u. Wetr. 25 Mt., bl. Sigliegewagen 10 Mt. zu vert. Eccrobentrahe 20, G. B. r. Gifernes Rinberbett,

bellftändig, gut erhalten, billig du berl. Johannisberger Etrone 4, 2 L. Eut erhalt. Kinberbeitstelle

Gut ethalt. Kinderbeitstelle zu versanzen Goetbeitrage is, 2, Zwei Ieil. Noßhaar-Watragen a I u. 38 Mf. Nauentoler Str. 6, B. Watraßen u. Sosas gidt e. reelles Gefdhit auf Teilzahl. Anfr. u. 3. 185 Tagbl.-Iweigielle, Yismardr., w. joi. distr. erledigt. Gosa, etf. Bett u. Watr., Bett m. Strohs., Tsaids., 2 Tide, Gosh. billig zu derl. Wellrihitraße 9, 1.

B. Ums. 6. vf.: Mah. Bettft. m. Spr., Matr., Jederellnierd., Gois, Madd., Bettit. m. Spr., Matr., Garderobe-fiand., Dampfwajdim. Bef. 8—10 n. 3—4 Mbr., bintere Bilhelminenftr. 33. 2 jasue mod. Sofcs, neu, bistig au bert. Mühlagis. 13 Mbb. 1 St.

2 joune mod. Sofes, neu, billig gu vert. Mühlgosse 13. Abb. 1 St.

Gut erhalt. Plüschses,
Aleiderschr., Stüble uim. au vert.
Ferner Tijchwäsche, Sern., SilberBeited u. Borzellan leidweise zu vergeben. Adh. Weilfirahe 13, 1.

1 Sofa (neu) 40, Aurgardervde 15, Trum. 22, Ansziehrich 22, Stüble 4, Schreibrisch 40, mod. Wanduche 20, 4 ichne Gilber, 1 Sviegel, kuchenichr. 26, Kleiderichr. 22, Sofatisch 8, 2 Bett., neu, a 75. Eiconorenstr. 2, 1.

Ghaifelongues 16 v. 18 Mt. m. Decke 24 UR. Manentaler Str. 6, B. Gut erb. Ottomane sehr bill. zu vert. Hellmundstraße 36, B. 3 r. Ramelteichen-Diwan b. zu vol. Schwald. Str. 44, 1, Kerich.

b. au bl. Gdwalb. Etr. 44, 1, Rerich. Diwan, Berito, Edicant, Tifche, Stilble. Rauentaler Strafe 6, Bart.

Raffenfdrant mit Bullauffat, eiferne Geldfaffette billig an vert. Frantenitrage 15, Bart.

Bebr iconer Ruft. Bucherichrant mit Trube, wie neu, w. Raummang. Straße 10, porm. 8-11 Uhr.

(Bortfebung auf Geite 173



# Der Weinmart



Unzeiger des Wiesbadener Tagblatts für Weinbau und Weinhandel.

#### Termin=Kalender für Wein = Derfteigerungen 1913.

Morgen-Ansgabe, 2. Blatt.

für Wein-Dersteigerungen 1913.

Märs 6. Bab Dürlseim, Karl Reumann.

11. bis 14. Berneassel-Gues, Bereinigung von Weinautsbeschern der Rittelmosel.

17. Bingen, Julius Spenschele.

18. Mains, W. Bernet, Vierstein.

19. Bingen, Rommerzierrat R. Avenarius,

19. Bingen, Rommerzierrat R. Beinbau-Domänen
verwaltung.

27. Etwise, Ist. Engelsmann n. Gottfried Schmidt in Breuzuach.

28. Mains, Großberzogl, Dess. Beinbau-Domänen
verwaltung.

31. Arensnach, Laun n. Baegelein.

19. Erier, Königl. Domanial-Weinbauverwaltung.

2 Bingen, Serb. Allmann.

2 Trier, Gostian Banbolgem Söhne.

2 Trier, Jobe Domslirche.

3 Bingen, Serb. Allmann.

3 Trier, Beingut Vanvolrem in Wiltingen.

3 Trier, Beingut Vanvolrem in Wiltingen.

3 Trier, Bildspliches Convill.

4 Niertiein, Bomperiche Guisberwaltung.

4 Derwelel, Fillbelm Ooffmann.

4 Oaarbt, Lieberich-Wertel.

5 Trier, Bidspliches Partel.

5 Trier, Beingut Vielben Strieterreimiar.

5 Trier, T. soff Kaber in Ciaabt a. b. Saar.

4 Trier, Bidspliches Partel.

5 Trier, Beingut Wiedmont in Filgen a. b. Saar.

5 Trier, Beingut Wiedmont in Filgen a. b. Gaar.

5 Trier, Beingut Wiedmont in Filgen a. b. Gaar.

5 Trier, Beingut Binger-Berein.

5 Trier, Beinger Einger-Berein.

7 Ceitrich, Ceitricher Binger-Berein.

7 Critrich, Ceitricher Binger-Berein.

8 Baing. A. Don Froweinsche Gutsberwaltung.

8 Deneheim.

8 Bringen a. Mh., M. Ehringer.

8 Trier, Freihert. v. Schorlameriche Gutsberwaltung.

9 Deneheim.

9 Teidescheim, Bingerberein.

9 Trier, Freihen Job. Berres jr. in Herzig.

9 Trier, Freihen Job. Berres jr. in Herzig.

9 Trier, Freihen Bob. Berres jr. in Herzig.

9 Trier, Erben G. A. Brüm in Wehlen.

10 Teitesbeim, B. Gioben Gröen.

10 Trier, Badhotiche Beingerleiter.

11 Trier, Badhotiche Beingerleiter.

12 Trier, Großen G. Beiber Gröen.

13 Trier, Badhotiche Beingerleiter.

Radenheim. Deidesheim, G. Sieben Erben. Trier, Jaaharias Bergweiler-Frim in Wehlen. Trier, Frau Wwe. N. Jelzen in Piesport. Trier, J. B. Scheublh. Trier, Kris Patheiger. Trier, Norvert Le Galleis in Luremburg. Wains, Major Liebrechtiche Weinguts-Verwaltung.

Bodenbeim.

11. Trier, Josef Rils in Neumagen.

11. Trier, E. A. Brüm Erben (Joh. Jof. Prüm) in Wehlen.

Behlen.

11. Trier, E. A. Srink Erben (Jog. Joj. Spinal) in Behlen.

11. Trier, Gornelius Beimet in Olewig bei Trier.

11. Trier, Gornelius Beimet in Beurig.

11. Trier, Generinfpeltor Cloeren in Beurig.

12. Trier, Frau Sanitätsrat Dr. Mainzer, Saarbrüden.

12. Trier, Frauz Smon in Trier.

12. Trier, Erben R. Orth Wwe. in Saarbrüden.

12. Trier, From Werren in Beitingen.

12. Trier, From Merren in Beitingen.

12. Trier, G. A. Brim Groen in Wehlen.

14. Vaning, Sereinigte Weinbergsbesitzt, Bodenheim.

14. Kreugnach, Ed. u. R. G. Gripel Wive.

15. Van Dürfbeim, Esveinsche Gintsberwallung.

15. Trier, Kotar Eugen Knepper in Nemich.

16. Trier, Bajor a. D. Otto Tobias in Müstert.

April 15. Trier, Jean Chmael in Wönchhof bei Uersig.

16. Trier, Frau Dr. Sugo Thanisch in Berneaktel-Eues.

16. Trier, Arion Reverchon.

10. Trier, Geb. Reg.-Rat Landrat v. Kell in Bonn.

16. Trier, Geb. Reg.-Rat Landrat v. Kell in Bonn.

16. Trier, Geb. Reg.-Rat Landrat v. Kell in Bonn.

16. Trier, Geb. Reg.-Rat Landrat v. Kell in Bonn.

16. Trier, E. v. Schubert, vorm. Freiherr v. Simmundalbergiche Mittergutsverwaltung in Grünhaus.

17. Lingen, Karl Erne Wwe.

17. Lingen, Karl Erne Wwe.

17. Trier, Abolph Rheinart in Gaarburg.

17. Trier, Jasob Link.

18. Kerganach, Louis Engelsmann u. Sohn.

18. Leibesheim, Ferd. Wimig.

18. Trier, Iscidsgräftich von Ischelhattiche Berwaltung.

18. Trier, Erben von Beufwig in Marichütte bei Obenhausen.

19. Trier, Erben von Beufwig in Marichütte bei Obenhausen.

19. Trier, Egon Müller zu Scharzhof bei Willtingen.

19. Trier, Egon Müller zu Scharzhof bei Willtingen.

19. Trier, E. Gebert in Odsen.

22. Trier, Keichsgräftich v. Kessellsattische Verwaltung.

23. Trier, Keichsgräftich v. Kessellsattische Verwaltung.

24. Trier, Krau Tr. Görk in Ahl.

25. Trier, Krau Fr. Görk in Ahl.

26. Trier, Krau Fr. Görk in Ahl.

27. Trier, Krau Fr. Görk in Ahl.

28. Trier, Krau Fr. Görk in Ahl.

29. Trier, Krau Fr. Görk in Ahl.

20. Trier, Krau Fr. Görk in Ahl.

21. Arier, Krau Fr. Görk in Ahl.

22. Trier, Krau Fr. Görk in Ahl.

23. Trier, Krau Fr. Görk in Ahl.

24. Mierstein, Shil. Kinf Erben.

24. Mierstein, Shil. Kinf Erben.

24. Mierstein, Bingergenossenichaft, Alsheim.

25. Meinz, Bingergenossenichaft, Alsheim.

26. Bingen, Bingergenossenichaft, Alsheim.

27. Brinsel, Friebr. Lothar Geromont Wwe.

28. Sinfel, Friebr. Lothar Geromont Wwe.

28. Sinfel, Friebr. Lothar Geromont Wwe.

28. Sinfel, Fairer, Lothar Geromont Bre.

28. Sinfel, Fairer, Lothar Geromont Bre.

28. Sinfel, Fairer, Lothar Geromont Bre.

29. Singen, Karlweinzentrale, Mhrweiler.

29. Ginmerbingen, Friebr. Williamser.

29. Ginnerbingen, Friebr. Williamser.

29. Ginnerbingen, Friebr. Williamser.

29. Ginnerbingen, Friebr.

Der Ande.
Bingen, Rotweinzentrale, Ahrweiler.
Bingen, Karl Kruger Erben, Rünfter bei Bingen.
Lordhaufen, Lordhäufer Binzer-Berein.
Lordhaufen, Jof. Klop Bwe.
Mainz, Franz Joj. Sander, Rierstein.
Rieder-Ingelheim, Binzergenossenschaft.
Deibesheim, Reicherat Buhl.
Gimmeldingen, Karl Stolleis.

30. Peibesheim, Reicherat Bubl.
30. Gimmeldingen, Karl Stolleis.

Blat 2. Alosier Eberbach, Agl. Brenk. Beinbau- u. Kellereis Direktion (Damane).

2. Bachenheim, Dr. Bürlin-Bolf.
3. Elville, Königl. Breuß. Beinbau- und Kellereis Direktion (Domäne).
3. Kallstadt, Bingerberein.
3. Kreinsheim, M. Ollgard, Bürgermeister.
5. Rierstein, Phil. Hindsches Beingut.
5. Gallgarten, Blingerberein.
5. Bab Dürkseim, Dr. med. Kenninger, Gut Annaberg der Bad Dürkseim.
6. Forst, A. L. Spindler-Steinmet.
6. Forst, A. L. Spindler-Steinmet.
6. Leibesheim, Bilhelm Eder.
6. Leibesheim, Bilhelm Eder.
6. Leibesheim, L. K. Hordan (Basserverein.)
7. Nierstein, Geschwister Schuch.
7. Leitrich, Bingerberein.
7. Leitrich, Bingerberein.
8. Rauenthal, Rauenthaler Bingerberein.
8. Parkselbeim, Bingerberein.
8. Kher-Jagesheim, Bingerberein.
8. Koer-Jagesheim, Bingerberein.
8. Kreusach, Dugo Bogt.
8. Künigsbach, Bingerberein.
8. Reusach a. b. Sarbt, Arnold Abreich.
8. Reusach a. b. Sarbt, Arnold Abreich.
8. Reusach a. b. Sarbt, Bringergenossenschaftest.
9. Rübesheim, Bereinigte Rübesh, Beingutsbesitzer.
9. Backenheim, Dr. Burstin-Bolf.
10. Kiedrich, Bingerberein.
10. Kiedrich, Bingerberein.
10. Kiedrich, Bingerberein.
10. Keidrich, Bingerberein.
10. Keidrich, Bingerberein.
10. Keidrich, Bingerberein.
10. Teibesheim, Bereinigte Rübesh, Beingutsbesitzer.
10. Keidrich, Bingerberein.
10. Kiedrich, Bingerberein.
10. Teibesheim, Bereinigte Rübesh, Beingutsbesitzer.
10. Teibesheim, Bereinigte Rübesh, Beingutsbesitzer.
10. Keidrich, Bingerberein.
10. Keiderich, Bingerberein.

Mai 13. Colon Bollrabs, Graft. Matufchta-Greiffenflmifche Bemvaltung. 14. Elfville, Rgl. Breug. Beinban- u. Kellerei-Direftion

14. Bachenheim, Bingergenossenschaft e. G. m. u. H. 15. Erbach, Konigl. Frunzl. Administration, Schloh Meinhartshausen. 15. Wachenheim, Binger-Bereinigung, e. G. m. u. d.

16. Elwille, Graft. Cibifche Berwaltung.
16. Etville, Bfarrer Schilo.
16. Pad Dürfheim, Th. Bart (Gebr. Bart).
17. Etville, Graft. Elyifche Berwaltung.
19. Elville, Freih. Langwerth von Simmerniches Rentant.

Rentamt.
20. Mittelheim, bon Brentanosche Guisverw., Winfet.
20. Mittelheim, Abam Serber, Binfet.
21. Mittelheim, Weschen Böhmiche Berwaltung.
21. Mittelheim, W. Kaschiches Beingut.
21. Mittelheim, G. Binbolf, Deftrick.
21. Mittelheim, G. Windord Wittmann.
22. Pattenheim, Gräst. von Schönbornsches Kentamt.
23. Hattenheim, Gräst. von Schönbornsches Kentamt.
24. Hattenheim, Karl Frz. Engelmann, Sallgarten.
25. Hattenheim, Karl Frz. Engelmann, Sallgarten.
26. Schioß Johannisberg, Kürist. von Ketternisches Domanen-Inspessor.
27. Johannisberg, Kommerzienrat Krahersche Guisberwolfung.

berwaltung. 27. Johannisberg, Konjul Baueriche Berwaltung. 28. Geisenheim, Seinzich Sissenauer. 28. Geisenheim, K. u. J. Schliß. 28. Geisenheim, Königl. Lehranitalt für Wein-, Chip-

20. Geisenheim, Nonigl. Legranfiait für Wein-, Lopi-und Gartenbau.
29. Geisenheim, Gräff. v. Ingelbeimsche Berwaltung.
29. Geisenheim, J. Burgessiche Berwaltung.
30. Aloster Eberbach, Königl. Breuß. Weinbau- und Kellerei-Direstion (Domäne).
31. Nübesheim, Königl. Preuß. Veinbau- u. Kellerei-Direstion (Domäne).
32. Albesheim, Gräff. von d. Groedensche Verwaltung, Koren. Alb

Lorch a. Rh. 2. Riberheim, Graff. v. Francen-Sierstorpff vorm. Freih von Stumm-Salbergiche Verwaltung. 3. Rübesheim, Freih. von Ritter zu Gruenstenniche

Servaliung.

4. Hochsein, Geh. Kommerzienrat S. Afcrotische Gutsberwaltung.

5. Hagarten, Bingergenossenschaft.

6. Hagarten, Bereinigte Beingutsbesitzer.

6. Hochsein, Bereinigte Geisenbeimer Weingutsbesitzer.

7. Geisenbeim, Bereinigte Geisenbeimer Weingutsbesitzer.

9. Reuburf, Neuborfer Winzerberein.
11. Kiedrich, Winzerberein.
12. Rauenthal, Nauenthaler Winzerberein.
13. Ceftrich, I. Bereinigung Ceftricher Weingutsbesither.
16. Destrich, Bereinigung Beingutsbesitzer Oestrichs.
17. Destrich, L. Vereinigung Oestricher Beingutsbesitzer.
19. Destrich, Bereinigung Weingutsbesitzer Oestrichs.

#### Naturwein-Versteigerung in Bad Dürkheim.

Am Donnerstag, den 3. April 1918, mittaga 1/21 Uhr, im Saale der Winzergenossenschaft, laßt

versteigern:

#### ea. 54 Juder 1911er Naturweisswein,

spät gelesen und selbst gekeltert, aus den besseren und besten Lagen von Herxheim, Kallstadt und Ungstein mit Kreszenzangaben, darunter feine Riesling- und Trammer-Weine. Taxe 900—1800 Mk. F 193 Probetage in der Winzergenossenschaft am 10. und 11. März und am Versteigerungstag.

Frisch, kgl. Notar.

In allen Abteilungen sind grosse Mengen Waren zum Einheitspreise von 35 Pf. ausgelegt, die durch ihre Qualität u. Billigkeit eine selten günstige Kaufgelegenheit darstellen.



Auswahl und Preiswürdigkeit



Beachten Sie unsere 12 mit 95 Pf.-Artikeln dekerierten Schaufenster und Innen-Auslagen.

Serti Sara Ruder 250 S 60 Sr ring 1

Bi mit roglafur pol., i Bertif

H. Still Stom. Bieber Del- 1 Borsei Läufer gr. Gn Flanel R. s. b 1 Se mit (3) 1 reds Sal

> Flurto 15 u. Stilchen 8 Mt., m. net Beinne mut er 211. du ber Singer bill. an Gut (

au ber

billip &

gceigne Cafesbi Bettitel fdrant Gegin

Let mit at wher ip in ferti 500 801 billin &

Cinic, billig nicht fo Dijert. Bur 4.5 W/ar'

11-12

binin 3 Scl G

Regina lator,

Torpede

#### Bertäufe.

(Bortfebung bon Geite 15.)

Bufett, nuftb. poliert u. eichen, mit reich. Geniserei u. eigen, mit reich. Schniserei u. Kristall. Berglafung 146 Mt., Aleibericht., nuße, vol., immen halb Eichen, 48 Mt., vol. Bertifts m. Svieg. 45 Mt., Trumeauspiegel m. ichonen Saulen 33 Mt. Röbellager Bilicherplak 3/4. B 4478 Bertifo 25, Ririchs. Lemmode 25, Schrant 18, Balchfom in. Marin, 35 Ruchenickr. 18 Mt. Roonitr. 5, 1 r

Richenscht. 18 Mt. Roenstr. 5, 1 r.

B. Blammangel Life. Kleiderscht...

2.50 Mtr. hoch, 1,70 Mtr. breit n.

60 Anit. tief, su derf. Bismardsting 21. 2 r.

Wahags. u. Ruhd. Rieder.

u. Beißzeuglcht., eich. geschn. Kleid.,

u. Rüchenscht., Silber. u. Glassch.,

Kom. mit u. o. Eptegel, Empire. u. Biederm. Möbel, alte Sessel, al. Urt.

Ocl. u. and. Bilder, altes Zinn u.

Borzellan, Anneln, Gosos, Gessel,

Laufer, Schreibtische. Modisallee 6.

Gas-Bärmeichtunk,

gr. Emaill, Spalidettich, Chaifelangue,

Klanellbech, Kederbetten, Küchentische

K. d. bl. Gerkel u. Mrael, Langg. 18.

1 Detrenschreibtisch u. 1 Aurichte

mit Geitell zu verf. Froader Etr. 6.

1 rechts. Anzusch. v. 8—10 u. 2—4.

Salontischen, bochsein, Sedig,

Salontischen, hochsein, Bedig, eingelegt, Runftwerf, au bert. Bleis ftraße 18, Schreinermitr, Länge,

Feiner Schreibtifch 20 Mt., Fluxtvileite 12, 1- u. 9t. Aleberickr., 15 u. 25 Mt., Sofa 12, Vertife 25, Kückenickranf 8, Kommode 8, Tija B Mt., Stuble 1.50, Aleiderfid., Bett m. 1eu. 3tell Adt., 18, Bild., Spieg. 31d bert. Adlerstraße 53, Oth. Bart. Schuner ichmiebeiferner Blumentifd, mit erh., nebft Blattpflangen bill zu bert. Gneifenauftr. 2, 1, Mitte.

2fl. Glaswand für Balt. billig gu vert, Oranienitraße 12, 2 links. Singer-Rähmaschine (Schwingschift) bill. au vf. Bleichire. 13, S., Menche. Gut erh. Kähmaschine für 15 Mt. au vert. Karttitraße 26, 2. 2 Singer-Kähmaschinen, saft neu, billig zu vert. Kovnstraße 5, 1 x. Glasmannel zu vert. geeignet für Kenston oder Hotel.

Glasmannel zu bert., geeignet für Kenfion oder Hotel. Bulowitrage 11, Vart.

2 Wasen mit Gewickten, Cafesbosenhalter, große Köfealoden, Bettstellen m. Sprunge., 2t. Kleiberschrant zu vert. Emfer Straße 44, 1.

Gezinfte Leden-Negale preiswert zu vert. Wilhelmitraße 4, bei Weit.

Gut erh. Gin- u. Sweifn. Pferbeg., filberplatt, gu vert. Mubligaffe 9. Mebgerwagen vb. Gefchäftswagen, auch als Breaf zu fahr. u. Feberrolle billig zu verf. Sebanstraße 11. R. Feberrolle, 40—50 Bir. Tragfr., geb. Galbverden bill. Kelditraße 10.

Gebrauchte Feberrolle billig gu verfaufen. Raberes bei Gidel eim, Friedrichitrage 10. Beberrollden u. Weberbanbfarren reismere au bert. Steingaffe 18. Gebraudite feidite Rolle biffig

Solib, Rinberftublden an vert. Ballufer Strafe 4, 8. B4433 Bfauer Sip- und Liegewagen, aut erbalten, billig au verfaufen Kleine Kirchaasse 8, 2.

Kleine Kirchaase S. 2.
Gint erh, billi, Sit, n. Liegewagen billig zu berk, Kellerstraße 12, 3 r.
Brauner Siv. u. Liegewagen, aut erhalten, billig zu berkaufen Rieberwaldstraße 55, 3 r.
Fast neuer Kinderw. (Brennabor) bill. zu bl. Waltanifte. 27, B. 2 lis.

bill, zu bl. Walramftr. 27, E. 2 lfs.
Schäuer Kinberwagen
gu verf. Scharnhorftfraße 34, 3.
Sch. Kinberwagen (Brennaber)
bill, zu vl. Dosheimer Str. 100, B. L.

But erhalt, vernid, Gin- u. Liegew, b. gu bert. Dogbeimer Gtr. 118, 1 L. Saft neuer Rinberwagen billia bert. Aboffsallee 6, Sth. 1 St. Gleg, faft neuer Rinberliegewagen u. 1 Rinderfigmagen billig gu bert. Benfchud, Martiftrage 8.

Gelegenheitofauf in Raberabern (neu), 1 Jahr Garantie auf Rad 65 Mt. gu bf. Mauft, Bleichftr. 11 Raft neues Rab m. Freif. bill. 30 bt. Lirchauffe 20, Sib. B., Eingana I. herreurab mit Greilauf billig

3u bert. Lorelehring 11, Burcau. Drehftsom-Motor. 1½ PS., f. nen. Bernidel-Dinamo, 4—6 B., 100—120 Ab., su bl. Soulbrumentir. 7. S. B.

Gebr. Berb mit Kunferschiff zu bert. Rau, Mücheritahe 5. 2 Lüfter, Gas. u. elefte, Ginricht., bill. au vorf. Abelheibitrahe 53, 1 L. Shiebbar, elettr, Speifes, Lufter für 50 Mart billig zu verfaufen, An-guieben Emilienitraße 1.

Gebr, Sobelbant m. Bertzeng billig zu bertaufen bei Eichelsheim, Friedrichftrage 10. Schmiebe-Blafebalg, faft neu,

u. gebr. Reif-Biegmafchine gu bert. Selenenftrage 16, Ebr. Reu.

Mehrere eidene Fenfter mit Nobalas-Berglafung bill. zu ver-taufen. Rah. im Lagblatt Kontor. Schalterhalle rechts.

Schmels-(Band-)Keffel
für Danupsheigung, geeignet für Buch-brudereien (Belgenfoden), Färbe-reien, Baschanitalten usw., billig zu versaufen. Käberes im Tagblatt-Kontor, Schallerhalle rechts.

2flügelige Glastüre mit Oberlicht ( Eifen) billig gu ber-faufen. Räheres Lagblatt - Rontor, Schalterhalle rechts,

#### Raufgesuche

Gut erhalt, Smofing, mittlere Figur, zu taufen gef. Off. u. g. 183 an den Tagbl.-Berlag.

Bianino gegen bar von Geschäftsfräulein gef Off. u. B. 173 an den Tagbl.-Berlag

Piano und ein Schreibtisch (Amerif, Rollburcau) zu f. gesucht. Offert. mit Ang. von Breis u. Firma Boillagerfarte 25 Schütenhofpost. Gebr. Derrenfleiber gu faufen gef. Off, u. A. R. pofilag. Bismardeing

Gut erhalt, Sallo-Angug, mitll. Figut, gu faufen gesucht. Off. unt. S. M. poill, Schutzenhofftraße.

Gut erh. Ertra-Inf. Uniform au taufen ober leihen gef. Dif. mit Breis u. A. G. 26 postl. Bismardrg, Gebrauchte Mobel gu faufen gef. Bellmundfrege 44, 1. St.

Gebraudite Dobel aller Urt fauft Balramitrafte 17, 1. Gt. Dibbel und Gebrauchsgegenftanbe fauft Groß, Bluderftrage 33.

Schreibtifch ober Cefretar au f. gefucht, Dii. u. DR. G. Coutenhofp. Raffenichrant an faufen gefucht. Off. u. U. 626 an ben Lagbi. Berleg.

Arantenfahrftubl, einfacher, für II. Berfon gefucht. Angebote u. B. 183 Tagbl. Swaft., Bismardr. 29.

Mappwägeldien mit Berbed zu taufen gefucht, Goben-ftrage 2, Sig. Bart,

Gin Gardinenfpanner gu fauf. gef. Gerderitrage 18, 3 St. rechts. Rheinweinflafden bezahlt mit Ebler, Rarlitrage 26, 3.

Adtung beim Umgug! Eifen, Fiafchen, Lump., Bap. u. fit. alt. Fram tauft Bellright. 28, 8. 8

Aftiung beim Umsug! Lumpen, Floschen, Bapier, Eisen fft. u. zahlt die höchten Breise Philipp Lehna, Sedanjtraße 12, dib. 1 St.

#### Pachtgesuche.

Obst. u. Gemüsegarien, Rerotal, su pachten gesucht. Röderstraße 26.

Gartenland, 10—15 R. Rabe Bhilippsberge od. Blatter Str., zu vochten gefucht. Off. mit Breis u. 29. 632 an ben Tagbl. Berlag.

#### Unterricht

Engl., Frans., Italien., Deuisch-fbricht jed. in 30 Stb. a 0,75 braft. 15 Johre i. Ausl. itub., Nebersch. mit Schreibm. B. Demmen. Rengoffe 5 Grifier-Unterricht erteilt grundl.

#### Geschäftliche Empfehlungen

05. ifraci. Briu.-Mittage. u. Abenbt. billigft. Lauggane Brivat-Mittagstifch

Michelsberg 22, Borberhaus 1. Stod.
Reparaturen an Fahrendern,
Nähunich, Plagen, Schreibmaich,
Krammephonen u. bergl. merben
iachgemaß ausgeführt. E. Stöber,
Germannitrage 15. Telephon 2218.
Repar. an Kahrendern, Ahmasch,
Grammoph, Bhonogt, n. v. sachgen.
u. bill. ausgef. Rlauk, Bleichütt. 11.
Tänder. u. Anstreicher Arbeiten
w. bill. ausgef. Drubenüt. 10, H. I.
Berf. Kochfrau empf. sich zu Konf.,
Gesellich. u. Ausbilfe. Gute Empfehl.
Rah. Lagbl.-Iveigit. B4448 Dw
Ferren. Schneiberei wendet Röde 8, Michelsberg 22, Borberhaus 1. Stod.

Rah, Ingol-Bierigin. Serren Schneiberei wenbet Rode 8, Rep., Rein., Ang. Aufbug. 1.50 Mf. Kung.D. Kleber, Gellmundir. 39, 1. Tächtige Schneiderin empf. sich in u. auß. dem Daufe. Off. u. U. 617 au ben Jaabl. Verlag.

u. A. 613 an den Faabl. Verlog.
Tücktige Schneiderin
den Tag 1.50, empt. SchnittunsterLiclier D. Wüller, Taunusstr. 29, 2.
Andenkeider, Biusen, Röde,
Gesellschaftski. w. gut u. jch. üß. an
bill. Er. geard. Dieickstroße 30, 2 L.
Einfache Andern Tag 1.50 M.
Cft. 36912 handtpoitagernd erbeien.
Tückt Schneiderin nimmt nach

Tudit Schneiberin nimmt noch Kunden an, Römerberg 14, Stb. 8 L. Lerf. Frifense nimmt noch Damen an. Oranienstroße 16, Pari,

Räh-Arbeit i. Ansbess. ber Aleiber u. Wasche wird angen. Friedrick itraise 50, I. St. r., K. Nah. empf. sich im Ansertig, v. B., Knad. Ang., Aush. Tag 1.80. Luisens plat 6, Sinterhaus 1. Bel. Trost. Fraul. jucht Beschäft. im Ansbess. u. Reuansert, von Wasche, Maschinensitovien, sowie Ansertigen v. Annbers-liedern in u. außer dem Sausc. Rab. Schwaldacher Straße 35, 2. St. Päherin sucht noch Kunden

Rab. Schwalbacher Straße 35, 2. St. Raberin fucht noch Kunden aum Gliden u. Ansbehern. Näheres Seerobenftraße 5. 4. St. r.

Articule empfiehlt fich, a. mit Cubulat, Sebanfir. 6, Sth. 1, Tücht. Büglerin hat noch Tage frei, geht auch 1 od, 2 I. in fl. B. Näb. Höffrig, Schwalbacher Str. 93, Berf. Büglerin jucht für nachm. Kunden, n. auch Baiche 3. Bügeln an. Abelbeibitraße 14, Eth. 1 St. Gardinen w. gewasch, n. gelpannt. Meiß, Albrechtstroße 12, 8 St.

Garbinen

Garbinen werden auf Neu gewaschen und gesipannt Worigitraße 24, 2.
Garbinen werden bistig gespannt Gerderitraße 2, Oth, 3. Et. Wäsche aum Baschen und Bügeln aufs Land wird noch angenommen. Abreste im Tagbl. Berl. Bests Du

Wäsche jum Baschen u. Bigein wird angen. Gig. Bleiche. Trodnen im Freien. Fran Werner in Flovpenheim.

#### Berichiedenes

Retour-Mabelmagen nach Effen ober Dortmund gefucht. Breisoffert. n. Bertramitrage 20, 3,

Junger Mann. 28 Jahre,
ett., gute Existens, lucht auf diesem
nicht ungewöhnt. Wege die Befanntichaft eines antiand. Madedens gwecks
Deirat zu machen. Junge Bitme
nicht ausgeschlossen. Ernstgemeinte
Offerten nebst Photographie unter
T. 183 an Tapht. Sweigit., Bismarck
ring 29. Anorom avedlos.

ning 29. Anordm swedlos.

Da ich sonit ieine Gelegenbeit h.,
möckte ich auf dieren Wege einen Beren gesehten Alters kennen letn.,
um ihm ein geordnetes Deim zu bereiten. Bin erikläßige Damenschwiederin, ohne Anhang, mittleren Kliers; möckte weinen Beruf nicht ausgeben. Mittlerer Beamter mit gutem Charafter bevorzugt. Offerten unter F. C. positagernd Berliner Bof (Taumusstraße).

#### Bertäufe

Lebensmittelgeid aft mit after treuer Runbichaft fofort ober fbater zu vert, Off. u. 3. 183 an Tagbl. Sweinft., Bismardrg. 29. Eine gebieg, biffige Bezugequelle

Derren-Ungingen, Wofen u. Beften billig gu verlaufen Martiftrage 8, 2 Gt., Gde Mauergaffe.

Reitpferd,

Stute, Dief unter Dame gegangen, bollig ficher und gefund, weif mir uicht fennell genug billig ju berfant. Difert. u. 21 330 an ben Tagbl.-B.

Damenftiefel.

Hirfa 200 Muffer u. Gruselpaare braum u. latvarz Chevr. u. Bo faif, frincre Ausf. nur 4.50, 6.50, 3.50 as v. claufen. Wartbrage 25, 1. St. bi Sadnfeld. Delftvas. atc. u. Oel-grm. z. verk. Anzus. 11—12, 4—6, Schiersteiner Str. 2, 2.

Für Schüten! Rene Scheibenbiichfe, Soft. Tanner,

Schreibmaichine biffig gu vert, Morinftrafie 41, 2 Ct.

#### Schreibmaschinen.

Gelegenheitskäufe!

Mercedes-Excelsior, garantiert neu, statt Mk. 400,-Mk. 225.-Torpedo, tadellos erhalten. Mk. 200.-

Regina mit 2farb, Band u. Tabu-lator, garantiert neu, F26 statt Mk. 450.— Mk. 300.—

Haack & Kluth, Mainz.

. Ein vorzügliches" Biano liefert fiets gegen bar ob. Raten Schwalbacher Strake 1

Begen Aufgabe bes Hanshalts biffig abang.: Eiden Speifez. Eine., cht. einz. Salongarn. Weichtisch m., Marmorbt u Spiegelauffan, Racht-ick in Sinberwoicht, w. Bahy-Babew. mit Untergest Besicht. 10—4 Uhr Gutenbergplay 3, 1 rechts.

3d foll für eine Möbelichreinerei ju billigen Breifen gegen fofort. Gelb

ein hochfeines Speifegimmer, ein Schlafzimmer, eine Riiche, fowie ein eing. Bufeit, Corcibtifc und fonftige Dobet. B 4478 Ph. Selbel. Elconorenfir. 2, 1.

Musb.-Solafi.-Ginridiung. elca Ruden-Ginrichtung billig gu pertaufen Selenenftrafe 15, 1 fints. Su verfaufen Rüchen-Ginrichtung, 1 Ffurtvifette,

1 Rüchen Gineifenauftraße 22, 3 1. Gueifenauftraße 22, 3 1.

Schreinerei-Einrichtung (12 P. S. Motor, 7 Solabearbeit,s Maidinen und 9 Sobelbante) gu

verfaufen ober mit Berffiatt und Bohnung fo'ort billig zu ver-mieten. Rüberes Connenderg, Abeliftrage i, Bort., ob. bei Ge-meinberechner Trands. F 802 10-20 Leclanché-Elemente

(10 El. = 12 Volt Sp.) für elektr. Uhrenanlage billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Kontor, Schalterhalle rechts.

5dmely-(Wand-)Keffel für Dampfbeising, geeignet für Buchbrudereien (Balsentoch.), Karbereien, Walsentoch.), Karbereien, Wah, im Tagblatt-Kontor. Schalterhalle rechts.

Mehrere eichene Fenster mit Nobalasverglafung billin zu ver-faufen. Rab. im Lagblati-Kontor, Schatterballe rechts.

Mügelige Glastüre

mit Oberlicht (Gifen) billig gu ver-taufen. Raberes Lagblatt - Rontor, Schalterballe rechts.

#### Raufgeluche

Tran W. lein. Conlinitr. 3, 1. Tel. 3490 gablt ben bochften Preis für guterhalt. Derren- und Damen Helber.

Sobelbant ju taufen gefucht. richt erfeit H. Schop Gibenheim, Frantfurter Strage 15. Bleichftrage 35, I 1.

Jimmelen,

Golb. u. Silvermaren, Bfanbicheine werben an- und berfauft. Ullmann, Mains, Claraftraße 4. Edione.

# Bärentelle

gu faufen gesucht, and Monigetiger, gnt erhalten. Offerten mit Breisangabe an

Schäfer, Ruansfir. 1. L. Grosshut, Mehgergaffe 27, Tel. 4424 tauft v. Derricaft. 2. hob. Breifen anterb. Berrens, Damens u. Rinberfleib., B ige alt. Golb, Silber, Jahngebiffe ic.

FrauStummer, MI. Webergassen, fein Laben, We Telephon 3331. anbit bie afferbochften Preife f. guterb. Betr., Daniens u. Rinderfleib., Soube, Pelie, Gold, Silb., Jahngeb. Bolit. gen.

Fran Grosshut. Grabenftrage 26, fein Laben, 3895 Telephon 3895, jahlt nachweistich am beffen für Serrene, Tamene und Rinderff., Goule, Betge, Mobel, Sahngeb., Golb, Gilb.n.

Kranten-Fahrstuhl, gut erhalten, zu toufen gelucht. Süßer. Klopstochtraße 21, 2. Suche au taufen gebrauchte

ichone Badewanne. Dff mit Beidreibung und Breis n. bem Ramen "Mathilbe" nad Grant- furter Strafe 28, Biebbaben.

#### Unterricht

Engl. Unterr. Miss Moore.

Ber

beteiligt fich an einem Schnell-Schon-ichreibturjus? Garantie f. bie ichlechtefte Schrift. Ginfache leichte Methobe Off. u. O. 681 an ben Lagbl. Berfog. Gründl. Rlavier- und Biolinunierricht erteilt H. Scheprer, Chormeifter,

#### Neue Kurse

beginnen Anfang März. Schüler mit Vorkenntn. u. Privat-Schüler könn, ederzeit beginnen.

Berlitz School.

Luisenstrane 7. Tel. 3864.

Wilr 12iabr. Mabden tudtiger Mlavierlehrer im Saufe gefucht; lernt fcon 11/2 I Off. u. M. 636 an ben Zagbl. Berlag

Berforen Gefunden

Decl. Abrette als Armband, teures Andensen, v. Bahnbof Wies-baden bis Bismarckring. Absngeben gegen hohe Belchnung Dopheimer Strafie 51, 2 rechts.

Berloren am Samstagnachmitt, ein ichwarzes Sechundleber-Borte-monnaie mit Inhalt, Abgug, gegen Belohn Bielaubstrafte 23, 2 fints.

Geschäftliche Empfehlungen

#### Lehmann's Schreibstube

Markiffr, 12, 1, Telephon Abfariften u. Wervielfältige ungen in Mafdinenidrift ichnell, fehlerfrei, billigft.

Elektr. filingel- und Telephon-Automat-Aürfaließer, jowie Reparat. berl., werden dr. u. billig ausgeführt. Fritz Welker. Ablechtuge 16, 2.

Somittmuffer - Atelier

u. f. Damenichneiberei empf. Mufer n. gen. gorbermob. Erfitial ge Anfertigung v. Jadet-fonimen, Mantel, Blufen z. Billige Breife, Brima Referengen. Garante für tabel ofen Sig. BR. Miller. Taumioir. 29, II.

#### Sehr gufen Prival-Mittagsfifa Barfettboden

u. Treppenhfivier w. gereinigt u. nen hergestellt. Bacietileger B. Rettner, Gebanplat 4. Mit. L.

Schneiderin, lange Jahre in ben ersten Firmen tätig gew., empf. sich in u. a. b. S. C. Geiß Wettenbftrafte 19, 3.

30 Mit. Faffonpreis für eriffaff. Jadett-Ro ime rad Dag. Dam. Sone berm. au er, Bism. R. 5, 2,

Gardinen - Stores werben auf Ren gemaiden u. gefpannt. Bajde in feinfter Musfahrung.

Rempajderei a. Prenn roge 28. Telephon 3578. Richlftraße 23. Maffage, marie Languer, Schwalbacher Str. 69, 1, a. Dichelsberg. Maffenie, dratt. gepr., empf. fich. Elfe Schmibt, Mains, Frauenleb-fitafte 8, Bart., am Bebnbof. F25

Manikure = Marcelle Sottard. Nerostrasse 12, III. On parle français. - English spoken. Schönheitspflege — Manikure Toen: Lorak, Taunnsfir, 27, 11. Manikure u. Schönheitspflege Frieda Michel, Zaunusür. 19, 3, Frau Merger www., Phrenologia

Eriedrichte. 8, 20th. 1. Auch Gonnt.
Berfibmte Bbrenologin,
fowie Chiromantin beutet Repis u. Sandlinien für Herren und Damen.
Auch Sountags zu ipreden.
Ar. Ella Mosebach, Michelsberg 12, 3. Berühmte Phrenologin

Henni Becker, Walramftr. 8, 4. St. Bhrenologin

Fran S. Grünewald, wohnt Bleichstraße 38, Borberhans 1.

Berühmter Erfolg in Bhrenologie u. Chiromentle. Frau Else S. hutte. Mia elsberg 20, Sth. 2. Berühmte Bhrenologin, benter Ropt- u. Sanblinien, fowie Chiromantie fur Derren u. Damen, die erfte om Blabe. & Line Wolf, Webergaife b8, Bart. Beriihmte Phrenologin (langiabrig erfahr., bette (Impfenlungen) Bran Anna Miller, Webergoffe 48, 1 r.

Cht Benormand, Chiromantin Bilisa Causets Schwalb, Str. 69, 1, um Mideloberg, früher Coulinar. 8

#### Berichiedenes

#### Ceithaber office Barkapital.

Solibe Firma mit eig, größeren Mitteln fucht behufs Ausbehnung fillen Teilbaber. Barfapitol erwijeboch nicht Beding. Brima Sicherh. geb. Off. u. F. C. 3. 5352 an Rub. Roffe, Frankfurt am Wein. F110

Betriebefapital, Befalligte teatgepte, Teildidfont perichafft R. R. 981 Magbeburg 3.

Jagdteilhaber für Walb- und Gelbjagb fucht Bartels, Bahnhofftraffe 10.

#### Bergliche Bitte!

Junger intellig. Berr, Kaufmann, ledig, hier alleinsteh, und ohne Bestamtentreis, w. in feinen freien Stunden Stelle als Brivatsefefretär o. guch sonftige Arbeitsverrichtungen zu auch sonftige Arbeitsverrichtungen zu übernehmen. Suchenber befindet lich unberschuldet in momentaner finanz. Berlegenbeit u. wäre, um auf dies. Wege seine Lage bestern zu können, für auft. Uederweif, e. zufagenden Postens zu innigstem Donf berpflichtet, boch nüchte trengste Didfeauch zugesichert wird. Gütige mögl. beldige Angesichert wird. Gütige mögl. beldige Angesichert mird. Gütige mögl. beldige Angesichert an Positionert. 20, Mains, Postamt 1 (Hauptpost).

Jutaffo

# Junger Mann fucht für Monat Märs ein gutes

sur völlig ungestörten freien Benubung 1—2 Stunden täglich in
beigbarem Raume, mögl. in ber
Mitte ber Stadt. Off. u. C. 225 an

Dame

wünicht ihre 4 gimmerwohn., ev. mit Ruche, mit alleinfteh. Dame zu teilen. Off. u. E. 681 an ben Tagbi. Berlag.

für äll. Herrn, vension. Beamten od. auch Dame für Wiesbaden selbst zu bergeben. Kautionsstellung den Leckerung der Kenamwerbung. Keine Berickerung ober Kenamwerbung. seine Albaberung der Kenamwerbung. seine Krivatbeiuch, sondern vollständig abgeschlossens Geschäftsinsasio. Off. u. F. St. 2477 an Rudolf Wosse, Kietzahlung. Off. unter A. 328 an Wiesbaden.

#### 100-200 Mit

Freitag, 28. Februar 1913.

erh beri, ber einer gebilb, tüchtigen Dame, Bitwe, Enbe Bierg, f. gef., liebensto, beit, Charaft, ang. Meus, event mit eleg Einricht, Stelle als Sausbame bei alt, Berrn beforgt. Befte Referengen. Beugniffe nim. Off, u. U. 327 an ben Tagbl. Beel,

Diefr. Entb. und Benfion bet fron 1441b. Bebamme, Shwal-bacher Strafe 61, 2. Stod.

#### Damen

finden fireng distrete liebebolle Aufnahme bei deuticher Gebamme a. D.; fein Deimbericht, fein Bormund erforderlich, was überall unumgänglich ift. Witne L. Baer, Ranch (Frankreich), Rus Pasteur 36.

#### Hebamme

I. Klasse

Frau Margot, Genf,

Rue du Rhône 23, nimmt zu jeder Zeit Pensionarinnen. I Tagbi. Beilag.

Welt-Detektivbureau "Kosmos"

Luisenstrasse 22, Ecke Bahnhofstrasse, Telephon 4180,

Privat : Auskunfte, Ermittlungen, Beobachtungen.

Grosses eriolg. Institut.

Voruehme Chevermittlung. Grau Simon, Romerberg 39, 1. Anternation. Chevermitting. Fran Webner, Friedrichtrage 55. Israclitifd, heiratsvermittler gelucht. Offerten unier Z. 636 an ben

# === Tages-Veranstaltungen. \* Vergnügungen. ===

Overeiten Theater Wiesbaben, 8 Uhr:

Buppchen.
Aufhaus. 4 Uhr, im Abonnement:
Athitat-Konzert. 7.30 Uhr, im gr.
Saale: X. Zuflus-Konzert.
Beichsballentheater. Abends 8 Uhr:
Spesialitaten-Brogramm.
Bissbun Theater, Bithelmstraße 8
(Hotel Monopol). Rachm. 3—11.
Rinesbon Theater, Faunusstraße 1.
Rachmittags 4—11 Uhr.
Obesn Theater, Kirchgasse.
Erhyring-Kestaurant, Laglich abends
7.30 Uhr: Konzert.
Ostel-Restaur. Krisbrickshof (Garten-Gtablisement). Tägl.: Ex. Konzert
Btablisement Kaiferlaat, Tochheimer
Str. 18. Tägl. Ex. Kunslertonzert.
Bas-Restaurant "Orient". Täglich:
Kinnifer-Konzert.

Künftler-Konzert. Aafe-Mestaurant G. Mitter Unter ben Eichen, Täglich Konzert. Belhana-Restaur, 8 Uhr: Konzert.

Landrsmusenant, 8 ust: Nongert.
Landrsmusen nassanischer Altertümer, Wilhelmitraße 24, V. I.
Geöffnet: 1. April dis 15. Ofioder, Gonntag 10—1, Rontag dis Freitag 11—1 u. 3—5; 15. Oftober dis 81. Rärs: Gonntag u. Rittwoch 11—1 libr. Eintritt frei.
Gemäßesammlung Dr. Deindmann, Baulinguschlößeden: Geöffnet Mittwoch 3 10—1 u. 3—5 libr. Gonntags 10—1 libr. Eintritt frei.
Aftuarind' Runstslein. Louinussir. E Banget's Auntialen. Luienstr. 4/P. Arbeitsamt, Ede Dogbeimer und Schwaldager Ere. Dienlitumben den 8—1 und 3—6 libr. Auch Gonntag von 10—1 libr geöffnet.
Arbeitsnachweis d. Ghrift Arbeiter.
Bereins: Geerobenstraße 13, bei

Arbeitsnachweis d. Chrest ArbeiterBereins: Seerobenstraße 13, bei Schuhmacher Juchs.
Unenigetliche Rechts-Auskunft für Unbemittelte in Rassan. Sprechtiundenplan für Jedruar 1913:
Els dei Limburg, Badunds: Freistag, den 28, 10 Uhr.
Besterdurg, Badundss-Hotel: Freistag, den 28, 134 Uhr.
Gebeintrat Richer in Biesdaden, Goetheite. B. 1. it auch zu briefi. Berafung der am Erscheinen Berbinderfen, nannenslich von Altersichwachen und Kransen, gem bereit, vertrift Berinderte tottenlos von den Oberversicherungsämtern bor ben Oberversicherungeamtern gu Biesbaben, Robleng und Mains und forgt für toftentofe Bertretung bor bem Melcheverficherungsamt in Berlin. Alle Derren Burgermeifter ber Stellen Orte werben um

der Stellen Drie werben um Bekanntmadung jedes einzelnen Sprechinges einige Tage vorher durch Lokalbereffe, Anschänge usw der Bibliothefen des Bolfsbildungs. Bereins fteben Jederman zur Benutung offen. Die Bibliothef 1 (in der Schule an der Catellitz.) nubung otten. Die Bibliothet 1
(in der Schule an der Castellitz.)
ift geöfinet: Sonntags von 11 dis
I Udr. Mittwechs dun 5 dis 8 Udr.
die Bibliothet 2 (in der Blücherichule): Dienstag von 5 dis 8 Udr.
die Bibliothet 2 (in der Blücherichule): Dienstag von 5—7 Udr.
Donnerstags und Samstags von
5—8 Udr.; die Bibliothet 3 (in der
Schule an der oberen Abeinftr.):
Countags v. 11—1 Udr. Donnerstags und Samstags von 5 dis
8 Udr.; die Bibliothet 4 (Cteingasse und Samstags von 5 dis
8 Udr.; die Bibliothet 4 (Cteingasse 8): Sonntag v. 10—12 Udr.
Donnerstags und Samstags von
5 dis 8 Udr.; die Philipp AbenaBibliothet (i. d. Guienbergfchale):
Montags von 4—6 Udr. Mittwocks
u. Samstags von 4—7 Udr.
Beltsteichalte, dellmundstraße 45, 1,
Geofinet: Wertlags von 10 dis 1
u. 3—946 Udr.; Sonntags 10—12
u. 453 dis 8 Udr.
Suppen-Anstalt des Biesd. FrancenBereins, Steinggass 9, von 4. Geharnhorifitieche 28, von 4. Geharnhorifitieche 28, von 4. Gehäftnet mit

Bereins, Steingasse 9 u. Scharnhorifitraße 28. tägl. geöffnet mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage. Gegels-Auskunfts. und Fürforgeließe für Alloholkranfe in Wiesbaden. Jeden Mitwoch. 12 bis 1 Uhr Gelenenite. 21, 1, Aug. Polistimit, unter ärztlicher Leitung.

Aboun. A: Der Kaufmann von Benedig. (Kleine Breife.)
Albans. A: Der Kaufmann von Benedig. (Kleine Breife.)
Albans. Theater. Abends 7 Uhr: Beißer Bohlfabris-Einrichtungen u. Mechtsfeagen für Undemtitelte. Täglich v. 6½ dis 7½ Uhr abends. Die Frau Bräfidentin.
Bolfs Theater. Abends 8.15 Uhr: Die Gerechtigkeit.
Oberetten-Theater Wiesbaden, 8 Uhr: Kuppchen.
Kuppchen.
Kuppchen.
Kuppchen.

#### Bereins Nachrichten

Berein Frauenbild, Frauenstudium, 11½—12½ Uhr: Bortrag über Gesundheitslehre.
Aug. Bistoria Stifft, Handarbeitstranzchen 3½ Uhr. Oxanienstrahe 15, 1, Damenflub.
Turn - Verein. Abends 6—7 Uhr: Turnen der Kinden-Aberilang I, 8—10 Uhr: Riegenturnen der ofeiben Turner u. Zöglinge.
Ingend-Vereinigung der städt. Fortbildungsfehrle. 7.45 dis 9.45 Uhr: Lehrlingsbeim.

Lebrlingsbeim.
Wiesb. Bechtflub, 8—10 Uhr: Peckten.
Minner-Turnverein. Nachm. 8½ bis
10½ Uhr: Kirturnen, Feckten;
von 7 Uhr ab: Spielen auf dem
Aurnplat "Nannentrift".
Turngefellsbaft. 8.30 bis 10 Uhr:
Aurnen der Rännerabteilungen.
Stolzeicher Stenogr. B. C. B. Stolze-Schreb. 8.30 Uhr: Uedungsabend.
Aneipp.Berein. 8.30 Uhr: Beriammi.
Stenographen. Berein Gabelsberger.
Antungerfurfus 8½—10 Uhr. Redejariffurfus 8½—10 Uhr.
Chrift. Berein jg. Männer. E. B.
830 Uhr: Turnen.
Sprachenverein. Wiesbaben. 8.45 Uhr:

Sprachenverein Biesbaben. 8.45 Uhr:

Sprachenverein Wiesbaben. 8.45 Uhr:
Englischer Rittelfurs.
Biesbabener Zitherfranz. 9 Uhr:
Trobe der Nandolinen-Abbeilung.
Viesbabener Dilettanten Orchefter.
Abends 9 Uhr: Prode.
Ev. Arbeiter.B. 8.30: Gefangprobe.
Gelangverein Wiesbabener Männer-Alub. Abends 8.30 Uhr: Prode.
M. Gei.B. Cäcilia. 9 Uhr: Brobe.
M. Gei.B. Concordia. 9 Uhr: Brobe.
M. Gei.B. Concordia. 9 Uhr: Brobe.
Männer. Gefangberein Silda. Probe.
Männer. Gefangberein Silda. Probe.
Männer. Gefangberein Silda. Probe.
Bingerdor Biesb. 9 Uhr: Gefangpr.
Schubert. Hund. 9 Uhr: Brobe.
M. Gef. B. Union. 9 Uhr: Brobe.
Berein für Danblungs-Kommis von
1858. 9 Uhr: Verlammlung.
Vald Die Bereensabend.
Stensgradden Kub Wiesbaden. Abds.
Plod D: Bereensabend.
Vertbildungsgrudden Sidze Schrey.
9 Uhr: Uedungen abends G.—10 Uhr
Tibletifiport Auch Wishletia. Geor.

Athletissport Rind Athletia, Gegr. 1892. Abends O lift: Uebung. Bonern Berein Wiesbaben, E. B. Gegr. 1908. Abends O lift: Schubpletiffer Brobe.

Rabf. Berein b. 1904. Saalfabren.

#### Berfteigerungen

Berftelgerung eines Aders on ber Ringliedse hier, an Gerichtsfielle, Zimmer Re. 60, vorm. 9 Uhr. Rol.

Ringstede giet, an Gertalsheit, Rinmer Rr. 60, vorm. 9 Uhr. Agl. Amthacricht, Abteil. 9. (S. Zagol. Rr. 56, S. 9.)
Berfieigerung des Wohnhauses mit dausgarten, Wiesbadener Str. 10s in Sonnenderg, an Gerichtsfielle, Finner Rr. 60, doorm. 9.30 Uhr. Stdnigl. Amthacricht 9. (S. Zagol. Rr. 62, S. 10.)
Ginreichung don Angedoten, detr. Rasieren und Haarichneiden der Watienten im stadt. Kransenhause, borm. 9 Uhr. Städt. Kransenhaus. (S. Zagol. Rr. 77, S. 8.)
Ginreichung don Angedoten gur Rieferung don Angedoten gur Lieferung don Algedoten gur Lieferung von Algedoten kur kransenhaus. (S. Tagol. Rr. 75, S. 8.)
Ginreichung don Algedoten gur Lieferung don Algedoten kur Lieferung von Algedoten kur haus. (S. Zagol. Wr. 74, S. 10.) Sinreichung von Angeboten aur Lieferung von Wilch für das fladt. Stranfenbaus hier (Aranfenhaus-verwaltung), vorm. 11 Uhr. Städt. Kranfenbaus. (S. Lagut Ar. 92.

#### Theater Concerte

#### ganigliche ( Schanfpiele

63. Morftellung. Freitag, 28. Febr. 85. Borftellung im Abonnement A. Dienft- u. Freiplätze find aufgehoben. Bum Borielle ber hiefigen Theater-Benfions-Anstalt.

1. Benefit pro 1913.

Der Saufmann v. Benedig Marcheniptel in 5 Aften von Billiam Spafefpeare, Mufit von Leopold Sto & (Biesbabener Ginrichtung.)

Berfonen:

Der Doge von Benedig Berr Robins Bring uon Marocco,

Writer ber Borgia herr Bollin Bring von Arrngon, Freier ber Borgia Borgia, eine rei ... Erbin herr herrmann Borgia, eine rei ... Erbin fr. Banrhammer Reriffa, ihre Begl iterin Grl. Boy

herr Man'a

herr Schwab

h er Begrauch

Untonio, Ruu/mann bon Benebig. . . Ba anto Freunde bes Saiar no Brag ano Untonio Morentao ]

Seir Dith Spilod, ein Jube . Jeffica, feine Tochter Libal, ein Jube, fein Fr. Doppelbauer herr Achfopf herr Andriano Freund ..... Bongelot Gobbo Der alte Gobbo, fein

herr Legal Balthafar, Borgias Frl. Schrötter herr Ropte Leonardo, Baffantos

Tiener. . . . . . Gerr Spieß
Senatoren von Benedig. Beamte bes Gerichtshofes, Gefolge und Tiener,
Masten und Bolf. (Die Sarne in teils ju Benedig, teils ju Belmont, Borgas Lanbfig.)

Shilod: herr Frip Schmidt bom Stadttbeater in Bre lan als Gait. Rach bem 2. Afte findet eine Baufe bon 12 Minuten ftatt.

Unfang 7 Hhr. Ende nach 10 Hhr.

Rleine Breife.

Frembeploge im 1. Rang 7 Mf.
Rittelloge im 1. Rang 6 Mf. Seitenloge tm 1. Rang 6 Mf. 1. Manggalerie 4.50 Mf. Orchelier(skel
4.50 Mf. Orchelier(skel
4.50 Mf. Darletre
2 Mf. 2. Nanggalerie (1. Reihe)
3 Mf. 2. Nanggalerie (2. Meihe und
3. 4 und 5. Reihe, Klitie) L Mf.
2. Manggalerie (3.—5. Neihe, Seite)
1.50 Mf. 3. Ranggalerie (1. Reihe
u. 2. Reihe, Klitie) 1.50 Mf. 3. Kangmalerie (2. Neihe, Seite und 3. und
4. Reihe) 1 Mf. Amphitheater 70 Pf.

Rendens-Chenter. Freitag, ben 28. Februar.

Dubend- u. Bunfaiger-Rarten gultig Die Frau Drafidentin.

Sowant in 3 Miten von Dr. Dennequin und Bierre Beber. Deutsch w. D. Mon, Berfonen:

Tricointe, Gerichisprafibent in Gran . Gruft Bertram Murore, feine Frau . Winna Agte Enf. beiber Lochier Angelifa Auer Coprien Ganbet, . Balter Tany Mar us Botenmetfier im Mint erinm . Billy Biegler Ociabe Rofimond.

Rabinere el Gaubets Bubolf Bartof Ba Doulaine, Staats-amralt . Bin let, Unterfuchungs.

Miltner Schönan in let, Unterfuchunge-richter . . . Rifolans Bauer Banba | Schweftern Balln Deder

Bouquet bes 3f8, Beis Bienoffis, Burcaus angeftellter . Beinds Schäfer Bode, Polisfit . Reinhold Sager

Boninique . . . . Billy Langer Bmei Dobeltrager . Writ Derborn Globette, Bühnenfünftlerin Stella Richter Cophie, Mabchen bei

Ericointe . . . Rate Muf Mingeline, Schaufpielerin Dafca Graben Rate Muf Juliette . . . . Elfa Erler Rach bem 1. und 2. Alte finden größere Baufen ftatt.

Anfang 7 Uhr. Enbe gegen 91/2 Uhr. Valus-Cheater.

Freitag, ben 29. Februar. Die Gerechtigkeit.

Romobie in 5 Altten (6 Bilber) v. D. Ernft. Berfonen:

Löhmann, Drufer u. S upttellhaber Dr. Start Memling, Chefrebatteur T May Lubwig 着 歌, Deutschlänber Rich. Struppmann, 9 ebafteur . . . . S Abolf Willmann

Beidemann. Bee aftenr Z Bernb Rowaleti Seing Schlenfner, Ruebel, ftanbiger G. Bergidmenger Mitarbeiter . Gbm. Benberger Beffel, R porter u. S Chrift, Raymonn Beidner .... & (

Rommanb tar ber Kommand far der Gerecht gleit" . Fris May Dr. Helig Frank, Komponittu, Wufiks ichritikeller . . . Emmo Chrift Kran Frank, f. Wutter Lina Töldte Dr. Liobert Kuerbach, Chrisepakteur der

Morgen- Seitung . Steinte, Rebaftione-bien r ber Morgen-Alfred Dannert

Beitung . Christian Homanidrit eller ber
Borgen-Zeitung . Hons Lang
Mole, Dreitur bes Chriftian Seller

Staditheaters . Deing Strume Gerba Beibemann, To nter b. Rebatteurs Frangihenberger Frau Dinfe Inhaberin . Ottilie Grunert einer Ben on . Gin Bureanachilfe bom Being Berton

ber Frau Dinfe . Glifabeth Ronig Ort: Gine große beutiche Siabt. Anfang 8.15 llbr. Ende 11 Uhr. Operetten - Theater

> Wiesbaden. Greitug, ben 28. Februar. Bupphjen.

Gefangspoffe in 3 Aften von Curt Rraan un. ,can fren, Gefan oterte von Alired Schonfeld, Blufit von Jean Gilbert, Berfonen:

Muguft Briefeforn, D.Bitte b'Albert S. Sanfe-Meher Minny Boefe Sortinfe. Gantilla Borell Gife Miller arie feine Michten Mary Metguer Egbert Blant nftein, Rechteanwalt,

Sori nice Gatte . Erich Fliigge Sanichen, Schulge-Bers erf . Billiam Blad b. Bennewing Dit Sans Rugelberg Bred Billiam Blad Di. Ben enbofer b. Bennemin Mit B. Janfomiat b. Erontbeimt glieber Belly Rindert Sortenifein | ber Charles Anen Perniein R. R. G. Otto Beren Clara | feine Martha Roth Perniein

Egon Ballereborf, Leutnant bei ber Bufts ichiffabreilung . Brau Schulge, Dans-. Saida Sanriber

dens Mutter . . . Dorthe, Dien imabden Gifa Boliner Sanfi Atein Morna Pog Migi Jacob Joh, Janesti Kathe Duren auf Briefeforns Gut Bwei Barmabden Gin Bon ... Eangerin . Beila, Sangerin, Dite

glieb einer Bigenner-

Garmen, Sangerin,
Mitglieb einer
Bigeunertruppe . Elfa Benchel
Kulicke, Genbarm . Frie Balger
Bmei Mitglieber ber 1 Dans Purger Sans Burger 28 fin Rern Ga itaisfo'onne | Gin Chauffeur Carl Mind Minbmitglieber, Automobiliften Banbe mabden, Bigenner. Bauern 2c.

Ort ber Sandlung: Dabib rg. Briefe forne fleines Gut, unweit res Glugplages Johannistal, bei Berlin.

Unfang 8 Uhr. Enbe gegen 10% Ilbr.

#### Kurhaus zu Wiesbaden

Freitag, den 28. Februar.

Nachmittags 4 Uhr: Abonnements - Militar-Konzer

Kapelle des I. Nass. Feld-Art.-Rgts. Nr. 27 (Oranien.) Leitung: Herr Königl. Obermusikmeister Henrich. 1. In Kompagniefront, Marsch von J. Lehnhardt.

Ouverture zur Oper "Maritana" von W. V. Wallace.
 Heartsease (Herzensfrieden, Inter-

mezzo Lyrigue von N. Moret.

Fantasie aus der Oper "Tann-häuser" von R. Wagner.
 Mein Ideal, Konzert-Walzer von

Fr. v. Blon. 6. Ouverture "Venedig in Wien" von J. Spary.

7. Bunte Bilder, grosses Potpourri

aus der Posse "Große Rosinen" arrang, von C. Morena, 8, "Franzeben, mela liebes Franz-chen", Neuestes Salonstück von

Pet. Scheuren. Die Türen werden nur während des ersten Stückes und in den Zwischenpausen geoffnet.

5 Uhr im Weinsaale: Tee-Konzert. Abends 71/2 Uhr im grossen Saale: X. Cyklus - Konzert.

Leitung: Stadt. Musikdir. Schuricht Solist: Herr Prof. Carl Friedberg, (Klavier). Orchester: Städt. Kurorchester.

Vortragsfolge: 1. Symphonischer Prolog zu einet

Tragodie von Max Reger. 2. Konzert in A-moll für Klavier und Orchester, op. 54 von Rob-Schumann.

a) Allegro affettuoso, b) Intermezzo Andantino grazioso (attacca).

c) Allegro vivace. Herr Professor Carl Friedberg. - Pause. -

3. Variations symphoniques von César Frank.

Herr Professor Carl Friedberg. 4. Symphonie in D-dur von Haydn-

a) Adagio — Allegro spiritoso b) Capriccio — Largo c) Menuetto allegretto d) Finale - Allegro con spirito. Ende ca. 9º/4 Uhr.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in des Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplatzen ohne Hüte anscheinen zu wollen-

glaube, mein Schrifffellerbandboert bergeffen zu haben, iehe ich beiber glaubett. Er ist der Weister, der bauger Weister.

Unter seinen Altersgenossen schätzt, der bor allem Rieben umd Amabet France. Joho babe er zon allem Rieben umd Thandele France. Joho babe er zon betwurbert, aber nicht biel Sunpablie für ihn gehabt. Die Schreiberin bebauptet, es habe einmal ein schnebent, weil Bola seden Patriotismus gwischen ihnen haltgefunden, weil Bola seden Patriotismus gwischen ihnen haltgefunden, weil Bola seden Patriotismus ale indertundenen Standbundt erstänte, weckende Lismus ale indertundenen Standbundt erstänte, weckende Sogit bederinge und Gegigt werteiligte, der Erlänte, der Botte Sogit bederige gegigt werteiligt betreichigten der Reitster Ges wied Fattion, Reitster Ges wied Betrieben glichenden Kantadismus vollen "Boale de Suif" schreb, von glichenden Kantadismus vollen. Boale de Suif" schwer Armable (in dem Sand L. Boale de Suif", sondern "Le pdere Amable" (in dem Sand L. Boale de Suif", sondern "Le pdere Amable" (in dem Sand Labent dem Dichter ihre Riebe his über des Grab binaus bewahrt hat. Sie ruft aust. "Er hat mein Beden erfüllt, er ist mein Beld und mein Gott geweien und beit meine einstelle meine Zehen meines Begen er meine Seben erfüllt, er ist mein Beld und meine Gott geweien und beit meine einstelle meine Erlinger.

Carad Bernfarths Auftreten im Gefängnis. Sarció Bernfarth, die jich gegenvärtig auf einer Zournee, durch die Bereinigten Edacten befindet, hat in San Francisco much den Gegangenen den Genein hier Kunft nicht vorenthälten kollen. Sete trai im San Eutenfin-Gefängnis der 1902 Berbecken auf, und zhort in einem don ütem Soch verfaßten Trama. "Ein Beihnachtsadend." Am Abend doch verfaßten Trama. "Ein Beihnachtsadend." Am Abend doch verfaßten Trama. "Ein Beihnachtsadend." Am Abend doch verfaßten wie Gefängnissof eine raich geginmerte Bildne aufgefellt worden, und num erfaiten die große Traggnen die Beifangnissof eine raich geginmerte Bildne aufgefellt worden, und num erfaiten die große Traggnen die Berückert der dem Beifan die Beifan die Beifangnisson in fangen Reihen die Beifan die Gefündlichen Ander Beifan und gehoren gegen Entschlichen Banet and mit andachtiger Benonderung ist eine balbe Etwalt gelacht und gehoren gegen der beden Voneralten, der beiben Voneralten, der beiben Voneralten, der beiben Voneralten, der beiben Voneralten der der beiben Voneralten der der berücker, ein frühere großer Volltler Son Franzisco Abe Amer, und der Franzer, der Beiber Volltler Gen Franzisco Abe Amer, und der Franzer, der Franzer, der Franzer der Perüfente Gen Franzen, spielte der Gefänfigunte Voneraltenister. Alls Sarach Berüfandt der Berücker auf die Bildne eine Berücker Berüffung trat einer der Berücket auf die Bühne und danfte ist in teolögiehete Rede im Ramen seiner Genöfen. Die große ein Ramen seiner Genöfen. Die große

# Morgen-Beilage des Wiesbadener Tagblatts.

13

1915.

Mr. 50

Freitag, 28. Februar.

Machbrud berhoten.

Roman von Sans Coulze.

Brittes Bud.

Siegerin.

Die

Fortfebung.)

Die Proben zur "Siegerin" waren m vollem Gange. Die rührige Leitung des Weltend-Theaters, das bögbrend bes Hochtenners an eine Wiener Operetten heighten ber Hochten des Premiere gugleich mit dem Beginn der Binterfalon für den Sonne abend der poeiten Eltoberwoche angeleit.

Das Bertranen des Directors, der die Bühnenwirftamleit der Provität anfänglich sehr fleptlich beurteilt und das Städ eigentlich nur aus Gefälligieit gegen seinen Sieder Bordreitungszeit allmählich mehr und mehr gebergen biefer Bordreitungszeit allmählich mehr und mehr gertrant bieher Bordreitungszeit allmählich mehr und mehr gebrachten niedererlannt hatte.

stäglich leine Redalthoushellung nieberzulegen.

Salt jeden Rachnittang unternahm er jest ausgebehnte Rachnittang unternahm er jest ausgebehnte Rusflüge durch der meitenweiten Baddungen der Hausbeit jeen oder er treuzte mit seinem neuen Segelboot bis nach Berder und Vammgartenbride hinauf.

Weist war ihm auf diesen Bemderschrten absolute Einfamseit Bedurfinis, mur seiten, daß er Lostor Reubert oder den talentvollen jungen Charatterspieler des Bestenddert oder den talentvollen jungen Charatterspieler des Bestendden hatte, gelegentlich um ihre Begseitung bat. Auch abende, wenn er oft erst in später Sein mehr angeschlichen hatte, gelegentlich um ihre Begseitung bat. Auch abende, wenn er oft erst in später Stunde nach Berlin zurückfam, so en der Kegel gang allein an dem Reinen Schreibtisch sein der Renden Zimmers, zu dessen Keinen Schreibtisch sein der incht hatte entschließen fönnen.

Grend und falt, als fei das alles gar nicht fein eigen, fatte der von den Kunflern in Strafentoliette vorgettragene Zialog fein Ehr getroffen, und das graue Lagene Zialog fein Ehr getroffen, und das graue Lagene Zialog fein Ehr getroffen, und das graue Zammern des fauf erleichteten Bildnentaumes, die faubenen Reiflen und das Zurcheinander der ber ber befaubigen Reiflen geraubt.

Gerade die Szenen, von denen er die tieffte Wirkung erhöfft hatte, voren ihm in der nachfäffigen Warfierung der Schalfpeler fo fleif und kangueilig, faß als etnas absolut Fremdes entgegengerreten, daß er im erften Mugenblid der Entfahlichung biert barm gebacht halte, fein Ethä überhaupt ganz vielder zurchänfiglens, die er fich mit einem so unreisen Bett vor der Ssentigspen, ehe er fich mit einem so unreisen Bett vor der Ssentigspen, ehe er fich mit einem so unreisen Bett vor der Ssentigspen, ehe er fich mit einem so unreisen Bett vor der Allege gab.

Ceft auf den energifichen Zuhrund des Ebertegisteurs, der feine derfaute Mutorentranfheit tengsichnete, hatte er alle mäßlich neuen Mut gefaßt; troßdem tostete ein flutze er film aber allinorgenblich immer voleder eine fracte fiberwindung, der hellen Somenschaften Bargen den den den den den den den den der fatte flutzern den den den den den der Stagen bes Sommers mit Ettern und Regen geschaber, flötburchfluteter Lagen untumterbrochene Reifenden kunden.

Tage wieder gutmachen wollte.

Der beilige Bee des Lebens. Dem Difteiftstommisser der fublischen Algaria Amoun Zalbot ist es gelungen, als ersten. Ben fubliget der Staten und der Jübische in der Rambigat Gebon gu besteden, er hat dem fagenumbodernen heligest Gebon gu besteden, in dem nach dem Bollseglauben die hödlige Göttlin des Stammes strem nach dem Bollseglauben die hödlige Göttlin des Stammes strem Sith bat måd den der Gestäde der Beiger bestimmt nerden. Auf den den der der Gestäde der Briger beisten die bestäde der Beiger bestimmt nerden. Auf der des Beiger bestimmt nerden. Auf der des Beiger bestimmt und mur der alteise Oberprießer bet des Beistums befannt, und mur der alteise Oberprießer bet des Beistums bestimmt, und den Schie beis gespert, aber beim Seilen nurden fier Sunderte den Gefangenen geobrert, aber beine merden Menschenderte kande einem Angendert, aber beine Gelbst gewochte Zalbot einem ungstaden. Isten Brigger der gestimmt der Steier gelten den Schieden der Geringe einiger Fische auf. Die Steier gelten den Schieden der Geringen der Beistumes auf, Areinem Ber Gelanden der Beginger der Bernames auf, Areinem Bername der Beginger der Bernames auf, Areinem Bername der Begingen und der Belight ein gweiter Heinerer Zeich, in des Grammes Beistumes Beisten fier Mande der Behren und für des Stammes der Beiste feiner und ein Radbe, die den Bramen der Gebter berrichten. Eine genauere Schieden genoffen Gebete berrichten. Eine genauere Schieden stallfähle foll in den nächten erfelen fein ben nächten genoffen Gebete berrichten. Eine genauere Schieden stallfähle in den der Feinfammen aftilamischen Rustliffähle foll in den den der Benangen der Rustliffen der Benangen der Geligenten der Benangen der Geligenten der Ge

Aut genoß diesen seiten, san frühlingsduftigen Geuß des scheiden. Zahres mit dem Hochgestühl des freien Wenichen.
In der ersten Woche des Monats September war ihn aus dem Nachsag einer unverheitzieten Schwester seinen states, die bisher von der Eristen, ihre Wessen auch nicht die geringste Kotis genommen hatte, ganz unerhautet eine Erbschaft von annähernd hundertstünftenden. Warf zugefallen und Kurt hatte nicht gesandert, noch an demselben Lage die Bürde der schrift.

B: 6. Diefenbach in

Breamwortlich ifte bie Schriffelinge

ep ITh gts, lerr ich. von

Di

9. let ben

ter-

von

en.\*\*

rri enee

nz-

des ion-

deal

rge r. ner ob,

ron dit-80 to.

und den

ani er-

Bergebens zermauerte e Berknupfung ber ihm gang u verniochte er nicht an eine fo glauben, die ihm den gange ichien. e er sich ben Kopf sier die 13 unfaßbaren Tatsachen; noch 12 so vernichtende Wahrheit zu anzen Weltenlauf umzuschren

Erst als er bei Schmettau, den er in seiner ratiosen Berzweisfung sosset ausgesucht, gleichfalls verschlossen Stiren gesunden hatte, war ihm langsam die Ertenntnis ausgedämmert, daß die Lössung dieses Nätsels in der Rauchstrassenvilla zu suchen war.

Kurt war am Abend zwor mit dem seiten Eutschlisse zwim Bestend-Theater gesommen, selbst auf Kosten seines dramatischen Erstlings einen desinistiven Bruch mit Ellen Balden herbeizussähren.

Alls ihm dann aber die schanfpielerin in dem ganzen Liebreiz ihrer berückenden Bersonlichfeit entgegengetreten war, waren all seine theoretischen Borfahe
vor dem Gluthauch ihrer filtrmischen Zärtlichkeit wie der Märzsichnes von den Strahsen der Frühlingssonne wieder in ein Richts dahingeschmolzen.

Bergebens hatte er während ihres gangen Zusammen-feins gehostt, daß ihm Ellen mit der Erwähnung seines leidenschaftlichen Anklagebriefes einen Angrisspunkt für sein Borhaben geben würde.

Alls er in der zweiten Stunde nach Mitternacht die Bulla Walben wieder verließ, waren die enischeidenden Worte ungelprochen gedieden, und er hatte sich in der tritigden Rückschau des anderen Norgens einen charafterlosen Schwäckling gescholten, den ein Kaar schone Nädegenaugen in einer entscheidenden Lebensfrage so ohne weiteres um Energie und Entschlussfähigteit zu bringen bermochten.

wirrung angerichtet. Mitten in dieser Stimmung hatte ifn dann wie ein Blis aus heiterem Himmel der Brief Lottes getroffen und in seinem Gemittszustande eine unbeschreibliche Ber-

Doch das Maß der Aufregungen, die ihm das Schiesfal an jenem ereignisreichen Tage zugedacht, war mit der Berlobungsanzeige aus der Stegliher Straße noch nicht erschöpft gewesen.
Mis er am späten Rachmittag aus der Redattion

erichöblt gewesen. Alls er am späten Rachmittag aus der Redattion nach seiner Wohnung zurücklehtte, sand er dort eine Nohrhostlarte Ellen Baldens vor, mit der diese in flehent-sichen Ausdricken seinen sosortigen Besuch erbat.

Banger Ahnungen voll fuhr er ohne Aufenthalt un-gesäumt zur Nauchstraßenvilla hinüber. Schon bei der ersten Begrüßung erfaunte er, daßi Ellen eine schwere seelische Erschütterung duchlebt haben untste. Sie reichte ihn mit einem verflörten Lächeln die Hand und führte ihn von der Veranda in ihren Salon.

Und hier in dem tranlichen Halbdunkel des Meinen Raumes sant sie ihm plöglich an die Bruft, und dann sprudelte es hervor wie ein reisender Sturzbach mit Seldfanklagen, Vitten und Geständnissen, wie sie mit Harry Laudon verdunden gewesen und wie num alles zu Ende gekommen war.

Sarry Lauben von innittelbar, nachdem er von Paul Dausmann das Janvort seiner Schwester erhalten, mit Elsen in Unterhandlungen eingetreten und hatte ühr noch am selben Nachmittag durch seinen Rechtsbestand mittelten lassen, daß er sich auf Grund des authentischen Materials über ihre Beziehungen zu Herrn Kurt Rasmus von der Ersüllung des ühr einst geleisten Hert Rasmus vorsprechens sethörverständich als defreit aufehe.

Lediglich im Interesse der Vermeidung eines disentichen Seiglich im Interessen Rente zu belassen, erwarte aber sir ein solches Entgegentommen die Unterseichnung einer notariesten Urkunde, in der sie offiziest und sir alse Zeiten ührer Ansprücke, in der sie offiziest und sir alse Zeiten ührer Ansprücke auf seine Person

entsage. Ellen hatte für dies Anstinnen nur ein verächtliches Achselhuden gehabt und dem Justzaat bedeutet, daß sie ihre Unterredung als beendet betrachtet; dann hatte

Bei

au

1110

ma hei

toe

Jei gie ihr

300 800

201 ger

fid)

931

er (

fra fra Fra Fra Fra Stid gal bed fid) der läß

für Ru In feir

Be der dar Iafi

ody

fie sofort an Kurt geschrieben und in sliegender Unruhe sein Eintzeffen erwartet.
Sie war sich selbst nicht darüber klar, was sie eigentlich von ihm wollte, sie hatte nur das unbestimmte Geschl, daß sie in diesen kritischen Momenten eines Haltes, einer Stilbe bedurfte, daß sie einen Freund um sich haben mußte, dem sie sich rücksaltos vertrauen konnte.

Und plöstlich warf sie beibe Arme um Mannes und küßte ihn, als ob sie ihn nie ben hals bes vieber laffen

Kurt, jür gehören wir zusammen, Kurt! (Borifehung folgt.) Bur immer,



Iede Arbeit, mag sie noch so niedrig, beliede oder untelsebt sein, mag sie Kods oder Hand in Anspruch nehmen, ist als stufiche Kilicht und Borbedingung wahren Lebensglinds aufgusallen und in Ehren zu halten.

A. Böhnert.

# Mus der eifernen Seit.

Das preuß id. ruffifde Bunbnis.

Die eigentliche politische Grundlage des Befreiungstamptis, zugleich der bedeutlamite Umschwing in der Stellung Preistens zu den anderen Staaten ist das Bündnis mit dem Jaren, das am 27. und 28. Februar 1813 alegsfoldellen wurde. Langdwerige, an dramatischen Weckfielfüllen reiche Berhandlungen waren woransigengangen. Der König hatte "tein Bertrauen zu der von Alegander ausgedenden Kriegslentung", wie Bogen berichtet, und wollte von einem Bündnis mit Rugiand nichts wissen, Auhne einem Bündnis mit Buhgiand nichts wissen, Auhne einem Heinem Angen des Januar eine Tentscheichen franz dem Kriegse drängte, gab Kriedrich Kritheln jeuer Keitumüligen, franzeinfreundlichen Krieden nicht Ann. Der Erzieher des Krondrinzen riet zu einem Bündnis mit Ruckland nur deshalb, um dann den Frieden mit Rapoleon zu vermitteln, den man das Fortbestehen sein Krondrinzen riet zu einem Bündnis mit Rugoleon zu wermitteln, den man das Fortbestehen seiner Krieden der wandte sich nur Huschnerg, der in solchen Bornichten der wachte sieh nur Huschnerg, der in solchen Bornichten Grundlage sie einen Nardenberg wie einer Krieder nachte seine Grundlage sie einen Unterhänder ins russten solchen Gedarnhorft oder Bogen, die beide dem Jaren nache sieden kantischen Steutreich der Unstehen hie der Ergen der Unterhändler ins russte Sechnar, haber sie der Unterhändler gemächtig auf den Begund und ber Unterhändler gemächtig auf den Begund und ber Unterhändler gemächtig auf den Begund und ber Unterhändler gemächtig auf den Begund und bei den Stebruar beim Jaren ein kant der angen den Erekhandlungen ohne größen Erfer betrieb. Es war

peierinjame Embelt der drei Schafte des des bei dien fo oft das gemeiniame Embelt der drei Chimadie beründert batte, die den wicktiglieten Stein des Untdieden verfünderte der des Untdieden der des Entstehe des Untdieden des Untdiedes des Un Patenkamter in den verschiedenen Landern, wie überrentgend groß die Jahl der Frauen ist, die neue und originette Lösungen auf allen Gebieten sinden. In seinem soeden bei Julius Hospinann in Stuttgart erschienenen Wert "Das Hohe Lied died der Frau" widmet Jeon Findt diesem weiblichen Tätige keitsgebiet eine interessante Betrachtung. Lange Jeit waren den Frauen die Fachschulen verschlossen, und man ichnite ausgerden ihre Ersindungsgabe dadurch, das man ihrem das Recht verweigerte, Batente zu nehmen. Daher touchen Erssindungen von Frauen erst in verhältnismähig junger Jett auf. Das erste Batent erhiet eine anerstanische Frau im Jahre 1809. Ward Nies besam es sur eine Waschine zum Indexen von Stad mit einem Einschlag von Seide aber Garn, Wis zum Isho waren die Frauen erkeiten Varente siehen der Kreiten, aber von da ab nahm der Ersinderzeit der Frauen einen bedeutenden Ausschladung. Als das Patentomit von einen der der der der Kreiten Die Frau als Erfinderin. Man hat dem weiblichen Ge-schecht lange Zeit das Erfindertalent abzusprechen gesucht, aber in neuefter Zeit beweisen die jährlichen Berichte ber

# III Bunte Welt. III

Beinaré im Rampi mit der Erlert. Holtenrich in einer Breibunde.

Resolutionär. Wield, die erlert Tage feiner Brijdburfschift been des enfallt. Schon trauern Jermenkell und Erleit in Stiffte in God in die Jege. Schon derricht erfenz kein, weiten dem die Auftreit in God in die Jege der der der Applielt und der Gerecht des die der Gegeben der Gegeben der Gegeben der Gegeben der Gegeben der der Applielt in der der Applielt und der republikand der Applielt in der der Applielt in der Gegeben der Applielt in der Gegeben der Applielt geste in der Applielt gegeben der Applielt geste der Applielt gegeben der Applielt geste der Applielt gegeben der Applielt geste der Applielt gegeben der Applielt des Gegeben der Knieße gegeben der Knieße des Brijfscheiten die Bagen angehalten, um den Geführt des Gegeben der Knieße eine Lange Gesprechung mit W. Woland, der Knieße des Brijfschen gegeben der Knieße des Brijfschen der Knieße des Brijfschen der Knieße der Stiffschen der Gegeben der Knieße der Gegeben der Erste gegeben der Knieße der Stiffschen Berecht gegeben der Brijfschen der Gegeben der Stiffschen der Gegeben der Gege

# Miesbadener Canblatt.

Berlag Langgaffe 21 "Zagblatt-hand". Schalter-halle gebilnet bon 8 Uhr morgens bis 8 libr abenbs.

Wöchentlich

2

12 Ausgaben.

Pernipremer-Risf: "Tagblatt-haus" Rr. 6650-53. Bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, anger Conntags.

Benngd-Preis für delbe Ansgaben: W Big. monatlich. M. 2.— vierteljährlich burch den Berlag
Langagie II. ohne Bringerlode. W. 3.— vierteljährlich burch abe bentichen Sohanftalten, awsichtlichtlich
Beltesigeld. — Bezuge. Beltenungen nehmen ausgerben eine Sohanftalten, awsichtlich Big.
In einheitlicher Sazderm; W Big. in derem abweichender Sazderm; wirden bei Berlagen lieben ber Garansfliderung, lowie in einheitlicher Sazderm; wirden die Angeleitlichen in einer Teilen der Garansfliderung, lowie der ausgerbeitlichen in den beinachten bei ausgestellen und der beinachten bei beitreilenden Tagslatt-Teäger.

Bei wiederbolter Aufnahme unverscherter Augelgen in Turzen Folikenraumen entlyrechender Radait.

Angeigen-Amnahme: für bie Abend-Amdade bie 13 Uhr Berliner Rebaftion bes Wiesbabener Tagblatis: Berlin SW.61, Teltower Str. 16, Fernipr. Amt Lütow 5788. Tagen und Midgen wird feine Gemahr übernemmen.

Freitag, 28. Sebruar 1913.

#### Abend=Ausgabe.

nr. 100. + 61. Jahrgang.

#### Politische Übersicht.

Delcassés Aufgabe.

O Berlin, 27. Februar.

Wenn es fich bestätigen follte, daß die Botschafter in Betersburg und nicht die in London über die Bermittlung mifchen Bulgarien und Rumänien zu beraten hatten, so ware es nicht ausgeschloffen, daß man herrn Delcasse bei dieser Gelegenheit zum erstenmal in feinem neuen Amt am Werfe fieht. Wenigstens heißt es, daß der Botichafterwechsel in der nachiten Woche stattfinden foll. Es braucht nicht erft bemerkt su werden, daß die Tätigkeit Telcaffes in Petersburg hier mit febr rubigen Empfindungen abgewartet wird. Jedenfalls fonnte man eber von einer gewissen Reugier als von Unruhe iprechen. Die Republik hat mit ihren Botschaftern an der Rewa seit einer Reihe bon Jahren eigentlich wenig Glud gehabt. Weber Berr Bonward noch ber Admiral, ber ihn ablöfte, noch Berr Louis, ben jest Herr Deleaffe ablofen wird, hatten die genügend feste Gesundheit — bildlich gesprochen —, um fich in bem etwas rauben Betersburger Klima fo gut au fühlen, wie sie es sich beim Beginn ihrer Tätigkeit vorgestellt haben werden. Herr Delcasse kann es sa besser treffen, aber er muß es erst beweisen, und wenn er ein Mann von Geschmad sein sollte (sicher ist uns das namentlich noch feinen Fanfaronaben über die frangofischen Marine nicht), mußte er fich die Aberreichung von Borschußlorbeeren durch die aufgeregte Bariser Breise ernstlich verbitten. Welche Aufgabe er in Petersburg zu lösen hat, darüber besteht ja volle Klarheit. So nahe verwandt naturgemöß diese Aufgabe mit derjenigen seiner Borgänger ist, so gibt es dech auch Unterschiede. Es will start beachtet sein, daß fich die Republit neuerdings die Berangiehung der Baltanverbundeten eifrigit angelegen fein läft. Frangofifches Geld ermöglicht ben Ballanfinaten die Fortsetung des Krieges, und man sieht deutlich, worauf die Sache hinauslaufen foll, nämlich auf die Gewinnung eines neuen Stütpunftes für das ruffifch-frangösische Bundnis im Gudoften. Run läge diese Entwidlungslinie so fehr im ruffifchen Interesse, daß es zur Durchführung des Unternehmens keines Telcasse bedürfen würde; aber seine Aufgabe ist darum doch erkennbar, und sie ist offenbar schwierig. Es ift namlich flar, daß berartige ruffifch-frangofische Beftretungen in London nicht ohne Bedenten werden betrachtet werden, und herr Telcafie hatte fomit daran mitguarbeiten, daß der Treiverband diefe Belaftung ertruge. Wir bon unferem Standpunft aus tonnen die Entwicklung um fo gelaffener beob-ochten, je beutlicher es sich zeigt, daß der Iwang der Berhältnisse zu einer natürlichen Interessengemeinschaft zwischen und und England hinzuführen beginnt.

#### Der Tod des Oberbürgermeifters Schuftehrus,

ist nicht nur, so schreibt die "Liberale Korrespondeng", ein schwerer Berlust für die Stadt Charlottenburg, sondern auch für die Gelbitverwaltung der Rommunen und für den Liberalismus. Schustehrus war ein aufrechter, freiheitlich gefinnter Mann, der aus feiner Abergeugung nie ein Behl machte und mit ber ihm eigenen tatfraftigen Beredfamfeit jebergeit lebhaft fur bas teuere But ber Gelbitvermaltung der Städte eintrat. Bugleich verforperte fich in ibm die positive Schaffenstraft einer auf liberalen Bringipien fuhenden Berfönlichkeit. Hür das ihm andertraute Gemeinwesen hat er vorbildliche Werke geschaffen; im wahren und im übertragenen Sinne wirfte er bahnbrechend. Gein ausgeprägtes Schonheitsgefühl paarte fich in gludlichfter Beife mit echter, lebensvoller sogialer Gesinnung, und fo hat Charlottenburg unter seiner Jührung auf dem Gebiete des Straßenbauwesens, des Theaters, der gemeinnühigen Einrichtungen, der Schulen und der Wohlsahrtspflege herbor ag en de Taten geleistet. Wenn Schustehrus auch partei, politische nicht herbortrat, so war sein ganzes Leben doch nichts anderes als eine praftifche Betätigung fortichrittlicher Ibeen auf bem fegensreichen Gebiete fommunaler Birtsamfeit. Aber die Grenzen der Stadt Charlottenburg hinaus wird das Werf dieses schöpfertschen und freiheitlichen Geistes und sein Name in Ehren bleiben. — Zum Tobe des Oberkürgermeisters Schustehrus ging ber Stadt Charlottenburg felgendes Beileibstelegramm bes Raifers zu: "Die Melbung von bem Sinscheiben bes Oberbürgermeifters Gouftehrus erfüllte mich mit berglicher Teilnahme. Ich spreche meiner getreuen Residenzstadt Charlottenburg, die ber unermublichen Tätigfeit ihres verewigten Oberhauptes auferordentliche Fortschritte auf allen Gebiefen ber ftabtifden Berwaltung gu verbanfen bat, mein warmites Beileib aus. Die lautere Berfonlichfeit und die trefflichen Charaftereigenschaften des Berftorbenen machten thu mir besonders shmpathisch, und ich werde seiner bervorragenden Berdienfte ftets gern gebenfen." Bilbelm R. - Der Berfiorbene war 1856 gu Barbolg in Oftpreußen geboren, trat 1888 als Silfsarbeiters in die Berwaltung ber Stadt Thorn, wurde baselbit Sundifus, Stadtrat und zweis ter Burgermeifter, 1802 erfter Burgermeifter bon Rorbhaufen und Jebruar 1899 erster Bürgermeister von Charlottenburg.

#### Die Cage auf dem Balkan. Die Friedensfrage

frandigen Unterftaats jefretare bes Auswartigen Amts, Gir Artur

Die Botichafterkonferenz. London, 28. Februar. Die gestern nachmittag abgehaltene Konserenz der Botichafter, welche einen nicht sormellen Charafter trug, hat unter dem Borsib des Micolfon, ftatigefunden, ba Staatsfefretar Gren noch nicht nach Loudon gurudgefehrt ift.

Bachsende Friedensgeneigtheit. London, 28. Februar, Die englische Regierung bat durch ihre Bertreter in Sofia, Athen und Belgrad anfragen laffen, welches die Friedensbedingungen der Balkanstaaten wären. Die Pforte foll geneigt fein, auf einer ber Rote der Mächte sich nahernden Grundlage Frieden zu schließen.

Die Türkei zur Abtretung Abrianopels bereit? Sofia, 28. Februar. In hiefigen politischen Kreisen berlaumt, daß der Großweitr sich an den russischen Gesandten in Konstantinopel, v. Giers, gewandt habe mit der Bitte, er solle als Bermittler die bulgarische Regierung zu einer Erneuerung der Friedensberhandlungen bewegen. Die Pforte sei bereit, Adrianopel am Bulgarien abzulreten und eine Grenzlinie Eniada-Enos anzunehmen,

#### Aus der Türkei.

Mahnahmen zur Aufrechterhaltung ber Orbnung. Konstiantinopel, 27. Februar. (Wiener Korreip.-Bureau.) Um die Ordnung zu sichern und jedem Versuch, einen Umsturz herbeizusühren, vorzubeugen, trifft die Regierung strenge Vorsichtsmahregeln. Das "Amisblatt" veröffentlicht eine neue Polizeiberordnung, nach welcher die Volizeibeamten befugt sind, von der Waffe Gebrauch zu machen, wenn dies zur Atwehr von Angriffen ober zur Verhinderung der Flucht von Versuchen notwendig werden follte. Ein Irade erinnert daran, daß das Geseh, das den Beaurien verbaetet, sich mit der Politit zu befassen, genau zu befolgen ist.

Ein Appell an englische Bertragstreue. Konstantis nopel, 27. Februar. In einer Besprechung ber Frage der Juseln betont der "Tanin", daß England nicht nur gemeinjam mit den anderen Großmächten, sondern auch allein durch den Bertrag von Eppern die Inigerität des kirklischen Reiches in Asien garantiert habe. Da die Injeln des Archipels dem asiatlischen Kontinent angesörten, so muße England jeht diesen Bertrag anweinden. Das Blatt weist auf die türken feindlichen Demonitrationen Englands hin, wie zum Beispiel auf die Galsernung der fürklischen Fabne auf Areta und deren Eriehung

burch die griechische.

#### Don den Kriegsschauplägen.

Die Kriegsoperationen eingestellt. Sofia, 27. Februat. Auf allen Kriegsichaupiähen find die Operationen wegen ungewöhnlicher Fröste und wegen Unwetters eingestellt.

Die Deutschen in Abrianopel wohlauf. Konftantinopel, 27. Februar. Rach einem Telegramm des öfterreichisch-ungariichen Konsuls in Abrianopel bon gestern find fämiliche bortige Deutschen wohlauf.

Die türtischen Truppenverschiffungen. Konstantinopel, 28. Februar. Die Berichiffung von Truppen aus Gallipoli nuch einem anderen unbefannten Ori, an dem eine Landung geplant ist, dauert fort. Große Truppentransporte sind gestern abend von dem Galata-Kai abgesahren. Der Kommandant des zehnten Armeeforps, Hurschichskaigen, und der Generasstadschef Enver-Bei trasen heute aus den Darbauellen ein und konferierten auf der Pforte mit dem Großwesir.

Gine militarifche Miffion bes Generale Sabrifom in Belgrob. Belgrad, 27. Februar. Der bulgarifche General Bapri-

#### Fenilleton.

#### Königliche Schaufpiele.

Der gestrigen Opernborstellung ging ein einaftiges Drama DOTAILT: Björnfon. Gin sturmbewegtes dusteres Rachtbild. Sintergrund - aus der mittelalierlichen Geschichte Rompegens filmmert wenig. Ob die Birkebeiner ober die Thorfelmannen im Kampje obenauf bleiben, ericheint gleichgültig. Tiefer fesselt nur Das Bergensbruma ber Sauptperfonen. Ronig Sverre ift als Rundschafter ausgezogen und unerfannt in Saus und heim bes Belben Salvard geraten. Inbem er Salvard gang für fich gewinnt, entfrembet er biejen gugleich der Gattin Juga. Friedlos und freudlos gehen die beiben Gatten fortan nebeneinander ber. Doch ber weise stonig versteht, was er verschulbet, auch wieber ausgugleichen; und als Inga - burch bie friegerischen Wirren beranlagt - zwifden bem Gatten, ber fie ichon verftogen, und ibrem Bater Thorfel, ber Balbards Feind ift, zu muffen hat und fid trob allem für ben Gatten entideibet, ba ift bas Gis gebroden: Safvarde lehte Zweifel muffen fcfavinden; und dem Ronig, ber fich zu erfennen gibt, wird dantbar gebulbigt. In ber Dichtung liegt viel tropige Kraft, doch auch biel Junigfeit und ftarfes Raturgefühl bejchloffen. Die Charaftere neigen gum Gewaltsamen; Die leidenichaftlichen Gegenjage gu hoberer Ginbeit zu verschmelgen, ift bem Dichter mohl nicht gang ohne Runnielei gelungen, boch im eingelnen bleiben bie Sgenen gumal bei ber fernigen poetifchen Sprache - man tonnte fast auf ein beutsches Originalwert schliegen - nicht ohne nachhaltigen Ginbrud. Berr Banta als Ronig Goerre und Berr Bollin als halbard waren brachtige Reden-Gricheimungen, bei ber be-Rebten mobernen Buhnen-Dunkelheit faum boneinander gu untericheiden: am cheiten noch für den - Mufiter. herrn Bantos mehr baritonale Rhetorif fam befonbers an ben Stellen, ba ber Ronia, unerfamit, mit jo viel Begiebung bon fich felbft gu melben weiß, zu abarter Geltung; über herrn Bollins mohlgepflegte ichauspielerische Mittel und sein tiefgegendes sonores Organ herrichen ja wohl feine Zweifel. Fri. Gaubh fand für ble leibende, handelnde oder fiegerde Gaitin - immer die vollentsprechenben Bergenstone. Ihre ichoniten Momente; ba fie

wie traumberloren sich Halbards Lieb "Schwer ist's für kühnen Mannes Sohn" — erinnert; und dann, als sie den Schild ihres Baiers erfennt und endlich freudübentröunt den Vater selbst wiedersindet. Dem Vater Aporfel lieh Herr Legal vielleicht nur einige allzu moderne Afgente. Ju übrigen word aber auch dieser und den Leineren Rollen hinreichende Ausführung zuteil. Das Drama war nut feinstunger Sand stimmungsreich in ibeatralische Virsichfeit übertragen. Das Kublikum applaudierte, wie mir scheinen wollte, nehr defremdet als überzeugt.

Lebhaftere Zustimmung fand bie nachfolgende zweiaftige Oper "Das golbene Rreug" von Ignag Brill. über 30 Johre ber, daß biefe Oper in Berlin bas Lampenlicht ber Theaterwell erblidte. Jumitten bes damals hochgehenden Wagnerfaumels burfte man faum an eine längere Bufunft bes beicheibenen Werfchens glauben. Doch war es vielleicht gerabe ber Reig der Gegenfahitchteit, bas einfach-volfstümliche Element, wodurch bein "Golbenen Streug" ber Erfolg fich guwandie und treu blieb. Die Oper greift eigentlich auf eine langit überwundene Mufifepoche gurud: auf das altere deutsche Singspiel, das zwischen ernster und beiterer Farbung eine gemächliche Bwidenftellung einnimmt. Dramatifche Ronfliffe, Situationen barf man bier nicht erwarten; und bas Intereffe wird namentlich gegen den Schluf hin, ben feber längit borausficht, bur burch funftlich geschlungene Faben festgehalten. Durch den bedeutsamen historischen Sintergrund — ben Winterfeldzug von 1812 - gewinnt bas Studden fleinburgerlichen Lebens bas fich hier abspielt (Mosenthal ift ber Textdichter), seinen besten Anreig. Und bas Allerbefte tut bie Rufit von Janag Brull. Der Romponift schlug in dieser Oper echt volkstümliche Tone an, die nirgende gefucht oder absichtlich berühren, fondern als ber unmittelbare Ausfluß einer liebenswerten mufitalifden Eigenart wirfen. Der faunige Mannercher "Bas wünschen Sie, Mamfell Christine" (fie wünscht befanntlich einen Erfanftann für ihren Bruder, ber ins geld gieben foll), bann Chriftines . Schwar' unter bem Läuten ber Abe-Glode; bann ber luftige "Balger-Chor" und ber "Marich" ber abziehenden Truppe; endlich der elegisch austlingende Schluß bes 1. Aftes, ba fich in ben Refrain bon Gontrams (bes heimlichen Erjahmannes) Romange Die erfterbenden Melodien bes Wafgers mischen; und danach im 2. 21ft das berühmte Lied des Sergeanten Bombardon —: alles das ift to naturalidy forgipiert und duningeführt, daß eine freundliche Juftimmung im Publifum nicht ausbleiben fann. Gie bligb auch gestern flicht aus, zumal im ganzen recht hubsch gefungen und gepielt wurde. Erl. Sch mit dit fand für die ihr zusagende Partie der ein wenig spröden, empfindsamen Ehriftine den zutreffenden Ausbrud. Gleich die erste ftimmungsvolle Ariette "Die Eltern starben früh" — trug sie mit acht musikalischem Gefühl und Berftanbnis por; auch in den Enfembles fam die Stimme meint ju guter Geltung. Gegen ben Schluf bin gewann bie Darbietung an Wärme und Leben und vermochte da über die Schwächen des Librettos liebreich hintvegzutäuschen. Die mehr heiter und mutwillig angelegte Schwägerin Therefe — eine nabe Ambenvandte vom Freischits-Annchen - gab Frl. Balger. Am Ausbrud des Lebensfrohen war fie recht glüdlich; doch machte fid) in Spiel und Gefang envas zu viel Unruhe geltend. jugendlich reizvolle Stimme scheint noch nicht so recht fest gu ftehen: Ton und Ausbrud bleiben guweilen unffar. Immerhin, die gejangliche und ichanipielerifche Begabung ift sweifellos, und man barf die weitere Entwidlung biefes jungen Talents mit Spannung berfolgen. Daß die Rolle des melandbolijden Gonfram herrn Lichtenitein zuerieilt wurde, ift unbegreiflich. Ber-fonlichteit, Stimme und Spiel schließen den jungen Runftler von folden ernst-litrifden Bartien aus: gerabe die fanft-fduvellende Bille bes Tones in der Rantilene ift bem Organ bes Beren Lichtenftein berfagt; ein ichluchzender Anjah und bas häufige "Mb. idmappen" bes Tones bezeugen das umpiberleglich. Dag ber Sanger, einer unferer beiten Tenorbuffos, auch Dieje ibm fernlienenbe Bartie nach Mangabe feiner Rrafte febr fleigig finbiert und ausgefeilt batte, ift bei einem fo ftrebjamen Runftler felbitverständlich. Bur die fonft etwas ichaftenhafte Figur bes Rifolas, Chriftinens Bruber, wußte Berr b. G dend burch Sineintragen mehr humorvoller Buge erhobies Intereffe gu weden. Die Rolle des Bombardon hatte herr. Dohnen finnboll angelegt und ficheren Blides durchgeführt. 280 er erichien, beherrichte er bie Sgene. Bur das Lied "Je nun, man tragt's" - hatte er viel feine, ausgeflügelte Ruancen gur Sand; vielleicht gu viel: bas Lied hat bei einfocherem Bortrag und warmerer Tongebung ichon rührender gewirft. Doch auch fo batte Berr Bobnen ben Bauptanteil am Erfolg ber Borstellung, ju bem auch eine anheimelnde igeniiche Einrichtung, promptes Eingreifen von Chor und Orche fter und die zielfichere Leitung des herrn Ropellmeifter Rother bas Thrige beitrugen. O. D.

311

ne

mi

6

tot

an

bit

tá

10

bh

Du

题

130

bo

De

fto

in

\$1

tot

M

de

900

\$31

200

20

ge

lei

lut

00

2211

110

fta

Œ

ift

tou

Ofi

tai

cir

ein

2800

ber

tag

Do

Dur

ber

gee

me

903

foli

bet

ben

ber

Бид

Beil

gu:

fta

CH

ent

fell

64

ali

Low ift hier eingetroffen. In politischen Kreifen verlantet, bag fein Aufenthalt in Belgrad mit einer außerorbentlichen militäriichen Miffion in Verbinbung ftebe.

Abenb Ausgabe, 1. Blatt.

Ein türfifdes hanbelofdiff erbeutet. London, 28. Febr. Mus Sofia wird gemelbet: Gin bulgarifches Kriegofchiff hat in ber Rabe von Barna ein fürfifches hanbelsichiff erbeutet.

Deutsches Reich.
\* Sol. und Berfonal - Nachrichten. Neichsschapfelreiter Kühn ist von seiner Reise nach Sübbentschland guruchgesehrt und bat für beute abend u. a. auch einige Barlamentarier

Der Präsident des Abgeordnetenbauses, Eraf don Schwerin-Löwitz, ist an einer Mittelobrenizündung erfrankt, er muß einige Tage das Zimmer büten. Der neue italienische Boischafter Vollati ist gestern nachmittag in Berlin eingetroffen.

\* Der Befuch in Emunben. Das Großherzogspaar von Medlenburg-Schwerin ift zur Begrüßung der beutschen Raiferin am Sofe in Gmunden eingetroffen. Der öfterreichische Raifer entfendet ben Ergherzog Leopold Galvator nach Emunben.

\* Gin Sochzeitsgeschent ber Proving Sannover. Der Hannoversche Provingiallandiag bewilligte in vertraulicher Sigung 30 000 M., die für ein Sochzeitsgeschent ber Proving Hannover gur Bermählung bes Pringen Ernft August mit ber Bringeffin Biftoria Buife Berwenbung finben follen.

\* Der neue Gefanbte in Gofia. Der bisherige benifche Bertreter in Gofia, Gefanbter b. Below-Baleite, geht, wie wir melbeten, bemnächst als Nachfolger bes zum Botichafter in Rom ernannten herrn b. Flotow nach Bruffel. An feine Stelle wird, wie ebenfalls ichon mitgeteilt wurde, ber bisberige Gefandte in Rio De Janeiro, Biellicher Geleimer Rat Dr. Michabelles, treten. Damit wird einer ber menigen Burgerlichen, bie mon gu ben bebeutenberen Boften in ber Diplomatie zugelaffen hat, aus bem egotifchen in bas umworbene europäische Bertretungsgebiet berufen. Dr. Michahelles, ber einer befannten Samburger, am internationalen Raffeebandel infereffierten Familie entstammt, ficht im achtundfünfzigsten Lebendjabre. Er ift am 28. Juli 1855 in hamburg geboren, üble bort bon 1879 an bier Jahre lang die Rechtsanwaltspragis aus und ichlug bann die Ronfulats. farriere ein. Er war zuerft als Bigefonful in Alexandrien und von 1887 an ale Ronful, fpater Generalfonful in Ganfibar tätig, Seine Opposition gegen den Sansibarverirag trug shut 1891 die Verschung nach Triest ein. Zwei Jahre später Tam er als vortragender Rat ins Auswärtige Amt, wo er fünf Jahre blieb und bis zum Gebeimen Legationsrat emporftieg. Im Jahre 1898 ging er als Ministerresident nach Saiti, zwei Jahre fpater als Gefandter nach Lima in Beru. Auf biefem nicht allgu bebeutenben Boften mußte er gehn Sahre bleiben, als er 1910 zur Bertreitung bes Reiches nach Brafi-lien berufen wurde. Die Berfehung nach Sofia bringt ihn nun plöglich in fritischer Zeit in einen der Brennpunkte bes diplomatifchen Getriebes.

\* Gine Commertagung bes Reichstage? Der "Rolnifchen Beitung" wirb aus Berlin mitgeteilt, bag bie Budgetfommiffion fchverlich bor Bfingiten bie Behrvorlagen und bie Dedungsvorlage verabschieden fonne, und daß bann mit einer Commertagung bes Reichstags nach Bfingften gerechnet tverben muffe. Die berbundeten Regierungen wurden unter feinen Umftanben bie Berichiebung ber Wehrborlagen bis gum Berbft gulaffen.

Gine Bahlrechtsberlage ift bem Landtag von Unhalt-Deffau zugegangen. Danach foll die Jahl ber Abgeorbneten bon 36 auf 44 erhöht werben. An Stelle ber indirekten Bahl foll die birefte eingeführt und ber Benfus beseitigt werben, Wähler über 3000 M. Ginkommen erhalten zwei Stimmen,

" Stiftung ber Brobing Branbenburg jum Regie. rungejubilaum bes Raifere. Im Brandenburgischen Provinziallandtage wurde nach eingehender Debatte beschlossen: "Anlästlich bes fünfundzwanzigjährigen Regierungsjubiläums bes Königs soll eine branbenburgifche Brovingialhebammenlehranftalt fur ben Bereich ber gangen Brobing errichtet werben. Borausgefest wird, bag ber Staat ein Biertel ber Roften bis gu 325 000 IR. beis fteuert und bie Stanbe ber Rieberlaufit von ber Errichtung einer befonderen Bebammenlehrauftalt für ihren Begirf abfeben." Ferner wurde beichloffen, der Brobingiallebensberficherungeanitalt in Branbenburg gur Aufnahme ber Bolls.

berficherung einen einmaligen Ginrichtungszuschuß bis zu 50 000 M. jur Berfügung zu stellen. Aber die Sohe des end-gültigen, vom Provinzialverbande zu tragenden Betrages entfceibet ber Brobingialausichuf.

\* Der neue Entwurf bes Gefetes über bie Errichtung cines Rolonialgerichtshofes ift foeben bem Bunbesrat guge-

gangen. \* Gin Korporations - Dochichulzwift. Thuringifchen Blattern gufolge fiellten die Mitglieder famtlicher Rorporationen am Friedrichs-Bolhtechnifum zu Cothen ben Befuch ber Borlefungen bis auf weiteres ein. Der Grund ift in einem Zwift zwijden ben Rorporationen und ber jubijden Turnerschaft "Mattaphia" zu suchen.

" Franenwahlrecht für bie Sanbelsfammerwahlen. Der oldenburgische Landtag nahm die Borlage der Regierung auf Greichtung einer höberen landwirtichaftlichen Lehranftalt in ber Stadt Oldenburg an. Augerdem genehmigte er bas vorgelegte Sanbelsfammergefet für bas Fürftentum Birfenfelb, und gab, trot geitend gemachter Bedenfen ber Regierung, ben felbständig erwerbstätigen Frauen bas Stammerwahlrecht.

Der Plan bes Donau-Main-Wefer-Ranald. Der Arbeitsansichuß für bas Brojeft eines Donau-Main-Befer-Ranals nahm als Linienführung bie Strede Bremen-Roburg. Bamberg-Rürnberg-Augeburg-München in Ausficht.

" Der Schiebbfpruch im beutiden holgewerbe angenom. men! In den Kammerfalen fanden geitern von 91/2 Uhr morgens bis 8 Uhr abends Berhandlungen im Arbeitgeber-Schulverband für bas beutsche Holzgewerbe fiatt, um zu dem Schiedsfpruch bes Freiheren von Berlepich Stellung gu nelimen. Schlieglich wurde ber Schiedsfpruch angenommen, Die Berliner Tifchlermeifter und Solginbuftriellen ftimme ten in ber abende abgehaltenen Berfammlung nach langeren und oft fturmifden Beratungen ichlieflich biefem Abfommen gu. Darnach scheint bei einigem Entgegenkommen ber Urbeiter ber Friede im beutschen Bolggewerbe gefichert.

\* Der Lohnfampf in ber Berliner herrenfonfeftion. Die Berhandlungen, Die im Lohnfampf gwifden Arbeitgebern und Arbeitnehmern in ber Berrentonfeltion geführt worden find, find vorläufig als gefcheitert zu beirachten. Die geftrige Gibung ber Arbeitgeber verlief fehr fturmifch und endete mit bem Abbruch ber Berhandlungen. ericeint es als ficher, bag ber Streif am 1. Marg beginnen

Parlamentarifches.

Die Leuchtol-Rommiffion bes Reichstages fehte Die zweite Lefung fort und fam in ihrer neunten Sigung gum Beichluß über die Gestaltung des Auffichtsrals, dem außer fünf Mitgliedern bes Reichstags je gwei Bertreter bes Rleinhandels und der Ronfumbereine angehören follen. Darauf ging bie Kommission über zur Beratung der Gewinngestaltung für die Vertriebsgesellschaft. Die Wehrheit aus Zentrum und Sozialdemokraten beschloß (wie wir in der Morgenausgabe schon mitteilten), daß der Gewinn der Gesellschaft auf bochftens fünf Prozent festgescht werbe. Da burch biese Be-ftimmung die Aftiengesellichaft, für die feinerlei Reichsgarantie bejtebt, in ihrem Wert ftart berabgejest wird, ift es aweifelhaft, ob auf diefer Grundlage das Gefeb gus stande fommen fann, gumal biefelbe Mehrheit bie Absicht bat, einen Söchstpreis für den Berkauf festguschen. Die Berbandlung führte noch zu keiner Abstimung. Es gab icharfe Aus, einandersehungen, insbesondere zwischen ben liberalen Barteien und bem Bentrum, aber auch zwischen Bentrum und Sozialdemokraten. Die Regierung gab die Erklärung ab, bag fie zu Beschlüffen der zweiten Lefung im einzelnen feine Stellung nehme, ebe die Lefung beendet sei. Bekannflich ift noch eine britte Lefung in Ausficht genommen.

Das Glementarunterrichtswefen. Der Saushaltsausichuft bes Abgeordnetenhaufes erledigte bas Gementarunterrichts. wefen. hierzu erMarie ber Rultusminifter, ber Broreftor, ber in jedem Geminar in Zufunft angestellt werde, folle aus ber Bahl ber Alabemifer genommen werben, unb gwar mit der Absicht, Afademifer burch Aussicht auf Abance. ment zu bestimmen, Seminaroberlehrer zu werben. Rach Mitteilung eines Regierungsfommiffare nimmt ber Behrermangel forttoafrend ab. Oftober 1911 maren 1510 Stellen nicht befest, bod murben 1127 burch Lehrerinnen verwaltet; am 2. Oftober 1919 waren 1216 Lehrerftellen nicht befeht, babon wurden 946 burch Lehrerinnen verwaltet, fo bag tatfachlich nur 270 Stellen unbefest waren.

Reflamezweden handeln. Schon aus biefem Grunde muß bie Möglichfeit, bag ber Cobn bes Dichters gu folch einem

Schacher fich bergegeben bat, bezweifelt werben. Gabriele b'Annungio bat ein neues Buhnenftud: Der Tob unter Refen" geschrieben, das bemnächit mit 3ba Rubinftein in ber hauptrolle an einem Parifer Theater gur Aufführung gelangen foll.

Mara Biebig hat nach mehrjähriger Baufe einen neuen Roman "Das Gifen im Meuer" bollendet.

Bifbenbe Runft und Mufit. Bring Dr. Muguft Bilbeim bon Preugen bat bas Proteftorat über bas vom Allgemeinen Deutschen Mufifer-Berband (E. B.) und bem ihm eingeglieberten Deutschen Orchesterbund beranftaltete Deut f che Mufiffeit 1918 fibernommen.

Mar Liebermanns "Lotfenftube", bas befannte Frühmerf bes Meifters aus dem Jahre 1874, ift jest non Dr. Karl Lang der Manheimer Kunfthalle geschenkt worden.

In einer langeren Gingabe an bas preußische Abgeord. netenhaus richtet der "Bund deutscher Architeften" gu ber Frage bes Reubaus bes Ronigliden Opernhaufes in Berlin bie gutbegrundete Bitte, ben Beichlug bom 18. Febr, b. A. in britter Leiung babin gu erweitern, bag Abfab 1 im letten Cabe lauten moge: "Das Saus empfichlt ber Regierung, einen freien Runftler gur Mitarbeit berangu-gieben, beffen Babl auf Grund eines allgemeinen öffent. lichen Betibewerbes unter beutiden Bouffinfilern erfolgen foll."

Befanntlich wird Leipzig ein großes Richard. Bagner - Denimal erhalten, bas bon Mar Rlinger ausgeführt wird und ben Romponisten aufrecht schreitend, in einen Mantel gehillt, baritellt. Die Grunbfteinlegung biefcs Denimals wird bereits am bundertiten Geburtstage Bagners, am 22. Mai 1913, ftatifinden. Das Denkmal wird binier ber alten Matthäifirche in ben ftabtischen Unlagen errichter.

Biffenschaft und Tednit. Auf bem biesjährigen Internationalen Medizinifden Rongreg in London merben brei meribolle Breife gur Berteilung fommen, bet

Gine Anfrage, betreffend Tuphusgefahr für Rheinland. Beftfalen. Reichstagsabgeordneter Behrens bat foeben folgende Anfragen an den Reichsfanzler gerichtet: "Ift dem Beren Reichstangler befannt, bag aus bem thphusber. feuchten Roblenrevier Trifail (Gieiermart) gable reiche Arbeiter in das Gebiet des Deutschen Reiches, insbefonbere nach Beitfalen und Abeinland, einwandern wollen? Belde Magnahmen gebenkt ber herr Reichstangler gu treffen, um die durch diese Ginwanderung für die einheimische Bevölferung, insbesondere für die Bergarbeiter Deutschlands entstehenden gesundheiflichen Gefahren abgumenben." Der Abgeordnete begnügt fich mit einer ichriftlichen Antwort.

Gine fosialbemofratifche Refolution, betr. Lohnerhöhung. Dem Reichstag ging folgende Resolution des Abgeordneten Albrecht und Eenossen zu: Der Reichstag wolle beschließen den Reicholangler gu ersuchen, in den nachsten Gtat für die nichtetafsmäßigen Beamten und fämtliche Arbeiter ber Reichseisenbahnen eine Erhöhung ihrer Bezüge von 10

Dis 15 Prozent einzuseben.

Ditafritanifche Anfiebelungs- und Arbeiterfragen. Die Ausführungen über Oftafrika wurden am Donnerstag in der Budgetfommiffion fortgefeht. In ber Arbeiterfrage wünfchte ber fortidrittliche Berichterftatter nur Sumanitat, aber nicht Sentimentalität. Blantagenbau fei nicht gu entbehren, unter ber Boraussehung ber weitgebenben Pflege ber Gingeborenen, Ein Zentrumsredner vertritt ben Standpunkt, in ber Hauptfache muife Oftafrika Bauernland bleiben. Gin konferbatiber Antrag wünscht Unterftützung berer, bie Gingeborenenspitale betreiben ober Eingeborene argilich behandeln, im galle ber Bertrauenswürdigfeit. Der Ctantsfefretur ftellt fest, baft bie Ques icon bor ber beutichen Beffbergreifung in Oftafrita geherrscht hat, und zwar nicht von der Rüste aus vorgedrungen fei, sondern von innen ber. Die heilung mit Galvarfan habe gute Erfolge gezeitigt. Die Besiedlung der geeigneten Lanbitriche beichaftige bauernb bas Rolonialamt. Der Staats. felretar erklärte weiter, bor Kleinsiedlungen warne bas Amt grundfählich. Andere Ansiedlungen mit Kapital wurden in eber Weife begunftigt. Bum Schlug verteibigte ber Staatsfefreiar Dr. Gelf nochmale bie Offigiere ber Schuttruppe. Sie führten Krieg, aber fie morben nicht.

#### Heer und Slotte.

Orbensverleihungen. Die Königliche Krone zum Roten Ablerorden 4. Klasie erhielt Houptmann von Trott zu Sofz im Füstlier-Regiment d. Gersdorff (Kurbest.) Kr 80. Schiffsnachrichten, Gingetroffen: S. M. S. "Mome" am 25. Februar in Daresfalam, S. M. S. "Eber" am 26. Februar in Frechown (Sierra-Leone), S. M. S. "Cormoran" am 26. Februar auf ber Infel Rorfolt (Gubfee), S. Dt. G. "Bela" am 26. Februar in Wilhelmshaben,

#### Ausland. Ofterreich:Ungarn.

Der neue ungarifde Rultusminifter. Bubapeft, 28. Februar. Die Ernennung des Staatssefreturs Jantowitsch aum ungarischen Minister für Kultus und Unterricht an Stelle bes gurudgetretenen Grafen Bidy wird heute amtlich befanntgegeben werden,

#### Grankreich.

Der neue Bigeprafibent ber Rammer. Paris, 28. Februar. Der friihere Rolonialminifter Lebrun ift an Stelle des neuen Kriegsminifters Etienne gum Bigepräfidenten ber Rummer gewählt worden.

#### England.

Tod eines früheren Marine - Cheffonftruftenrs. London, 27. Februar, Gir Billiam Bhite, ber frühere Cheffonftrufteur der Admiralität, ift geftorben-

Der Sungerftreif ber Guffragetten. 2 on bon, 28. Februar. Die im Gefängnis fibenden Guffragetten baben ben angefündigten Sungerfere if begonnen. Infolgebeisen hat man fich gezwungen gesehen, brei bon ihnen zu entlaffen, da Gefahr für ihr Leben beftebe. Auch Frau Bantburft, die bisher jede Rabrungsaufnahme berweigerte, wurde gestern abend, nachdem fie gewiffe Beriprechungen gemacht hatte, aus ber Saft

#### Rus Runff und Teben.

= "Mriabne auf Magos". Mus Berlin, 27. Februar, mirb und geichrieben: Im Schaufpielbaus fand heute Die Berliner Erftaufführung bon Ridgarb Straug' "Ariabne auf Ragos" bor einem fejilich gestimmten, bis auf ben letten Blat gefüllten Buborerraum ftatt, mit allen außeren Reichen eines großen fünitierifden und gefellichaftlichen Ereigniffes. Die eigenartigen Schonheilen ber Bartitur und bie wundersamen Wendungen ber Sandlung bielten die Buhörer ben gangen Abend hindurch in ununterbrochener Spannung. Die Dichtung Sugo b. bofmannsthols fand eine ebenfo ausgezeichnete Darftellung durch bie Mitglieder bes Ronigl. Schaufpielhauses Bollmer, Bube, Arnitabt, Commerftorff, Beisler, Krausned, Geisenborfer und Bottder, wie bir mufitalifche Schöpfung Richard Straug' burch die herren Jablowfer Soffmann, Commer, Mang, Cente, Frau Safgren-Baag, Frau Andrejewa-Stilonds, Frau Arndt-Cher, Fraulein Cafton und Frau Bofetti (München), Die als Berbinetta Berporragendes leiftete. Das Bublitum geichnete gum Schluf bie Runftler und Kunftlerinnen, sowie Richard Strauf und Kapellmeister Blech, ber bie Vorstellung vorzüglich leitete, burch wieberholte Bervorrufe aus.

#### Kleine Chronik.

Theater und Liferatur. Emil Beffing, ber bioberige Oberregiffeur bes Leffing. Theaters, hat bem "B. T." gufolge feine Bewerbung um ben Intendentenpoften in Manubeim gurudgezogen.

In Oberfaffel begeht morgen ein verbienftvoller Schrifts steller feinen achtzigften Geburtstag: Dr. Bilhelm

Gifcher aus Wermelsfirden

Es berlautet, bag eine Filmfirma bon Sigurd Ibfen bas Recht gur Tinematographifden Bearbeitung ber Dramen 3bfens erworben hat. Da die Dramen 3bfens lebhafter augerer Sandlung durchaus entbehren, fo fann ca fic dem Wefen nach nur um Antauf des Ramens Ibfens gu 1

Preis ber Stadt Mostau, ber 5000 Franten beträgt und für die beste Arbeit auf mediginischem ober higienischem Gebiete oder für hervorragende Berbienite um die leidenda Menichheit bestimmt lit; ber Breis von Baris, 4000 Franken, für Entbedung ober wichtige Arbeiten auf bem Gebiete ber Mebigin, Chirurgie, Geburtebilfe, Anatomie, Biologie im Laufe ber letten gehn Jahre, und ber Breis bon lingarn, 3000 M., für eine mebiginifche Leiftung in ber Beit zwifchen zwei internationalen Rongreffen. Borichlage für Rennung deutscher Kandibaten nimmt bas Demiche Somitee gu Sanden bon Geh. Rat Bofner in Berlin entgegen, bas fich bereits mit ber Angelegenheit beschäftigt. Bisher haben bon beutschen Gelehrten Chrlich und Obfur Bertmig folde Breife erholten.

Der befannte Orientalift, Friedensapofiel und Berold ber frangöfifch-italienifchen Freundschaft, Brofeffor de Gubernatis, ift, wie aus Rom gemelbet wird, im Alter von 72 Jahren einer Lungenentzündung erlegen.

Einem Londoner Telegramm zufolge foll ber General Seilsarmee Brampell Booth in Berlin für ben Robel-Triedenspreis in Boridiag gebracht morben fein.

Rach einem aus Rew Port eingelaufenen Telegramm hat ber bort eingetroffene Barliner Argt Dr. Friedmann bas Angebot eines ameritanischen Banfiers, ber ihm für bie Berwertung feines Tuberfuloje. Gerums eine Million Mart gablen wollte, abgelehnt. Er foll erflart baben, er fet gefommen, um zu beilen und werde Arme umfonft behandeln.

Die Greichtung eines ichulmiffenicaftlicen und iculgeididtlichen Ardibs burch einen bagu befonders eingeseiten Bilbungsausichuf Bagerifde Bolfsichullehrerberein befchloffen. In diefes Archiv find alle irgendwie wertvollen Zeugniffe bon Erscheinungen aus ber Gergangenheit und Gegenwart aufgunchmen, die bedeutfam und fenngeichnend für die Entwidlung bes Schuls und Grgichungewefens find, fiber fdmls politische Fragen foll ein besonderes Archiv eingerichtet

#### Dänemark.

Freitag, 28. Februar 1913.

Mus Berlin gurud. Robenbagen, 27. Jebruar. Das danische Königspaar ist von Berlin kommend um 5 Uhr 50 Minuten nachmittags bier eingetroffen und von den Mitgliedern der foniglichen Familie, famtlichen Miniftern und ben Spigen ber Bibil- und Militärbehörden empfangen worden. Gine zahlreiche Menschenmenge begrüßte das Königspaar auf dem Bahnhofe.

#### Schweben.

Reife ber Ronigin-Bitwe nach Deutschland. Stod. holm, 27. Februar. Die Königin-Bitwe reift am 8. März zu längerem Aufenthalt nach Seidelberg, wo fie am 8. Mars eintrifft.

#### Rugland.

Agitation zur Erhöhung ber Heeresmacht. Beters-burg, 27. Februar. Auf die Meldungen von den neuen Heeresvorlogen in Deutschland und Frankreich wird in der ruffischen Breffe ebenfalls lebhaft für eine Erhöhung der ruffischen Hecresmacht agitiert. Es wird der Borschlag gemacht, die nötigen Mittel dadurch; aufzubringen, daß die Erneuerung der Flotte hinausgeschoben wird.

Bur Anertennung ber britifden Intereffen im Berfischen Golf. Teheran, 28. Februar. Der brittige Gesandte bot gestern der perfischen Regierung 100 000 Bfund Sterling jur Berwendung in der Brobing Fars unter gewiffen Bedingungen an, die fich auf die Kontrolle der Gelder und die Anerkennung ber ibeziell britischen Interessen im Berfischen Golf beziehen.

#### Amerika.

Der Ranalbau-Bertrag mit Rifaragua genehmigt. Washington, 27. Februar. Wie der amerikanische Gefandte in Rifaragua, Weihel, meldet, hat der Kongreh von Rikaragua in zweiter und endgültiger Abstimmung ben Bertrag gutgebeißen, durch welchen den Unionstaaten das alleinige Recht verlieben wird, einen interozeanischen Kanal durch Rikaragua zu führen.

Zur Revolution in Mexifo. Mexifo, 27. Febr. Huerta ließ 17 Zapatisten hinrichten. Andererseits wurden in Concha (Chibnahua) 20 Soldaten von Maderisten erschossen. Zahlreiche Kümpse werden aus der Staaten Sonora, Ceahuisa und Morelos gemeldet. Nach einem weiteren Telegramm übermittelte Bräfident Suerta dem eigens fir den Iwed aufammengetrefenen Aftgeordnetenhaus ein bon ihm entworfenes Amnestiegeset, das für alle eines politischen Bergebens Beichuldigten gelten foll, die fich innerhalb 15 Tage nach dem Erlag den Behörden ftellen. — General Gelipe Angeles ift zum Militärattoche der meritanischen Gesandtichaft in Bruffel ernannt worden, während Oberit Biftor Hernandes in gleicher Eigenschaft nach Baris geht.

#### Luftfahrt.

Darmftadt, Die Offizierflieger - Fernfahrt. 27. Februar. Die beiden Strafburger Flieger, Oberlentnant Donnevert und Leutnant Bafoip, die, wie gemelbet, gestern nachmittag um 2 Uhr 20 Min. von der Bahrenwalder Seide bei Sannover aufgestiegen und bei Hannöberiich-Münden eine Rotlandung pornahmen, find beute nachmittag auf der hiefigen Fliegerftation mobibehalten eingetroffen. Die Flieger gedenfen bis morgen friih bier gu bleiben.

Brobefahrt bes Ballons "Sudjard". Diind en, 28. Februar. Bente vormittag findet bier auf ber Pheresiemviele ein Probeaufftieg des Ballons "Suchard" fiatt, welcher gur Aberquerung Des Aflantifchen Dheans bestimmt ift. Der Ballon ift einer der größten Freiballons, der jeweils gebaut murbe.

Gin Baffagierfingreford. Baris, 28, Februar. Muf bem Mugfeld von Chartres unternahm ber Dilitärflieger Frant mit fedis Sahrgaften an Bord eines Zweibeders einen Sobenflug und erreichte in einer Biertelftunde eine Bobe von 600 Meter, mas eine Refordleiftung baritellt.

#### Aus Stadt und Land.

#### Wiesbadener Machrichten.

- Schulfeiern am 10. Mars. Rach Anordnung bes Rultusminifters fallt am 10. Mars, bem hundertfahrigen Gebenftag der Stiftung bes Gifernen Rreuges und bem Geburtstag ber Rönigin Luife, ber Unterricht in ben Schulen aus. Dafür follen patriatifche Schulfeiern ftattfinden, in benen burch Gefang, Rebe und Bortrag von Gedichten Die Bebeutung ber großen Belt herworgehoben wird. Much im weiteren Berfauf des Jahres foll beim Gefchichisunterricht und bei anderen geeigneten Gefegenheiten auf die einzelnen Gedenftage aui. merliam gemacht werben. In ben Biesbadener Bolfs- und Mittelichulen wird ber Reftor ober ein Mitglied bes Lehrerfollegiums die Seitrebe halten, während burch Gefangs. und bellamatorifche Borirage ber Schuler weiter auf Die Bebeutung bes Tages hingewiesen wird. In ber nächsten Gibnng ber Schulbeputation wird die Berieilung von Beftichriften on begabte und fleißige Schiller gur Beratung gefiellt werben.

- Mindeftbauer bes philologifden Stubiums. Aus bekeiligten Rreifen geht uns folgende beachtenswerte Mitteilung gu: Durch bie Breffe geht eine offenbar aus amtlicher Quelle ftammende Rotis fiber die Mindesthauer des philologischen Sindrums. Es beift barin, bag die Unterrichtsverwaltung an ber bisferigen Beithauer bon 6 Cemeftern auch fernerbin felthalten werbe, obmohl erwiefen ift, daß bei der großen Mebraahl der Randidaten swijdjen bem Abgang bon ber Schule und ber Oberlehrerprufung ein Zeitraum bon mehr als 10 Semeftern liegt. Es erfcheine notwendig, ca bei ber

bisherigen Cemesternahl zu belassen, weil einmal ein geringer Prozentian der Priffinge ichen im 4. Jahre nach Erfangung bes Reifezeugniffes bas Blei erreiche, mabefondere aber, wei! mandje Kandidaten erft in fpaterem Alter das Reifezeugnis crwerben und in das Studium eintreten, nachdem sie schon borher andere Stellungen befleidet haben. Der erfte Grund trifft gu. Tatjachlich haben nach ben Untersuchungen bon Oberlehrer Dr. Simon von 3301 Kandibaten im Jahre 1912 7 = 2 vom Taufend ihr Studimm im 7. Semester beenbet. Der sweite Grund muß als hinfällig bezeichnet werden: denn ans den oben erwähnten Unterfuchungen geht berbor, bag die übrigen Randidaten mit einer Studiendauer von weniger als acht Gemeftern (es handelt fid) um 14 Kandibaten) vor ihrer Reifeprüfung, die fie in borgerudtem Lebensalter abgelegt batten, bereits einige Gemefter als Borer an ber Universität gugelaffen waren, fo bag auch biefe Ranbibaten im gangen minbeftens 8 bis 9 Cemefter finbiert haben. Gs ift bedauerlich, daß demnach auch weiterhin hunderte von Eftern irregeführt werden, die, unbefannt mit ben tatfachlichen Berhaltniffen, ihre Gobne auf die Universität ichiden in ber bestimmten Erwartung, bag fie nach B Jahren gum Cramen fertig fein merben. Es fragt fich alfo, was von größerer Bebeutung ist: baf auch in Bufunft 2 bom Taufend der Studierenden bie Möglichfeit erhalten bleibi, nach 6 Gemeftern ihr Eramen gu mochen, ober bag eine völlig veraltete Beftimmung befeitigt wird, burch bie alliabelich Sunderte von Eltern in ihren Ermartungen bitter getäuscht werben. Denn tatfächlich dauert bas philologifche Studium im Durchichnitt 11,6 Semefter ober faft 6 Jahre.

- Bring und Bhotograph. Der gegenwärtig gur Rur auf ber Hohemart weilende Pring Beinrich ber Rieberlande ift fein Freund ber Photographen. Mis er neulich Bad Somburg besuchte, versuchte ein Photograph vergeblich, ihn auf bie Blatte gu bonnen. Jebesmal, wenn ein günftiger Augenblich ba su fein ichien und das Stativ hubich eingerichtet war, berfagte ber Bring und brebie bem armen Rümfeler ben Ruden. Much bei ber Anfunft ber Königin Biscelming und ber Bringeffin Juliana am Donnerstagfrut auf bem Somburger Bahnhof wehrten die Berrichaften mehreren unternehmungs. luftigen Photographen energisch ab. "Gie wümichten nicht photographiert gu fein!" ließ die Ronigin ben herren mitfeilen. Aber trobbem gelang es hier, mit bem Robat einige Augenblidsaufnahmen herzustellen.

- Drei Bivilprozeffe, welche bas öffentliche Intereffe gut erregen geeignet find, schweben zurzeit beim hiesigen Landgericht. Rlager find in allen Fallen tatholifche Rirchengemeinben. Muf Grund einer früher bon ber fatholifden Rirchengemeinde in Sochit eingereichten Alage ift ber fonigi. preußische Staatsfishts befanntlich zur Tragung ber Roften ber baulichen Unterhaltung der Rirche berurteilt worden. Bei einem neuerlichen Anspruch berfelben Gemeinde handelt es fich um die Roften ber Beigungsonlage. Die Gemeinde fteht auf bem Ciandpunft, daß mit ber Rirchenunterhaltungspflicht auch die Roften ber Bentralbeigung dem Staatsfistus gufallen, während ber Fistus auf bem Standpuntt fieht, daß Bentral. heigungen Lugusanlagen (!) find, beren Roften von bem zu tragen find, welcher ben Augus treibt, b. h. hier von ber Rirchengemeinde. Im weiteren bestreitet er bie Rompeteng ber ordenflichen Gerichte. Gerner flagte Die Taffolifche Gemeinbe in Ginblingen miber ben Gistus wegen ber Berpflichtung jum Bau eines Rapfaneigebäubes und fchlieflich ift ein Bivilprozen gwifden berfelben Rirchengemeinbe und ber Sindlinger Stoffgemeinde in der Schwebe, bei dem es sich um das Gigentumsrecht des Zurms der katholischen Kirche handelt. Dem Ausgang aller blefer Progeffe wird in toeiteren Rreifen mit Intereffe entgegengefehen.

— Mi-Raffau in ber Balballa. Am Camstag, ben 1. Mars, beginnt in ber Balballa eine "Alt-Raffauer Woche", Das gauge Lotot ift in geschmadvollster Beise in naffaulichen Farben (blausorange) beforiert und mit reichlichem Fahnenund entiprechendem Bilberichmud verfeben. Die gefamte Bebienung trägt Alt-Raffauer Tracht und fogar bie Gafte tragen echte Raffauer Roppen, fogenannte "Doubeimer Iblinder". Das Rufifforps bes 1. naffauischen Felbartillerie Regiments Dr. 37 unter Leitung bes Obermufitmeifters Senrich fongertiert und bas Männerquarteit "Silba" fingt paffende Lieber. Bon Moniag ab finbet tuglich großes Dobpelfonzert

Das Gisgeschäft ift immer noch im Schwung. In ben Abeinfrippen bei Biebrich, im Schierfieiner hafen und ben Rrippen bis nach Balluf hin find gabireiche Arbeitstrafte mit bem Ginbringen bes Gifes beichaftigt. Auch bie Gismeiher in unserer nöchsten Umgebung liefern nach immer guten Ertrag, Bahlloje Fuhrmerte ftehen bereit, um die Schollen aufgunebmen und in die Rellereien zu fahren, die fich ihren Commervorrat fichern. Der feit zwei Tagen eingetretene Wetter du michlag — bas Thermometer zeigte tagsüber bis 5 Grad Reaumur über Rull bei leichten Regenfallen - wird eine neue Giebilbung allerbings nicht gulaffen.

- Abenbeitzug Frantfurt-Wiesbaben. Burgeit geht bon 7 Uhr 10 Min, bis 9 Uhr 2 Min, abends fein Gilgug bon Frankfurt nach Wiesbaden. Da aber gerade um diese Zeit ber Berfebr febr fiart fft, wird in ben Commerfahrplan ein neuer Gigug eingestellt, ber um 8 Uhr 15 Min. Franffurt verläßt und um 9 Mir 2 Min. in Biesbaben einirifft.

Rinber und Rine. Die im "Umtablatt ber Ronigi. Regierung" babier veröffentlichte Boligeiverordnung über ben Besuch bon Lichtspieltheatern burch jugendliche Bersonen ift jest in Rraft getreten. Darnach dürfen nunmehr Jugendborftellungen für Berjonen bom 6. bis gum vollendeten 16. Lebensjehr nur noch am Mithvoch und Samstag bis 8 Uhr. abends veranfialiet werben. Bu anberen Borfiellungen haben jugenbliche Berjonen feinen Butritt. Rinber unter 6 Inhren jaben niemals Butritt. Die Jugendvorftellungen find andbriidlich als foldje unter Angabe bes Spielplans an ben Gingangen ber Theater gu bezeichnen,

Gin wertvoller Jagbhund geriet beute normittag in der Wilhelmitrage vor dem "Café Cohengollern" unter die eleftrifche Strafenbahn, die ihm ein Bein abfubr. Das arme Tier, beffen Gigentümer unbefannt war, wurde alsbalb er-

- Graf Calbern Ahlimb geiftestrant, Die Beobachtung des Grafen b. Saldern auf bem Gichberg bat au einem Gachveritandigen-Gutachten geführt, wonach er gur Beit ber ihm borgemorfenen Straftaten durch feinen Geiffeszustand der

ftrafrechtlichen Berantwortlichfeit für Diejelben entrudt gewefen fei. Bon feinem Berteibiger ift daraufhin ber Anfrag auf Saftemlaffung gefiellt worden. Der Enticheid fieht noch

Theater, Hunft, Dortrage.

Theater, Kunft, Dortröge.

\* Konzert. Im Kafino fand gestern ein Konzert staft, dessen Ausfideung von dem erdlindeten Sielinisten Enskav Brodit und Fraulen Käll duck dem Sielinisten Enskav Brodit und Fraulen Käll duck dem Sielinisten wurde. In Herren Enske dem Kallen Gestern besteht dem Kallen Gestern besteht und dem Fraule eine Anzeich allen Gesgern besannter und dankbarer Sinde von mittlerer Schwierigkeit, wie Kujawias und Ekenden Bolomaile dan Mendfodie Herrense von Eiska daufer, mit ducksvog reiner Intonation, Sicherbeit in der Bogenführung und sorgfässiger dem Archingen Schwierigkeit eine Die Kista daufer, mit ducksvog reiner Intonation, Sicherbeit in der Bogenführung und sorgfässiger dem Kropsobie debeutend reinen Krolinverinssien von der dienen wohl die nicht sonderlich fanveren Ostavengange in der Haufen von Kropsobie debeutend reiner gelungen. Fraulein ducksing außer der Arie der Susanne aus Rigaros Dockzeit": Ständen von Strauß, Arablingslied den Gounad, Weisennsche von Strauß, Arablingslied den Gounad, Weisennsche von Strauß, Arablingslied der Schnee von Otto Dorn, Der umfangreiche dochopen den eines ständen nicht iefer zu interestieren verstand, is lag das an der farb und riefer zu interestieren berstand, so lag das an der farb und teiner Arablingslied der Schnee und eine Dorniche Frühlingslied batte derunter zu leiden, Die sehr zubireich erschenen Subörer betriebt nicht mit Bessal.

mit Belfall.

Borträge über Plastik. Dilbebrunds leichtfasliche fünstlerische Geundsätze — so sübrte Bildbruer Köper aus Donnerstag in seiner Vortragskolge über die Entwidelung der modernen deutschen Blestik aus — waren sür die gerährenen Kuntzussandene der Noer Jahre eine Erlöfung. Dand in Sand mit dem neu ausüsübenden Kuntzusche wurden übe die Geundlage für die moderne Austrebereit wurden übe die Geundlage für die moderne Austrebereit wurden die die Geundlage für die moderne Austrebereit der und der Stutt den vor den telkonisch-sandigenern. So entstand der Stutt den vor den telkonisch-sandigenern und der in erster Linie auf destandige Wirkustag ausgedt. Eine Jülle dan Lichtbesten führte die moderne Mündener Blastik in ihren derschiedenen subserungen vor. Der neu beledien Frieddosskunt und der Kunsk der Redasske vortrag wird einen überblist über Berliner Runstrichtungen geden.

#### Aus dem Candhreis Wiesbaden.

kaffel, noch die Direftion der Giddeltsinen Eisenbadigefellichten Darmikadt und öffen waren dereit, die siederen, aber etworderlichen Gelder vorzuhrechen.

V. Sannenberg, 28. Jedenkar. In Anfahiste an die Schöffen wordt, dei weckleder an Geelle des zum Beigeordmeten gewöhlten Anglüchten Anglüchte und Kapellenstraße wird genedmigt und Eminahme der Kossen aus Anleidenitteln bewilligt. Son den Auflegern sollen wegen der bedentenden Jinsbertuste der Gemeinde erhöbte Front-meterbeiträge, salls sie den Anköfust denntragen sollien, ge-fordert werden. Ein Antrag auf Erlaß den Unschaftener im Betrage von 285,56 R. wurde algelednt. Dem Antrag auf unentgelstiche Abtrelung einer Feldwegeteilfläche im Diktrist. Ober der Lehmfaut wird zur Förderung des Geländeaus-ichlusses durch Straßendauten augestimmt unter einigen Be-dingungen. Die übrigen Buntte der Tagesordnung wurden verlagt, weil noch ein wichtiger Buntt in nichtörsenlicher Sigung beraten werden mußte.

B. Mambach, 27. Jebruar. Die Ortstranfen taffa Nambach bült am fommenden Samstag, den 1. Wärz, abends 9 lide, in der Galivirischaft "Aum grünen Wald" der eine Generaldersammlung ab. Die Tagesordnung lautet: Besanntsgade einer Verfägung des Königl. Versicherungskamte für den Landfreis Wiesenden, detreffend die Zurückerungskamte für den Landfreis Wiesenden der Antrags auf Allosiung als deionidere Ortskrantensahe. Nach dieser Verfägung foll auch diese Kasse 1914 eingeben. Bei der Vergedung der Derkellung eines 200 Reder langen Wald diese Kasse 1914 eingeben. Bei der Vergedung der Derkellung eines 200 Reder langen Wald die vergedung der Derkellung eines 200 Reder langen Wald die den Laufenden Arbeit zu der der Vergedung der Verlegen Waldelfendern der Vergenschaften der und Laufenden Arbeite, Die Gemeinbekönderin und Schangalandern und Rubedanten in der hießgan Gemarkung genedungt. und Reparaturen von Schungern hiefigen Gemarkung genehmigt.

#### Nassauische Nachrichten.

Abend-Musgabe, 1. Blatt.

m. Tibingen, 27. Februar. Sier wurde die Berfielge-eilung von Beinbergen des Herrn Joseph Beder aus Sitria abgehalten. Es wurden dabei für die Nute Weinberg im "Rüblpfad" 10 M., für die Nute Weinberg auf der "Binded" 15 M., für die Nute Weinberg "Im gelden Stein" 29 M. angelegt. Für die Nute Weinberg im "Scorchen" der Gewartung Geisenheim wurden 10 M. geboten.

#### Aus der Umgebung.

#### 12. Provinziallandtag für Beffen-Raffau.

Ms. Roffel, 27. Februar. Die sweite öffentliche Gigung Des Provinziallandtage für Beffen-Raffau wurde heute vormittag um 10 Ubr im Gigungefaal bes Stanbebaufes burch ben Brafidenten herrn Rammerheren v. Bappenheim mit einigen geschäftlichen Mitteilungen eröffnet. In die Tagebordnung eintretend, weldje 18 Bunfte aufweift, wird unter Buruditellung ber erfien Buntte berbanbeit über bie Borlage ber Ronigl. Stoatsregierung, betreffend Entwurf eines Ge . fenes gur Aufhebung ber furheffifden Berordnung bom 14. Robember 1827, betreffend das Landgeftut= weien, und bie naffautiche Berordnung bom 2./6. Mara 1811, betreffend bie Berebelung ber inländischen Bferbegucht nebit Begrundung. Mis Berichterstatter gaben bie Abgeordneten Landrat b. Gehren (Homberg) und Landrat Geh. Regierungsrat Büchting (Limburg a. b. L.) über ben Entwurf orientierende Referate und frittide Erläuterungen, und gwar fprach herr v. Gehren über bie furgeffische und Geheimrat Buchting über die in Betracht fommenden naffauifchen Berhaltniffe. In ber ministeriellen Begrundung beift es dann n. a.: "Der Gesehentwurf hat nicht ben Swed, ben Gtaat bon ber Gurforge fur bie Entwidlung ber Landespferbeaucht ber Probins Beffen-Raffau gu entlaften. Gine Berringerung ber Bahl der im Landgeftut aufgestellten Bengfte ift nicht beabsichtigt. Auch bestehen Teine grundfählichen Bebenken gegen eine Bermehrung biefer Bengite für ben Gall, bag die Bestrebungen gur Schaffung einer Brivathengithaltung obne Erfolg fein follten. Die beiben Berichterftatter machen berichiebene Bedenten geltend, insbesondere wird verlangt, daß ber § 2 ber furheffifichen Berordnung vom Jahre 1827 nicht aufgehoben werbe, ferner daß die Berpflichtung des Gtaats, im Regierungsbezirf Biesbaden im allgemeinen für die Anichaffung guter Beichaler gu forgen, befteben bleibt. In übrigen werben grunbfägliche Bebenten gegen die beantrogte Aufhebung ber vorerwähnten furheffifden Berordnung bom 14. Rovember 1827 und ber naffauischen Berordnung von 2./6. Mars 1811, betreffend die Beredelung ber inländifchen Bferdegucht ufm., nicht erhoben, vielmehr bei ber Berjammfung beantragt, fich babin gutaditlich gu augern, bem Gefetsentwurf mit ber Daggabe guguftimmen, daß ber Staat verpflichtet wird, für ausreichende ftaatliche Sengithaltung im Regierungsbegirf Biesbaben eingutreten. In ber eingebenben Debatte wird auch barauf bingewiesen, bag beibe Landwirtichafistammern in Raffel und 28 i cobaben fich für bas Infrafitreten bes Gefegentwurfs ausgesprochen haben. Schlieflich wird ber Borlage ber Staatsregierung nach bem Antrag der beiden Berichterstatter nabegu einstimmig auge-Stimmt. -- In weiterer Berfolgung ber Tagesorbnung gelangten bie Bermaltungsberichte ber Seffen . Raffauis iden landwirtidaftliden Berufegenoffendaft für die Jahre 1908/09 und 1910/11 gur Befprechung. Gin eingehendes Referat barüber erftattet Landrat und Rammerbere v. Beimburg (Biesbaben), welcher gablenmäßig barauf hinwies, daß ein bemerfenswerter Rudgang ber Unfalle eingetreten ift, was wohl eine Folge ber firenger burchgeführten Unfollverhütungsvorschriften fet. Der Berwaltung der Bernfegenoffenfchaft fei für ihre Umficht und burchgreifenden Ragnahmen Dant und Anertennung auszusprechen. Landeshauptmann Freiherr b. Riebefel gu Gifenbach fprach feinen Dank für die wohlwollende Beurteilung der Berwaltungstätigfeit aus und gab feiner Freude Ausbrud, bag bie neuen Magnahmen gur weiteren Unfallverhütung fich bewährt haben. Arbeiterfefretar Graf (Franffurt a. DR.) hob in feiner fritiichen Burdigung und ftellenweisen Bemangelung bes Berichts hervor, daß manche Borfdriften ber Berwaltung theoretifch fehr icon ausgearbeitet feien, bag fie aber in ber Pragis häufig versagten. Die Kontrollbeamten ber Bermaltung follten nicht ihr Augenmert gu fehr barauf legen, Strafen ansgusprechen, als das Bublifum gu belehren. Auf diese Beife murbe am meiften bagu beigetragen, Unfalle gu verhüten. Die Gendarmen feien nicht fiberall und in vielen Gallen feine geeigneten Kontrollbeamten. Auch wies Redner an ber Sand bon gentenmäßigem Material auf ben auffallenben Unterichied der gezahlten Unfallentschädigungen im städtischen und landlichen Betrieb hin. Sierin fel eine Bandlung bringend vonnöten. Landrat und Kommerhere v. Ditfurth (Rinteln) nahm die Gendarmen wegen ihrer Tätigfeit in Schut und Direftor Geh. Regierungerat De. Gdyrober (Staffel) betonte in feiner Entgegnung auf die fritischen Ausstellungen Grafs, es fei unbedingt erforderlich, daß die Unfallverhütungsvorschrif. ten fireng durchgeführt murben. Das gange Beitreben der Bermaliung gehe darauf hinaus, eine Gerabminberung ber Unfälle herbeiguführen, fowie noch eingetretenen Unfällen fo balb ais möglich wieder gefund und arbeitsfähig zu machen, und nicht etwa ben Geschädigten jahrzehntelang Unfallrenten an begehlen. Bum Schluft fam Rebner auf Die gute und gefunde Finanglage ber Berufsgenoffenichaft gut ibrechen. Rad weiterer Debatte wurde ichlieflich ber Antrag bes Berichterftatters, die Jahresberichte ber landwirtschaftlichen Berufsgenoffenichaft für erledigt zu erflären, bom Saus angenommen. - Cobann wurde bom Geh. Juftigraf Dr. Geiger (Franffurt a. M.) im Namen bes Wahlausschuffes über berfcbiebene vorzunehmenbe Wahlen Bericht erstattet. Rach ben borgetragenen Borichlagen erfolgte fobann bie Reuwahl ber burgerlichen Mitglieder und Stellvertreter gu ben Ober -Eriantemmiffionen ber Proving Seffen-Raffau für Die Bahlbauer bom 1. Januar 1913 bis 31. Dezember 1915, und gwar wurden bie famtlichen Berren wiebergewählt. Ebenjo erlebigte man bie gesettlich erforberliche Remoahl ber ousideibenben Salfte ber Mitglieber und Stellvertreter bes Brovingialausichuffes für bie Babibauer bom 1. Januar 1912 bis 31. Dezember 1917 und wählte die famtfichen Berren burch Afflamotion wieber. - Ferner wurde bie Borlage des Brovingialausicuffes, beireffend die Unfall. fürforge für bie Brovingialteamten, und fobann die Borlage des Problimialansichuffes, betreffend Abanberung bes Bejolbungsplans für bie Brobingialbeantien bom 29. April 1910, beide nach einem furzen orientie-

renden Referat bes herrn Suftigrats Saufer (Grantfurt a. D.) ohne weitere Debatte angenommen. Racidem man noch mehrere Jahresrechnungen ber Probingials institute auf Antrag des Abgeordneten Ctabtrais Dr. Bengsberger (Frankfurt a. DR.) für geprüft erklärt und Enklasiung erfeilt hatte, wurde die heutige Sigung geschloffen. - Die nachfte Sigung ift morgen bormittag 10 Uhr, worauf ber Sandtag noch morgen geschloffen werben wirb.

Ms. Raffel, 28. Februar. Der Probingiallandiag mablie heute ben Freiherrn Riebefel. Gifenbach wieder gum Landeshauptmann der Proving Seffen-Raffau.

— Mainz, A7. Februat. Bei der heutigen Wahl den drei Stadtberordneten des neueingemeindeten Maiuzer Vorortes Kosthe im siegten die drei Sozialdemokraten Ledn, Otthade und Seid mit 508, 516 und 511 Sinmen gegen die Kandidaten der vereinigten durgerlichen Karteten Seif, Boirm und Wann, die 435, 435 und 438 Simmen erhielten. Der Vorort dat borwiegend Arbeiterbevölkerung.

— Offenbach, 27. Februar. Mit dem 1. März drobt dier ein Streit der Weißbinder, da ist Uniernehmer die ieht sich nicht geneigt zeigen, die Forderungen des Schiedsgerichts auzunehmen. Die Weißbinder verlangen eine Lodnerböhung von 2 Kf. pro Stunde und Verfürzung der Arbeitsseit von 10 auf die Sinnden für den Arbeitstag.

— Eschwege, 27. Februar. Gestern abend wurde in dem Vorse Kriedschiedslohen auf dem Eichern abend wurde in dem Vorse Kriedschiedslohen auf dem Eichern eigenen Bater insolge eines Weischwechsels mit einem Schlachmeser erstiglige eines Wortwechsels mit einem Schlachmeser erstiglige eines Wortwechsels mit einem Schlachmeser erstige den, Der Täter wurde verbaftet.

#### Gerichtliches.

#### Aus den Wiesbadener Gerichtsfälen.

fo. Gine exemplarifde Strafe. Der Lehrer Griffinger aus Biebrich a. Rh. bejuchte am 3. Dezember v. J. mit etwa 20 feiner Fortbildungsichuler die elektrische Ausstellung in Mainz. 213 er am Abend mit der Bahn von Raftel nach Biebrich Dit gurudfuhr, finegen die Schüler in ein 4. Maffe-Coups, in dem der Kaufmann Althau hie von Wiesbaden jud bereits niedergelassen. Da die Jungen wegen der im Wagen herrigenden schlecken Auf die Fenster öffneben, sie ober tvieder auf Gebeih ihres Lehrers schlossen, sich jedoch darauf nicht gerade mäuschenstell verhielten, geriet Althauf in die Rage. Er trat auf den Lehrer zu, als Diefer fich berbeten, Die Schüler gu beläftigen. "Tangmeifter, Gie fonnen mir leid tun, Sie waren mir auch ein Lehver." Solche und abnuiche Worte richtete er im ben Behrer. Für biefe ichonen Borte muß er wegen Beleidigung 150 M. Geldftrafe gablen. Auch wird bas Urteil veröffentlicht.

#### Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

w. Das Beibentinder Gifenbahnunglud. Frantenthal w. Das Beideninger Eizensahnunglus. Frantenthalt (Pfalg), I. Februar. Die hiefige Straffammer beschäftigte beute das Weidenshaler Eisenbashuunglist in der Racht vom 15. zum 16. April d. J., bei dem zwei Güterzüge zusammenstießen und hieriei ein Monn getötet und dei Bersonen verletzt bunden sowie ein Materialschafen dom 40 000 M. enistand. Die Angeliegten sind Eisenbashiefretär Artur Afler and Reustadt a. d. D. und Lodomotibsührer Georg Lein entweber aus Reisersseuten. Reibe dunden meden sowieställiger Transport. Aniserssautern. Beide wurden wegen fahrläffiger Transportgefährdung, dreier Bergeben ber fahrläftigen Körperberlehung und eines Bergebens der fahrläftigen Töhung zu je einem Monar Gefängnis berurteilt. Der Stantsanwalt batte zwei Monate Gefängnis beantragt.

w. Der Pferrer als Börfenspieler. Paris, 27. Februan. Das Schwurgericht von Dijon verurieilte den Pfarrer Mongel, der einem seiner Beichtfinder Wertpapiere im Betrage von 10 000 Franten enitvendet hatte, um Borfenverfufte gu deden, zu einem Jahr Gefängnis.

#### Sport.

#### Rennklub Wiesbaben.

Der "Rennflub Wiesbaben, G. B.", hielt gestern abend int Der "Kennslud Wiesbaden, G. A.", hielt geitern abend im "Dotel Metropol" seine ordentliche Mitgliederverfammlung ab. In Vertretung des ersten Borsthenen, Stadtrat Kalkbrenner, der durch Krankbeit am Erschinen verhindert
tvar, leitete Graf v. Merenberg die Verhandlungen. Er führte
gum Jahre öber icht zunächst aus, daß im vorigen Jahre
die Kennpreise um 60 000 M. auf 300 000 M. erhöht wurden.
Bedeutende Summen twerden auch sür Berbeiserungen und Neuankhaftungen gubotverdet. So erforderte die Intendbaltung anschaffungen ausgewendet. So ersorderte die Instandbaltung der Geräuse 15 000 Mt., die Berbesserung des L. Blabes durch Eufschüttung bes Geländes 16 000 M., besordere Linschaffungen und Birtichaftsmobiliar 7000 M., Berbefferungen an der referpierten Tribune 4000 M., die Anichaffung von Totalifatorenaschinen 9400 M.; insgesamt beträgt bie Summe ber besonberen Ausgaben 88 000 M. Die Jahl ber gestarteten Bierbe ift mit 392 ungefähr bie gleiche wie im Borjahr. Auch bie Mitedergabl hat fich mit ungeführ 1000 nicht berändert. Graf v. Merenberg dankte besonders den Stiftern der zohlveichen Ehrenpreife. Die Berteilung ber eingelnen Meetings hat im laufenben Jahre infofern eine Anberung erfahren, als an Stelle ber feitherigen brei vier Meetings mit ber gleichen Gesamtgebl an Menntagen abgehalten werben. Daburch ist eine Kollifion mit benachbarten Bläten bunfichft bermieben worden. Im Jahro 1912 tourben auf der Erbenheimer Rennbahn 180 Bferbe von 45 Befigern unter der Obhut von 8 Troinern vorbereitet. Wenn ber Erfolg bes Bereins im abgelousenen Jahr in petuniarer Sinficht nicht jo gunftig gewegen ift, wie empariet wurde - bie 15 Brogent Anteile an ben Ginnahmen bes Bereins für Sinbernierennen find mit 44 000 M. um ciwa 15 000 M. guringe-Mieben - fo lag bas an ber anhaltenb ichlechten Bitterung, unter tvelcher die einzelnen Meetings vor fich gingen. Immerhin schließt ber Berein rechnerisch noch mit einem Keinen Bruttogewinn ab. Um ben Berein auf eine folibere Bafis gu feben, murbe beichloffen, bie Breife gu rebugieren und, wenn bie Berhalmiffe es gestatten. wieder gu erhöhen. Immerbin fann, fo ichlog ber Berichtenftatter, ber hoffnung Ausbrud gegeben werben, bag bas Jahr 1913 ein recht gunftiges wird und mit einem betrechtlichen Gewinn abschließen blirfte, was besonders ber Fall fein wird, wenn bas Enigegenfommten des Magiftrate und das Bertrauen der Mitglieber und Midburger bas Jutereije an dem Wiesbadener Rennen erhalten und fowern wird. Banfier Dr. Frig Berle erstatiete ben Raffenbericht, deffen Gewinn. und Berluftrechnung Banfier Dr. Frit Berle erstattete einschließlich bes oben ichon erwähnten Gewinnes von 3000 M. mit 107 455 BV. abschließt. Ans den Einnahmeposten find noch gu empahum: Beitrage und Logen 30 000 ML, Training und Seugewinnung 11 000 M., Wettbureau und Borwetten 12 000 M. Das blangmäßige Ergebnis der Redmung ist natürlich eines arbers, ichlieft aber immerhin noch mit einem Gewinnbortrag von 57 000 M. Das Beitragideinkonto hat fich um elwa 10 000 Mark erhöht. Das Bankfonto foll burth einen Borichug von 75 000 M. beim Boricustecrein abgelöst werbeit. Der seitherige

Borftand, die Berten: Geh. Rat Bariling, Dr. Frit Berle. Beigeordveier Borgmarm, Rurdireftor v. Ebmeyer, Landrat Kammerberg v. Heimburg, Gtabtrat Kalfbrenner, Graf von Metenberg, Bantbireiter Betitfean, General b. Schnridt-Bauli, Stadtberordneter Schweisguth, Juftigrat Siebert, Rommergienrat Cobnlein-Bobit und Stadtverordneter Wolff, wurde einfrimmig wiedergewählt. Beigeorducter Borgmann banfte gum Schluß ben Mitgliebern bes engeren Borjiendes für ihre Muhewalking, favie allen, die für die Wielbadener Mennen und bereit Förberung tätig waren.

Sunbertighrieft in Roln, Mus Anlag ber hunbertjährigen Bugeborigfeit gur Krone Breugens beichloffen bie bereinigten Turn- und Sportvereine Rolns für bes Jubildumsjehr 1915 große nationale Wettlampfe, zu denen fantliche deutichen Sportberbande eingesaben werden follen, abguhalten.

Die Solmenfolrennen in Norwegen nahmen am erften Sag folgenden Berlauf: Langlauf, 50 Rilomeier: 1. Bergendan! 4 St 4 Min. 47 Set., 2. Ariftofferfen 4 Gt. 5 Min., 3. Mellesmo 4 St. 18 Min. Die Finnen und Schweden waren ausgeblieben. 19 Läufer ftarieten. Die Schneeverhaltniffe waren ausgezeichnet.

#### Dermischtes.

Gin Bilbbieb erichoffen. 28 ipperfarth, 27. Jebt. Mis gestern obend ein Jagdhüter ben eima bojährigen Gwald Blogbad, einen berüchtigten Bilddich, auf frifcher Tat ertoppte und ihn gur Rebe fiellie, fenerte biefer einen Revolverfcug auf ibn ab, ber aber fein Biel verfehlte. Der Unge. griffene foog fofort gurud und totele den Bilbbieb auf ber Stelle. Der Erichoffene hinterläßt Frau und mehrere Kinder,

Dem irbifden Richter entzogen. Berlin, 27. Februar. Der breifed gum Tob berurteille Morber Trentler, ber ben Jumelier Schult, beffen Frau und Lochier in ber Rommanbantenftrage ermorbet bat, ift beute an einem Bintfturg gestorben. Trenffer war schwer lungenleidend.

Bu fvate Bilfe. Berlin, 28. Februar. Gin aufregender Borfall ipielte fich gestern abend am Safenplat ab. Dehrere Schulfnaben hatten fich auf bie Gisflache bes Safens begeben, als plotlich ein Schrei ertonte und der 11 Jahre aite Schiller Gollnid einbrad. Er verfdmand alsbald unter bem Gis. Bom naben Feuerwehrbepot hatte ein Feuermehrmann den Borgang mit angesehen, er sprang dem Anaben nach und fonnte ton auch erfaffen und on Land bringen. Der Tob des Knaben war aber ichen eingetreten.

Gin geführlicher Baufchaben am Charlottenburger Opernhaus. Charlottenburg, 27. Jebruar. Gine Stunde bor bem Beginn ber heutigen Abendvorftellung im beutichen Opernhaus wurde fejigeftellt, daß fich bie fiber ber Buhne fdsvebende Ruppel eiwas gelodert hatte, da ein Gifenträger infolge eines Materialfehlers geriffen war. Die heutige Burfiellung mußte bestwegen ausfallen.

Mordverfuch und Geibftmorb. Bilbelmebaven, 27. Februar. Gin 18jahriger junger Ofterreicher feuerte fier auf ein junges Maddjen in deren Bohnung drei Revolberfchuffe ab, moburch es lebensgefährlich verleht murbe. Sieranf brachte et fich felbit einen Schuft in die Schlafe bei. Beibe wurden nad, bem städtischen Kransenhaus gebracht, wo ber junge Menn in ber Racht ftarb.

Die Elbeiciffahrt wieber aufgenommen. Dagbeburg, 27. Februar. Die Schiffahrt auf der Elbe ift voll wieber aufgenommen worden. Der Schifferausftand bereitet anicheinend nur wenig Comierigfeiten.

800 000 M. Baifina. Leiphig, 28. Februar. Der Inhaber der Rauchwarenfirma Reimann, die in Konfurd geriet, foll feit acht Tagen berichwunden fein. Es beifet, die Paffiben betrügen 800 000 M.

Den Cohn erftoden. Friedrich blobra (Gichsfelb), 28. Februar. Sier erstach gestern der Fleischermeifter Ginfel feinen 19 Jahre ellen Cobn mabrend eines Bortmedfels mit einem Schlachtmeffer. Er wurde verhaftet.

Gine Salidmungerwerfftatte im Jahnatelier. Dunden, 27. Debruar. Die Boligei bedte in bem biefigen Sabnatelier ber Bahntedmifer Rubolf Spies und Sugo Schneiber eine regelrechte Falidimungerwertftatte auf; Spies und Schneiber murben verhaftet.

Bermuftung einer Rirde. Baris, 28. Februar. Die Rirdie von Reuillo-Blatfance (Dep. Seine et Dife) wurde in der vergangenen Racht von bisher unbefannt gebliebenen Abel-tätern vollständig verwüstet. Alle Kruzifige, Heiligenbilder und Mitare fowie gottesbienfillichen Gegenflande wurden ger-

Gin Theaterbrand, Baris, 28. Jebruar. Rach einen Blättermelbung aus San Gebaftian ift bas bortige Theatre des belles Arts geftern abend durch eine Seuersbrunft gers ftort worben. Das Fener tonnie biober nicht lotalifiert werben und wan fürchtet für die benachbarten Gebaube. Menichen find nicht verungfüdt. - Bic aus Can Cebaftian weiter gemelbet wird, find bei bem Brand bes Theatre des belles Arts außer diesem noch 7 Gebäude durch die Feuersbrumit gerfiort worden. Gin Fenerwehrmann ift fcmer verlete morben.

Gin Rommergienrat flüchtig. Butareft, 28. Februar. Mus Ronftanga wird gemelbet, bag ber Rommergienrat Gabaff mit hinicriaffung einer Schulbenloft von 134 Millionen flüchtig geworden ift. Er durfte fich nach Ronftantinopel ge-

#### Handel, Industrie, Verkehr.

#### Berliner Handelsgesellschaft.

Die Berliner Handelsgesellschaft, welche vorwiegend Emissionshaus ist und die Expansion der übrigen Großbanken nicht mitgemacht hat, kann gleichfalls wieder auf ein Jahr befriedigender Entwickelung zurückhlicken. Nach einem uns zugehanden Bericht hat der gestern tagende Verwaltungsmit beschlossen, der Generalversammlung die Vertellung einer Dividende von 936 Proz. (wie L. V.) auf das Kommandilkapital von 110 Mill. M. vorzuschlagen.

Die im Berichtsjahre erzielten Gewinne stellen sich auf 16 303 025 M. gegen 16 180 786 M. i. V.; hiervon entiatlen auf Zinsen und Wechsel 8 377 241 M. (I. V. 8 385 931 M.), auf Provisionen 4 396 311 M. (4 051 473 M.), auf Kensertial- und Effektengeschäfte 3 619 471 M. (3 743 881 M.). Die Verwaltungskosten haben 2 523 808 M. (I. V. 2 389 773 M.), die Steuern 970 171 M. (1911; 940 187 M.) betragen. Der Zugung auf Bankgebäude in Höhe von 90.783 M. ist vorweg abgeschrieben worden. Nach Absetzung dieser Posten bleibt einschließlich des Vortrage von 170 348 M. ein Beingewinn von 12978 609 M.

verfügbar. (In dem für das Geschäftsjahr 1911 aufgewiesenen Reingewinn von 14 143 877 M. war ein aus den Vorjahren an-gesammelter Vortrag von 1 293 000 M. enthalten, der zur Ah-schreibung auf den Neubau verwendet worden ist.)

Die Bilanz des Instituts vom 31. Dezember 1912 weist folgende Zillern auf: Aktiven: Kasse 26 478 815 M., Wechsel 100 471 527 M., Reports und Lombardvorschüsse 77 408 348 M., Effekten, Beichamleihe und Konsols 3 649 475 M., Verschiedene 32 231 794 M., Grundstuckskonto 3 635 400 M., Bankgebäude 8 750 000 M., Konsortinikonto 51 850 705 M., Debitoren 248 627 717 M. (wovon 10.6 Mill. M. Guthaben bei Bankfirmen umd 194.2 Mill, M. gedeckte Debitoren), dauernde Beteiligungen 11 092 270 M., Summa 574 586 064 M. Passiven; Kommandit-11 093 270 at., Salmink 574 586 064 M. Passiven; Kommandi-leapital 110 000 000 M., Reservetonds 34 500 000 M., Akzepta 97 468 041 M. (wovon 68.5 Mill, M. gegen Guthaben und Unterlagen), Kreditoren 318 655 681 M. (wovon 177.3 Mill, M. nuf feste Termine), rücksindige Gewinnanteile 18 732 M., Talonsteuer-Rücklage 1 080 000 M., Gewinn- und Verlusikonto 12 978 600 M., Summa 574 586 064 M.

Der Verwaltungsrat wählte die Herren Bruno Herbst und Dr. Paul Wallich zu Geschäftsinhabern und ernannte die Herren Dr. Otto Jeidels und Ludwig Schlesinger zu Direktoren.

#### Norddeutscher Lloyd.

Der Norddeutsche Lloyd hat auch im verflossenen Jahre, soweit die nachstehenden Abschlußziffern einen Überblick gewinnen lassen, von der für die Schiffahrt günstigen Lage großen Nutzen ziehen können. Die Dividende, die erst im vorigen Jahre von 3 auf 5 Proz. erhöht worden war, erfährt eine abermalige Steigerung um 2 auf 7 Proz. Dabei konnten die Abschreibungen und Reservestellungen gegenüber dem Vorjahr abermals beträchtlich erböht werden, während die Kreditoren nur eine geringfügige

Steigerung erfahren haben.

Der in der gestrigen Sitzung des Aufsichtsrats und Vorstandes vorgelegte Abschluß für das Geschäftsjahr 1912 weist einen Bruttoüberschuß von rund 51% Millionen Mark gegenüber 41.5 Mill. M. im Vorjahre auf, somt eine Steigerung um 10 Mill. M. Der Ausfall im Nordamerika-Passagegeschäft, den das Jahr 1911 brachte, wurde nicht nur ausgeglichen, son-dern auch gegenüber dem Jahre 1910 noch ein beträchtlicher Vorsprung erzielt. Hinzukam die bekannte günstige Lage des Frachtgeschäfts auf allen überseeischen Linien der Gesellschaft sowie die beträchtliche Vermehrung der Gewinne aus Zinsen und Beteiligungen. Es wird in Aussicht genommen, der auf den 19. März einzulierufenden Generalversammlung der auf den 19. März einzuberulenden Generalversammlung eine Tproz. Dividende (i. V. 5 Proz.) vorzuschlagen, nach Vornahme von 24.2 Mill. M. (i. V 50.7 Mill. M.) Abschreibungen, darunter 4 Mill. M. Extraabschreibung auf Seedampfer (i. V. 1.5 Mfl. M.), nach Zuweisung von 1340 000 M., an Versicherungslends (i. V. 1563 000 M.), 735 000 M., an den gesetzlichen Reservefonds (i. V. 305 000 M.), 4550 000 M. an den Erneuerungslends (i. V. 305 000 M.) und 359 000 M. an den Erneuerungslends (i. V. 275 000 M.). Damit erreichen die ausenwiesenen Reserven des Nondeutschen Lloyd Anfang 1913 Talonsteuerfonds (t. V. 275 000 M.). Damit erreichen die ausgewiesenem Reserven des Nonideutschen Lloyd Anfang 1913 eine Höbe von insgesamt 28.1 Mill, M. Die finanzielle Lage der Gesellschaft erfuhr eine weitere erhebliche Stärkung, indem den Kreditoren von 19.7 Mill. M. (gegenüber 19.5 Mill. Mark i. V.) an Debitoren usw. Bankguffaben sowie Anzahlungen und Vorausbezahlungen auf Schillsneubauten 39.9 Mill. M. (t. V. 18.1 Mill. M.) gegenüberstehen. Gleichzeitig betragen die vorausgezahlten Passagegeider und Vorträge für schwebende Schäden und Risiken 13.9 Mill. M. (gegen 10.9 Mill. M. i. V.). Der Norddeutsche Lloyd verfügte Ende 1913 über greifbare bezw. im Bedarfsfalle gederzeit disponibel zu über greifbare bezw. im Bedarfsfalle jederzeit disponibel zu machende Mittel von versichtig geschätzt insgesamt 51 Mill. Mark. Hierus ergibt sich, daß in abschharer Zeit zu einer Kapitalbeschaffung keine Veranlassung verliegt.

#### Banken und Börse.

= Prankfurter Börse. Frankfurt a. M., 28. Februar. (Drahtbericht) Da sich in der Beurtellung der politischen Situation nichts geändert hat, trat die Börse beute wieder in ruhiger Haltung in den Verkehr. Die Tendenz bleibt, ruhiger Haltung in den Verkehr. Die Tendenz bleibt, abgesehen von einigen Ausnahmen, behauptet. Im Anschluß un New York wurden amerikanische Bahnen höher bezahlt. Österreichische Bahnen gut behauptet. Norideutscher Lloyd stimulierte. Pakeifahrt waran etwas angeloten. Wenig Einfluß auf die Tendenz übte der Jahresabschluß der Berliner Handelsgesellschaft aus, der eine Dividende von 9½ Proz. (wie i. V.) vorsieht. Diskonto-Kommundit und Deutsche Bank behauptet, österreichische Banken fest. Von Elektroaktien lagen Schuckert und Edison schwächer. Am Montanmarkt trat überwiesend schwächere Tendenz bervor. Phönix-Berphau beüberwiegend schwächere Tendenz hervor. Phonix-Bergbau bewegien sich ungefähr auf dem gestrigen Niveau. Einiges Interesse trat für Eschweiler herver. Heimische Fonds, be-sonders die Anleihen des Reiches und der deutschen Bundasstaaten, standen auch heute im Angebot. Fremde Renten sind wenig bezehlt. Der Kassamarkt der Dividendenwerte verkehrte in überviegend gut behaupteter Tendenz. Chemische Werte wiesen nur geringe Veränderungen auf. Die Börse schloß bei beharpteter Tendenz. Privatdiskont 5% Proz.

= Die Discente-Gesellschaft halt am 17. Marz ihre Generalversammlung ab. Bezüglich der Tagesordnung und sonstigen Einzelheifen verweisen wir auf die im Auzeigenteil enthaltene Bekanntmachung.

#### Verkehrswesen.

w. Große Beiliner Straßenbahn. Die Aufsichtsrafsaftzung der Großen Berliner Straßenbahn beschloß, der am 8. April stattfindenden Generalversammlung eine Dividende von 8½ Proz. vorzusenlagen. Dem uns zug henden Geschäftsbe-richt entnehmen wir noch, daß die Verkehrssleigerung eine bericht entrehmen wir noch, daß die Verkehrssteigerung eine befriedigende war. Die Emnahmen daraus sliegen von 42.06
Mill. M. auf 44.15 Mill. M. und für das Wagenkilometer von
42.03 auf 42.23 M. Die Gesamkennahme belief sich auf
45.68 Mill. M. (i. V. 43.48 Mill. M.) und die Gesamkansgaben
auf 25.83 Mill. M. (23.91 Mill. M.). Der Abschluß ergibt nach
den Gesamtabschreibungen einschließlich der Rücklagen zum
Erneuerungsfonds, dem Haftpflichtvarsicherungsfonds und zur
Talonsteuer von 5.09 Mill. M. (i. V. 5.42 Mill. M.) einen Reinge winn von 13.46 Mill. M. (i. V. 14.04 Mill. M.). Die von
der Bruttoeinnahne an Berlin und andere Gemeinden vertragsmäßis zu entrichtende Abgabe bezifferte sich auf 3.31 Mill. M. der Bruttoemnahne an Berlin und Andere Gemeinden vertrags-mäßig zu entrichtende Abgabe bezifferte sich auf 3,31 Mill. M. G. V. 2.97 Mill. M., der Anteil der Stadt Berlin am Reingewinn 1.12 Mill. M. (i. V 1.38 Mill. M.). Der Reservefonds ist durch die Zinsen auf 1135 Mill, angewachsen

w. Dentscha lampischiffahrisgesellschaft Hansa. Zu der gestrigen Dividendersitzungs erfahren war, daß von dem Reingewinn in Höhe vor 8 200 000 M. (i. V. 4755 000 M.) nach Abgewinn in Hone vor 8 200 too M. (i. V. 4735 too M.) nach Abzug der Dividende, tie mit 20 Proz. 5 Mill. M. orfordert, und Tantieme, dem Assiguranzreservefonds außer dem Prämientherschuß von 850 00 M. (i. V. 950 000 M.) noch 1 500 000 M. (i. V. 0), der Spezialreserve 1 000 000 M. (i. V. 500 000 M.) und der Pensionskusse de Angestellten 250 000 M. G. V. 200 000

æ

a

ė

į,

Mark) überwiesen wossen sind.

Die Deutsch-Astralische Dampischiffsgesellschaft erzielte in 1913 einen Ringewinn von 2.34 Mill, M. (1.93 Mill, Mark), womus eine Dvidende von 14 (15) Proz. auf das liktienkapital von 16 Mil, M. verseilt wird. Der Reservefonds erhöht sich durch Überweisung des Agios für im abgelaufenen Geschäftsischer begebene neue 4 Mill, M. Aktien von 1.72 Mill. Mark auf 3.29 Mill. M.

Marktberichte.

= Hen- und Strohmarkt zu Frankfurt a. M. vom 28. Febr. Man notierie: Heu per 50 Kilo 2,90 bis 3,20 M. Geschält: Die Zufuhren waren aus den Oberfaunuskreisen den Kreisen Hanau und Dieburg.

#### Cette Drahtberichte.

Der Beinch in Gmunben.

Betobam, 28. Februar. Die Raiferin gebenkt hente abend 11 Uhr 10 Min. fich vom Anhalter Babuhof mit ber Bringeffin Bittoria Luife und dem Bringen Ernft August Herzog zu Braunschweig und Lüneburg, nach Gmunden zu

Die Roften ber Militarvorlage.

# Berlin, 28. Februar. (Eigener Bericht des "Biesbadener Tagblatts".) Die "Germania" bestätigt aus zuverlässiger Onelle, daß die jahrlichen Neuanforderungen für militärische Zwede fich in Wirflichkeit auf 200 Millionen belaufen bürfen. Die mit der Wehrvorlage verbundenen einmaligen Ausgaben dürften das Bier- bis Fünffache der dauernden Ausgabe betragen, jo daß ichätungsweise die jett notwendigen einmaligen Ausgaben eine Milliarde erreichen dürften, die durch eine Anleihe gededt werden follen. Beiter bestätigt das Blatt, daß der Staatssefretar Rühn auf feiner Reise u. a. auch die Stellungnahme der fiiddeutschen Graaten gu dem Schwerin-Löwitiden Borichlag, die Stempelftener auf das Reich zu übertragen, zu erforschen suchte. Die Militärvorlage ist jest im Kriegsministerium fertiggeftellt und wird bemnächst dem Reichsichannt gugeftellt werden. - Geftern abend hatte fowohl der Reichsfanglet wie ber Reichsichatiefrefar parlamentarifche Abende veranstoltet, an denen die beiden Staatsmänner die Bertreter der Fraftionen im Sinne der Bestrebungen der Regierung in Steuersachen be-arbeitet haben, Auch sanden bereits gestern nachmittag im Reichstag Berbandlungen ftatt zwischen Regierungsbertretern und Abgeorducten.

Der Ralfer in bem Brogen gegen ben "binatisgeichmiffenen" Badter Sobit abgewiefen.

Glbing, 28. Februar. (Gigener Bericht bes "Biesbabener Tagblatts".) Bor ber Zwilfammer bes Landgerichts fam beute bie Rlage bes Rajfers als Butsberr bon Rabinen gegen ben Baditer feines Borwerts, Gobit, gur Bethanblidig, beren Bocgefchichte bie Offentlichfeit bereits lebbaft befchaftigt but. Der Raifer wurde beute mit feiner Rlage auf Aufrechterhaltung ber Rünbigung jum 30. Juni 1913 abgewiefen. Berr Gobft bleibt famit noch fünf 3abre Bachter bes Bormerts.

Reue Quertreibereien ber ruffifden Rriegspartel?

O Berlin, 28. Februar. (Gigener Bericht bes "Biesbebener Togblatis".) Der Keiener Korrespondent der "Boff. Zig," erfährt von eingeweihter, hervorragender Seite folgendes: Die ruffische Kriegspartel, an der Spilje Großfürft Rifolaj Rifolajetvitich, hat die ferdiiche Regierung veranlaßt, in Salonifi 30 000 Sertien mit 12 Belagerungsgeschützen und 24 Mörfern einzuschiffen und in Alsio, Durazzo und Medua landen zu lassen. 10 000 sind der reits auf griechischen Handelsichiffen verladen und auf dem Wege nach Durazzo. Die Expedition foll Stutari einnehmen und banag Duragge. Die Experimen pleiche die Frage der Abgrengung durch eine neue Lage ichaffen, welche die Frage der Abgrengung Albaniens berwickeln und den öfterreichischenssischen Gegenfah von neuem verschärfen soll. Als Bring Hobensche unt dem Sanbidreiben bes Raifers Frang Jojeph empfangen wurde, war Die russische Kriegspartei bestürzt über den günstigen Eindruck, den das Schreiben auf den Zaren machte. Deshald eilte die Erohfürstin Risolai, Tochter des Königs von Monteneger, aus Gettinje, um bort zu bewirfen, beg ein energischer Angriff auf Glutari unternommen werbe. Wieichzeitig wurde nach Belgrab die Weifung gegeben, Montenegro von Duraggo aus bei dem Generalfturm auf Stutari zu unterstützen. Das ist bekanntlich geschesen bei dem Sturm am 7. Februar. Jeht soll ein zweiter großer Sturm erfolgen. Jar Nikolaus hat verhältnismäßig freundlich an den Kaifer Franz Joseph geantwortet. Die freund-ichafiliche Stimmung aber soll jeht gehemmt werden.

Much eine ruffifche Seeresvermebrung.

A Betersburg, 28. Februar. (Gigener Bericht bes "Biesbabener Tagblatis".) Wie in gut unterrichteten Rreifen berlautet, beschäftigt fich die ruffische Regierung mit der Frage einer ausgiebigen Bermehrung des Refrutierungsfontingents gur Erhöljung ber Friebensprafengitarte. Diefer Blan bangt mit der frangofifden Militamorlage gufammen und ift gesen burch die ruffifch - fraugofifche Militartonvention bestimmt. Gine greifbare Form wird aber diefer Blan ber ruffifden Regierung erft bann annehmen, wenn herr Delcaffe nach Betersburg gefommen ift.

Bur beutid-englischen Berftanbigung.

wb. London, 28. Februar. Eine Abordnung der englisch-deutschen Freundschaftsgesellichaft und des Albert - Romitees, die aus dem Bergog von Argull, Gir Lascelles, Gir Edgard Speper, Gir Ernest Tritton, Freiherrn v. Schröder und anderen Berjonlichkeiten bestand, liberreichte gestern dem Lord Apebury eine Abreffe in Anerkennung feiner Bemiihungen um eine Befferung ber beutich-englischen Beziehungen. In feiner Erwiderung auf eine Ansprache des Herzogs v. Argyll fagte Lord Abebury, daß Raifer Bilhelm ben Ramen eines Frieden sfürften berdiene, da er während feiner langen Regierung ben Frieden bewahrt und feinen großen Ginflug gur Erhaltung bes europäiichen Friedens aufgeboten habe. Er fproch die Soffnung aus, daß auch in Zufunft Frieden und Freundschaft zwischen England und Teutschland erhalten bleiben möchten.

#### Die geheimnisvollen Luftichiffe.

" London, 28. Februar. Der Bericht ber Riftenwächter, der bei der Admiralität über die Beobachtung von Lufticiffen eingegangen ift, bat die Marine-Berwaltung veranlaßt, ihrerfeits mitzuteilen, daß am Montag tein englischer Ballon aufgestiegen fei. Es tonne fich also nur um ein fremdes Luftichiff hondeln.

Bur frangofifden Beerebreform.

Abend Ausgabe, 1. Blatt.

" Paris, 28, Februar. Das "Echo de Baris" ichreibt: Der Ministerrat werde Die dreifabrige Dienftpflicht annehmen, jedoch mit gewiffen Zugeständniffen für die Landarbeiter, denen in der Zeit bom 1. Marg bis 31. August ein Urlaub bewilligt werden fonnte.

Das italienifd-fpanifche Abfommen.

Rom, 28. Februar. Die "Tribuna" weiß über das italienisch-spanische Abkommen folgendes zu melden: Der Bertrag bat einen ausgesprochen wirt. daftlichen Charafter und er entipricht, wie Can Giuliano in der Kammer erffarte, den Minichen der beiden Rationen, in engere Begiehungen gueinander gu treten. Er entstammt denfelben Bringipien und ben gleichen Geflihlen und er verfolgt denfelben 3med wie das legte italienisch-frangosische Altonimen, betreffend Libnen und ber frangofischen Interessen-Bone in

Der Bertrag ber Bereinigten Staaten mit Rifaragua. wb. Bafhington, 28. Februar. Es wird gemelbet, daß der Bertrag mit Rifaragua den Bereinigten Staaten nicht nur das ansichließliche Recht zum Kanalbau verleihe, sondern auch einen ausgezeichneten Flottenstützpunft in der Fonseca-Bai einräume,

Der neue Theaterintenbant in Mannheim.

wb. Mannheim, 28. Februar. Jum Intendanien Des Sof- und Rationaltheaters in Mannheim wurde einstimmig Bert Bernau, Direttor bes Deutschen Theaters in Roln, gewählt,

#### Wetterberichte.

Deutsche Seewarte Hamburg.

28. Pebruar, 8 Uhr vormittags.

1 = sehr leicht, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mässig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = sterf, 8 = stirmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm.

		A Language				- 11001		11111	
Baob- achtunge- Station.	Barein.	Wind- Richtung aStarko	Wetter	Therm.	Beob- schinge- Station	Baron.	Wind- Hieldung zStärke	Wetter.	Thorn-
Swinnmunde	761,8 768,2 747,5 754,3 754,3 754,5 754,5 756,5 760,8 760,8 760,8	N4 NNW4 N3 N3 NW3 WHW2 W2 SNW2 SNW2 SWW2 SWW2	halbbed bedeckt Schnes Regen bedeckt Nobel bedeckt Regen Nobel	++ ++++++++	Sellly Ahardeen Paris Vilsalegen Christensunf Stageo Kopenhapen Stockheim Hnparands Foterahurg Warzohau Wien Hem Hem Seydisfjord	768.3 764.8 764.2 700.8 707.4 764.2 783.0 748.7 751.7 757.8 756.0 757.6	NW1 NNW3 NNW5 NNO6 NNO4 NNW4 NO1 WSW5 WNW2 801 NO2	wolking heiter wolkeni. halbbed. bedeckt	0.0 + 22 - 24 - 24 - 24 - 24 - 24 - 24 - 24 -

Beobachtungen in Wiesbaden von der Wetterstation des Nass, Vereins für Naturkunde.

27. Februar.	7 Uhr morrens.	2 Uhr nachm.	9 Uhr abruda,	Missial,
Barometer auf 0° und Normalschwers Barometer auf dem Meersespiegel . Thermometer (Celsius)	747,0 757,6 	746,0 756,4 50 58 89 NO 1 0.0	746.3 756.7 3,4 8,3 90 atili	748.4 786.9 3.2 5.1 88.0

Wettervoraussage für Samstag, 1. März, won der Meteorologischen Abteilung des Physikal. Vereins au Prankfurt au M. Abnehmende Bewölkung, meist trocken, nördliche Winde, kälter.

Wasserstand des Rheins

am 28. Februar: Blebrich. Pagel: 1.22 m gegen 1.25 m am gestrigen Vermittag . 2.04 .. .. 1.00 .. .. .. .. 0.47 .. .. 0.40 .. .. .. Mainz.



Berlin Hotel Habsburger Hof

Erstes Haus am Anhalter Bahnhof, Zimmer v. 3 M. an, durch Neubau bodeutend vergrößert — jetzt in allen Etagen Appartements - sowie Einzel-Zimmer mit Bad - Toilette u. Telephon.

Fritz Otto, Hoffiererant, Anhalter Bahnhof.

For Erholungsbedürftige und leichtere REFVEN Kranke. Sommer und Winter besucht. Kuranstaft Hofheim L. T. 2 Stunde von Frankfurt a. M. Prospekte durch Dr. Schulze-Kahleyse, Nervenarzt.

Die Abend-Ausgabe umfaßt 12 Seiten.

Beraumortlich int beit belitichen und allgemeinen Leit; A. Degenhorft, Erbendeim; dur Femilietum; J. E. S. Diefenbach; für Löftlich a. Dussingscheit G. Wörderdet für die Einzeigen v. Weffamen; h. Dormauf; ünstlich in Wiedelben. Dred und Betieg der E. Schollenbergichen Desembermirrei in Wiedelben.

Sprechlunde ber Medaftierer 12 bis 1 Uhr: in ber politischen Abfeilung ben 10 bis 11 Uhr.

EU

un

dit die Ta sel

Tr

für

Abend Musgabe, 1. Blatt.

# Fohr

Eigene Drahtberichte des Wiesbad

	fl. hol		-		8	10				16	2.7
1	alter C	hold-	Rn	bel	200	(4)					3,3
1	Rubel,	after	r Ki	red	SH-I	Rul	bel				2.1
	Peso	777								3	4
1	Dollar	1011	30	10	140					3	4.2
7	ff. slie	detet	seb	e l	Wh	PE.	9			130	12
4	Mk. Bl	00			122	70	20	9	1		1.9

Berl	iner	B	örse.
Nv. Bank-Aktien, 6/2 Berliner Handelsges, 6 Commerc- u. Disc-B 6/2 Darmstädter Bank (22) Deutsche Bank	tew. 168.10 113.75 123.75 256.40	18	Rhein,-Nass Rheinische ! Riebeck Mo Rombacher Wittener St
6 D. EH u. Wechsell. 6 Obsconto-Commandia 8% breedeer Basik 7 Meininger HypBank 6% Mattonalb. f. Deutschl 6% Oesterr. Kreditanst. 13 Petersbrg. Intern. B 5.86 Reichsbank 7 Mattonalb. Bankyereie	118.90 150.60 156. 13110 120.40 122.60 211.50 137.50 114.25		Chemisc Attert, Che Bad, Anilin Oricsheim I Höchster Fr Milch & Co Rütgerswerh Aug. Werel
Bahnen und Schif  9\2\circ Canada-Pacific 6 Bettimore und Ohio 6 Deutsche EBetrG 9 HambAm. Pakeff. 5 Hansa-Dumplschiff. 10 Niederwaldbahn 5 Nordd, Lloyd 7 OesterrUng. Stratsb.	fahrt 232.75 111. 151.10 303.90 19 120.60	25 14 5 10 10 10 10 7/2	ktrizitäta Akkumeteo Allgum. Ele Bergmann I Deutsch Ue El. Untern. Ges. f. elek Russ. Affg. Schuckert E Siemens elei
O Oesterr, Südb. (Lomb.) Orient, EBetrQ. Penmylvania Ni-Südd. Eisenbahn-Q. Süd Eisenbahn-Q.	127 25	30	Mase und Met
Brauereien.  5 (Schultheis 10 Leipz Bierbr, Riebech 0 Wierbad, Kronsesbr	249,10 179,10 84,10	10 20 0 28 12 83/1	
Bau- und Fiefbohrunternehm 10   Beton- und Monierbas 21   Deutsche Erdöt-Ges.		22 18 10 14 0 9	Kronprinz, Ludwig Lö Franz Megs Orenstein & Rheln, Met Rockstr, &

M	Lacificotte, Kassander	1 20.00
File	Bau- und	ungen.
10 22 50	Beton- und Monierbat Deutsche Erdöl-Ges. Geblaardt & König Neon Boden-AG.	Alle March Steven
i	Bergwerks unternehmung	en.
12 13 14 6	Aumetz Friede Baroper Walzwerk Bochumer Ondatakl Buderus Eisenwerke	175.50 215, 214.90 114,

	unternehmunge	13.				
13 14 56 11 16 12 18 10 22 4 10 12 12 13 13 13 14 15 15 16 17 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	Aumetz Friede Baroper Walawerk Baroper Walawerk Bechumer Ondatalı Buderus Eisenwerke Concordia Berghan Deutsch-Luxemh. B. Domersmarckhütte Eisenwerk Kraft Eisenhütte Thale Eschw. Bergwerkur. Gelaweider Eisenwerk Harpener Berghan Königs- u. Luurahütte Lauchhammer hon, LeonhBrannkohlen MannesmRöhrenw. Müll. Bergwerkur. Oberschl. Kokuw. Phönia Gergh- n. Hön	175.50 ±15.50 ±15.50 ±15.40 ±15.40 ±15.50 ±15.50 ±15.50 ±175.25 ±25.50 ±175.25 ±25.50 ±175.25				
	Frank	cfur				
	Staats-Papiere.					

a) Doutscho, Into

Preus. Conscis | 87,65 | 76,85 | 834, Auleihe 08 | 84, A. v. 1901 uh. 09 | 97,75 | 82,70 | 82,70 | 82,70 | 82,70 | 82,70 | 82,70 | 82,70 | 82,70 | 82,70 | 82,70 | 82,70 | 82,70 | 82,70 | 82,70 | 82,70 | 82,70 | 82,70 | 82,70 | 82,70 | 82,70 | 82,70 | 82,70 | 82,70 | 82,70 | 82,70 | 82,70 | 82,70 | 82,70 | 87,80 | 82,70 | 87,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,80 | 82,

\* (abg.) \*

b) Ausländische.

I. Europäische.

b) Auständische.
L. Europäische.
L. Europäisch

D. R.-Schutz-Anw. # D. R.-Ani. unk. 1918 > D. Reschis-Anielhe

Pr. Cons. unk.1918 Pr. Schatz-Anweis. Prems. Consols

Name and Address of the Owner, where the Party of the Owner, where the Owner, which is the Owner, whic	Distance of the last of the la
Börse.   In %.   In %.   24   RheinNass. Bergw.   312.75   18   Rheinische Stahlw.   168.   185.50   18   Rheinische Stahlw.   185.50   18   Rheinische Stahlw.   185.50   18   Rheinische Stahlw.   185.50   18   Rheinische Stahlwhren   196.75   Chemische Werke.   196.75   Chemische Werke.   196.75   14   Aug. Werelin   241.50   241.50   195.75   14   Aug. Werelin   211.   Elektrizitätsgesellschaften   25   Akkunsusoren   214.60   234.90   18   180.75   18   180.75   18   180.75   18   180.75   180.7	73. 4. Wiesbad en 1908, S. 1, 4. 4. 60, 1908, S. II, II, 1910 9 4. 60, 1902, S. III, II, 1910 9 4. 60, 1912, S. IIII, II, 1920 98 70 302 60, (abg.) 95. 95. 96 70 303 60, v. 1903 S. 1, II 9 4. Worma v. 1901 u. 07 9 4. Kopenhg v. 01 u. 11 9 4. Kopenhg v. 01 u. 11 9 5. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7.
Deutsch Uebers, El.   180,70	4. 4. BodCA., W. 129,50 88 Handelsbanks, J. 154 13. 1349 Hyp, t., Wechs. 256 692 692 Barmer Bank-V. 118,70 807 7. BergMissk. Bank & 150 20 9. 009 Bers. Handelsg. 160 604 602 HypB. L.A. B. 119.
Maschinen- und Metallindustrie-	0. 6. Breslaner DBk. > 105.50 6. 6. Comm. u. DiscB. > 116.00
30   Adler Fahrradw.   588,   10   Bremer Vulkan   158.50   330.   320	61/2 6/A do. 1000 # 124.75 12/0 121/1 Deutsche B. S. I-X = 256 70 8. 5. A shat B.Taels 128.50 5. S. Eff. W. W. Tist. 118.50 7. 7. Deutsch-Hyp. B.Tist. 131.75 3. 6. Dt. Natih, in Brem. 118.20 9. 9. **Ubernechenk** 163 6. 6. **Ver-Bank * 158.25 10. 10. Disconto-Gea. * 151.60 81 * SI/ Dreadner Bank * 156 75 71.5 2. Eisenbähnbank * 150. 9. 0. Eisenbähnbank * 150. 9. 0. Eisenbähnbank * 172.75 9. 9. **Prankfurter Bank * 2002. 91/2 91/2 do. H. Bk. 213.50 8. 2. do. Hyp. C. V. * 187.20 9. 9. Cuther G. C. B. Tist. 172. 9. 9. Luxi, Intern. Bank Fr. 167.50 01/3 7. Metallisk in Met. G. & 137.50
Papier-u. Zellstoffabriken.	DVI SSE MEREIG. BERGE, OF
12 Kostheim Zeilulose 171.50 12 Varriner Papieri 173.50 Textilindustrie.	7. 7. Natible L Dischi : 123
20 Mech, Web, Linden 361. 10 Nrdd, Wollkämmerel 163. 36 Ver, Glantsoff-Fabr, 686.	7. 7. 7. 7. Oest Linderb. \$132.50 10. 10 a do, Cred. A. 5. fl. 202.25 50 7. Phile, flank \$130. 9. 9. do, Hynot. Bk. \$130.
Verschiedene.  0 Adler Porti, Cement 113 25 D. Wall., n. Mun., F. 570.25 9 Lindes Eismaschinen 144.70 6 Marki- und Kühlhaller 101 80 10 Nobel-Dynam., Trust 176.80 18 Porzeilaniabr., Kahla 342.10 10 Rositrer Zuckervalt. 116. 24 Spritbank, AQ. 446 18 Ver. Köis Rottweller 320	60 50 Reichsbank 136 25 7. Rhein, Credit-B, 136 25 0. 0. do. Hypot-Sk 159.50 7. 7. RhWest DiscG. 124 7h 7h Schaafft, Bankver. 114 50 6. 6. Sidd, Disconto-G. 117 d0 8. 8. do. Bodenkr. H. 123
7/2 Sobile Westafrien Co. 127,10 — Türkenlose 157,50	7/2 7/3 Wieser Bank-V 123 80 7. 7. Württbg, Bankanst 140 5. 6/4 do. Noceth. s 121 80 7. 7. do. Vereinshk. R. 140 60
TO "	HEAD IN SHIP IN THE PARTY OF TH

ter Borse.	9. 9. BanqueOBomane Fr. 128.
Zf. In 50, 4 [Türk, Ani, von 1908 A 76 80 4 > > 1911 > 74.80 4 Ung, Staats-Rente Kr. 83 30	Deutsche Kolonial-Ges. 1110., Otaviminen Fr. — 5 7th SouthWestAfr. C. Fr. —
SA	Aktien industrieller Unter Divid. nehmungen. Vorl.Ltzt. 14. 14. Alem. Neuht. 2004 Fr. 256 77 19. 19. Aschiffbg, Bantraap. 6 8. 8. Masch. Pap. 1 232 76 19. 198 Bad, Zeki, Wagh, ft. 198 3. 3. BangShdd, 1009 E. 8 15. 15. Bleist, Faber Nbg. 266. 15. 15. Bleist, Faber Nbg. 266. 15. 15. Bleist, Faber Nbg. 266. 179 56 18. 19. Henninger Fri. 266 19. 9. Nerwhes Cass. 15.3 26 19. 10. Mainzer A. B. 173 19. 10. Mainzer A. B. 173 19. 10. Mainzer A. B. 173 19. 10. Nherberg 17. 175 19. 10. Schöfferh. Bg. 175 116 1142 Schöfferh. Bg. 116 117 1142 Schöfferh. Bg. 116 118 1142 Cedhil, Byr. (W.) 161 119. 10. Cem. Heidelb. 162, 153 110. 10. Cem. Heidelb. 163, 123 15. 8. Lothr. Met. 123 15. 8. 10. Cham. L. Th. W. A. 158
Provinzial- u. Kommunal-  Zf. Obligationen. 10 % 4.   Rheinpr.20,21,31-34 & 97.80  3% do. 22 0.23 - 92.80  3% do. 20 0.30  3% do. 10,12-16,19,24-27,20  3% do. 15 4 83.  3. do. 9,110,14 82,50  4.   Pr.Oberheis. unt.17 + 97.20  4.   Prkf.a.M. 7,05u.14 + 98.60	Tul Tul Chem.A. C. Guano 25. 25. 8 8d.A.u. Sodal. 633.2 0. 4. 8 8ei.Sib.Braub. 114 0. 50. D. Colid. Si Sch. 685 5 7 8 Fbk. Gerrash H. 174 12. 12. Fabr. Gfbg. 253 14. 14. F. Griesh. El. 241 5 27. 30. Fartw. Hickst 628.2 0. 0. 5 Mühlheim 67.9 25. 20. Fabr. V. Manah. 355. 12. 12. Weiter ter Meer 229

1	-		representation of	123
П		II. Aussereurophiach	ie.	150
1	4	Arg. 1907 unk.1912Pes.	100.60	33
1	500	ATE TONY HOR IVILIES	100,80	10
1	5.0	* 1909 tgb. ab 1910 *	10150	8
1	5	* Sixts, EB. 1: O. 904 * Innere von 1885 .#	97.00	12
1	47/2	- have O And 1987 #	01100	- 3
1	4	» kms.OAni.1897.A	07.90	15
1		Chile-Anl. von 1911 »	92.	9
1	41/2	Chile Cloid-Abi, v. 00 *	Da.	7
1	0	Chini at-Ant. v. 1893 x	20.75	9
1	5	Chite Gold-Anl. v. 06 » Chin. StAnl. v. 1895 & v. 1895 » v. 1995 »	89,75	3
1	41/2	s > V. 1999 F	0275	72
1	5	>StEB.v.1911 Hk.>	94 80	3
4	5.3.	do. St.E. TientPnk. > CubuStA.04str.t.G. #	50	9
Э	5	CubuStA.04str.t.C., A	102,	8
а	MAYE.	do.vif.L43.003.ab1919 s	98.60	- 0
1	41/2	Japan. Anl. S. II =	91.10	- 5
1	4		PARKET.	7
п	366	Marokho von 1910 »	101,80	. 0
п	See.	Mex. am. inn. I-V Pes.	80,85	11
Л	200	Marukho yon 1910 > Mex. am. inn, I-V Pes. > cons. hull. 99 atf. 5 > Gold v. 1904 atfr. 4	-	i i
н	Acres	* Gold v. 1904 stfr4	B4.	- 7
ø	See.		-	10
ı	5	Tamaul. (25].mex.Z.) *	100	1
ال	50 4	Tamaui.(23].mex.Z.) * Sao Paulo v. 08 i. G. &	- 000	1
۱	5.1	do. EB. in Oold .A	000	1
الر	1000		1000	7
П	Pro	vinzial- u. Komi	nunal-	
э	Zf.	Obligationen.	Totally.	23
Н		the state of the state of	97.80	40
я	4.5	Sheinpr.20, 21, 31-34 .4	0350	100
4	33/4	EO, 24 H1 23 7	90,80	E
а	35/10		67.	i
1	37/1	do. 10,12-16,19,24-27,29	88,	2
п	31/5	do. + 15 -A	82,50	3
и	3	do. > 9,11n.14 *	97.80	21
П	4	Pr.Oberliess, unt.17 > Frkf.a. M. v. 05 u. 14 >	9840	4
н	4	Frkf.a.M. v. 05 u. 14 >	98.	13
ı	400	do.1907untigb.b.18 >	98 50	40
я	Acc	do. v. 1010 unt. 1020 a do. v. 1011 unt. 1022 a do. Lit. Nu.Q(abg.) a do. Lit. R (abg.) a	9870	E
9	31/2	do, y, 1911 unt, 1922 »		
	31/5	do. Lit. Nu. Q(abg.) >	95,55	
8	31/2	do. Lit. R (abg.) »		123
3	31/2	I (I/O) 3 21 V, 1500 F	91,	13
	31/4	do. > T + 1891 >	20,46	13
	37/1	do. > T + 1891 + do. > U + 93, 99 + do. > V + 1896 +	90,30	13
u	33/1		90,60	100
9	35/9		8040	В
	31/2	do. StrB. * 1000 *	90,50	
	35/3	do. v. 1901 Abt. I >	89.50	30
	31/2	GO. P. PALLILLE	90,35	112
	34/1	do. + 1903 +	90,80	13
	31/1	GO. > 1900 A, 1,11 >	90,20	1
31	310	do. v. Bockenheim »	6920	113
0	4	Baden-Baden v. 1908 >	-	75
•	22/2	Berlin von 1886/92 *	152.5	
ı	4	Darmstadt v. 09 u.16 *	88.	19
3	31/2	do. v. 05 am. ab1910 >	00.	
N.	Ace	do. v. 05 am. ab1910 » Gressen v. 1907a. 1917 »	88.	1
J	31/5	do, v. 63 uk. b. 08 »	The second second	13
ħ	31/3	Homb.v.M.k. 1880 a. 96	91	1
9	4	Köln von 1900 u. 05.4	A SECTION AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE PA	1
Ŋ,	33/3/	Krenznach v.85 u. 08 >	93	1
y.	31/5	Limburg (abg.) .		13
r	40	Limburg (abg.) Mainz 1007 uk, 1016	97,30	1
ø	31/2	do. (abg.) 1878 u.83 s do. L.J. v. 1884 s do. von 1886 u. 83 s	00.40	1
١,	31/2	do L.J. v. 1884 .	8840	
2	31/2	do, von 1886 u. 88 *	8840	13
N	31/2	I GO, UEDE J. J. W. V.VI S	L Marie Marie	130
	35/2	do. von 1894 - * do. > 05uk.b.1915 > Mannh. 1912 unk. 17 >	1 80 40	
	31/2	do. > 05 ttk.b.1915 >	8840	
	1 4	Mannh. 1912 unk. 17 s	8610	13
	L'AVE	do. > 1080 >	89.70	12
	31/2	do, v. 1898 k. 63 >	86,80	3
ø	4	München v. 12 uk.42 » Nürnberg v. 12 uk.47 »	99,40	1
N	444	Nurnberg v. 12 wk.47 »	98.70	3
H	4	Wieshaden v. 1900/01 und 1903 Serie IV»	lana.	.30
Ŋ	1	und 1903 Serie IV»	88.10	3
ø	1 4	do. w. 1003 rdc, 1016 w.	E man	

		District the second sec		1000
ner	Börse.	Zf. 4.   Wieshad en 1908, S. I.   w8	Verl. Ltrt. In *0a. 2 10   Masch Baden Wh. # 176.	Z.
tow.	Div. In %.	4. do, 1908, S.II, u. 1910   88,70	12 12 » Beck u. Henkel » 178 28 28 » Bielefeld D., » 610 50	410
168.10	24 Rhein, Nass, Bergw. 312.75 18 Rheinische Stahlw. 166.	3½ do. (abg.) 3 95. 3½ do. v. 1887, 96, 98, 92 > 26 40	10 10 » Daimier-Motor, » 308.50 6 6 » Esslingen	37.0
13.75	2 Riebeck Montan 185.50 10 Rombucher Hüttenw. 162.40	3/n do. v. 1903 S. 1, II + 88.75 4. Worms v. 1901 u. 07 + 97.30	71. 9. Faber u. Schl. 129. 71/2 5 Fahrzef, Eisen. 125 81/2 9. Gasm. Deutz 125	3.
118.90	0 Willener Stabirohren 196.75	4 Christiania von 1894 >	TOURS AND P CHILDREN PRICE & SALLS	4.
190,60	Chemische Werke.	31/2 do, von 1880 3	5 0. Gebr. Guttant. 3 42.70 6. 8. Karlstuher 3 154.50	41.
120,40	25 Bad, Anilin u. Soda, 530,95 14 Oriesheim Elektron 241 80	4 Stockholm v. 1880 .# 95 6 St. BnenAir. 1892 Pe. 10680	1250 1350 - MannestnR 200 70 0 0 - Manch.u. A. 10 142 50	4
19260	30 Höchster Farbwerke 628, 15 Milch & Co. 262.	5. do. 1909 i. Q. (409) J4 -	764 214 > Moenus > 132 20	4.
137.50	12 Rütgerswerke 195.75 14 Aug. Wegelin 211.	Div. Vollbez. Bank-Aktien.	8 9 * Pokorny H. W. * 189-50 12 12 * Petty Nills Kass. * 169-	41/0
114.25	Elektrizitätsgesellschaften	Vorl. Ltzt. 1n % 9 A.Deutsch, Creditan- 267.	14. 16.  Schn, Frankent, 293 9.  9.  Schraub, Krom, 180, 6.  0.  Witten, Stahl	3, ,
ahrt 232.75	25  Akkumesmoren   613,60	61/2 61/2 A. Ehdiss, Bankges, 113 61/2 61/4 Badische Bank R. 137.	II w 12 . MetallCleb Bing N. w SAU De	5
111.	5 Bergmann Elektr. 120,75	10. 10. B.f.el. Untern Zfr. 4 187.50 4. 4. * BodCA., W. * 129.50	9. 91/1 Offab. Ver. D. 168	1
151.10	10 El Untern. Zürich 187,50	805 805 * Handelsbanks, S. 154. 13. 1342 * Hyp. u. Wechs. * 369	11. 12. Pressh Spirit abr. 301.	Zf.
19 120.60	10 Ges. f. elektr. Untern 169 8 Russ. Alig. ElektrO 162,	67/2 67/2 Barmer Bank-V. * 1118,70	8. E. Pulverf., Pf., St.L. 137. 9 12 Schriftgless Stemp. 233	34/
-	71/2 Schuckert Elektr. 143.50 61/2 Siemens elektr. Betr. 118.80	8/2 7. BergMück, Bank & 150 20 9. 01/2 Beri, Handelsg. > 169 6/2 61/2 > HypB, L.A. B > 119	10. 7. Schubf, Vr. Frank. 133	310
3	«Maschinen-	0. 6. Breslaner D.Bk. > 105,60 0. 6. Comm. u. DiscB. > 116.60	7 7. Seilled (Wolff) 129.	4
127.25	und Metallindustrie.	61/2 61/2 DarmstädterBk. s.fl 61/2 61/2 do. 1000 # 124.75	12 12% Sieg, Eisenb.u. Bekb. 221.75	30/
220,00	10 Bremer Vulkan 158.50 20 Brochal Maschinen 330.	121/2 121/2 Deutsche B. S. 1-X * 1286 70 1	S Steams Romana . 150.	4.
249.10	0 Breuer-M. Höchst/M. 48. 28 Därkopp, Bielef. M. 409.60	8. 5. Asiat B.Tacis 129,50 5% 6. Eff. u. W. Tid. 118 50 7. 7. Deuisch, Hyp8, Tid. 131,75	8. 9. D. Verlage-Anst. 167	31/1
179.10 E4.10	12 Federit,-Ind. Cassel 134.50 SV1 Gasmotoren Deutz 130.	3 6. Dt. Natib. in Brem. * 119 20 0 9. * Obersesbank * 163	9. 9. Waggon Faths 148, 15. 15. Zellst-Fabr. Waldh 239	4.
	22 Kronprins, Metalif. 351. 18 Ludwig Lowe & Co. 319.75	6. 6 VerBank .6 123.25 10 10. Disconto-Gea 191 60	25. 1/25 (Auctionation Printerin)	4.
ingen.	16 Orenstein & Koppel 204.10	8 2 SV Dreadner Bank > 18675 71 8. Eisenbahnbank > 150.	Div. Bergwerks-Aktien.	4.
14975	0 Rhein, Metallwarenf, 77.80 9 Rockstr, & Schneider 151.25	9. 0. Eisenhahn-RBk. > 172.75 9. 9. Frankfurter Bank > 202.	12. 12. Anmetz-Friede .s 176. 120/14. Boch. Bb. u. G 213.65	31/
310,25	11 Silesta Emaillierwerk 189 18 Ver. D. Nickelwerke 270	91/2 91/2 do. HBk. • 218 50 8. 8. do. Hyp.CV. • 187,20	9 0 Bunnk, W.Leonh. 151.80 5V: 6. Suderus Eisenw. 110.	4.
	12 Weselin & Hübner 185	9. 9. OothaerOCB.Thl. 172, 9. 0. Luxb.Intern.Bankfr. 167,50	11. 16. Conc. BerghO. , 328. 11. 11. Beutsch-Luxemb. , 161.25	4.
n.	Papier- u. Zellstoffabriken.	Dia 7. Metalibic.u.MetO. a 1207 00	8. 8. Eschweiler, Bergw. 209,75 7. 10. Friedrichsh. Ergb. 182.	44.
175.50	28 Ammendorier 570,95 12 Kostheim Zeilulose 171,50	5% 5% Mitteld, Bdkr., Gr. • 7. 7. Mitteld, Privb, Mgd. • 125 70 6% 5% do. Cr. Bank • 120,60	10. 10. Gelenkirchen s . 195. 3. 9. Harnener Bergb 192.55	31/
216.80	Textilindustrie.	602 502 do. CrBank * 120,60 7. 7. Natibk, f. Dischl. * 123 11. 11. Nürnb, Vereinsbit. * 20160	81/2 0 Hisbernia Bergw. > -	4.
328,75	20 Mech. Web. Linden  361.	61/4 71/4 OcstUnger, Bk. Kr. 144, 7., 71/5 Ocst. Linderb, 3 132 50	10, 11. do. Westereg. 208.50 41/2 41/2 do. do. PA. 103.50	4, 30
323 50	10 Nrdd, Wollkammerei 153. 36 Ver. Glangsoff-Fabr. 685.	10. 10 do, CredA. 5.6. 202.25 51/2 7. Phile, Stank .4 130.	6 3 Königin Marieth. s -	30
274.	Verschiedene.	9. 9. do. Hypot-Bk. 18250 8. 8. Preuss BCB. Thi. 159.	0. 0. Oberschl, EisIn. 9 84 20 15. 18. Phonex Berrhan 9 257.90	4.
210,80	0 Adler Porti,-Cement 11325 25 D. Walt,- u. Man,-F. 570.25	6. 6. do, HypAB. 611680 60 50 Reichsbank 137	12. 12. Richeck, Montan > 185. 4. 4. V.Köna.LauraThir. 178.	4.
191,75	9 Lindes Eismaschinen 144.70 6 Marki- und Kühlhallen 101.90	7. 7. Rhein, CreditB. > 136 25	19. (21. Ostr. Ala. M. 8. ft.) -	31
486, 175,25	10 Nobel-Dynam, Trust 176,90, 18 Porzellanfabr, Kahla 342-10	7. 7. RhWestl DiscO. 124 7. 7. Schunfflt, Bankver. 114 50	Aktien v. TranspAnstalten.	4.
204, 0	10 Rositzer Zuckerraff, 11G. 24 Spritbank, AG. 446	6. 6. Sadd. Disconto-G. 117 60 8. 8. do. BodenkrB. 183	Vorl. List. a) Deutagne. Its to	4.
209.6	18 Ver. Köln Rottweller 330	50 50 Schwarzb, HypB.   112 70 Wiener Bank-V.   123 80	7., 7., Allg. D. Kleinb. 134. 8. 802 do. Lok-u.SirB. 165-28	13.
257.50	7/2 South Westafries Co. 127,10 - Türkenlose 157,50	7. 7. Württbg, Bankanst. * 140 5. 664 do, Notenb. s. * 12180 7. 7. do, Vereinshk, fl. 14040	S. S. Cass, er. StrB.	43
			51/2 51/4 El. Hochb. Berlin > 131 25	1 33
aur	ter Börse.	9. 0. BanqueOHomane Fr. 128.	6. 61/2 Sadd. EisenbGes	31 41
	Zf. In a	Deutsche Kolonial-Ges.	0 0 Westd. EisenbG. > 151 25	
89,50	4 3 3 3 1011 2 74.80 4 Ung, Staats-Rente Kr. 83 30	1110., Glaviminen Fr. — 5 71/2 South West Afr. C. Fr. —	4 6 Frkf.Schleppschiff. 120,38	4
89.30	35/2 * StR.v.1307sff. * 72,10 3 * Eis, Tor Gold * # 71.80	Aktien industrieller Unter-	b) Ausländische.	4
76,90	II. Anssereuroplische.	Vorl.Ltzt. 70 %	100m 100m Boschtchr.Lit. A. o.fl. —	31
87,65	5. Arg. 1907 unk.1912Pes. 100.60	14. 14. Ahm. Neuh. (50%) Fr. 25675 19. 19 Auchfibg, Buntpap. 4 172.	61% 64% Ost. Ung. StB. Fr. 153. 8. 8. do, Süd. (Loon.) 3 23.50	1
76,86	5.   \$1909tgb.ab1910   100,80 5.   \$200 EB.i.O.902 101 50 47/2   Innere von 1888 4 97.00	8. 8. Masch. Psp. 13270 120 125 Bad. Zckf. Wagh. fl. 192	4. 4 Prag-Dax PrA.6.fl. 2 - 504 505 do. StAkt. 9 54 194 RasbOdEbenfurt > 47.70	4.
97.75	4	3. 3. BangSüdd.Löov.E. # 60 15. 15. Bleist Faber Nbg. 266.	- Gotthardbalan Fr. 105,50 7 7. Orient-EBBetzO. 176 50	6.0
90.50	4½ Chite Gold-Anl. v. 05 * 92. 6. Chin. StAnl. v. 1895 £ —	9. 10. Branerel Binding > 179 50 7. 7. SHenningerFrf. 117. 9. 9. HerkulesCass. > 153 50	6 6. Baltim, H. Obio Dell, 106	6.
87.50	5 v. 1896 - 99.75 402 - v. 1993 - 92.75	31/1 31/1 > Hofbr. Nicol. >   74.	6. 6. Pennsylv. R. R. 4 213 5. 5. Anatol, EisB. 4 11375 603 60 Prince Henri Fr. —	39
-	5 St.E. B.v.1911 Hk. > 96 80	7 7 > Kempti > 117 60 3 3 > 1.5wenbr. Sig. > 9 10 > Mainzer AB. > 173	1010 OrazerTramwayo. ft.   195,	4
09,30	5.1. do. St. E. TientPuk. > 96 5 CabaStA.54strG. # 102, 41/2 do.xtf.LG.tgb.ab1919 > 98.60	8. 8. Mannheim Br. 148. 9. 9. Nürnberg 176	PrObligat. v. TranspAnst.	3
86,35			Zf. a) Deutsche. In %.	
	402 Japan. Anl. S. II 4 91.10	Mark State Committee Commi	3. Alig. D. Kleinb. abg6	3
	40r Japan. Anl. S. II 5 91.10 4. do.v.1005 S. 12-10 4 5. Marokho von 1010 9 101.80 5. Mex. am. inn. I-V Pes. 80.85	7 7 > Rettenmayer > 109 50	4. Alig. D. Kleinb. abg# 4. Alig.Loku.StrB.v.98 . 4vs Bad. AG. f. Schiff 97 40	3044
79. 98.30	44. Japan. Anl. S. II	7. 7.   Nettermayer   109 50 0. 0.   Schöfferh.Bg.   11/2 11/2   Stern, Oberrad   190, 8.   8.   Bronzel   Schlenk   130 12   12   Cellul, Bayr. (W.)   161	4. Alig.Loku.StrB.v.08	30444
79.30	40. Japan. Anl. S. II	7. 7. PRettenmayer > 109 50 0. 0. Schöfferh.Bg 1102 1145 Stern, Oberrad   190, B., S., Brouzef, Schlenk   130 13 12 Cefful, Bayr. (W.)   161 10. 10. Cem. Heidelb.   145,20 S., 7. F. Karlst.   123	4. Alig.Loku.StrB.v.vs. 97 40 4. Bad. AG. f. Schiff. 97 40 4. Cameler Strassenbahn 100 4. D. ElsenbG. Serie 1 97. 40: do. (Fl.) S. Hu. IV 100 25	0000
79. 98.30 78. 97.80	44% Japan. Anl. S. H	7. 7.   Nettermayer   109 50   0. 0.   Schöfferh.Bg.   1162 1142   Shern, Oberrad   190,   18. 18.   Bronzel   Schlenk   130   13 12   Cellul, Bayr. (W.)   161   10. 10.   Cem. Heidelb.   145,20   5. 7.   F. Karlist   123,   5. 8.   Lothr. Met   125 50	4. Alig.Loku.StrB.v.vis. 97 40 4. Canacler Strassenhahn 402 D. E. B. Detr. G. S. II 500 4. D. ElsenhG. Serie I 500 40. Serie I u. III 5675 40. Nordd, Lloyd ulc. b. 66 75	0000
79. 98.30	40 Japan. Ani. S. II	7. 7.   Nettermayer   109 50   Schüfferh. Bg.   109 50   Schüfferh. Bg.   100 50 50   Schüfferh. Bg.   100 50 50 50   Schüfferh. Bg.   100 50 50 50 50   Schüfferh. A. C. Gannos 122.50   Schüfferh. Bg.   100 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 5	4. Alig.Loku.StrB.v.vs. 97 40 4. Canacter Strassenbahn 96. 4. D. ElsenbG. Serig 1 97. 4. do. (Ft.) S. Hu. IV 100 25 4. do. Serie I u. III 5675 402 Nordd. Lloyduk b. 66 96 403 do. v. 02 2 9 07 96 96 96 96 96 96 96 96 96 96 96 96 96	444443
79. 98.30 78. 97.80 98.50 98.50	40 Japan. Ani. S. II 2 91.10 4. do.v. 1005 S. 12-10 .8 5. Marokko von 1910 . IO1.80 5. Mex. an. inn. I-V Pes. 90.85 5. cons. Ind. 9911. 2 4. Gold v. 1904 str4 5. Tamani. (23) mex. Z.) . 5. Sao Paulo v. 081. G. 2 5. do EB. in Gold .8  Provinzial- u. Kommunal- Zf. Obligationen. In a. 4. (Preparer 20. 2), 31-34. 4 97.80	7. 7.   Retremmayer   109 50   Schöfferh, Bg.	4. Alig.Lok. u.Str. B. V. 95 4. Bad. A. G. f. Schiff. 97 4. Canacter Strassenhahn 4 4. D. E. B. Defr. G. S. II 90 4. D. Elsenb. G. Serie I 97 4. do. (Fi.) S. Hu. IV 100 25 4. do. Serie I II III 4 4. do. 08 uk. 1913 6 4. do. v. 02 = 07 8 4. Südd. Eisenbahn 983 70	444440000
79. 98.30 78. 97.80 98.50 98.40 88.30 74.90 78.45	40. Japan. Anl. S. II	7. 7.   Retremsayer   109 50   Schüfferh. Bg.	4. Alig.Lok-u.StrB.v.vs. 97 40 4. Casseler Strassenhahn 4 4. D. EBDefrG. S. II 50 4. D. Elsenha-G. Serie I 597 4. do. (Fi.) S. II 5. IV 100 25 4. do. Serie I 1. III 56 75 4. do. 03 uk. 1913 56 75 4. do. v.02 > 07 5 4. Südd. Eisenbahn 7 3375 b) Ausländinches	4444433344
79. 98.30 78. 97.80 98.40 86.30 74.90	40   Japan. Ani. S. II	7. 7.   Retremssyer   109 50   Schüfferh. Bg.   109 50   Schüfferh. Bg.   100 50 50   100 50 50   100 50 50   100 50 50   100 50 50   100 50 50 50   100 50 50 50   100 50 50 50   100 50 50 50   100 50 50 50   100 50 50 50   100 50 50 50   100 50 50 50 50   100 50 50 50 50   100 50 50 50 50 50   100 50 50 50 50 50 50 50 50   100 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 5	4. Alig.Lok. u.Str. B. V. 95 408 Bad. A. G. f. Schiff. 97 40 D. E. B. Defr. G. S. II 96 40 D. ElsenbG. Serie I 97 40 do. (Ff.) S. II u. IV 100 25 40 do. (Ff.) S. II u. IV 100 25 40 do. 08 uk. 1913 do. V. 62 9 07 40 Südd. Eisenbahn 98 50 dd. Eisenbahn 98 50 dd. Eisenbahn 98 50 de. V. 62 9 07 50 Südd. Eisenbahn 98 50 de. V. 62 9 07 50 Südd. Eisenbahn 98 50 Aualändiacha 6. (Elisabeth str. in-Glood 4 6. Kach. O. 69 ulf. 108. 0. fl. 4 6. Lumb.Czrn. J. stpll. S. 6. 9	**********
79. 98.30 78. 97.80 98.50 98.40 74.90 78.46 87.20	40   Japan. Anl. S. II	7. 7.   Retremssyer   109 50   9. 0.   Schöfferh.Bg.   109 50   116/1144   Shern, Oberrad   190,   18. 18.   Bronzell. Schlenk   130   19. 10.   Celm.   Bayr. (W.)   161   19. 10.   Cem.   Heidelb.   145, 20   5. 7.   F.   Karlist.   123,   5. 8.   Lothr.   Meir.   125 50   10.   Chem.   R. Th. W. A.   138   10.   The Chem. AC.   Guano   25.   25.   Baol. Au.   Sodal.   531, 25   0.   6.     Blei Silb.Braub.   144   40.   50.   D. Cold.   Sl-Sch.   685 50   12.   12.   Fabr.   Gdbg.   253   14.   14.   F.   Griesh.   1.   241 50   27.   30.   Fabr.   Gdbg.   253   14.   14.   F.   Griesh.   1.   241 50   27.   30.   Fabr.   Höchst.   628.25   0.   0.   Sher.   Wanhih.   358	4. Alig.Lok. u.Str. B. V. 95 4. Bad. A. G. f. Schiff. 97 4. Canacler Strassenhahn 100 4. D. E. B. Defr. G. S. II 100 4. D. Elsenb. G. Serie I 1 97 4. D. Elsenb. G. Serie I 1 97 4. V. Nordd. Lloyd ulc. b. 66 100 402 Nordd. Lloyd ulc. b. 66 100 403 ulc. 1913 100 4. Südd. Elsenbahn 100 6. do v. 02 2 107 1 4. Südd. Elsenbahn 100 6. Elisabethh. afr. in-Gold a 104 35 4. Each, O. 69 ulf. 105 . 6, fl. 106 4. Lumb. Czm. J. stpfl. S. 6 . 100 4. Do t. Abb. stf. 10 . 6 86, 60 4. Do t. Abb. stf. 10 . 6 86, 60 4. Do t. Abb. stf. 10 . 6 86, 60	************
78. 98.30 78. 97.80 98.50 98.50 74.90 78.65 87.20 98. 90. 87.	44. Japan. Anl. S. II	7. 7.	4. Alig.Lok. u.Str. B. V. W. Str. B. V. W. B. A. G. f. Schiff. 97 40 4. Canacter Strassenhahn 402 D. E. B. Detr. G. S. H. 100 4. D. Elsenh. G. Serie I 1 100 4. Co. Serie I 1 111 56 75 4. Wordd, Lloyduk, b. 66 405 4. Stidd, Eisenbahn v. 07 3 302 Südd, Eisenbahn v. 07 3 302 Südd, Eisenbahn 1 33 70 4. Elsenhahn 1 33 70 4. Elsenhahn 1 33 70 4. Co. Serie I 1 100 4. Elsenhahn 1 33 70 5. do. Nwh. sti. G. 73 85,20 6. Out. Lokb. sti. L. G. 75 5. do. Nwh. sti. C. 73 72 5. do. Nwh. sti. G. 73 72 5. do. Co. V. V. T. 3 5. do. V. V. T. 3	************
79, 93,30 -78, 97,80 98,50 95,40 86,30 74,90 87,45 87,20 98, 90, 87,	40. Japan. Ani. S. II	7. 7.	4. Alig.Loku.StrB.v.vos. 4. Alig.Loku.StrB.v.vos. 4. Canacler Strassenhahn . 4. D. EBBetrG. S. II . 4. D. Ehenbi-G. Serie I . 4. D. Serie I u. III . 4. D. Ehenbi-G. Serie I . 4. Nordd. Livyd uk. b. 66 . 4. do. 03 uk. 1913 . 4. Südd. Eisenbichn v. 07 . 30/2 Südd. Eisenbichn v. 0	44444333344433344
78. 98.30 78. 97.80 98.50 98.50 74.90 78.65 87.20 98. 90. 87.	40.   Japan. Ani. S. II	7. 7.	4. Alig.Los. u.Str. B. V. 95 4. Bad. A. G. I. Schiff. 4. Canacler Strassenhahn 1 4. D. E. Beitr. G. S. II 1 4. D. Elsenh. G. Serie I 2 4. D. Elsenh. G. Serie I 3 4. D. Elsenh. G. Serie I 3 4. do. Serie I 1 4. II 100 97. 4. do. Serie I 1 4. II 100 97. 4. Sidd. Lioyd ulc. b. 06 3 4. do. 03 ulc. 1913 3 4. Sidd. Elsenhahn v. 07 3 30/2 Südd. Elsenhahn v. 07 3 30/2 Südd. Elsenhahn 3 4. Kach. O. 69 ulc. 195. o. fl. 4. Lumb.Carm.J. stptl.S. 6. 3 4. do. do. str. i.S. 3 6. do. do. cosv. v. 73 3 30/2 do. do. v. 1903 LB. G. 3 5. do. Lit. A. stl. i. S. 6. fl. 30/3 do. braw. L. A. Kr. 79, 20	44 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44
78, 98,30 78, 97,80 98,50 98,40 86,30 74,90 87,49 87,80 87,80 87,80 87,80 87,80 87,80 87,80 87,80 87,80 87,80 81,	40   Japan. Anl. S. II   2   91.10   4. do.v. 1005 S. 12-10 .8   5. Marukho von 1910   101.80   5. Mex. an. inn. I-V Pes.   5. Mex. an. inn. I-V Pes.   5. Mex. an. inn. I-V Pes.   6. do. do.v. 1004 str4   7 do. do.v. 1004 str4   7 do. do.v. 1004 str4   7 do. e. s. in Gold .4   7 do. e. s. in Gold .4   7 do. do. do.v. 101   202   7 do. s. j4   7 do. s. j. j. j4   7 do. s. j.	7. 7.	4. Alig.Lok. u.Str. B. V. 95 40: Bad. A. G. f. Schiff. 4. Cameler Strassenhahn 40: D. E. B. Detr. G. S. II 40: D. Elisanb. G. Serie I 40: D. Serie I u. III 40: Detr. G. S	44 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44
79, 98,30 97,80 98,50 98,50 98,50 98,50 74,90 78,45 87,20 98, 89,75 87,78,90	40. do.v. 1005 S. 12-10 .8  5. Marckito von 1910 . 101.80  5. Mex. an. im. I-V Pes. 5 cons. laid. 0911. 2  4 Gold v. 1004 str4  5 cons. laid. 0911. 2  4 Gold v. 1004 str4  5 Tamani. (23) mex. Z.) 2  5 Sao Paulo v. 081. G. 2  5 Sao Paulo v. 081. G. 2  5 do. E.B. in Gold .4  Provinzial- u. Kommunal- Zf. Obligationen. 18 8.  4 Emempr. 20, 21, 31-34 .6  304 do. 22 8. 23 90, 80  304 do. 15 .8  305 do. 9, 118, 14 82, 50  4 Pr. Oberhets. um. 17 97 20  4 Frki. s. M. v. 05u. 14 98  4 do. y. 191 um. 1922 98  4 do. v. 191 um. 1923 98  4 do. v. 191 um. 1923 98  4 do. v. 191 um. 1923 98  51b do. Et. R. (abg.) 93  30b do. Lit. R. (abg.) 93  30b do. Lit. R. (abg.) 93  30b do. Lit. R. (abg.) 93  30b do. J. v. 1910 um. 1923 98  4. do. S. v. 1850 98  30b do. J. v. 1910 um. 1923 98  4. do. S. v. 1850 98  30b do. J. v. 1910 um. 1923 98  4. do. J. v. 1910 um. 1923 98  50. do. S. v. 1850 98  30b do. J. v. 1910 um. 1923 98  4. do. J. v. 1910 um. 1923 98  50. do. S. v. 1850 98  50. do. S. v. 1850 98  50. do. S. v. 1850 98  50. do. V. 1930 99  50. do. V. 1930 90	7. 7.	4. Alig.Loku.StrB.v.vos. 4. Alig.Loku.StrB.v.vos. 4. Canacler Strassenhahn . 4. D. EBDetr. G. S. II . 4. D. Ehenbi-G. Serie I . 4. D. Color I u. III . 4. D. Ehenbi-G. Serie I . 4. Do. Serie I u. III . 56-75 4. do. Serie I u. III . 56-75 4. Sädd. Eisenbichn v. 07 . 33/2 Südd. Eise	44 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4
79, 98,30 78, 97,80 97,80 98,50 98,50 74,90 75,65 87,20 90, 87, 78,90 81, 92, 58,60	40.   Japan. Ani. S. II	7. 7.	4. Alig.Loku.StrB.v.vos. 4. Alig.Loku.StrB.v.vos. 4. Canacler Strassenhahn . 4. D. EBDetr. G. S. II . 4. D. Ehenbi-G. Serie I . 4. D. Color I u. III . 4. D. Ehenbi-G. Serie I . 4. Do. Serie I u. III . 56-75 4. do. Serie I u. III . 56-75 4. Sädd. Eisenbichn v. 07 . 33/2 Südd. Eise	44 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44
78. 93.30 78. 97.80 98.50 98.50 98.50 98.50 87.40 87.89 87. 78.90 81. 82. 82. 83.60	40. do. v. 1005 S. 12 - 10 .8 5. Marokko von 1910 . IO1.80 5. Mex. an. inn. I-V Pes. 5. Mex. an. inn. I-V Pes. 5. Cons. Ind. 0911. 2 4. Cobd v. 1004 stlv. 4 5. Cons. Ind. 0911. 2 5. Sao Paulo v. 081. G. 2 5. Cobd v. 1004 stlv. 4 6. Enin Cold . 6 7 Provinzial- U. Kommunal- Zf. Obligationen. 10 6. Enin Cold . 6 7 7 80 do. 22 a. 23 2 7 7 7 80 do. 22 a. 23 2 7 7 80 do. 11 83 do. 22 a. 23 2 7 80 do. 11 83 do. 20 90,80 83 do. 0,111.14 2 83 do. 0,110.14 3 84 do. 0,110.14 3 85 do. 10.12 16,10,24-27,20 85 do. 15 60 0,110.14 3 85 do. 10.12 16,10,24-27,20 85 do. 15 85 do. 0,10,12 16,10,24-27,30 85 do. 15 86 do. V. 1911 ant, 1922 3 87 do. Lit. Nu.Q(abg.) 3 81 do. V. 1980 3 81 do. V. 1980 3 81 do. V. 1980 8 80 do. 30 do. Str. B. 1999 9 80.50 80 do. Str. B. 1999 9 80.50 80 do. Str. B. 1999 9 80.50 80 do. V. 1981 Abt.1 8 89.35	7. 7.	4. Alig.Loku.StrB.v.vos. 4. Alig.Loku.StrB.v.vos. 4. Canacler Strassenhahn . 4. D. EBBetr. G. S. II . 4. D. ElsenhG. Serie I . 4. Serie I u. III . 4. D. ElsenhG. Serie I . 4. Serie I u. III . 4. D. ElsenhG. Serie I . 4. Serie I u. III . 4. D. ElsenhG. Serie I . 4. Serie I u. III . 4. D. ElsenhG. Serie I . 4. Serie I u. III . 5. Serie I u. III .	44 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44
79, 98,30 78, 97,80 97,80 98,50 98,50 74,90 75,65 87,20 90, 87, 78,90 81, 92, 58,60	40. do. v. 1005 S. 12 - 10 .8 5. Marukho von 1910 . IO1,80 5. Mex. an. inn. I-V Pes. 5. Gold v. 1004 sett4 3 cons. land. 99 set4 3 cons. land. 99 set4 3 cons. land. 99 set4 3 cons. land. 99 set6 5. Tamusl. (23) mex. Z.) . 5. Sao Paulo v. 08 i. G. g. 5. Tamusl. (23) mex. Z.) . 5. Sao Paulo v. 08 i. G. g. 5. do. E. B. in Gold .6 3. do. 22 s. 23 . 23 . 23 . 23 . 23 . 23 . 23	7. 7.   Retremssyer   109 50	4. Alig.Lok. u.Str. B. W. 95 4. Alig.Lok. G. Schiff. 4. Canacter Strassenhahn 4. D. E. B. Detr. G. S. II 4. D. Elsenha G. Serie I 4. D. Elsenha G. Serie I 4. D. Elsenha G. Serie I 4. D. Elsenhahn 4. Elsenhahn 4. Stidd. Elsenhahn 4. Stidd. Elsenhahn 5) Auaiändiacha 6. Elsabedth. str. in Giold a 6. Cont. Lokb. stf. L. G. a 6. do. O. str. i.S. a 6. do. Nwh. str. i. G. v. 74 53/2 do. do. conv. v. 74 53/2 do. do. v. 1903 L. B. a 5. do. Stid (Las str. S. o. fl. 30/2 do. do. conv. l. B. Kr. 30/2 do. do. conv	44 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44
79. 98.30 97.80 92.50 92.50 92.50 92.50 92. 88.30 74.90 98. 99. 87. 78.90 81. 92. 58.60 85.	40.   Japan. Ani. S. II   2   91.10   4.   do. v. 1005 S. 12-10   A   5.   Marukho von 1910   101.80   5.   Mex. an. inn. I-V Pes.   5.   Cons. laid. 9911.   2   4.   Gold v. 1904 stir.   4   5.   Cons. laid. 9911.   5   6.   Gold v. 1904 stir.   6   7.   Gold v. 1904 stir.   84.   7.   Cons. laid. 9911.   6   7.   Sao Paulo v. 081.   7   7.   Gold a   6   7.   Gold a   7   7.   Gold a   7	7. 7.	4. Alig.Lok. u.Str. B. V. 95 40. Bad. A. G. f. Schiff. 4. Cameler Strassenhahn 40. D. E. B. Detr. G. S. II 40. D. E. B. Detr. G. S. II 40. D. Elanba G. Serie I 40. Serie I u. III 40. D. Elanba G. Serie I 40. Shidd. Elaenbahn 4. Shidd. Elaenbahn 4. Shidd. Elaenbahn 4. Shidd. Elaenbahn 5. Alig. Sorie I 4. Lemb. Czm. J. stpl. S. 5. 4. O. M. Lokb. stf. L. G. 8 5. do. Nob. stf. L. G. 8 5. do. Nob. stf. L. G. 8 6. do. v. 1903 L.B. C. 5. do. L.B. stf. S. 6. fl. 6. do. do. v. 1903 L.B. C. 5. do. Go. Conv. L. B. Kr. 30/2 do. do. conv. L. B. Kr. 30/2 do. do. conv. L. B. Kr. 30/2 do. do. v. 1903 L.B. 8 5. do. Shid(ten) d. L. G. 8 6. do. Fr. S. 280 6. Sh. TJ. 74 st. G. 8 5. do. Shib. TJ. 74 st. G. 75 66 6. Shib. TJ. 74 st. G. 75 6.	44 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44
79. 98.30 78. 97.80 98.50 98.50 98.50 74.90 78.65 87. 78.90 81. 92. 88.75 87. 78.90	40. do. v. 1005 S. 12-10 .8  3. Marokko von 1910 . 101.80  5. Mex. am. im. I-V Pes. 50.85  5 coms. land. 09 sit. 4  4 Gold v. 1004 sit4  3 scons. inn. 5000 Pes. 5  5 Tamani. (25) mex. Z.) .  5 Sao Paulo v. 051. G. 2  5 Sao Paulo v. 051. G. 2  5 do. E.B. in Onld .8  Provinzial- u. Kommunal- ZI. Obligationen. 1n %  4 Sheinpr. 20, 21, 31-34 .6  33/4 do. 2 a. 23 . 62 50  34/5 do. 15	7. 7.	4. Alig.Lok. u.Str. B. V. 95 40. Bad. A. G. f. Schiff. 4. Cameler Strassenhahn 40. D. E. B. Detr. G. S. II 40. D. E. B. Detr. G. S. II 40. D. Elanba G. Serie I 40. Serie I u. III 40. D. Elanba G. Serie I 40. Shidd. Elaenbahn 4. Shidd. Elaenbahn 4. Shidd. Elaenbahn 4. Shidd. Elaenbahn 5. Alig. Sorie I 4. Lemb. Czm. J. stpl. S. 5. 4. O. M. Lokb. stf. L. G. 8 5. do. Nob. stf. L. G. 8 5. do. Nob. stf. L. G. 8 6. do. v. 1903 L.B. C. 5. do. L.B. stf. S. 6. fl. 6. do. do. v. 1903 L.B. C. 5. do. Go. Conv. L. B. Kr. 30/2 do. do. conv. L. B. Kr. 30/2 do. do. conv. L. B. Kr. 30/2 do. do. v. 1903 L.B. 8 5. do. Shid(ten) d. L. G. 8 6. do. Fr. S. 280 6. Sh. TJ. 74 st. G. 8 5. do. Shib. TJ. 74 st. G. 75 66 6. Shib. TJ. 74 st. G. 75 6.	444444444444444444444444444444444444444
79. 93.30 78. 97.80 98.50 98.50 98.50 97.4.95 87.20 98. 89. 89. 89. 89. 89. 89. 89. 89. 89.	40.   Japan. Ani. S. II   2   4.   do. v. 1005 S. 12 - 10 .8   5.   Marokko von 1910   IOI.80   5.   Mex. an. inn. I-V Pes.   5.   Mex. an. inn. I-V Pes.   5.   A   Cond. ani. 9911.   4.   Gold v. 1004 stlv. 4   5.   - Cons. land. 9911.   4.   Gold v. 1004 stlv. 4   5.   Tamuni. [23], mex. Z.)   -   5.   Sao Paulo v. 081. G.   2   5.   Sao Paulo v. 081. G.   2   5.   Sao Paulo v. 081. G.   2   5.   Japan. Ani. S. II   2   60.   E. B. in Gold   .6   7   Colligationen   1   60.   Z2 1.23   3   60.   22 1.23   3   60.   22 1.23   3   60.   30   90.80   70.   do.   15   .6   70.   30   60.   30   70.   30   60.   30   70.   4.   Frki.a. M. v. 05u. 14   98 40   70.   Frki.a. M. v. 05u. 14   98 40   70.   Frki.a. M. v. 05u. 14   98 40   70.   4.   do.   70.   70.   70.   4.   do.   70.   70.   70.   4.   do.   70.   70.   70.   30   do.   50.   70.   70.   30   do.   70.   70.   70.   30   40.   10.   70.   70.   30   40.   10.   70.   70.   30   40.   10.   70.   70.   30   40.   10.   70.   70.   30   40.   10.   70.   30   40.   10.   70.   70.   30   40.   10.   70.   70.	7. 7. Retremsayer 9 0. 0. Schöfferh. Bg. 109 50  Schöfferh. Bg. 100 100  110 10. Sern, Oberrad 120  121 12 Cellul. Bayr. (W.) 161  10. 10. Cem. Heidelb. 123  5. 2. F. Karlit. 123  5. 2. Lohr. Meiz 125 50  5. 2. Lohr. Meiz 123  5. 2. Lohr. Meiz 124  5. 2. Lohr. Meiz 124  5. 2. Lohr. Meiz 124  6. 10. Chem. u. Th. W. A. 128  120. Chem. u. Th. W. A. 128  121. 77 (Chem. A. C. Guano 129  5. 25. Se. Lohr. Meiz 129  5. 26. Bayr. Chem. 129  6. Chem. u. Th. W. A. 128  5. 10. Chem. u. Th. W. A. 129  6. 20. Fabr. Glub. 129  6. 20. Fabr. Glub. 129  6. 20. Fabr. Glub. 129  6. 20. Verke Albert 129  7. 10. 10. Werke Albert 129  7. 10. 10. Chem. u. Ph. Helb. 129  6. 20. Werke Albert 129  7. 10. 10. Chem. u. Ph. Helb. 129  6. 10. Chem. u. Th. W. A. 129  6. 10. Chem. u. Th. W. A. 129  6. 12. 12	4. Alig.Lok. u.Str. B. W. 95 4. Alig.Lok. G. S. H. 97 4. Canacter Strassenhahn 4 4. D. E. B. Detr. G. S. H. 100 4. D. Elenah. G. Serie I 1 4. D. Serie I 2 4. D. Serie I 3 4. D. Serie I 2 4. D. Serie I 2 4. D. Serie I 2 4. D. Serie I 3 4. D. Serie I 2 4. D. Serie I 2 4. D. Serie I 2 4. D. Serie I 3 4. D. Serie I 2 4. D. Serie I 2 4. D. Serie I 2 4. D. Serie I 3 4. D. Serie I 2 4. D. Serie I 3 4. D. Serie	4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4
78. 98.30 78. 97.80 97.80 98.50 98.50 98.50 97.490 87.45 87.20 98.20 87.80 81. 92. 53.60 85.30 86.30 90.40 84.18 84.30 97.60 90.40 85.30 90.40 86.30 90.40 86.30 90.40 87.80	40.   Japan. Ani. S. II   2   4.   do. v. 1005 S. 12 - 10 .8   5.   Marukho von 1910   IOI.80   5.   Mex. an. inn. I-V Pes.   5.   Mex. an. inn. I-V Pes.   5.   Gold v. 1004 str8   4.   Gold v. 1004 str8   5.   Tamuhl (23) mex. Z.)   5.   Sao Paulo v. 081   G.   5.   Tamuhl (23) mex. Z.)   5.   Sao Paulo v. 081   G.   5.   Japan. Ani. Kommunal- Zf.   Obligationen.   4.   Rueinpr. 20, 21, 31-34   82   50   30/2   do.   E.   B.   Gold   A.   4.   Rueinpr. 20, 21, 31-34   82   50   30/2   do.   15   83   60   30/2   do.   15   83   83   4.   do.   90, 11n. 14   83   4.   do.   90, 12n. 14   97   4.   Frki. a. M. v. 05u. 14   98   40   4.   do.   40   1907 untigo.b. 13   98   4.   do.   40   1907 untigo.b. 13   98   4.   do.   40   1907 untigo.b. 13   98   4.   do.   5   1   1   1   30/2   do.   5   1   1   1   30/2   do.   5   1   1   30/3   do.   5   1   1   30/4   do.   5   1   1   30/4   do.   5   1   1   30/5   do.   5   1   1   30/6   do.   5   1   1   30/7   do.   7   1   1   30/8   do.   1   1   30/9   do.   1	7. 7.	4. Alig.Lok. u.Str. B. W. 95 4. Alig.Lok. G. S. H. 97 4. Canacter Strassenhahn 4 4. D. E. B. Detr. G. S. H. 100 4. D. Elensh. G. Serie 1 1 4. D. Hanis G. Serie 1 1 4. D. Elensh. G. Serie 1 1 4. D. Hanis G. Serie 1 1 4. D. Sidd. Eisenbahn 1 4. Sidd. Eisenbahn 1 4. Elisabethh. alfr.la.Gold .a 6. G. do. do. stfr.ls. S. a 6. do. do. stfr.ls. S. a 6. do. do. o. stfr.ls. S. a 6. do. Lik. A. stf. I. S. a 6. do. Lik. A. stf. I. S. a 6. do. Lik. A. stf. I. S. a 79.20 4. do. do. v. 1903 L. B. s 5. do. Süd(usb.) 4. L. G. 8 6. do. G. Sib. TJ.74 sld. G. 8 6. do. Stb. v. Slatf. L. G. 8 6. do. V. 1835 stf. I. G. 8 73. do. v. 1835 stf. I. G. 8 73. do. v. 1835 stf. I. G. 8 74. do. v. 1 stf. I. G. 8 74.	4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4
79. 93.30 78. 97.80 92.50 92.50 92.50 93.45 87.45 87. 78.90 81. 92. 53.60 84.15 84.30 97.60 98.90 90 90 90 90 90 90 90 90 90 90 90 90 9	40.   Japan. Ani. S. II   2   4.   do. v. 1005 S. 12-10 .8   5.   Marckito von 1910   101.80   5.   Mex. an. inn. I-V Pes.   5.   Mex. an. inn. I-V Pes.   5.   Cons. land. 09 nit.   4.   Gold v. 1004 stir.   5.   Tamani. (23) mex. Z.)   5.   Sao Paulo v. 081. G.   5.   Tamani. (23) mex. Z.)   5.   Sao Paulo v. 081. G.   5.   do. E.B. in Gold   A    Provinzial- u. Kommunal- Zf.   Obligationen.   In a.   4.   Emempr. 20, 21, 31-34   A   304   do.   22 is. 23   02 80 80 80   305   do.   13   A   310   do.   12   A   311   do.   15   A   32   do.   9, 110.14   82,50   4.   Pr. Oberhets. um. 17   97 20   4.   do. 1010 unt. 1920   82 50   4.   do.   40, 190 unt. 1920   83 60   4.   do.   v. 191 unt. 1922   98 70   4.   do.   V. 1930 unt. 1930   90,50   307   do.   T. 1391   90,40   308   do.   V. 1890   90,50   309   do.   V. 1890   90,50   300   do.   V. 1890   90,50   301   do.   1003   90,30   302   do.   1006 A, I, II   80,35   303   do.   1906 A, I, II   80,35   304   do.   1903   90,30   305   do.   1006 A, I, II   80,35   307   Gossen v. 1907a. 1917   88.   308   Homb.v.M.k. 1830 u. 99   4.   Kön von 1900 u. 05.8   309   Kennanath v. 85 u. 95   4.   Kön von 1900 u. 05.8   309   Kennanath v. 85 u. 95   4.   Kön von 1900 u. 05.8   309   Kennanath v. 85 u. 95   309   Kennanath v. 85 u. 95   300   Kennanath v. 85 u. 95   301   Kennanath v. 85 u. 95   302   Kennanath v. 85 u. 95   303   Kennanath v. 85 u. 95   304   Kennanath v. 85 u. 95   305   Kennanath v. 85 u. 95   306   Kennanath v. 85 u. 95   307   Kennanath v. 85 u. 95   308   Kennanath v. 85 u. 95   309   Kennanath v. 85 u. 95   300   Kennanath v. 85 u. 95   301   Kennanath v. 85 u. 95   302   Kennanath v. 85 u. 95   303   Kennanath v. 85 u. 95   304   Kennanath v. 85 u. 95	7. 7.	4. Alig.Lok. u.Str. B. W. 95 4. Bid. A. G. f. Schiff. 4. Canacter Strassenhahn 4. D. E. B. Detr. G. S. II 4. D. Elsanb. G. Serie I 4. D. Elsanb. G. Serie I 4. D. Elsanb. G. Serie I 4. D. Elsanbeth. 4. D. Elsanbeth. 4. Serie I u. III 4. D. G. Serie I u. III 4. D. Elsanbeth. 4. Sidd. Elsanbeth. 4. Sidd. Elsanbeth. 5. Sidd. Elsanbeth. 6. Sidd. Elsanbeth. 6. Elsanbeth. attr. in Gold. a 6. Kath. O. 69 attr. is. s 6. do. Nwh. sti. i. G. a 6. do. do. v. post. g. s 6. do. Nwh. sti. i. G. a 6. do. do. v. post. g. s 6. do. Lit. A. stf. i. S. a. f 6. do. do. conv. 1. B. Kr. 6. do. do. v. post. g. s 6. do. Sidd. G. s 6. do. L. S. attr. S. a. f 6. do. do. conv. 1. B. Kr. 6. do. do. do. v. post. g. s 6. do. Sidd. G. s 6. do. do. pr. 6. do. Sidd. G. s 6. do. do. pr. 6. do. Sidd. G. s 6. do. do. pr. 6. do. do. conv. 1. B. Kr. 6. do. do. do. pr. 6. do. Sidd. G. do. pr. 6. do. s. pr. g. s 6. do.	4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4
78. 98.30 97.80 98.50 98.50 98.50 98.50 76.65 87.70 98.90 87.78.90 88.15 86.50 97.60 86.15 86.50 97.60 98.60 98.60 98.60 98.60 98.60 98.60 98.60	40. do. v. 1005 S. 12-10 .8  3. Marukko von 1910 . 101.80  5. Mex. am. im. I-V Pes. 50.85  5 coms. land. 0911. 2  4 Gold v. 1004 str4  3 Scott, 1004 str4  5 Sao Paulo v. 081. G2  5 do. E.B. in Onld .4  Provinzial- u. Kommunal-  ZI. Obligationen. 1a a.  4 Sheinpr. 20, 21, 31-34 .6  304 do. 20 .3  305 do. 15 .3  306 do. 15 .3  306 do. 15 .3  307 do. 15 .3  30. 0, 111.14 .82,50  Pr. Oberhess. unt. 17 .9  4 Prkit. a. M. v. 05u. 14 .9  4 do. y. 1911 unt. 1922 .9  4 do. y. 1912 unt. 1920 .9  5. 55  302 do. V. 1890 .9  303 do. V. 1890 .9  304 do. V. 1910 Abl. 1 .9  305 do. V. 1903 .9  306 do. v. 1903 .9  307 do. v. 1903 .9  4. Baden-Baden v. 1908 .9  308 do. v. 05 am. ab1910 .8  4. Baden-Baden v. 1908 .9  309 Linnburg tabg9  4. Köln von 1800 u. 05.8  304 Kreurnach v. 88 u. 98 .9  304 Linnburg tabg9  4. Köln von 1800 u. 05.8  304 Linnburg tabg9  4. Köln von 1900 u. 05.8  305 Linnburg tabg9  4. Linnburg tabg9  4. Linnburg tabg9  4. Mainz 1907 uk. 1905 .9  97.30	7. 7.	4. Alig. Lok. u.Str. B. W. W. 4. Canacler Strassenhahn . 4. D. E. B. Betr. G. S. H. 4. D. E. B. Betr. G. S. H. 4. D. Elsenh. G. Serie I . 4. D. Serie I u. III . 4. D. Elsenh. G. Serie I . 4. D. Serie I u. III . 4. D. Elsenh. G. Serie I . 4. D. Serie I u. III . 4. Serie I u. III . 5. Serie I u. III . 5. Serie I u. III . 5. Serie I u. II . 5. Serie I u. III . 5. S	4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4
79. 98.30 78. 97.80 98.5	40.   Japan. Ani. S. II   2   4.   do. v. 1005 S. 12 - 10 .8   5.   Marokko von 1910   IOI.80   5.   Mex. an. inn. I-V Pes.   5.   Mex. an. inn. I-V Pes.   5.   Ani. Marokko von 1910   IOI.80   5.   Mex. an. inn. I-V Pes.   5.   Ani. Marokko von 1910   IOI.80   5.   Mex. an. inn. I-V Pes.   6.   Gold v. 1004 sftr. 4   6.   conu. tim. 5000 Pes.   6.   Sao Paulo v. 081. G.   E   6.   Sao Paulo v. 081. G.   E   6.   Japan C. S.   Gold   E   6.   Gold C. R. in Gold   A   7   Provinzial   U. Kommunal   7   Obiligationen   In   6   do.   E   E   Gold   A   7   Japan C.   Japan C.   7   Jap	7. 7.	4. Alig. Lok. u.Str. B. W. W. 4. Canacler Strassenhahn . 4. D. E. B. Betr. G. S. H. 4. D. E. B. Betr. G. S. H. 4. D. Elsenh. G. Serie I . 4. D. Serie I u. III . 4. D. Elsenh. G. Serie I . 4. D. Serie I u. III . 4. D. Elsenh. G. Serie I . 4. D. Serie I u. III . 4. Serie I u. III . 5. Serie I u. III . 5. Serie I u. III . 5. Serie I u. II . 5. Serie I u. III . 5. S	4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4
79. 98.30 78. 97.80 98.50 98.50 98.40 88.30 74.90 87.490 87.49 87. 87. 78.90 81. 92. 83.75 87. 78.90 84.15 84.30 97.60 98.60 98.60 98.60 98.60 98.60 98.60 98.60 98.60 98.60 98.60 98.60 98.60 98.60 98.60 98.60 98.60	40.   Japan. Ani. S. II   1   1.10   4.   do. v. 1005 S. 12 - 10   A   5.   Marukho von 1910   IO1,80   5.   Mex. an. inn. I-V Pes.   5.   Mex. an. inn. I-V Pes.   5.   A   Gold v. 1004 str.   4.   Gold v. 1004 str.   5.   Tamuh. (23) mex.   2.   5.   Sao Paulo v. 081   G.   5.   Sao Paulo v. 081   G.   5.   Japan.   Gold   A   7   Provinzial   U. Kommunal   7   Obligationen.   6   Gold v. 10   Gold   A   7   Gold v. 10   Gold   Gold   Gold   7   Gold v. 10   Gold   Gold   Gold   7   Gold v. 10   Gold   Gold   Gold   Gold   Gold   7   Gold v. 10   Gold   G	7. 7.   Retremsayer   109 50   100 11   100   10	4. Alig. Lok. u.Str. B. W. 95 4. Bid. A. G. f. Schiff. 4. Canacler Strassenhahn 4. D. E. B. Detr. G. S. II 4. D. Eleanh. G. Serie I 4. D. Serie I U. III 4. D. Eleanh. G. Serie I 4. Detre Control III 4. D. Eleanh. G. Serie I 4. Detre Control III 4. D. Eleanh. G. Serie I 4. Detre Control III 4. D. Eleanh. G. Serie I 4. Detre Control III 4. D. Eleanh. G. Serie I 4. Detre Control III 4. D. Eleanh. G. Serie I 4. Detre Control III 4. D. Eleanh. G. Serie I 5. Detre Control III 6. Detre Contr	4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4
79. 98.30 78. 97.80 98.50 98.50 98.40 78.45 87.20 98.40 87.89 87. 78.90 81. 92. 53.60 85. 100 86.30 97.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80	40   Japan. Ani. S. II   1   10   1.0   4. do. v. 1005 S. 12 - 10 .8   5. Marukho von 1910   101.80   5. Mex. an. inn. I-V Pes.   5. Mex. an. inn. I-V Pes.   5. Mex. an. inn. I-V Pes.   5. Cons. Ind. 99 iii.   4. Gold v. 1004 stir8   5. Tamani. (23) mex. Z.)   5. Sao Paulo v. 081. G.   5. Tamani. (23) mex. Z.)   5. Sao Paulo v. 081. G.   5. Tamani. (23) mex. Z.)   6. E. B. in Gold   1   7   Provinzial   U. Kommunal   7   Obligationen.   1   1   6   do. 22 ii. 23   02 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80	7. 7.	4. Alig. Los. u.Str. B. W. W. Str. Alig. Los. Canacler Strassenhahn 4V2 D. E. S. Beir. G. S. H 100 95. 4. D. Elsenb. G. Serie I 100 97. 4. Sidd. Lioyd uk. b. 06 40 do. 08 uk. 1913 40. 4. Saidd. Elsenbahn v. 07 3345 Südd. Elsenbahn v. 07 3345 do. do. of 11. 10 40. do. do 41. 10 41. 1	4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4
78. 98.30 78. 97.80 98.50 98.50 98.50 76.65 87.20 98. 97. 78.90 81. 92. 88.75 87. 78.90 86.15 86.30 97.60 86.15 86.30 97.60 86.15 86.30 97.60 86.15 86.30	40.   Japan. Ani. S. II   1   91.10   4.   do. v. 1005 S. 12-10   A   5.   Marukho von 1910   101.80   5.   Mex. an. inn. I-V Pes.   5.   Cons. land. 0911.   2   4.   Gold v. 1004 str.   4   5.   Cons. land. 0911.   5   6.   Gold v. 1004 str.   6   7.   Gold v. 1004 str.   84.   7.   Cons. land. 0911.   6   7.   Sao Paulo v. 081.   6   7.   Sao Paulo v. 081.   6   7.   Sao Paulo v. 081.   6   7.   Gold v. 1004 str.   6   7.   Gold v. 1005 str.   6   7.   Gold v. 1006 str.   6	7. 7.	4. Alig. Lok. u.Str. B. W. W. Str. Alig. Lok. G. L. Schiff. 97 4.0  4. Cameler Strassenhahn 96. 97 4.0  4. D. E. B. Detr. G. S. H. 100 25 4.1  4. D. Elensh. G. Serie 1 97 4.0  4. D. Elensh. G. Serie 1 97 4.0  4. Mordd. Lloyd ule. b. 66 4.1  4. Mordd. Lloyd ule. b. 66 4.1  4. Str. Berthalm v. 07 97 4.1  5. Stidd. Eisenbahn v. 07 98 5.85  4. Chilabethi. str. in Giold 48 94 35 4.1  4. (Elisabethi. str. in Giold 48 94 35 4.1  4. (Elisabethi. str. in Giold 48 94 35 4.1  4. (Elisabethi. str. in Giold 48 94 35 4.1  4. (Elisabethi. str. in Giold 48 94 35 4.1  4. (Elisabethi. str. in Giold 48 94 35 4.1  4. (Elisabethi. str. in Giold 48 94 35 4.1  4. (Elisabethi. str. in Giold 48 94 35 4.1  4. (Elisabethi. str. in Giold 48 94 35 4.1  5. do. Nwh. str. i. G. 48 36,40  6. do. o. offr. i. S. 5. 6.  5. do. Nwh. str. i. G. 48 36,40  6. do. do. v. 1903 L. B. 6. 6.  5. do. Lil. A. stf. i. S. 5. fl. 10 36 36 36 36 36 36 36 36 36 36 36 36 36	4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4
78. 98.30 78. 97.80 98.50 98.50 98.50 76.65 87.20 98. 90. 89.75 78.90 84.18 84.30 97.60 98.70 98.80 98.70 98.80 98.70 98.80 98.70 98.80 98.70 98.80	40. kg. 1905 S. 12-10 A  4. do. v. 1905 S. 12-10 A  5. Marukko von 1910	7. 7.	4. Alig. Los. u.Str. B. W. W.  4. Cameler Strassenhahn .  4. D. E. B. Beitr. G. S. H.  4. D. Elsenbi-G. Serie I .  4. D. Serie I u. III .  4. Serie I u. III .  4. D. Serie I u. III .  4. D. Serie I u. III .  5. D. Serie I u. III .  5. Serie I u. III .  6. Serie I u. III	4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4
79. 98.30 78. 97.80 98.50 98.50 98.40 98.45 87.20 98.45 87. 89.75 87. 78.90 81	40.   Japan. Ani. S. II	7. 7.	4. Alig. Los. u.Str. B. W. W.  4. Cameler Strassenhahn .  4. D. E. B. Beitr. G. S. H.  4. D. Elsenbi-G. Serie I .  4. D. Serie I u. III .  4. Serie I u. III .  4. D. Serie I u. III .  4. D. Serie I u. III .  5. D. Serie I u. III .  5. Serie I u. III .  6. Serie I u. III	4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4
79. 98.30 78. 97.80 98.50 98.50 98.50 98.50 76.65 87.20 98.60 88.75 87. 78.90 86.15 86.30 97.60 86.15 86.30 97.60 86.15 86.30 97.60 86.15 86.30 97.60 86.15 86.30 97.60 86.15 86.30 97.60 86.15 86.30 97.60 86.15 86.30 97.60 86.15 86.30 97.60 86.15 86.30 97.60 86.15 86.30 97.60 86.15 86.30 97.60 86.15 86.30 97.60 86.15 86.30 97.60 86.15 86.30 97.60 86.15 86.30	40.   Japan. Ani. S. II	7. 7.	4. Alig. Lok. u.Str. B. W. W. Str. Alig. Lok. G. L. Schiff. 97 4.0  4. Cameler Strassenhahn 96. 97 4.0  4. D. E. B. Detr. G. S. H. 100 25 4.1  4. D. Elensh. G. Serie 1 97 4.0  4. D. Elensh. G. Serie 1 97 4.0  4. Mordd. Lloyd ule. b. 66 4.1  4. Mordd. Lloyd ule. b. 66 4.1  4. Str. Berthalm v. 07 97 4.1  5. Stidd. Eisenbahn v. 07 98 5.85  4. Chilabethi. str. in Giold 48 94 35 4.1  4. (Elisabethi. str. in Giold 48 94 35 4.1  4. (Elisabethi. str. in Giold 48 94 35 4.1  4. (Elisabethi. str. in Giold 48 94 35 4.1  4. (Elisabethi. str. in Giold 48 94 35 4.1  4. (Elisabethi. str. in Giold 48 94 35 4.1  4. (Elisabethi. str. in Giold 48 94 35 4.1  4. (Elisabethi. str. in Giold 48 94 35 4.1  4. (Elisabethi. str. in Giold 48 94 35 4.1  5. do. Nwh. str. i. G. 48 36,40  6. do. o. offr. i. S. 5. 6.  5. do. Nwh. str. i. G. 48 36,40  6. do. do. v. 1903 L. B. 6. 6.  5. do. Lil. A. stf. i. S. 5. fl. 10 36 36 36 36 36 36 36 36 36 36 36 36 36	4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4

D. TEDI.	1919.	1 Peso 1 Dolla 7 fl. st	
In %   176	ZI,  4. Mosk. do. v. 98 stfr. A  4/17 do. Wer, ab 1910 etfr. s  4/18 Mosk. Wor. Serie II s  5. do. do. v. 95 stf. g. s  4/2 Podoliache veri. 1015 s  3. Ger, Risss. EBO. stf. s  4. Russ. Sdo. v. 97 stf. g. s  4. do. Südwest stfr. g. s  4. WarschWien stfr. gar. s  4. do. do. S 17, 1911 s  4. do. do. stfr. g. s  4. do. v. 1888uk. 90 s  5. Tehuanitepec rekz. 1914 s  5. Tehuanitepec rekz. 1914 s  4. do. Hys. s. W. Bk.  4. do. do. (myveri.) s  5. do. do. (myveri.) s  6. do. do. (myveri.) s  6. do. do. S. 12 u. 15 s  6. do. do. S. 22 s  302 do. do. S. 21 u. 15 s  6. do. do. S. 12 u. 15 s  6. do. do. S. 12 u. 15 s  6. do. do. S. 12 u. 15 s  6. do. do. S. 22 s  302 do. do. S. 21 u. 15 s  6. do. do. S. 12 u. 19 s  6. do. do. S. 12	1 Pesol 1 District Pesol 1 District Pesol 1 District Pesol 1 Mk. 1	## 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
0. tffr.i.S.   85,80 b. sfl.i.O.v.74   162,80 b. conv. v. 78   21, v. 1003 LB. C.	4. do. do. v. 1910 · 20 · 4. do. do. v. 1912 · 22 · 31/2 do. do. v. 1912 · 22 · 31/2 do. do. v. 1886/89/94/96 · 31/2 do. do. v. 1904/k.13 · 4. do. do. do. Co. Kom. 01 kd.10 · 4. do. do. do. do. 080/k.17 · 4. do. do. do. do. 71/k.22 · 31/2 do. do. do. 60 · 16 · 31/2 do. do. do. 00 · 16 · 27/4 do. HypAtlBank · 27/4 do. do. do.	96,60 87,30 86, 87,30 87,30 98,30 87,90	Augsburger #1, 7 3355  Braumschweiger Thir, 20 197  Mailander Le 45 160  40. Le 10 35.90  Meiningtr S. H. 7 34 10  Ocsterr.v. 1864 5, ff 100 476  60. Gr. v. 38 5, fl. 105 460  Pappenteim Gräft, a.B. 7  Saim-Reff, O. 5.H. 40CM,  Türkische Fr. 600 158 66  Ung, Stratsl. 5, ff. 108 377
(Lent.) ef. L.G# 38.50	412 do. do. 5r. 125 au 4 4. do. do. 50. 40 40 3 50 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40	86,40 95,30 95,80 95,80 97,80 98,50 98,50 98,70 96,30 96,30 96,80 97,10 97,10 97,10 97,10 97,10	Venetisser   Le 30   43 50
v. 1880 Le 100 do			echsel. In Mark.

Amsterdam B. 100 169 (21/2) Antw. Brüssel Fr. 100 B0.104/2 Indien Lire 100 99.7722 London Lafr. H 20.421/2 Madrid Pa. 100 99.100 Dh.YoffeS/T/S-1D-100 99

41/1 41/9 09/0

Parr . Fr. 100 80.81 Schwiz . Fr. 100 80.75 St. Veterab, S.-R. 100 -Trist . Kr. 100 -Wem . Kr. 100 84.50 db . Kr. m. S. -

grösste

Besichtigung

ohne

## Disconto-Gesellschaft

#### Ordentliche Generalversammlung.

Die Kommanditisten unserer Gesellschaft werden hierdurch auf

Montag, den 17. März 1913, nachmittags 4 Uhr, zu der diesjährigen ordentlichen Generalversammlung nach unserem hiesigen Geschäftshause, Behrenstraße 42 II, eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:
Vorlage der Bilanz und der Gewinn- und Verlust-Rechnung sowie der Berichte der Geschäftsinhaber und des Aufsichtsrats für das Jahr 1912. Beschlußfassung über die Genehmigung der Bilanz, die Gewinnverteilung und über die der Verwaltung zu erteilende

Entlastung.

2. Aufsichtsratswahlen nach Art. 21 des Statuts.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist jeder Kommanditist, zur Stimmenabgabe bei den zu fassenden Beschlüssen sind nur diejenigen Kommanditisten berechtigt, deren Anteile mindestens acht Tage vor Berufung der Generalversammlung im Aktienbuche der Gesellschaft auf ihren Namen eingetragen sind, und welche ihre Anteile

oder Depotscheine der Reichsbank oder der Bank des Berliner
Kassen-Vereins — spätestens einen Tag vor der Generalversammlung
entweder bei einem Notar oder

in Berlin in unserem Effekten-Bureau, W. Behrenstraße 43/44,

Bremen in unserem Effekten-Bureau, Essen (Buhr) in unserem Effekten-Bureau, Prankfurt a. M. in unserem Effekten-Bureau, bei der Deutschen Effecten- und Wechsel-Bank,

Mainz in unserem Effekten-Bureau, Saarbrücken in unserem Effekten-Bureau, Frankfurt a. O. bei unserer Zweigstelle,

Höchst a. M. Homburg v. d. H. " Offenbach a. M. " Potsdam Wiesbaden

Hamburg bei der Norddeutschen Bank in Hamburg, Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt und bei deren Abteilung Becker & Co., Dresden bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Ab-

teilung Dresden,

Köln bei dem Bankhause Sal. Oppenheimer jr. & Cie.,
Magdeburg bei dem Magdeburger Bank-Verein, bei dem Bankhause P. A. Neubauer,
Mannhelm bei der Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A.-G.,
Meiningen bei der Bank für Thüringen vermals B. M. Strupp

A .- G ..

Nürnberg | bei der Bayerischen Disconto- und Wechsel-Bank Augsburg | A.-G., Barmen bei dem Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Comp.

München bei der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank, bei der Bayerischen Vereinsbank, Stuttgart bei der Stahl & Federer A.-G., Aachen bei der Rheinisch-Westfälischen Disconto-Gesellschaft

A .- G.,

bei dem Bankhause E. Heimann,
bei dem Bankhause G. v. Pachaly's Enkel,

"Karlsruhe i. B. bei der Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A.-G.,
bei dem Bankhause Veit L. Homburger,
bei dem Bankhause Straus & Co.

gegen Bescheinigung bis zur Beendigung der Generalversammlung
hinterlegen.

Berlin, den 26. Februar 1913.

#### Direction der Disconto-Gesellschaft.

Die Geschäftsinhaber

Dr. Salomonsohn. Schinckel. Dr. Russell. Urbig. Dr. Solmssen. Waller. Dr. Mosler.



bei Bliesbaben, 14 Min. Gilgug, 30 Buge tagl., Borortsverfehr: eleftr. Triebmagen, icon gelegen, rubig, fauber, gunftige Steuern, befonbers geeignet

für ben, ber auf bem Lande, jedoch in ber Rafe ber Großftadt wohnen will. Spezialität: Ginfamilien-Billen in jeber Breislage,

Brofpett und alles Rabere burch bas

Berfehres Buro Eltville.

Langgasse 30.

Die noch vorrätigen

#### perigestickten Ueberwürfe Ballkleider

verkaufe zu ausserordentlich

niedrigen Preisen.

Ballstoffe von 1.25 an.

nur bis inkl. 10. März.

Auf alle Schuhwaren ohne Ausnahme

gewähre ich beim Einkauf

# Prozent

Extra-Rabatt.

Nehmen Sie diese günstige Kaufgelegenheit wahr.



27 Langgasse 27.



## Frühjahrs-Ulsters, Raglans, Paletots

in 25 Herrengrössen fertig am Lager. Tadellos passende Spezialgrössen für korpulente und sehr schlanke Herren

Meine Preise:

мк. 28.- 35.- 40.- 45.- 50.- 55.-

feinste Qualitaten

мк. 60.- 65.- 70.-ы 85.-

Covercoat-Paletots, die Hauptmode für dieses Frühjahr, bringe ich in auserlesen schönen Sortimenten

Marktstrasse 34.

E17

Zeichnungen auf die bis 1922 unkundbare, mundelsichere

# 4°/o Stettiner

zum Emissionskurse von 96.60 % werden bis spätestens 3. Marz 1913 provisionsfrei entgegengenommen v.

#### Gebrüder Krier. Bank-Geschäft, .

Wiesbaden, Rheinstrasse 95.

19'Ber Grübbrut, Brobepoft-torb 3 St. 7.'0 Mt. F161 J. Nadel, Breslau II, 124.

Täglich frifde Gier au haben Garinerer Rugner, Safen-garten, oberhalb ber Schule.

Weinrebenpflanzen in beften Gorten empfiehlt Job. Scheben. Gartnerei,

Frantfurter Straße 88.



garantiert rein per Pfund Mk. 1 .- und Mk. 1,20 exkl. Glas. Kneipp-u, Reformhaus Rheinstr, 71.

#### Empfehle:

Brima Rind. u. Ochsenfleisch per 3fb. 0.70 Roafibraten ohne Beilage . per Pfd. 1.20 Senden im Ganzen . . . ver Afd. 1.30 Kalbsteifc . . . . per 2fd. 0.80-0.90 Kalbsnierenbraten . per 29fd. 0.90 Prima Rindswürfichen . . per Stuck 0.20

#### Ludwig Marxsohn,

Micheleberg 21.

Telephon 2806.

Vorschriftsmässige

Anzüge u. Hosen in grösster Auswahl.



Billigste Preise.

CXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

fefiftebend, berfiellbar, vermanbelbar. Gute Bolfierarbeit, von 25 Marf an.

Gustav Mollath. 5 46 Priedrichftraße 46.

lapetenlinoleum-Reste

werden unter Kostenpreisen verkauft.

Bernstein Michelsberg 6, 1. Kein Laden.

wie Rohrp., Bappelp., Kaifert., Ansugloffer. D.-Sutfoffer, Rindledertaften, Blaidriemen ufw. taufen Sic aukerst borteilhaft Webergasse 3, Oth.

Prächtige Konfirmanden-Anzüge,

schwarz, blau und grau, Mk. 10.—, 15.—, 20.—, 25.—, 80.—, 85.—.

Am Römertor, Lieferant des Konsum-Vereins für Wiesbaden und Umgegend, 421

Samen

gutkeimende Qualitat. Fr. Th. Büssgen, 20effrigftrage 13.

Glanzölfarde Pfd. 45 Pf. Bernfieinladfarbe, Rilo - B.: 1.40 & Rariornher Lad, Rilo - B: 1.50 & Rariernher Lad, Rilo - B: Gugbobenol Sch. 35 A Carl Ziss, Mehgergaffe 31.

Beichmiebete Bügetftable F. Flössner, Wellrinftr. 6. Tel. 4181.

mit Brut.

vernichtet allein u. Garantie

Desinfettions-Juftitut "Shgica" 2. 2282. Sellmunbftrage 27.

Mas bringt die





Beachten Sie unsere 6 großen Schaufenster.

Unsere Preise:

38.- 44.- 54.- 88.-Sport-Paletots

Ulster, 2 reihig, 28.- 36.- 44.- 58.- 80.-

Marengo-Paletots

28.- 33.- 38.- 44.- 60.-

Paletots auf Seide

44.- 58.- 68.- 88.-

Sacco-Anzüge, 2 reihig,

der engl. Geschmack . . . 28.- 32.- 38.- 44.- 80.-

blau u. Marengo-Anzüge

32.- 38.- 44.- 56.- 78.-

Cutaway-Anzug

.. 48.- 58.- 68.- 88.mit gestreifter Hose . . . . . .

64 Kirchgasse 64.

. Weise Meiner geehrten Stundichaft gur Kenntnis, bag ich mein Beichaft von Lehrstrage 2 nach

Sirichgraben 13 verlegt habe und bitte um ferneren Zuspruch.

Käthe Nahm.

Raich waschen tann eine Sausfrau nur bei Berwendung bon GiotiL indem dabei bas

Einseifen

u. Reiben der Bafche, sowie die Masendleiche wenfällt. Aur Hötunde mit Giotil gesocht u. die Wäsche ist rein und ichneeweiß. Giotil voll-ständig unschädlich, der 12 Paset nur 30 Psa. Fabrikanten Sanauer Seisensadrik J. Gioth, G. m. b. D. Alleinige Niederlage: Fölld Ferdinand Alexi, Mickeldberg 9.

Suge spanische

3 Std. 10 Sig. feinfte Blut-

Zel. 138. Enenbogengaffe 4. 13 Morititrage 13.

Malia-Kartoffeln . per Pfb. 10 Pf. Kodabfel p. Pfb. 12 Pf., 10 Pfb. 1.10 Barifer Kopffalat . per Stüd 10 Pf. Epinat . . . . . per Pfb. 20 Pf. Printa Kernfeife . per Pfb. 28 Pf.

Kirchner, B4161 Mheinganer Strafe 2. Telephon 479.

Alchtung! Bleisch=Abichlag!

Echweinebraten Pfund 85 Pf. Prima Nindsteisch Pfund 66 Pf. Laidsteisch Pfund 80 Pf. \$\fund 70 \psi. Sadfleijd)

helenenfir. 18, Deng. Heinrich Kraft.

Brima Qual. Rinbfl. p. Bfb. 75 Bf. Ralbfleifch 80 u. 90 Bf. Monfibraten m. Anochen p. Bib. 85 Bf.

Roafibraten ohne Anodjen p. Bib. 1.10.

Mengerei

Gustav Kahn,

45 Bellritftraße 45. Telephon 3833.

hirldy allen voran!

Tebes Bfund Rinbsteifch 64 Bf. Kalbsteifch Bfd. 75 u. 80 Bf. Schweinebraten Pfund 85 Bf. Sadfleifch Pfund 70 Bf. Mettwurft Pfund 80 Bf.

24 Selenenstraße 24. !! Rur überzeugen!! Warel :

Hydra

Schwerfte Rapaunen à 2,50 Mt. Schwerfte Boularben Schwerfte Enten

Schwerfte Ernten Brischer Rechbug besonders bisig à Pfd. 90 Vi. Beste Stücke Wildragout à Pfd. 45 Pf.

J. Eringer, Jahnfirafie 22. - Telephon 4482, Grifch eingetroffen: Wildragout per Pfd. 48 Df.

Euten, Sahnen uiw. fehr bittig. Hch. UM80881, lett Detenenftrage 3



Prima Pferdefl

fowie alle Gorten Burfis u. Rauchwaren empfiehlt

Hugo Kessler 22 Sellmundftr. 22. Rel. 2612.



# Vornehme Herren-Mode Frühjahr und Sommer 1913.

Aparte Ulster Elegante Anzüge

Zine Auswahl hervorragend schöner Neuheiten, welche in erstklassigen Werkstatten hergestellt, vereinigen sich mit geschmackvollen Modellen zu einem interessanten Gesamtbild der Herren-Mode für die kommende Saison und meine In Verarbeitung prägt meiner fertigen Kleidung den Stempel vollkommenster Leistungsfähigkeit auf. Ein Beweis dafür ist: Der enorme Aufschwung meines Geschäfts in den letzten Jahren und die Anerkennung meiner Leistungen. :: :: :: :: ::

Ernst Neus

Herren-, Knaben-, Sport- und Livree-Kleidung.

#### Salamanderstiefel

werden dank ihrer tadellosen Passform und ihrer eleganten Ausführung, so-wie ihrer grossen Haltbarkeit als

#### Einsegnungsstiefel

Einheitspreis M. 12.50



Wiesbaden



Langgasse 2.

in allen Farben, Fassons und Grössen, Hydranten-, Strassen-, Hausnummer-Schilder liefert als Spezialität das Wiesbadener Emaillierwerk

Inh. Mattia Bossi, Wiesbaden, Meizgergasse 3. - Telephon 2060. Preisliste auf Wunsch franko.

worschiedenen Farben warrätig, 1/2 Dose Mk. 1.90, 1/2 Dose Mk. 1. - Von Kotels, Pensionen a. Haush erprobt a. gelobt.

#### Meffingbetten,

K16

reigende Formen, fein poliert, mit Stahlbrahtmatrage von Mit. 55 an,

#### Matraben,

bas Reuefte in Technit und Spgiene. Gustav Mollath. 46 Friedrichftr. 46.

Bei jeber Witterung macht

die Sande blendend weiß. Edt in Apothefer Blums Blora. Drogerie, Groge Burgfrage 5.

schwarzew meisse moderne

#### Als meine Spezialität

empienie taguca irisca

Casseler Rippenspeer . . . per Pfd. 1.20 Mk. sehr zart und mild, Frankfurter Würstehen . . . per Paar 30 Pf. . Wiener Würstehen . . . . . per Paar 15 Pf. Knackwürstehen . . . . . per Stek. 10 Pf. Dieken ger. fetten Speck . . per Pfd. 1 Mk.

Conrad Heiter,

Rheinstrasse 77.

Telephon 542.

bei Einkauf von 1 Paar echten Köhlersohlen 1 Reklamemarken-Album und Reklamemarken. Ausstellung im Schaufenster.

Schuhhaus Ernst, Wiesbaden, Marktstrasse 23. Ecke Metzgergasse.

Das weltberühmte

Telephon 3087.

Kellereien: Herrnmühlgasse 7.



in Flaschen und Siphons.

Von Samstag, den 1. März ab:

Festdekoration Blau-Orange.

Samstag und Sonntag: Grosses Militär-Konzert

des gesamten Musikkorps des 1. Nass. Feld-Art.-Regts, Nr. 27, Obermusik-meister Henrich, und Auftreten des renom nierten Männer - Quartetts "Hilda". Von Montag ab täglich:

Grosses Doppel-Konzert und Männer-Quartett "Hilda". Spaten-Schankbier vom Fass!

#### Fach-Verein der Friseur-Gehilfen, Wiesbaden.

Zu unserem am 2. März, abds. 7 Uhr, in der Lege Plate stattfindenden

IV. Stiftungsfest,

verbunden mit Konzert, grossem Schau- und Preisfrisieren, humorist. Vorträgen u. Ball, laden wir Freunde u. Gönner des Vereins freundl. ein. Der Fest-Ausschuss.

z. Jahrhundertfeier d. Freiheitskriege 1813 im Paulinenschlösschen

Historisches Schauspiel in 7 Bildern von Kurt Delbrück. Ausgeführt von Damen u. Herren der Bürgerschaft Wiesbadens (200 Pers.)

Spielleitung: Hofschauspieler Max Andriano. Spieltage: Sonntag, d. 2. März, nachmittags 5 Uhr, Dienstag, Mittwoch,

Spieltage: Sonntag, d. 2. März, nachmittags 5 Uhr, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, abends 8 Uhr.

Karten von jetzt ab zu haben im Vorverkauf bis abends 6 Uhr zu 5 Mk., 3 Mk., 2 Mk. 1.50 und 0.75 Mk. bei den Herren: H. W. Erkel, Hoff., Ecke Wilhelm- u. Taunusstr., Carl Koch jun., Hoff., Ecke Kirchgasse u. Michelsberg, Alw. Senebald, Ecke Bismarckring u. Bertramstr., Medizinal-Drogerie Hygiea, Moritzstraße 21 und bei der Evang. Kirchenkasse, Luisenstraße 34. — Bundesmitglieder des Zweigvereins nebst zwei Angehörigen erhalten an der Abendkasse gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte einen bestimmten Betrag zurückerstattet. Kassenöffnung 1 Stunde wor Beginn des Spiels. Näheres e. d. Anschlagsäulen u. d. d. Festordnung.

Der Vorstand des Evang. Bundes, Zweigverein Wiesbaden. Pfr. Merz, Vorsitzender.

Mittwoch, den 5. März, abends S1/2 Uhr, im Saale der Turngesellschaft, VOPTPAR des Herrn

Saalplatz Mk. 1.50, vorbehaltener Platz Mk. 3 .- .

Karten zu Mk. 1.50 sind zu lösen bei Herrn Walther Seidel, Wilhelmstr. 56, Carl Werner, Bismarckring 2, H. Schellenberg'sche Buchholl., Kirchg. 1. Karten für vorbehaltene Plätze nur bei Herrn Walther Seidel, Wilhelmstraße 56. Es empflehlt sich, Karten frühzeitig zu lösen. F401

## Befreiungskriege

Montag, den 3. März, abends 81/6 Uhr. im großen Saale der "Wartburg", Schwalbacher Straße 51: Offeriere prima Wild-Ragont

#### effentlicher Vortrag des Herrn Prediger Tschirn, Breslau,

Prasident des deutschen Freidenkerbundes.

Freie Diskussion.

Eintrittskarten für numer. Plätze à 30 u. 50 Pf. sind zu haben in den Buchhandlungen der Herren Noertershaeuser, Wilhelmstr. 6, Moritz u. Münzel, Wilhelmstr. 58, Römer, Langg. 48, Jurany & Hensel, Langg. 21, Staadt, Bahnhofstr. 6, sowie abends an der Kasse. F 312

Das für den 10. März beabsichtigte Festessen findet wegen des vom Bezirks-Kommando vorgesehenen Parade-Frühstücks nicht statt, dafür wird um zahlreiche Teilnahme an diesem Frühstück gebeten.

Der Verstand.

Eingelr. Verein



Die März-Versammlung ist vorläufig verschoben. Näheres später durch die Zeitungen. Der Vorstand.

#### Hotel Erbpring

Beute Freitag: Großes Absmieds-Konsert b. Damen-Orchefter "Brefto"

Morgen Samstag: Rongert bes beliebten Damen-Orchefters Schmiedel.

Coburger A. H. L. C. Wiesbaden.



la Specielarionela, Jubuftrie, Maguum bonnin, Mand-Kartoffein, Drangen 10 Stud 28 Pf., fowie alle Sorten Dbft und Gemufe jum billigften Tageopreis empfiehlt

Knapps Obft- u. Gemufehalle hellmunbftrage 26. Telephon 3129



Brima Limburger Rafe

weidschittig, 38 gf. Gamembert St. 15 u. 26 Pf. Bouf. Sdamer Bfb. 85 Pf. Pft. Tiffter . Bfb. 80 Pf. Simmentaler . Bfb. 1.18

Brima Bervelatwurft Bfb. 123 9f. Stude von 60 Bf. an.

Machivlger,

59 Edwalbader Strafe 59. 414 Telephon 414.



TOTOL MEN MOTOR

jowie ichwere Suppenhühner 2.— bis 2.50 Mt. Rabaunen und Bonlarben billigft. 7 Eltviller Strafte 7, Dof.

Billigste Sterbekasse aller hiefigen Sterbekassen.

hober Rejervefonde. - Aufnahme neuer Mitglieber ohne argtliche Untersuchung. Aufnahmegebühr 1 Mt. pro 106 Mt. Sterberenie, Rach stattgehabter Genehmigung ber neuen Sahung erfolgen Repauf-nahmen bei Leistung einer Sterberente von 100 bis 1000 Mt.:

I. auf den Todesfall; H. auf den Todesfall mit abgefürzter Prämienzahlung; III. abgefürzt auf den Todes- oder Lebensfall

nach Wahl bis gur Bollenbung bes 55. ober 60. ober 65. Lebensjafres. Rähere Austunit erteilen: Der Borsihende Ph. Beck, Scharnhorkür. 46, Rechner E. Stoll, Reugasie 12, Schriftschrer F. Grünthaler, Berdorft. 9, sowie die Herren Bessister: J. Bernhardt, Hirscharden 6, C. Dienethal, Serobenstr 5, A. Gruber, Rettelbecktr. 23, R. Kledm. Michelberg 13, F. May. Bincherftr. 19, H. Nemnich, Bestendstr. 8, H. Pfusch, Gneisenaustr. 19, Emil Roth, Estässischen 3, A. Seilberger, Seerobenstr. 25, A. Stoll, Feshstr. 9/11, Carl Walter, Schierfeiner Str. 15, Jakob Walter, Schierfeiner Str. 12 und der Bereinsdiener J. Hartmann, Bestendstr. 20.

Lerne leben ohne zu leiden.



# Korsetts

Leibchen Brusthalter

Rheinstrasse 71,

sind poros, bequem, leicht gesund und billig.

Kohlen, Briketts, Zechenbrechkeks Ring-Zentralheizung, frei.

sowie Anziindeholz empfiehit Gustav Hiess.

Erstklassige unübertroffene Qualitäten. Erstkiassige unübertroffene Qualitäten.

Ringfrei.

Friedrichstr. 29, früh. Luisenstr, 26 Telephon 2913. Bei Barzahlung höheren Rabnet.



Nur das allein echte

Spezial-Ausschank Hotel Vogel, Rheinstrasse 27. Bockwiirstchen m. Kraut.



# tskeller



Sonnabend und Sonntag:

Grosse Animator-Bierabende. Militär-Konzert.

Neu eröffnet!

11 Faulbrunnenstrasse 11



Neu eröffnet!

Faulbrunnenstrasse 11.

Gediegene Qualitäten, die nicht allein für das Auge, sondern für weitgehendste Ansprüche berechnet sind, zu den denkbar billigsten Preisen.

Ich bitte um geneigten Zuspruch.

Adolf Gesser.

Eröffnung: Samstag, den 1. März 1913, abends

Chemische Reinigungsanstalt u. Färberei für Möbel- u. Dekorationsstoffe.

Lauesen & Heberlein.

Tel. 491, 3068, 3309, 3788, 3789, 4237, 4544.

Eine in jeder Hinsicht ungewöhnlich günstige Reise-Gelegenheit nach Spanien, bietet die von uns im

Oster-Reise nach

und Südfrankreich.

Für die wissenschaftliche Führung sind die Herren Hofrat Professor Dr. J. Nenwirth (Kunstgeschichte) u. Professor Dr. H. Hassinger (Kulturgeographie) gewonnen worden. — Reise-Route: Basel, Genua, mit Schnelldampfer des Nordd. Lloyd nach Algier und Gibraltar, Granada, Sevilla, Cordova, Madrid (Escurial u. Toledo), Jrun, Biarritz, Lourdes, Toulouse, Mar: seille, Lyon, Basel.

Abfahrt von Basel 17. März. - Reisedauer 25 Tage. Einschliesslich sämtlicher Ausgaben der ganzen Reise: Bahn II. Kl., Spanien I. Kl., Dampfer I. Kl., Luxus-zug u. Schlafwagen, erstkl. Hotels u. vollständige Verpflegung (auch unterwegs), Trinkgelder, Eintrittsgelder, Wagenrundfahrten, Ausflüge, althow. Reisebegleltung, :: :: wissenschaftliche Leitung. :: ::

Gesamtpreis nur Mk. 1185 .- . Teilnehmerzahl sehr beschränkte, daher zeltigste Anmeldung dringend geboten. Ausführliche Prospekte :: :: und alles Nähere durch die Reiseleitung :: ::

Atlantic-Weltreisebureau

G. m. b. H., Frankfurt a. M. Geschäftsstelle für Wiesbaden Reisebureau Born u. Schottenfels (Nassauer Hof).

Jum frumpf. hobel Morgen Camstag: Metelsuppe,

wogu freundlichft einladet Wilh. Nather. trakenmuble. Morgen Samstag:

Restaurant

Marftftrage 20.

Morgen Samstag:

Frau Rlein, Bitme.

woan hoff, einfabet Heinr, Jahn,

Wohnzimmer Schlafzimmer Speisezimmer 100 Küchen Einzelne Möbel. :: Komplette Ausstattungen. Aeusserst günstige, kulante eilzahlungen≡ nach den Wünschen des Käufers. Nach auswärts freie Lieferung. Besichtigung ohne Kaufzwang erbet. III. Ausgedehnte Spezial-Abteilungen für Moderne Herren- u. Damen-Konfektion Wiesbaden

#### Stehbierhalle Tentonia

Bleidfrage 30.



Gafthaus "Zur neuen Boft", Bahnhofftrage 11.



Morgen Samstag Meselsuppe, bogu freundlichit einlabet

Bur Muderhöhle, Golbgaffe

Morgen Camsing Mehelsuppe,

wogu freundl. einlabet

Jakob Bücker. Wo ift das Restaurant Verteo? Mobitoditrage 21.

Ber war Bertes erfahrt man Riobstoditrage 21.



Salamtfeit, wozu freundl. einlabet S. B .: M. Gross.



Megelsuppe. Ge labet frbl. ein Heinelch Britting.

Renaurant 3. d. vier Türmen, Bortftraße 8. Morgen Samötag : Mehelfuppe. Heute abend: Wellfleifch

u. Bratwurft, wogu febl. einlabet Aug. Gerhardt. Eigene Schlachterei.

Dotheimer Strafe 116.



Morgen Cambing w, Müller.

Reftaurant Ulmer Dof.

Morgen Mebelsuppe, Samstag: Mebelsuppe, morgens Wellpeifchm. Kraut morgene gornfteinen einlader Peter Martgen. Drantenftraße 62.

Höchst genussreiche u. vielseitige

#### Frühjahrs-Reisen

Aegypten, Palästina, Griechenland 15, Marz. — Mk. 1330. — 27 Tage

Algerien, Tunesien und Sicilien 10. Marz. - Mk. 785. - 29 Tage. Dieselbe Reise ohne Sicilien 19 Tage, Mk. 630. Italien und Sicilien (Ostern Rom)

16. Marz. - Mk. 730. - 23 Tage. Dieselbe Reise ohne Sicilien 16 Tage, Mk. 490. Spanien, Marokko, Portugal

24. April. - Mk. 990. - 28 Tage. Höchst reichhaltige, altbew. Programme. Keine Extra-Kosten. Nur vorzügl, Hotels. Erstklass. Referenzen seit 23 Jahren.

Ausführl. Prospekte und alles Nähere durch Atlantic - Weltreisebureau G. m. b. H. vorm. Kaestners Weltreisebureau Basel.

Geschäftsstelle Wiesbaden: Reisebureau Born & Schottenfels.

ohne Oel Nur viereckig echt-Muller gegen 25 Pf durch GA-Glafey, Nürnberg # 228 onnenblock



ein hervorragendes natür-liebes

Heil- und

Nahrungsmittel

25 Pfennig pro Glas.

bei Magen- u. Darmkrank-heiten, Blutarmut, nach Operationen, Wechenbett etc. bestens empfohlen. B3518

Dotzheimer Str. 107. - Tel. 659. - Postversand n. auswärts.

Grosse irische

garantiert reinschmeckend,

jetzt nur Stück Pfennig. 100 Stück Mk. 6.80

empfiehlt

Telephon 138. Ille, Ellenbogengasse 4. Filiale: 13 Moritzstrasse 13.

asse

in Herren-, Damen- und Kinder-Stiefel zu den billigsten Preisen

Schuhhaus Fr. Kentrup, Michelsberg 1.



# Schuhtonju

Telebhon 3010.

19 Rirchgaffe 19

zeigt bas Gintreffen nachftebenber Artifel an :

Damen Chrom=Schnürstiefel mit Ladfappe 5.50 Damen Boy-Desenstiefel, Gelegenheit, . . . 5.75

Damen echte Bor-Ralbstiefel, Gelegenheit, 8.50

Damen Derby-Halbidithe mit Ladfappe von 4.90 an. für Anaben und Konfirmanden-Stiefel

für Madden in ben mobernften Formen bon 6.00 en.



gediegene Qualitäten, infolge libernafime einer Rufter-tollettion im Preis weit niedriger wie ablich.

Große 27-30 4.50

tappe in ben allerbequemiten Formen. Größe 31-35 5.00

mit und ohne Lad-

Mur vom Guten das Bene!!!

Ba. Rindfielich jedes Bld. nur 68 Bf.
Ba. Hindfielich jedes Bld. nur 68 Bf.
Ba. Hite u. Moalibeel ohne Knochen
Bfd. 100 Bf. u. 1.00
Lenden im Gangen
1. Duol. Schweinebraten Bfd. 1.00
Rager Dorrfleifch
1. Bfd. 1.05
Dacflielich, flets frisch
Mettwurft
1. Albr reelle Bedienung.

Vine Sawalbager Str. 61

von benfelben 6 mit neuem Bicfiner-Danerbrandeinfah,

u. 2 burchaus neue Edr-Rachelöfen billig abaugeben bei Zingel, Wilhelmftr. 9.

300 qm gute Phakersteine

billig zu berfaufen. Gebr. Schätzler, Shillippsbergitr. 53. Telephon 3617,

Gie bertaufen am beften

alte Jahngebisse

in der Grabenftrage 26, Bart. rechto,

Miemand werfe alte, auch gerbr. Gebiffe meg. Bable bafür nachs weislich bie bochften Breife. ::

Metgerg. 15, Rosenfeld. Ranje and alt. Gold, Platina n. Silber.

erfahren. 3ch gable pro Stud von 1 Mf. an bis 15 Mf.,

auch foldje, die in Lautichut gefaßt find.

Bifte auf Rame u. Rr. 27 gu odien L. Grossbut, Mehgergaffe 27 Eingang durch die Goldgaffe. 27

Jeber foll ben mahren Wert alter Jahngebiffe

Warning!

Sehr gut erhaltene

Borfiebende Breife bebeuten gang besondere Borteile, in Anbetracht der gegenwärtigen gage bes Lebermarites. Wir lassen unjeren Abnehmern unjere frühzeitigen Abschlüsse gugute fommen und empfehlen jeht einzufaufen, ba bas Leder immer noch teurer wird.

dulivaren-Konsum 8. m. b. 5.

au der Luifenftrage, 19 Strengaffe 19, an ber Luifenftrage.

#### Wollen Sie Geld sparen!

dann decken Sie Ihren Bedarf in

#### Herren- u. Knaben-Kleidung

Offeriere in großer Auswahl:

hetten-Anglige, neneste Muster, 9.50 bis 55. Burinen-Milige, bestbewahrte 8.50 his 38. Annben-Anglige, letzte Neu-von Mk. 3.50 bis 18

herren-holen in Riesen-Auswahl 1.75 bis 20

Aonfirmanden-Anzüge

WIESBADEN,

16 Michelsberg 16, Ecke Hochstlittenstrasse.

Bitte beachten Sie meine Schaufenster.

#### Befannimadjung.

Camelag, ben 1. Mars er., mittage Samslag, den 1. Marz er., mittige 12 Uhr, versteigere ich im Saufe Selenenstraße 6, bier: 1 Spiegelsgigtank n. 1 Glosichrank, 1 Berite, I Kom., I Sofa, I Kon-isle mit Spiegel, I Tisch n. a. m. öffentlich meistbietend zwangsweise gegen Barzahlung. Lonsborfer, Gerichtsvollzieher, Scharnhorfistraße 7.

Freibant. Camstag, 1. Mars 1913, morg. 8 Uhr, minderw. Heijd ben 1 Bullen, 2 Kühen zu 50 Ff., zwei Kühen zu 40 Bfg. Fleijchhändlern, Mebg., Burith iit b. Grw. v. Frei-banfil, verb., Gaitro. u. Kolig. nur m. Genehm. b. Bolizeibeb, gestartet. F380 Stabt. Schladithof-Berwaltung.

wohnt jetzt Adelheidstr. 74, 2.

Junger schwarzer Dackel, fchon gezeichnet, in guie Sand gu bert. Rab, Rarl Frobel, Biebrich am Rhein, Gartnerei, Dochftrafe 1.



# Ganz Wiesbaden

Brima junge Ganfe im Ansschnitt.
Ganfefeute per Pfd. 80 Pf.
Ganfeleber per Pfd. 80 Pf.
Ganfeleber per Pfd. 1 Mf.
Prima junge Enten 3.20—3.80 Mf.
Frangösische Boularben 3.50—5 Mf.
kapp-nen 2.50—2.80 Mf.
Nafthühner 2.30—2.80 Mf.
Tauben per Stüd 75 Pf.
Nebkeufe per Rfd. 1 Mf. Tauben per Stud 75 Bf. Nebteule per Bfb. 1 Mt. Hirfchteule u. Ruden Bfb. 1 Mt. fowie mein befanntes Wilbstüden-Ragout per Pfund 60 Bf.

Rur Scharnhorifftrage 3. Bitte genau gu aditen!

Raufe alte Jahngebisse und zahle per Zahn von 40 Bf. an bis 10 Mt. A. Gelzhals, Mengergasse 25.

#### Bäderei.

Einem tücktigen Böder ist Ge-legenheit geboten, in Dotheim eine alte Böderei mit schönem Anwesen, an bester Lage, unter günstigen Be-bingungen fäuslich zu erwerben. Die Uebernahme müste alsbald erfolgen können. Räberes bei Karliginger, herrnmühle.

zu kaufen Gebr. gegen bar. PIANO

Off. unt. F. 174 Tagbl - Verlag.

Guterh. Wobel, gande Wohn.- u. Sillen-E., Radiffic Lianss, Kaffenschränte, Antiquitäten und bergleichen fauft gegen Caffa Chr. Reininger, Dermannstraße 8, u. Mickelsberg 13, Laben. Tel. 2059.

Unjertigung and Reparaturen

von Damentaschen seber Art, Vortemönnates, Brief. u. Sigarrentaschen
nur bei Georg Mayer, Borteseniller,
Niehstraße P, Part,
T. Sausnäherin (gel. Schneiberin)
enips. sich Herrichaften z. Modernis.
n. Ausbest. v. Kostumen (Tag 2.20).
Dif. u. B. 636 an den Tagbl.-Bertag.

Erfahrener Gärtner empf, sich für alle jest kommenden Frühlingsorbeiten im Garten, lawie auch weitere Unierhaltung besselben.

Beitellungen werden angenommen Eneisenauftraße 22, Frifeurgelchaft.

Waichaustalt Ganymed, Spe3. feine Berren- u. Damenmaffie,

Gardinen-Spannerei. Tel. 4310. C. Holter, Dranicuftr. 35.

#### Dilla Weinverght. 3

per sofort zu vermieten ober breis-würdig zu verfausen. Räber, Taums-straße 33/35, Möbellaben. Tel. 2127. Karlstraße 6, 2 r., möbl. Jim, au d. Niehlstraße 13, Bob. Bart, geräum, bell, Jim., sep., seer ober möbl., Kähe Bahnhof, zu vermieten.

#### Haushälterin

gesett. Alters, guten Nus, sol. Chor., in Sausbirtstchaft u. Kuche pratitionerichten, zur Hührung eines eins. Sausbaltes zu eins. Deren per Frühigher gesucht. Off mit Angabe bes Alters u. Meserenzen erbeten unter Ch. 7647 Ma. an D. Krena, Mains,

Schlofferlehrling gefudit Jahnitrabe 8

Kindervels (weiher Tibet) verloren. Abzugeben gegen Belohn, Spiegelgaffe 1, 3 Stiegen,

fid

100

Da

Berloren am Mittwochvormittag ein Regenichirm mit rund. Griff. Gegen Belohnung abzugeben Bismardring 24, 3.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen meine innigstgeliebte Schwester, unsere gute Schwägerin und

#### Frau Johanna Morgenstern,

geb. Renner,

plötzlich und unerwartet am 26. Februar infolge Schlaganfalles in die Ewigkeit abzurufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

#### Frau Luitgard Menningen, geb. Renner.

Wiesbaden, den 28. Februar 1913.

Herderstrasse 12.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 1. März, nachmittags 4 Uhr, von der Trauerhalle des Südfriedhofes aus statt.

Die Totenmesse wird am Montag, den 3. März, vormittags 9.15 Uhr, in der Bonifatiuskirche zelebriert.

die wohltuenden Beweise herzlicher Teilnahme anlässlich des Ablebens unserer guten Mutter sagen wir unsern innigsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:

#### Fritz Vollmer.

Wiesbaden, 27. Februar 1913.

Danksagung.

Für die uns beim Hinscheiden meines lieben, unvergesslichen Mannes, unseres guten, teuren Vaters bewiesene Teilnahme, sprechen wir hierdurch unsern tiefgefühlten Dank aus. Insbesondere danken wir herzlich allen denen, die unserem lieben Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben.

Wiesbaden, den 28. Februar 1913.

Chr. Schroeter u. Kinder.

# Miesvadener Canbla

"Tagbiatt-Dans".

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Pernifbrecher-Nuf: "Tagbinti-Hand" Nr. 6650-53. Hon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, außer Commtage.

Anzeigen-Breis für die Zeile: 16 Bfg. für lotale Augeigen im "Arbeitamartt" und "Afeiner Anzelgen" in euheitlicher Sogheun; 20 Bfg. in dason abweichender Sahausführung, fotzt für alle übrigen istalen Augeigen; 20 Bfg. für alle auswärtigen Augeigen; 1 Mf. für letale Kellamen; 2 Mf. für auswärtige Mellensen. Gande, halbe, drintel und werzet Seiten, durchtaufend, nach befonderer Berechnung.— Bei wiederholder Aufnahme unveränderter Anzeigen in furzen Zwiichenräumen entsprechender Andart. Bezugd-Beels für beibe Anbgaben: 70 Big monatlich, Dt 2.— vierteljahrlich burch ben Berlag Langgaffe 21. ohne Mringerladn. Dt. 3.— vierteljahrlich burch alle bentichen Bostanftalten, ansichließisch Bestellgeft. — Bezugd- Beitellungen nehmen außerbem entgegen: in Wiesbaben bie Borighte Bis-gabethellen und in den benachbarren Landorten und im Abeingan bie betreffenden Lagdart- Träger.

Angeigen Unnahme: For bie Abeab-Ansgabe bis 12 Ubr Berliner Rebattion bes Wiesbabener Tagblaits: Berlin SW. 61, Teltower Gir. 16, Fernfpr. Amt Luhow 5788. Tagen und Plagen wird fried Gerobbr übernommen.

Freitag, 28. Februar 1913.

#### Morgen-Ausgabe.

Mr. 99. . 61. Jahrgang.

#### Kinderreiche und kinderarme Ehen.

Bon Kreisargt Dr. Bilf (Wiesbaben).

Boltmann jagt in feiner "Bolitischen Anthropologie": "Wenn eine an fich tüchtige Familie ober Raffe fich der Rube und dem Genug hingibt, wenn nicht fortwährend der Drang und der Zwang zur Anstrengung wirksam bleiben, so tritt ein Berfall der moralischen

Energie ein."

Unfere deutschen Mitburger, leider gang besonders bie ber wohlhabenden und reichen Stände, haben bedauerlicherweise außerordentlich triftige Gründe, Diese trefflichen Worte nach allen Richtungen bin grundlich ju überlegen und ju Bergen ju nehmen. Geit etwa gehn Sahren, bielleicht icon noch länger, breitet fich nach den höchft minderwertigen Muftern bes Auslandes auch bei uns das schwächliche Bestreben aus, die Rinderzahl absichtlich zu beschränken; man fängt an, auf die Rinderlesigkeit, auf das Einkinder- oder Bweifinderipftem geradezu ftola gu fein und diefen franthaften Zuftand als etwas Nadjahmenswertes zu betraditen. Gin Mann, der niehr als bie hochftens zwei fibliden Kinder aufzuweisen bat, wird vielfach als "dumm und rudftandig" bezeichnet, und unbegreiflicherweise, wie hier nicht berichwiegen werden darf, find es haufig gerade die Arate, die berartigen Anfichten pratfifch und theoretisch buldigen. Für den, der viel mit der Landbevolkerung in Berührung kommt, muß es flar geworden fein, daß auch ichon unter den Bauern die kinderarmen Ghen "modern" werden, und das ift eine Erscheimung, die tatsächlich bedenflich ift, denn es wird ichlimme Buftande in der Grofftadtbebolferung und im Beere geben, wenn erft ber fraftige landliche Rodinundis iparlider mird.

Es ist hier nicht der Ort, ichwerwiegende sozial-politische Erörterungen vorzubringen, sondern die Aufgabe diefer furgen Betrachtung, die befonders für Eltern und folche, die es werden wollen, bestimmt ift, foll bor allem die fein, den höheren moralifden, fittlichen Bert einer finderreichen Che gegenüber ber finderarmen bervorzuheben. Um Migverständnissen vorzubeiigen, fei noch ausbrüdlich beiont, daß die Kinderlofigfeit aus offenbarer, dauernder materieller Rot, die Rinderarmut wegen Kranfheit der Eltern, befonders der Frau, auf einem gang anderen Gebiete liegen; folde Eltern leiben fait immer ihr ganges Leben lang berart unter bem Rindermangel, daß ihnen niemand das aufrichtigfte Mitteid versagen wird, das diese tanten Blüten am schönen Baum der Menscheit, diese welf absallenden Blätter wirklich im vollsten Waße verdienen.

Die Frage nach dem Zwed unferes Tafeins, unferes Lebens, muß bier furs gestreift werden, denn die Erabrung lebrt, daß weitaus die größte Babl ber Menichen, die Gebildeten nicht ausgenommen, eine flare Univort darauf nicht geben fann, icon deshalb nicht,

weil die wenigsten überhaupt darüber nachzudenken pflegen. Bon metaphyfischen Erwägungen muffen wir hiertei natürlich vollständig absehen, da ihnen jebe praftische und fördernde Bedeutung abgeht; sie find außerdem hauptfächlich geeignet, den Egoismus des einzelnen zu steigern, weshalb sie glücklicherweise in Wirklichkeit nicht den geringsten irgendwie nachhaltigen Einfluß auf unfer Rulturleben mehr haben; benn fonit würde das allgemeine Wohl nicht unerheblich leiden.

Der Bwed unjeres und allen Lebens ift, furg gefagt, ber, durch stetes Borwärtsstreben und folgerichtige Entwidlung für das Wohl des großen Gangen gu arbeiten und badurch an einer in jeder Beise immer größeren Bervollkommnung der Menschheit mitzuwirfen; jeder Menich ift berpflichtet, die in ihm rubenben Ströfte zu entfalten und zu mehren, wodurch er der Allgemeinheit dient und fich felbit glüdlich macht.

Bur Durchführung biefes Grundgebankens braucht ber Menich eine nicht unerhebliche Angahl von guten Eigenschaften; eine große Angahl von ihnen fann gerade in einer finderreichen Che sich vollkommen ent-

Bon biefen Eigenichaften foll zuerft eine der ichonften Tugenden genannt fein, die leider unferem Baterlande gegenüber vielfach fo fcmerglich vermißt wird, bie Gelbittofigfeit; gemeint ift aber nicht jene migverftandene, nach irgend einer Bergeltung ausschanende Selbitlofigfeit, die in ichwächlicher Weichheit mabllos und planlos die eigene Berfonlichteit und ben eigenen Besit anderen opfert, sondern jene echte, die aufrecht, flaren und festen Geiftes, mit ficherer Sand im engeren und weiteren das an andere austeilt, was ihnen wirtlich nithlich und nötig ist zur wirklichen Bervollfomm-nung. Diese echte, fraftwolle Selbstlofigkeit weiß ben Besit und die eigene Personlichfeit und Aberzeugung wohl festzuhalten, und gerade die Eltern vieler Kinder werden genötigt fein, diese Tugend zu üben und ihren Rindern wiederum ein Borbild au fein; fie werben fich sellist alles das entziehen, was den Kindern notwendiger ist. Sie werden auf viele oberflächliche sogenannte Genüffe des Lebens vergichten, die das Gemit berflachen und die Berftandesentwicklung nicht fördern. Was fich folche Eltern entziehen, wird fast immer auch ihnen felbit in jeder Binficht gum Gegen gereichen. Daß fie durch einfache, nüchterne und fparfame Lebensweise fich auch ihre Gesundheit und ihre forperlichen Kräfte langer und leichter erbolten, foll bier nur furs angedeutet werden. Die Erkenntnis, daß eine beicheibene, reiglofe Ernährung für Erwachsene und für Rinder der bisber üblichen Aberfütterung in jeder Beile borzugieben ift, bricht fich gum Glüd immer mehr Bahn, und der ungliidliche Wahn, daß jeder Menfch täglich möglichft biel Bleisch und Fleischbrübe, Gier und Bier bertilgen milfe, um fraftig und leiftungsfähig au fein, wird immer mehr beseitigt.

Die Eltern mit ihrem einzigen oder ihren zwei Rindern find boufig nicht imftande, diefen übertriebene

Winiche auf vielen Gebieten ju verjagen, weil fie ftatt ber ftarten Gelbitlofigfeit ber ichwachen huldigen. Außerbem "fonnen fie es fich leiften". Man febe nur diese fetten Elternpaare mit ihrem überfütterten, einzigen, üblichen "Bubi" ichläfrig und gelangweilt in einer Droidic figen und ihren Sonntagsnachmittagsausflug machen; irgendwo wird dann gut und teuer gegeffen und getrunten und die Ungliidlichen ichlendern fatt und übellaunig nach Saufe, Der finderreiche Bater dadegen macht mit ben Geinen einen gefunden, froblichen Bugmarich, bei dem Brot gegeffen und Quellwaffer actrunfen wird; dabei bleiben alle friich und luftig für die Arbeit der Woche, und zu fatter Abellaunigfeit und förperlicher Trägbeit ift feine Beranlaffung. Ein anderes Geschlecht wächst in soldem Hause beran. "In Rudel gedeihen sie am besten", hat irgend ein Men-schenkenner gesagt, und andererseits reden die vielen geiftig und forperlich migratenen Ginzelfinder eine deutliche Sprache.

Es ift gang ficher, daß die Eltern in finderarmen Chen die hoben Biele und die hochsten Lebenszwede nicht in bem wünschenswerten Grabe erreichen fonnen: fie können ihre Kräfte im Wettbewerb nicht genügend entfalten, fie arbeiten nicht ansreichend gum Boble des Gangen. Gie berfinken leicht in Gelbstiucht, Schlatibeit, Erägheit und uneble Genugfucht, und oft bleiben die Folgen, für fie felbit bemertbar, nicht aus: wenn

das Kind migrät oder ftirbt, steben fie allein da. Die Entjagung und Selbstlofigkeit kinderreicher Eltern führt wiederum leicht und immer mehr aur ichönen Tugend der Selbstbeberrichung, an der es leider fo manchen Eltern auffallend mangelt. Wie fehr in einem finderreichen Saufe die Eltern felbst im Laufe der Jahre durch die Rinder jum Soberen geführt und geradezu "erzogen" werden, das wird jeder empfinden. ber nochbenfend auf bergangene Jahre gurudblidt.

Warum foll es ein unmögliches und unbilliges Berlongen fein, daß ein finderlofer ober finderarmer Mann je noch Bermogen und Einkommen eine Steuer gabit, die vielleicht to body ift wie das Schulgeld, das ein finderreicher Bater für jeine Kinder gablt? In finderarmen Familien wird so viel Geld vergendet, bag es ein wahrer Segen für diefe Leute fein kounte, wenn fie fich wenigstens etwas in ihren ungefunden und selbstiuchtigen Ausgaben einschränken muften. Ein weiteres Eingeben auf diese Angelegenbeit gebort nicht hierher, ebenso wenig wie der Borichlag einer Junggefellenfteuer ober Befteuerung ber Manner, die nicht Solbat gu werben brauchen.

Bedeufalls aber fei ein befferer Schut finderreicher Chen und Familien bem Stoate bringend empfohlen! Die traurigen Folgen, Die bas Lafter und Die abfichtlide Beidranfung ber Rindergabl gum Beifpiel in unferem Nachbarlande Frankreich bereits gezeitigt haben, find befannt genug. Wir berfagen unferen frangofischen Wenichenbrüdern unfer Mitleid nicht. Sorgen wir aber auch dafür, don uns felbit einit niemand beshalb git

#### Der Prozest der Autobanditen.

Die Defabens ber Anarchie. — 6 Köpfe für "Monsieur de Paris". — 31 Raub- und Mordiaten. — Die Donamitterten. — Raymond la Science und Kilbaltschifc. — Das Ewig-Belbliche. — Der Fall Gaust.

Baris, 25. Februar.

Drei Bochen lang hat bas Barifer Schwurgericht über die Autobanditen berhandeln muffen - bag man jest enb. lid bicht bor bem Urteil fieht, freut Geschworene, Richter, Abvolaten und Angeflagte, felbit wenn ein halbes Dubend bon den letteren babei ben Ropf verlieren burfte. Die Langeweile biefer Prozeftage war zu groß. Man batte geglaubt, es merbe in bem Juftigpalaft ber Therefe Sumbert und ber fchonen Dab. Steinheil eine neue Genfationsaffare geben, ber man beimobnen mußte, um in ber guten Gefellichaft nicht "beflaffiert" gu werben. Aber ben eleganten Damen und Unfterblichen ber Acabemie Française wurde vom Prafibenten Coninand ber Gintritt berweigert, angeblich wegen Blatmangels, wahricheinlich jeboch, weil ber erfahrene Jurift ihnen bie Enttäufchung bes ermubenben Schaufpiels erfparen wollte. Imangig Anarchiften fagen auf ber Anflagebant, be-Schuldigt, bandenweise 31 Raub- und Mordtaten ausgeführt gu haben. Dan hatte in Baris ben letten großen Unarchiftenprogeg noch nicht vergeffen, ben "Brogeg ber Dreibig", ber prozes noch magi bergenen von prozes bet Leeizig, ber 1894 nach der Ermordung Carnois statifand und der reich an Zwischenfällen war. Damals lernte man eine Reihe in-teressanter "Libertaire" fennen, die von einer übereifrigen Webeimpolizei mit zwei ober brei gemeinen Berbrechern gufammen ben Geschworenen borgeführt und beinahe im Triumph freigefprochen wurden; es waren edite Gallier, Die bie Ciepfis und ben Bumor geiftiger Broletarier etwas weit getrieben und mit ihren Schriften unerfahrene Geifter berwirrt hatten. Der Schwurgerichtsborfigende hatte einen schweren Stand. Als er berichtete, man habe in der Woh-nung bes Angeflagten F. Quedfilber gefunden und sagte: Man berwendet das Quedfilber zu Ritroglycerin!", erhob | teiten; fie fonnten aber ihre politischen Reden, mit denen fie

fich &. und feste gelaffen bingu: "Man macht baraus auch Thermometer," Dann, ole bem Gtaatsanwalt ein Bafet gebracht wurde und er, nachdem er fich mit dem Inhalt die Sanbe beschmut hatte, etwas nachbriidlicher, ale notig geweien ware, eine Unterbredung ber Signing verlangte, bamit er fich wafchen tonne, verfündete berfelbe A., beute ein angeschener Runftfachmann, in eisigem Tone: "Seit Vontius Bilatus bat fich fein Staatsanwalt oftentativer bie Bonbe gewaften." Man hatte es mit Goriftitellern, Bolitifern, Rarifaturiften zu tun, die anarchiftifchen Dilettantismus getrieben batten. Und die Anardiften ber Sat, Die Coferios und Ravacholls, arbeiteten mit Dolch und Bombe, waren gange Rerle, bom friminaliftifden Ctanbpunft gefprochen, Bas man beute ben Barifern borführt, find febr befabente Anarchiften - bon ber allgemeinen Defabeng murbe felbft

die Anarchie angefrankeli! Das Schlimmite, was ben Antobanditen widerfahren fonnte, war, bag ihre Rubrer, Bonnot, Garnier und Balet, nicht lebend eingefangen werben fonnten; fo winten ben Romparjen bes giveiten Bland ernstere Strafen und berlor ber Brogeg zugleich an Bebeutung, die er in Gegempart ber "Chefs" vielleicht gehabt hatte. Der Generalstaatsanwalt forberte bie Ropfe bon Caroun, Monier, genannt Simentof, Dieubonne, Soudh, Callemin und Metge, Die unter Bonnet und Garnier an ben Mordtafen wohl den birefteften Anteil hatten. Dieje feche fehr berichieben gearteten Beute, Die mabrfcheinlich vom "Monsieur de Paris" on ber Guillotine bedient werben bürften, hatten feinerlei "Jbeale", planten feinen Umfturz bes klaffenftaats burch Attentate und beriefen sich höchftens gur Entschuldigung ihrer Ginbruche und Diebstähle auf Rropotfins Theorie bon ber "individuellen Bieberaneignung" - eine Theorie, die auf feinen Richter in ber Belt mehr Einbrud macht. Die Aufobanditen, die auf brei lan. gen Banten bintereinander gefeffelt , zwifden frammigen Munigipalgarbiften fagen, hatten in ben gehn Monaten Saft ausreichend Beit gehabt, fich für ihre Berteibigung vorzube-

über bie Riedertracht ber Berbrechen hintvegtäuschen wollten, nicht porbringen, ba ber Brafibent, ein alter Fuche im Berbor ber abgefeimtesten Spigbuben, fie burch Unterbrechungen und Rwischenfragen fcmell zu verwirren wußte. von ihnen fonnte eine Rolle ipielen, nicht einmal Callemin, ben feine Rameraben "Raymond la Science" ben Gelehrten) nannten.

Garnier und Bonnot, Die Dynamitierien, haben Toge bilder binterlaffen, in benen ber gange gefftige Tiefftanb diefer Bande gutage trat; gewiß bildeten fie fich ein, weil fie ein paar anarchiftifche Schriften gelejen hatten, bon ber schlechten Gesellschaftsorbnung auf Abwege getrieben worben zu fein. Die Raubmörber, die man für gefühllos gehalten, und bie fich in ihren Schlupfwinfeln bis gum außersten verteibigten, liegen gwifden ben Beilen ihrer bon ben Beitungen veröffentlichten "Memotren" burchbliden, bag fie ihre gescheiterten Existengen bebouerten und baft bas moralische Gefeb in ihrem Innern von Beit gu Beit gefprochen. Die Aufregung, die fie in ber Bürgerichaft herborgerufen hatten, legte fich fdmell wieber. Das Graufige ihrer Taten war weniger in ibrer Brutalität gu fuchen, ble taglich bei fo gablreichen Berbrechen im Juftigpalaft gang abnitch festgestellt werben fann - fie berbreiteten besonderen Schreden, weil sie zum erstenmal in Guropa die modernsten Errungenschaften ber Technit beim Rauben und Morden anguwenden wagten. Gie plunderten Baffengeichafte, um fich automatifche Revolver und Karabiner angueignen; fie ftablen Mutomobile, beren Chauffeure fie nieberichoffen, um fich nad fühnen Bant- ober Boftuberfällen fcnell aus bem Staub machen gu fonnen. Es war neu, daß ein Boligift auf einem ber belebteften Barifer Blabe, ale er bas Auto ber Banditen wegen zu rafchen Fahrens aufhalten wollte, erichoffen werden fonnte, ohne bag es gelang, ber Tater habhaft gu werben. Es war neu, daß feche bis über bie Ohren bewaffnete Manner am bellichten Tage in einem bebolferten Orte wie Chantilly die Beamten einer Filiale der Société Generale nieberfnallen, die Raffen ausrauben, mit Gewehrbemitseiben braucht. Nicht oft genug kann die warnende Stimme erhoben werden! Wir sind bereits auf falschem Wege, aber noch ist es Zeit zur Umkehr.

Eine reiche Zunahme und eine nachhaltige Bermehrung des Bolfes ist eine der größten Rotwendigkeiten des Fortschritts, ohne die ein wirklicher, frucktbringender Wettbewerb nicht möglich ist. Und an dem Fortschreiten und der frastbollen Entwicklung unseres Wolfes und Baterlandes, und damit der ganzen Menschheit, wollen wir doch alle mitarbeiten!

Die Eltern einer finderreichen Familie muffen fast timmer mehr Fleiß aufwenden, um die Kinder gu ernahren und zu erziehen, und diefer erhöhte Fleiß und die daburch erreichte großere Leiftungsfäbigfeit im Beruf und auf anderen Gebieten fommen wiederum dem Staate, der Menschheit im allgemeinen zugute. Ein Bermögen für lachende Erben kann unter folchen Umftanden freilich selten aufgesammelt werden, aber nach Unficht geistig und fittlich boch stehender Menichen find gut erzogene und gefunde Rinder ein viel bornehmerer Reichtum als Gold, und auch Rinder bringen ihren Eltern im Alter wohlverdiente Friichte, Bas hat fo ein armes Einzelfind davon, wenn ihm nachher wirklich ein Bermögen hinterlaffen wird, das es nur hindert, auf eigenen Füßen au steben? Golder Mensch kennt nicht das ftolge, fraftvolle Gefühl, sich durch eigene Starfe und felbständiges Wollen emporgearbeitet gu haben

Der Energielofigkeit, der Berweichlichung, die in ben finderarmen Gben liegt, fei eine frobliche, felbitbewußte Araft ber finderreichen Saufer entgegengefebt; der jämmerlichen Schwäche und Feigheit, die fich mit Berichangung hinter zahlreichen Cophistereien vor einer froben Kinderichar fürchtet, steben gegenüber ber hohe Mut gur Arbeit und die ftolge, fraftbolle Lebensbejahung. Die immer wieder vorgebrachten Scheingründe sind zu bekannt, als daß sie bier erwähnt zu werden brauchten. "Bequemer" und "gemütlicher", "ficherer", "berniinftiger" und "borfichtiger", und wie die schönen Worte dieser malthusianischen Selden beißen mögen, mag es ja sein, sich mit dem üblichen "Bärchen" zu begnügen, aber was zuletzt aus unserem lieben Baterlande, aus der Menschheit werden sollte, wenn seder diesen schwächlichen, entarteten, feigen und unmoralischen Grundsähen buldigen würde, das bebenken diese Borsichtsriesen wohl kaum. Bon den absichtlich oder unabsichtlich ungläcklichen Ebepoaren, denen Dacisbunde, Forterriere oder andere Roter die Rinder erfegen follen, fcmeigt mon am beften mit-Teidsboll.

Wir wollen auf eine fraftvollere Jugend hoffen, die reicher ist an Leib und Seele, die den starken Mut hat, das Leben zu fördern, anstatt es zu verneinen und einzudämmen!

Eine Bitte und einen Wunsch, die sicherlich nicht ungerechtsertigt sind, werden darum viele Einsichtige an den Staat richten, und das sind diese: Der Staat möge mehr als bisher die kinderreichen Ehen schühen und stützen, denn auf ihnen beruht der größte Teil der Kraft und die blühende Zukunft des Staates und des Bolkes.

#### Politische Übersicht.

Frankreich und der Deutsche Schutzverband gegen die Fremdenlegion.

Ein schlechtes Gewissen macht nervös. Kann ist die Gründung des deutschen Schupverkandes durch die Bresse auch in Frankreich bekannt geworden, da rühren

sich die galligen Geister des Widerspruchs mit gallischem Temperament. Daß Frankreich eine Fremdenlegion besoldet, in der 75 Prozent Deutsche dienen, will man nicht eben leugnen. Daß deutsches Blut frangösi-iche Kolonien biingt, erscheint den Patrioten jenseits der Bogefen nicht absonderlich. Daß aber das beutsche Nationalgefühl fich nunmehr mit Rachdrud gegen diefe moderne Sflaverei erhebt — dies, ja dies läßt die galliichen Männer bag erstaunen. Die leben noch in bem schönen Traum von Anno dazumal: "Deutsches Natio-nalgefühl — gibt es denn so etwas?" Jawohl — so etwas gibt es, und es ift heute ftarker als alle kleinlichen Bebenfen politischer Kannegieger. Dies deutsche Nationalgefiihl schwemmt kein Zornausbruch von driiben mehr hinweg, wenn auch das Generalfekretariat des Schutzberbandes mit habierenen Granaten bombardiert wird. Ein Herr Schnederle aus dem Elfas wähnt sich noch im Fasching und meint, man ließe sich durch wifte Drohungen ftoren, das Garn, das in Algerien gesbonnen wird, ju gerreihen. Die Geister, die man rief, wird die Rufunft bannen, denn hinter dem deutfchen Schutverband fteht mehr als beleidigter Stolz, etwas, mit dem jahrhundertelanges politisches Rantespiel nicht fertig geworden ift: Die deutsche Ehre! Bielbewußt ist der deutsche Schupverband bis jeht vorgegangen, so daß er heute schon auf eine starke Mit-kämpserichar bliden kann. Welchen Widerhall sein Aufruf gefunden hat, das beweisen Tausende von Zuftimmungsidireiben und Beitrittserflarungen aus allen Kreisen des deutschen Bolkes, die an das Generalsekretariat München, Sonnenstraße 1, eingelaufen sind. Der Schutverband erwartet, daß noch viele Taufende fich für das große patriotische Wert bei obiger Abresse melden werden; benn der "Deutsche Schutverband gegen bie Fremdenlegion" strebt eigentlich nur noch einer Stärfung der beutschen Wehrfraft, nämlich, wenn es ihm, woran nicht zu zweifeln ift, gelingt, zu hindern, baf in Butunft Sundertiaufende beutsche Jünglinge ber Fremdenlegion anheimfallen, fo wird daburch die frangofische Wehrfraft eine bedeutende Schwächung erfahren, was eine natürliche Stärfung unferer eigenen Armee bedeuten würde. Schon aus diesem Grund verdient der Schutverband alles Interesse und die angelegentlichfte Forberung.

Ueber "Stimmungen an der Weftgrenge"

idroibt Friedrich Raumann, ber in ber lebten Beit in Belgien war, in ber neuen Rummer ber "Giffe". Er meint, es fei ficher, daß Franfreich immer bon frember Silfe im Falle eines Krieges abhängig sein werde: "Bisher spielte man in Frankreich mit dem Gebanken, daß man das Bundnis mit Rugland auch tvieber lösen könne, tvenn man wolle. Man wollte es nicht, aber es tat bem alten großen Selbstgefühl wohl, sich als freier Staat zu fühlen. Jeht jedoch ist Frankreich allein nicht mehr eine europäische Macht ersten Grabes. Das eine fesen bie erregten Menschen aus den gwei Bifferreihen heraus, in denen frangöftische und beutsche Refruten verglichen werden. Oft wird es in nadien Worten ausgesprachen: 40 Millionen fonnen nicht mit 85 Millionen gleichen Schritt halten! . . . Dag es ber erfte Schritt bes neuen Brafibenten ift, Beren Delcaffe als Botfchafter nach Beiersburg zu entsenben, mag auch personliche und innerpolitische Gründe haben, ist ober tropdem ein Renngeichen ber Lage. Da die Franzosen ohne Rufland feine eigene Bolitif mehr treiben konnen, so wollen fie wenigitens in Betersburg mitregieren. Das aber hangt bon ber Schlauheit und geiftigen Rraft ihres borligen Bertreters ab. Der macht die auswärtige Bolitit Frankreichs." Raumann schließt mit folgender Brognofe: Wir brauchen hoffentlich bie 800 000 Mann nicht, aber es schadet nichts, daß die anderen wiffen, bag wir fie ichaffen tonnen. Go viel mein perfonlicher Ginbend ift, wirft es für den Frieden, daß die Rachbawölfer fich mit biefer Möglichfeit vertraut machen."

Deutsches Reich.

Der Antrittsbefuch bes bauerischen Prinzegenten in Berlin. Prinzegent Lud wig mit Gemahlin trifft am Donnerstag, 6. Rärz, nachmittags 2.45 Uhr, in Berlin auf dem Anhalter Bahnhof ein. Dort findet der offizielle Empfang durch das Kaiserpaar statt. Eine Ehrenkompagnie des L. Garde, Regiments erweist auf dem Bahnhof die militärischen Ehren. Zum Chrendienste beim Prinzegenten sind der Oberbefehlshaber der Warfen und Gouverneur den Berlin, Generaloberst von Kessel, der Kommandeur des L. niederschelischen Infanterie-Regiments 47, dessen Chef der Prinzegent ist, Oberst von Krondelm, und der Kommandeur des zweizen Ses zweiten Seebstatillons, Rajor von Lettow-Borded, sommandiert. Der preuzische Ehrendienst sowie der baherische Gesandte in Berlin, Eraf Lerchenseld, werden dem Regenien dis Dalle entgegenfahren. Die Abveise des Regenten von Berlin nach Dresden ersolgt Samkagnachmittag 1.30 Uhr.

"Herrn v. Hertlings Rolle beim Straßburger Gebeimvertrag. Die "M. A. A." sind in der Lage, die Einleitung des Gebeimvertrages über die Errichtung der Straßburger latholischeologischen Fakuläk, womit dekannlich die Konfessionaliserung eines Krisophielehrstales verdunden vonde, zu veröffentlichen Sie lautet in deutscher körfigung: "Der unterzeichnete Kardinal Krariamo Kampolla, Stanissfekreider Seiner Heiligkeit, als Bertreter des Heiligen Stuffles, und Herr Baron Georg d. Hert ling, Königk, danerscher Kammerer, Winglied der Königken Reichstage, Reichstat der Krone Baherns, Miglied der Königk, danerrichen Mademie der Wissenschen, Professo der Universität Wünchen, als delegierter Vertreter der deutschen Reichstage, nehm gescher Gentreter der deutschen Kantone, als delegierter Vertreter der deutschen Kantone, als delegierter Vertreter der deutschen Kantone, als delegierter Vertreter der deutschen Königk den Keichstellitzur Genüge, das die Behauptung der Kölle Golfszig." und anderer Zentrumsbläster, "daß Frechert der Vertrum den des Kölle Korstling nicht die min de sie Verantwortung dassigen nicht die min de seine Raße verantwortlich ist, wie die Herren d. Koeller, d. Gestling zum mindesten in gleichen Raße verantwortlich ist, wie die Herren d. Koeller, d. Gestling die Schued zuschen des Geren v. Hertling die Schued zuschen möchten.

\* Die enbyültigen Ergebnisse ber Verframsmännerwahlen ber Brivatangestellten liczen jeht vor. Die im Hauptausschuk zusammengeschlossenen Berbände und Vereine erhielten 2769 Verframensmänner, bezim 6287 Ersammener. Der Freien Vereinigung fielen 187 Verframensmänner und 512 Ersammanner, ben seiner Vereinigung angeschlossenen Privatangestellten 1182 Verframensmänner und 2841 Ersammanner zu. Der Deutschnationale Handlungsgehilsenwerband sieht mit 791 Vertramensmännern und 1858 Ersammannen an der Spitze. Die entsprechenden Fischen Frechenden Bissen für die technischen Verhände find 701, bezu. 1285, für den Verdand Deutschen Verhände find 701, bezu. 1285, für den Verdand Deutschen Verdäungskohlsten (Verpzigt 207, bezu. 576, für den Verein für Handlungskohlsten (Verpzigt 207, bezu. 520, für die weidlichen Angestellten 67, bezu. 167, Der Rest verteilt sich auf die keineren Verbände.

"Ein weiteres fortschrittlich-nationalliberales Wahlbündnis. Für die Landsagswahlen schlossen die Rationalliberalen und die Fortschrittliche Bollspartei ein Wahlsompromit für die Regierungsbezirke Breslau und Lieguich ab. In Wahls freisen mit zwei Abgeordneten wird je ein Randidat beider Barteien aufgestellt; in Breslau zwei Fortschrittler, ein Rationalliberaler; in Waldenburg-Reichendach und Görlich-Lauban je zwei Rationalliberale und ein Fortschrittler.

sh. Die Hautbersammlung des Zentralvereind für deutsche Binnenschiffschrt wurde unter zehlreicher Beteiligung seiner Mitglieder aus allen Teilen des Reiches im Zeitsale der Handelsfammer zu Berlin abgehalten. Der Borsihende, Gebeinnrat Flamm, eröffnete die Verhandlungen mit Begrühungsworten, Der dom Geschäftsführer Dr. Grotewold jodann erstattete Geschäftssbericht weist einleitend darauf hin, das die Wasserichtweitsbechäftnisse auf den meisten deutschen Wasserichten der mitglen im Bereichslicher Dinsicht eine erfreulichere Lage der Schissent im Bergleich zum Jahre 1911 zur Johge hatte. Das Ladungsangebot war im großen und ganzen nicht ungünstig, de eine Sochsonjunktur der Weltwirischaft und eine außerordenklich günstige Geschäftslage in der Geschiffahrt auch auf die Vinnenschiffshet nicht ganz

feuer die hinzueilenden Bürger bericheuchen und dann im Straftwagen devonsahren konnten. Es war auch neu, daß ein Unterdirektor der Geheimpolizet den Bonnot, als er die Berhaftung vornehmen wollte, geiötet werden konnte und daß man schließlich zweimal das Rilitär auswierten und von Pionieren die Landhäuser der Banditen in die Luft sprengen lassen mußte! Aber man mußte sich sagen, daß solche Kühnbeit dech nur möglich war, weil die sogenannte Anarchistenpolizei nicht mehr für ihren eigentlichen Zweck, sondern für das Spionieren in parlamentarischen Bandelgängen und dergleichen verwandt wurde.

Die helfersbelfer ber Bonnot und Garnier berfolgten bor ber Jurn alle biefelbe Taftif; nur nicht gefteben! Dan modife bei ihnen bie gleichen Waffen wie bei ihren getöteten Führern und einen Teil der geraubten Wertpapiere ber Société Générale gefunden haben - siets som bie gleiche Antwort, bag bie belaftenden Gegenstände für Remeraben aufbewahrt wurden, beren Ramen man nicht fenne. Caroup, Monier, Dieudonns, Soudy, Callemin und Metge hatten auch mit bem Dr. Bertillon gu tun, der ihre Fingerabdrude in Chantilly, Boulogne, Alfort und an anderen Orten ber Berbrechen nachgewiesen hatte - alle Angeflagten und ihre Abvolaten mußten, bag Bertillon als Gdriftfachverftanbiger im Drehfusproges Finsto erlitten und bestritten feine Unfehlbarfeit. Die Zeugen, die in dem ichwindsüchtigen Couby den "Jüngling mit bem Ratabiner", in bem rauben Carouh ben Morber von Thiais, in bem Schönredner Dieubonne ben Attentater bes Raffenboten Caby, in Detge auch einen Teilnehmer an zwei Mordtaten in Thiais und in Callemin ben Morber bes Boligiften auf ber Place Gaint Lagare erfannten, waren famtlich Opfer einer Augentaufdung! Das Lugengewebe ber Banbiten, namentlich ber Sebier, die in Solland und Belgien die geraubten Bertpapiere unterzubringen fuchten, Crozat de Fleuriy und noch anbere Ehrenmanner mit wohlflingenben Ramen, war gu burchfichtig, um die Geschworenen lange irreguführen. Intelligenter benahmen fich allein Raymond Callemin und der Ruffe Rilbaltichifd; erfterer verfügt mit 23 Jahren fiber fein geringes Biffen, haßt bie "Gefellichaft" wie ein Meines Ranbtier, mordete abne Neue und reift billige Wibe, die nur leider feinen Gindrud machen; letterer ist nur als Leiter bes Blattes "Anarchie" in ben Progeg verwidelt worden, weil fein Rebaktionslotal Bonnot und Garnier als Schlupfwinkel biente: fein Ribilismus bot mit Diebstahl nichts gu tun.

Kilbaltschisches Berteidigung verlor an Wirkung, weil er ein zwar höflicher, aber zu breiter Schwäher ist.

Des Russen Geliebte, Ame. Waitrejean, die mit ihrem offenen Har und sinnlichen Luge sowie dem weißen Schulziungenkragen an die Polaire in der frechen Claudinen-Rolle erinnerte, Ame. Schoofs, die die Geliebte Garniers wat und noch mehrere andere Frauenspersonen, die als Mitschuldige oder Zeugen auftraten, verrieten, daß das Ewig-Weibliche, die Liebe, sehr oft das treibende Roth sit einsträgliche "anarchistische" Raubmorde gewesen ist. . . .

Mur ein Stoblem burfte nach bem Progeg un bleiben; der Fall Gaugh. Dieser Gaugh war feit langen Jahren als wohlsituierter Besither eines Weißzeugladens in 3brh und als braver Familienbater befannt; er hatte in feinem Saufe Bonnot ein Rimmer vermietet und bort war Unterdirettor Jouin erichoffen worben. Die Geheimpoligei batte Gaugn als Anarchiften und Mitschuldigen an bem Berbrechen bezeichnet. Tropbem nun Gaugh felbft feine revolutionare Gefinnung eingestand, gewann man ben Ginbrud, bog er nicht "Jouin gur Schlachtbant geführt" bat - bie humanitare Mme. Seberine, Bolas Freundin, begeugte fcon nach einer Unterfuchung zugunften Gaughs und bie Liga ber Menschenrechte wurde in Bewegung geseht, um ben Mann por bem Buchthaus zu retten, in bas ibn bie Boligei mit Gewalt zu führen gedachte. Er ist vielleicht ber einzige von den zwanzig Angeflagten, der Mitleid verdient; die übrige Bande mich unschablich gemacht werben wie andere gemeingefährliche Berbrecher, von benen weniger gerebet wird, weil fie fich nicht die anarchistische Etifette umguhängen Sari Labm.

#### Aus Anuff und Teben.

Der deutsche Kaiser auf der Bühne. Die Ausstattungstevue, die das Genfer Rasinothe ater allichrlich bringt, brachte diesmal bei ihrer Premiere unter anderem auch ein Bild, das sich mit der Schweizer Reise des Kaisers beschäftigt. Die ganze Revue stand aber unter dem Schatten des "Guillaume II.". Ein Borspiel auf dem Theater schildert die fatalen Röte und Aufregungen, die ein so unsicherer Kaiserbesuch mit sich bringt. In der Hauptsache beschändte sich die Revue auf das Lotale. Indessen gab es auch anüsante Streislichter auf den Türkenkrieg, die falsche Robilisserung in Ranch u. a. m. Den lehten Alt beherrscht

ausschließlich der in Berson erscheinende deutsche Kaiser, der die ichweizerische Offigiersunisonn trägt. Satire und Sarkasnus treiben ein wihiges Spiel. Zu bedauern sind nur einige Entgleisungen am Schlug, die auf den Chaudinismus des Publikums berechnet waren. Der Ersolg war enorm.

#### Aleine Chronik.

Bilbende Kunft und Musik. Der Seidelberger Stadtrat hat beschlossen, unter Mitwirfung des Backvereins und Madamischen Gesangvereins vom 22. die 25. Juni 1913 ein Musikseit des die delberg zu veranstalten. Stiell ausschließlich Werfe von Bach und Neger bringen; die Leitung wird in den Sanden von Philipp Wolfrum und Max Reger liegen. Fran Noordewier-Neddingins, Kammersanger Kirchhoff, Fran Hoffmann-Cuegin usv. wirken mit.

Jum Platatwettbewerd für die Denichs Werfbunde der Universiehen Berfbunde beranftaltet worden Witgliedern des Deutschen Berfbundes veranstaltet worden ist, waren 141 Entwürse eingegangen. Da sich kein Entwursfand, dem als überragender Leistung der erste Preis hätte zugesprochen werden können, so wurden aus der Gesantssumme der ersten drei Breise drei gleiche Preise von je 750 Mark gedildet, die den Entwürsen von A. Seubner in Rinden und Lucian Bernhard und A. Henfelt in Berlin zuerkannt wurden; der vierbe Preis von 400 M. siel an Julius Klinger in Berlin und der fünste Preis don 300 M. an Lucian Bernhard für einen weiteren Entwurst, herner wurden für je 250 M. angekauft ein weiterer Entwurf von Deffte und zwei Entwürse den Gustad Schaffer in Chemnit.

Die nach Friedrich Hebels Dichtung "Die Welhe der Racht" komponierte Chorkantate des in Berlin lebenden dikhmarischen Komponisten Arnold Ebel wird auf der schleswig-holficinischen Debbelseier in Heide gemeinsam mit dem Ebel-Hebbelsichen "Requiem" durch verschiedene Gesangvereine unter des Komponisten Leitung zur Aufsührung gebracht, erlebt aber bereits am 15. März durch die Russisgesellschaftdamburg (John Julia Schefsler) seine Uraussührung anlählich der Hebbelseier, die im Deutschen Schauspielhause zu Handurg unter dem Protestorate der Bürgermeister Dr. Schoder und Dr. Kredöbl stattsindet. Das dreiteilige Werf benutzt als Rittelsah die Apostrode "An weine Seele" als Baritonsolo mit Orchester. ohne Ginflug bijeben. Im verifoffenen Jahre hatte die Binven-Shiffubrt besonders unter den Wirfungen der neuen, per Befanpjung der Gleischienerung in Straft gesehlen Bultermitteldetarifferung gu friben, ble ihr große Mengen bon Gütern ent-Der Bericht geht bann auf bie internen Arbeiten bes Bereins im lehten Geschaftsjahr ein und tonfindiert gum Schlut, dog im kommenden Jahre neue große Aufgeben an ben Berein herontreten werden, zu denen in erster Bluie die Forberung der Binnenichtiffabrt in den deutschen Rolonien gehöre. Rach bem von bem Maufmann und Denbelsrichter Beilmann (Berlin) etstatteten Raffenbericht beträgt das Bermögen gegentwärtig 44 000 Mark. Rach der Bornahme bon Bahlen und ber Erlebigung weiterer interner Angelegenheiten nohm die Bersammlung einen Bertrag bes Webeimen Oberbaureis Schmid (Minchen) über Die Lieuenschiffahrt in ben beutschen Rolonien" entgegen. Achiner führte u. a. aus. daß die Schaffung von Schiffahrtsftragen in ben Rolonien zu ben wichtigiten Arbeiten für beren Rultivierung gehore. Die Schaffung leiftungsfohiger Wafferitragen fiche für unfere Rolonien diefelbe Bebentung mie der Bau von Gijenbahnen. Damit war die Tagesordnung erledigt

Freitag, 28. Februar 1913.

\* Gin Embener Brotoft gegen bie Rhein-Rorbfeefanalprojefte. Die Sambelsfammer Emben richtete ein ausführlich begrundetes Entachen an die Regierung gegen die beiden Ahein-Rochiee-ianalprojekte, weil deren Ausführung den Einder Umschlagber-tehr vernichten und auch die unteren Einshäfen ichkongen wurde.

Parlamentarifches.

Fortifchrittliche Antrage gur Befolbungsorbnung. Dem Abgeordnetenhause find folgende Antrage des Abgeordneten Aronfohn und Genoffen zugegangen: 1. Die Königliche Stanistegierung zu ersuchen, balbigft einen Gesetzentwurf vorzulegen, durch ben bie bei ber Besoldungsardnung von 1900 hervortretenden Säxten und Unbisligkeiten befeitigt und die bei ber neuen Gerbieffaffeneinleilung durch herabsehung des Bohnungsgeldzuschuffes geschädigten Bearnten bejonders berücksichtigt werden. 2. Die Königliche Stagistegierung zu ersuchen, vom 1. April 1914 ab bie befichenben Fonds für Remunerationen in ben eingelnen Etais zu berringern und die hierburch erzielten Ersparniffe zu festen Bergütungen an finderreiche Beamtenfamilien gu bermenben.

Die Bablprufungofommiffion bes Reichstages fam, wie bereits erwähnt, zur Ungültigfeitserflärung ber Wahl bes früheren Brafidenten des preufischen Abgeordnetenhauses Jordan b. Arocher, beffen Bahlfreis Galgwebel-Garbelegen ift. Für die Enticheibung über bie lingultigleit fam insbesondere die afte Streitfrage der Unterschriften von Amteborfiehern unter Bablaufrufen in Betracht. Berr bon Rrocher murbe in ber Stidmabl mit 18 465 Stimmen gemählt gegen 18 144, bie auf ben Shnbifus bes Dentichen Bauernbundes. Dr. Bobme, entfielen. Bei der Hauptwahl ent-fielen auf herrn v. Kröcher 12 073 Stimmen, auf Dr. Böhme 10 271 und auf ben Gogialbemofraten 2407 Stimmen.

Geer und Slotte.

Un größeren Ernppenübungen findet in biefem Johr gunachit bas Raifermanover zwifden bem 5. und 6. Armeeforps liatt, fobann ein eintögiges Manover im Korpsverbund gegen marfierten Zeind unter Leitung des Generalinfpefteurs einer Armeeinipeltion beim Garbeforps, 1., 3., 10., 16., 18., 20. und 21. Armeeforps. Geroöpiliche grooi- dis dreitägige Korpsmanöber fluben bei ellen Armeeforps außer ben am Kaisermanöber betelligten flatt. Angriffslibungen ohne Schorfichiegen tverben im Manidoct beim 2. und 11. Armertorps abgehalten. Bei letterem findti gubem eine besondere fibung einer berftarften Reserve-manieriebrigabe finit. Anballeriebibisonen werben aufgestellt je givei beim 4. und 10. Armerforps, beint 7., 14. und 17. Armertorpe je eine. Die Garbefoballeriebinifion wird gegen eine aus ber 6., 7. und 8. Robelleriebrigabe gebilbete Dibifion in Alten-Graben Gefachtsübungen abhalten. Größere Pionierübungen werden unter Leitung der Impelieure ber 2. Bionierinfpettion (bei Robleng) und ber 3. Bionierinspeliion (bei Him) abgehallen. Mile Bugtruppen muffen bis gum 30. Geptember, bem fpateften Entlaffungstage, in ihre Standorte gurudgefebrt fein,

> Ausland. Frankreich.

Die Wiebereinführung ber breifabrigen Dienstzeit. Paris, Refunar. Cijigios wird gemeidet, bag der Ministerrat fich bereits beute mit bem Antrog bes Striegsminifters Gitenne auf Biedereinführung der dreifährigen Dienitzeit desassen werde. Mehreren Blättern zusolge sei Etienne entschlössen, in dieser Angelegenheit somobl im Ministerrat wie im Parlament die Kadimenissiunge zu stellen. Die "France Williaire" idreiht: Benn die Regierung und des Barlament dem Kriegsminister auf dem von ihm eingeschlagenen Wege folgen wollen, so brauchen sie sich nur an die in den lehten Tagen aus dem französisch-russischen Bundnis erwachsenen Tatfachen zu erinnern und nur die Werte bes Sanbidreibens bes Kaisers Ritolaus an den Prafibenten Boincars zu erwogen, um zu der isverzengung zu gelangen, daß die Stellung Frankreichs in Europa eine weue Gestalt annehmen wich. Geflüht auf sein Bundnis unt Auhland und auf die Tripesentente und gestärft durch seine neuen Rüstungen wird Frankreich im europäischen Konzert mit lauter und seiter Stimme iproden fonnen.

Afrika.

Die Garung in einzelnen Gebieten Maraffos. Baris, meine Loac in Marallo ginging fei, bag jebody nach in bre Gegerben eine beträchtliche Garung berriche, und givar im Guben bon Jeg, im Tablas und Gusgebiet. In ber lehteren Wegenb bemiliben fich ber Raib ber Unffus, ber Bruber bes gefangenen Raid Gelluit und ber Braienbent El Dibe, welche genteinfame Sodie machen, Anhanger um fich zu icharen.

Amerika.

Der nordamerikanische Flottenetat. Washington, 20. Februat. (Reutet.) Das Repräsentousenhaus hat den annendierten Flottenetat angenommen, der den Bau don einem Echlachtschiff, feche Beritorern und vier Unbersebeboten borfieht um gur Dedung 111 Millionen Dollar anweift.

Bum Ban eines interogennifden Ranale. Bafhington, 26. Februar. Der gwifden bam amerikanifden Gefandten und ber Regierung von Ricaragua abgefchloffene Bertrag beftimmt, daß die Bereinigten Staaten für das alleinige Recht, den interozeanischen Kanal durch den Isthmus von Ricaragua zu führen, I Millionen Dollar zu zahlen haben. Die Senatsfommifion für auswärtige Angelegenheiten beichloß, ju dem Bertrag feine Stellung zu nehmen, bis die neue Regierung Gelegenheit gehabt habe, ibn in Erwägung au ziehen.

#### Aus Stadt und Land.

#### Wiesbadener Nachrichten.

Schulbnernot.

Man fdreibt uns ans Richterfreisen: In ber heutigen Seit beginnt man bei ber Regelung ber Begiebungen ber Menfejen zueinander immer mehr die fozialen und volfswirtichofflichen Momente zu beochten. Auch in ber Juftispflege follte man mehr als bisher hierauf fein Augenmert richten, und bei der in Ausficht siehenden Reform unserer Bivilprogeha erdnung, gumel in einer hinficht, Abhilfe schaffen, in der, wie die "Deutsche Richterzeitung" mit Recht aussucht, ein fcwerer Migstand besteht. Gemeint ist die Regelung des § 91 BBO., die gur Rostentreiberei führt. Es ist namlich hier als flarres Pringip vorgeschrieben, bag ber imterliegende Zeil auf jeben Fall, auch im amtsgerichtlichen Berfahren und bei ber fleinsten Streitsumme, die Gebühren und Auslagen bes gegnerischen Anwalts zu erstatten bat. Diefe Bestimmung ift geeignet, gur Ginreidung einer ungeheuren Angahl von Rlagen in folden Sachen gu verleiten, Die ebenfogut im Bege bes einfachen und billigen Mahnberfahrens erledigt werben tonnten. Die Folge bavon ift eine Belaftung ber Schuldner und auch ber Gläubiger, Die boch oft feinen Erfat von ben Bellagten erlangen fonnen, mit Millionen bon Roften, sowie eine übermäßige Inauspruchnahme ber öffentlichen Situngen ber Gerichte mit folden Bagatellen. Jedem Braftifer werben Arebitbereine, Banten, Genoffenichaften, Berficherungsgefellichaften befannt fein, Die ihre gahlreichen unstreitigen Sachen nach einer brieflichen Mahnung olsbald einem Ammait übergeben. Diefer befchreitet, anftait bas Mahnberfahren einzuleiten, aus nahellegenden Gründen natürlich den teuren Weg des Brozesses, den, fellene Aus-nahmen abgerechnet, ein Berjäumnis oder Auerkenntnisurieil oder auch eine Magegurudnahme beschließt. Es ist ein Berflog gegen bas blonomifde WBE, bag bas Gefet bem Glaubiger gestattet, unter berichiedenen Wegen gur Beitreibung einer Forderung ofine weiteres ben tenerften gu wahlen. Es burfen dem Schuldner feine größeren Roften verurfacht werden, als unbedingt aur Erreichung bes Zweds erforberlich ift. Das einfache und billige Mahnberfahren ift jest fo eingerichtet, bag jeber Glaubiger bei unftreifigen Forberungen in berfelben Beit, in ber er burch einen Anwalt ein Berfaumnisurteil erlangt, auch unmittelbar einen Bahlungs- und Bollfireffungsbefehl erhalten fann. Allerbings tann ja ber Schulbner gegen einen Sahlungsbejehl Wiberfpruch erheben und fo die Aberleitung in bos orbentliche Berfohren ergipingen. Sierdurch gewinnt er etwas on Beit, als wenn gegen ihn gleich bie Rlage eingereicht ware. Aber es handelt fich nur um eine geringe Beitspanne, die burch noch ichnellere Behandlung ber Mahnfachen feitens ber Berichte fiberhaupt befeitigt werben tonnte, und nur um einen fleinen Teil ber bomoilligen Schuldner, die auch somit alle Kunfigriffe anwenden, um fich bon ihren Schulden und ben Roften gu brilden. Dieje Roftentreiberei ift ein wirfliches Brogegelend, und gum großen Teil, wie Martin Buergel in feiner lesenswerten Brofdure "Die bogelfreien Coulbner" (Berlin 1912) ausführt, mit Beranlaffung gu ber Schuldnernot und ber Gläubigernot. Wenn es auch mangels einer gewerläffigen Statistif von Buergel übertrieben fein mag, bag bie beutschen Schulbner jeht jährlich 30 Millionen Mart für bie gerichtliche Feststellung bon etipa 50 Millionen Mark Forberungen aufzubringen haben, bie bon ihnen gar nicht bestritten worben find, fo fieht man boch daraus, welche vollswirtschaftliche Vergeudung in dieser Sinficht gelrieben wird. Abhilfemittel werben in neuerer Beit baber auch borgeichlagen (wie Einrichtung ben Stundungsfemeitern) und versucht (wie Belehrung fiber bas Mahnberfahren und Einrichtung bon Einziehungsgenoffenfchaften). Aber eine rabifale Befferung lött fich nur im Wege ber Gefebesanberung erreichen. Entweber mußte man bas Mahnberfahren obligatorifch machen, ober es müßte bem Gläubiger, falls ihm beibe Wege (Mahnberfahren und Alage) offen bleiben, verfagt werben, bag er im letteren Ball bie Roffen bes Rechisbeiftandes, gumal in ben unftreitigen Gachen, erstatiet erhalt. Beibes ift in anderen Sandern icon langit eingeführt und fann und gunt Borbild blenen. Mage man enblich bei ber allmählich näherrudenben Reform ber Rivifprogenordnung, die bem Bolf boffentlich ein einfuches, billiges und fonelles Berfahren bringt, auch biefem Broblem nabertreien und Schaben ausmergen, ble namentlich bem Mittel. ftand ungeheure Opfer auferlegen,

- Ginfprude in Steuerangelegenheiten. Gerade fest, gurgeit ber Reuberanlagung, werden einige Entscheidungen besonders intereffieren, die aus ber neueren bes bochiten preufifchen Bermaltungsgerichtshofs, bes Obervermoliungsgerichts, aufammengestellt feien. Rach § 89 bes Rommunalebabengefetes ficht befanntlich bem Abgabepflichtigen gegen die Berantiebung gu Gebuhren, Beitragen und Stenern burch bie Gemeinde ber Ginfpruch au, ber binnen pier Wochen beim Gemeindevorstand zu erheben ist und der bie unerläßliche Borausfehung für ein eine beabfichtigtes Rlageverfahren bilbet. Saufig tommt es vor, bag die Mage nom Bermaltungegericht ale ungutaffig abgewiesen werden muß, weil fein gultiger Ginfpruch borlog. Insbesondere mirb es oft unterlaffen, bei bem Antrag auf Berabichung ber Steuer die Sobe ber beanspruchten Ermäßigung erfennen gu laffen. Dos muß aber geicheben, wenn fich ber Ginfpruch nicht gegen die Beranlagung als Ganges richtet; fonit ift er nicht rechtswirffam. Diefen Grundfat hat bas Oberverwaltungsgericht oft gum Ausbrud gebracht. Auch über bie Wahrung ber Ginfpruchsfrift bat fich ber bachite Gerichtshof erft fürglich wieber geaußert und babel eine begrußenswerte weithersige Auffaffung an den Zag gelegt, die librigens im Einklang mit feiner bieferigen Rechtsprechung ftabt. Diefe Rechtsprechung geht babin, bag, wenn ber Steuerpflichtige bie Ginfpruchsfdrift to geitig und in folder Beife beforbert bat, bag er bei geordnetem Beichaftsgang erwarten burfte, fie werbe friftgemäß eingeben, bann bie Brift gewahrt ift, auch wenn bie Schrift tatfacilich verfpatet eingegangen ift. Das gilt beionbers filr ben Fall, bat bie Beborbe bie Briefe bei ber Boft ab-hofen latt. Dann ift die Frift gewahrt, wenn ber Brief am legien Tag ber Frift bei bem Boftamt bes Beltimmungsorts fo zeitig eingegangen ist, bag er noch am felben Zoge gur Ausnabe bereit fug. Wenn ibn die Behörbe tatjadelich nicht ab-

holen lieg, fo tann bas bem Steuerpflichtigen nicht gur Lait gefegt werben. Intereffant und praftifch wichtig til auch eine Enticheibung bes Oberverwallungsgerichte, noch ber burd ble Moge Ginlegung ber Schrift in einen am Gleichafistofal be. findlichen Brieftojien ber Beborbe bos Rechidmittel eingelegt und die Frijt gewahrt wird, wenn nachgewiesen wird, das bie Ginfegung por Mitteruncht bes lehten Tages erfolgt mar.

- Schulnadrichten. Die Reifeprufung am jiabfifchen Realghunofium in ber Dranienftrage fand bom 25. bis 27. Februar ftait, am erften Lage unter bem Borfus bes Oberregierungerate Dr. Babler aus Raffel, an ben beiben leigten Lagen unter bem Borfin bes Direftors Brofesfor Dr.Baliber. Bon ben 20 Bruffingen, Die fich gemelbet, bestanden 10, barunfer 3 unter Befreiung bon ber mindlichen Brufung.

Jubilaum. Morgen, om 1. Mars, find es 25 Johre, bağ berr Lubwig Spruntel bei Profeffor Dr. Bermann Bogenftecher in beffen Brivatilinit ale Sausmeifter angeitellt ift. Schon vorher war ber Jubilar in gleicher Gigenichaft in ber domaligen ftablifchen Rlinif, Die ebenfalls unter berfelben Leitung ftand, tatig, jo bag bert Spruntel an feinem Ehrentag auf eine Bijahrige ununterbrochene Tatigfeit im gleichen Saufe gurudbliden fann.

Die Probegeit bes Lebrlinge. Die bermnabende Oftergeit fiellt Laufende von Jungen vor die Bernfswahl, und mander, ber bei einem herrn in die Lehre lritt, ift noch febr im Speifel barüber, ob er im gewählten Goch ausharren wird. Unter Diefem Gefichtspuntt berbient eine Bestimmung ber Gederbeordoung, welche die Probezeit des Levelings regelt, defondere Beachtung. Rach ihr fonn bas Lehrverhaltnis, wenn eine langere Beit nicht vereinbart ift wahrend ber erften vier Bochen nach Beginn ber Lehrzeit burch einseitigen Rudtritt des Lehrlings aufgelöft werben. Gine Bereinbarung, wonach biefe Probezeit mehr als 8 Monnte betragen foll, ift nichtig. Es fei hiernach besonders barauf hingewiesen, daß eine Ab-Titrzung ber vierwöchigen Probezeit auf bem Wen ber Bereinbarung ebenso ungfiltig ist, wie die Berlängerung über 3 Monate hinaus. Wenn Eltern ihren Jungen die rechtliche Bergunftigung einer langeren Brobezeit berichaffen wollen, fo mogen fie auf die Anfnahme eines entsprechenden Baffins in ben Lehrbertrag hinwirten. Das empfiehlt fich ichon aus bem Grund, weil eine einseitige Runbigung bes Lehrberhaltniffes noch Ablauf ber Probezeit gleichfalls - felbit wenn vereinbart — ungulöffig ift. Rach biefer geit fann bas Lehrwerbaltnis nur burch beiberfeitiges Einverftanbnis ober aus ben gefehlich befonbers angeführten Beunden aufgeloft werben.

- Renfureverfahren. Aber bas Bermogen ber Bifme Johann Baptift Maperhofer, Raibarina, geb. Jed, Römerberg 8, wurde bas Konfarsperfahren eröffnet. Sum Konfursverwalter ift Raufmann Karl Brodt, Kolfer-Friedrich-Ming 58, ernannt. Ronfursforderungen find bis gum 28. Märg 1913 bei bem hiefigen Amlegericht angumelben. - Am hiefigen Amisgericht find feit 1. Januar b. 3. bereits 9 Ronfurje er-

öffnet, eine ungewöhnlich hohe Bahl,

— Reine Rotizen. Die Milglieber bes "Auguste-Biftoria-Stifts" werben auf die im Anzeigentrif ent-boltene Besanntmachung über die Berlegung der Bäglieber-versammlung aufwerksam genacht, — "Der Ubrturm", Wiesbadener Beobachter, mit der bumoristischen Beiloge "Die nassamische Spotidrosiel", berandgegeben von Kranz Bosson (Burreche), erscheint ab 1. April.

Ifraclittice Gottesbienk, Ifraclitifde Kultuse nomeinde. (Sunagoge: Richeldberg.) Gottesbienh in der Sauptinnagoge: Arctiag: abends 6 Ubr. Gottesbienh im Gemeindesoal: Woodentege: morgens 7 Ubr. odends 6 Ubr. Die Gemeindebibliethef in geöftnet Sonniagvermittag von il die 12 Ubr. Kithvoodadend von 81/2 die 101/2 Ubr. Alt-Ifraelitifde Kultuseemeinde. Sunagoge Friedrichtrage 33. Freitag: abends die Ubr. Sabbat: morgens 81/2 Ubr. Jugendgeitesdienh 21/4 Ubr. nadmittage 3 Ubr. abends 6.56 Ubr. Woodentage: morgens 7/2 Ubr. abends 5/2 Ubr.

abends 6.00 life.
512 libr.
Almud-Thora-Verein Wissbaden. Sabbats
eingung 5.40, morgen 8.30, Musiaf 9.15, Mucha und Schiur 4,
Ausgang 7. Wockentage: morgens 7.15, Mincha und Schiur 6,
Maarif 7, Schur für junge Leufe: Samstag 8 und 6, Sonns

Theater, Hunft, Dorirage. ABuiglide Schaulviele, Die Reibenfalge der Abanne-mentsbuchten für die nächte Woche ilt folgende: Sonntag D. Kontag B. Dienstag C. Kitheoch A. Donnerstag D. Frei-tag B. Samstag A. Sonntag Sinjerie-Kunzeri, Ronlag auf-gehobenes Abonnement.

gehovenes Avormement.

\* Mainger Stadtsteater. Am Sonntognacknittig gesangt
Lorzings Lauberoper "Undine" bei ermähigten Breisen zur Aufführung, während abends "Buppakan" mit Geren Brödt in der Titelrolle zum erstennug wiederholt wird. Am Dienstag, den 4. März, findet die dentsche Uraufsührung der Oper "La lepreuse" satt. Die Bartiellung finder dei gewöhnlichen Breisen statt und wird am Samstag, den 8. März, zum ersten-wei wiederholt.

La lépresse fatt, Die Barstellung finder det gewoonsteden Breisen nach miederbolt.

Berein für nassanische Alternandlunde und Geleichte forschung. Der gestrige Bortrag des Herrn Brotelions Gebeinweit Brotelior Ausbane des Heurs und Aunsthenstenstellunger des lehten Kandes der Ban und Aunsthenstendier des Ichten Kandes der Ban und Kunstdenknäler des Regierungsbegits Brestaden, der im Juni d. Residenten wird, halte ein gedereides Kudditum angezogen. Betanntlich wird diese Band die Kunstdenknäler des Unterweiterwaldsteries, des Freises Stadt und Landbreises Bleisbaden dehandeln und damit das schafte mannmensale Bert zum Abschliebernachteries des Stadts und Landbreises Biesbaden dehandeln und damit das schafte des Stadts und Landbreises Biesbaden dehandeln und damit das schafte des Bereins des Wereins des Gert durch dem Berein mit 35 Kroz. Freisermäßigung bezieden schaft durch dem Berein mit 35 Kroz. Freisermäßigung bezieden schaft durch dem Berein metden das der Fille der Zemlmäler, die in ihrem Gestern abend konnte aus der Fille der Zemlmäler, die in ihrem Merken der der den Burgen, die für die mitselalterliche Burgenfinde von dersorden naturgemaß nur ein Tuskknitti gegeben merden. Beit Südjicht auf die allen fahrenlindegen-dessischen Burgen, die für die mitselalterliche Burgenfinde von dersorden von der die für die Ausbertung ind, nachdem die genauen Dischieden Burgen noch vollig erbeiten vorren, der ungefährt 15 Jahren in der Kassler Landbrung und dehen die genauen Dischieden Beröffen der Bendeschilieben werden in den Rittelbunft seiner Beröffen der Rechner der Rendeschilieben Burgen in den Rittelbunft seiner Beröffen und gestenden und des sehen der Ausbertung des nach Einer Erhaum, durch bereiten Russen und Bedeune gestellt werden has einer Benden und des Scheinstellung der Gesten Bokungen des Klasting werden der Benden des Klasting werden der Scheiner der Gesten der Scheiner und der Freise die Randbrung der Scheinber Brunden des Freise und der Freise

murden noch die Burgen Baltopultein und Sobenitein berücknurden und die Burgen Waltenultein und Sodenstein berücklichigt. Ber din Einselen dur den Abresbabeiter Areis gestwartet batte, ind sich netwick, wenn er auch angeben wird, des er desstie in andezer Beite wenn er auch angeben wird, des er desstie in andezer Beite wenn er auch sinceidend entschiebt wurde. Der Aedner kab aber detse, das sinceidend entschiebt wurde. Der Aedner kab aber dere Baukenlunder nede Wiedellung einbezogen debe. Der demaacht erstweitenbeurft aus die gene nach der demaacht erstweitenbeurft aus die gang besonderes Jukendellungen und der fluch eine Aufreite benistungen und krefsliche, durch die Herren Bibliothefer Orzeitsmangen und Krefsliche, durch die Herren Bibliothefer Orzeitsmanden Ruleumsassischen Roch auf Farkellung gebrachte Bildebilder unterführt wurde, fand den feldanteften Beisoll der Berjamminna.

Berjammiung

Das Aelsnistenleben in Brafilien. Auf Veranlasjung ber "Guttempler-Loge Ausunswort biet, Lebrer Branz am Kintwockebend in dem kan der Loge veransialteten offenen Abend im "dotei linien" einen Kortnag über das Kolonistenleben in Kraftlen. Aus den Ausführungen des Kortnagenden, die in überaus treffenden, oft dan solitieben Harten der gesantien Erlebnisse interagenden, der in überaus treffenden, oft dan solitieben Judorer ein kadies Höhrer der gesantien Erlebnisse ischleiten Judorer ein kadies Hilb auf allen Erdetelen desemmen. Der geboter ein kadies Hilb auf allen Eropenstima es sich tentesen hat, daß die der gänzssen ist die auch von ihm am eigenen Rooper bestätigte Latsack, daß in dielem Aropenstima es sich tentesen dat, daß die der gänzsich abinnent und vegetarisch Ledenden im der Eroffgen auch jeder Richtung din am desten abschalten wie dies ja auch irva irva in miere vankenden Gerein "Abstinenier ürzte" für uniere ventichen Verzaktung den der "Abstinenier ürzte" für uniere ventichen Verzaktung den der der der der Gebauerleite und der Seldenfeles im Kalfankeies, Auf den

Borrag über Selbiterlebtes im Balfanfrieg. Auf ben heite abend 8 Ubr im "Biesbadener Militarverein" iCornbolle, Schwalbacher Straße) italfindenden Borrag des Kriegeberichterein Bei der dan Kriegeberichterein Bei der dan Kriegebericht über Belbiterlebtes im Balfanfrieg und Choleragebiet ein noch einmal aufmerkam gemacht.

Dereins-Nachrichten.

Der Mannergesangberein "Aheingeld" veransialiet am Sonntag, den 2. Närz, nachmittags 4 Uhr, einen Bamilienundsstag nach Erienbeim (Sanban Gebermann).

Der "Tachberein der Friseurgebilfen" verunftaltei am L. Närz, abends 7 Uhr, in der "Boge Blato" ich
eiesjähriges 4. Giffungsfelt, berbunden mit Kanzert, Schauund Bressfellieren sobie dumoeistischen Bortrögen, Lombola

Dereins-Seite.

Die von dem "Bribat. Banderstrief Bies.

daden" am 23. d. M. unternammene Togesumderung nach Softein nahm einen recht frohilden Berlauf. Trot des art furzen Weltchens des "Bribat Banderzurfels" war die Toffinsten und der Banderung eine überans defriedigende, denn es beite fich eine aanz fattliche Sofar. Annen und Derren, zulammengefunden, gewis ein iconer Beweis dehr, welche anerenung die Beitrebuigen des Britag-Banderarfels", die Fiede zu Kahr zu verden und darch diese Anstlüge und großere Togeswandenungen zur Trablung des Körpers den großen, gefunden daben. Reden der Banderlauf wird auforden, gefunden daben. Reden der Banderlauf wird auforden Greitags im "Botel Darmitädter Sof" gepflegt. (Unleufme frei bin gu 20 Beilen.)

#### Aus dem Candhreis Wiesbaden.

Aus dem Landkreis Wiesbaden.

— Biedrich, 27. Hebruar. Seit längerer Zeit kommt
abends ein Kainzer Handelt auferer dierber, der die Kliefiederfien beimitalt. Er handelt aufget mit büdig gusgestatteten
kerbeiten, in denen sich Zuderwaren befinden und die er aum
koppelen Breise ihres dierflichen Bertes andietet. Berkauft
er nichts, dann halt er Kürftl aus der Laide und enimiert
die Gibte zu einem Spielden, wober der Geminn einer der
Glegenthäuse frin soff, wenn die Zahl der geworfenen Augen
mit einer der auf einem Breitigen aufgezeichneten Kunnern
ihreteinfinmet. Merhörtdigerweise ist is oder sah unmöglich,
mit den benunten 6 Bürfeln eine dieser Jahlen zu werfen.
In diesem Kalle beimit der Kann das Geld selbt ein und wacht
habei gar dem schliebene Geschäft. Da es sich um eine nerboten e Ausch eiel ung kambelt, ausendem des Kansieren
nach zu fie denns werdoren it und der Kann obendrein mich
einnet einem Gewerdeichen bestigt, so deieblagnahmte gebern
eiend die Kollei eine Baren sant de Phiefel, und deren
eiend die Kollei eine Baren sein der Wirfel, und deren
eiend die Kollei eine Baren sein der Wirfel, und deren
eiend die Kollei eine Baren state der Wirfel, und deren
eiend die dem Michael eine Baren state der Wirfel, und deren
eiend die dem Rausschliche kerantivorsen michten
Eine Eigen Unterdiffizierschule.

(1) Dubleim, 27 Februar. Im Laufe des Jahres sind

(1) Daufeint. 27 Februar. Im Laufe des Jahres find aus Anlas der 190jabrigen Gedentsett der Befreiungskriege mehrere Jahrhunde erfeiern geplent. Im gangen fellen brei selcher Bezanifaltungen fattfinden, eine gum Andenfen an die Erfebung des Bolles im Jahre 1918, eine andere and Anlah des Friadrigen Begierungstubiläums unferes denken an die Erdebung des Bolles im Jadie 1918, eine andere ans Inlah des Briadrigen Regierungstubiläums unferes Leiters und eine deite aux Erinterung an die Soloabi der Leiters und Index an Die Soloabi der Leiters and die Bollobi im Bollofelt im Freien fein Bei den derficieren Berantfaltungen werden die diefigen Bereine geweinschaftlich mitsporfen.

#### Haffauifche Hachrichten.

= Uflugen, 27 Februar. Der bisherige Cherkebeer Broeiner Friedrich Beid er zu Saarbrieden ist gum Geminarnireftse ermannt und faut "Staatskangeiger" mit dem Direftorat des bieffgen Lebrerfeminise betraut worden.

— Offenbach (Difffreis), 27 Februar. Gestern nachmittag

#### Aus der Umgebung.

Gin Werber für bir Frembenlegion gefant.

w. Frentfurt, 27. Februar. Die Kriminalpoligei ver-faftete in der lebten Racht einen Werber für die frangofiiche Grambenlegion. Der Berhaftete, ein 20. führiger Sanblungenehilfe namens Starl Theodor Martel, albt gu. brei junge Deutsche an frangofifche Agenten nach Baris geschildt zu haben. Mariel gab ferner gu, daß er im porigen Commer wegen einer in jeiner Stellung begangenen linierichlagung nach Baris geflichtet war. Dort arbeitete er mit Agenten gur Werbung für die Frembenlegion und fungierte ale Dolmeijosc. Im Die Beibnachtegeit fit Martel nuch Grantfurt gurudgefehrt, und hat hier für bie Fremben. legion geworben, wobei es ihm gelang, bret junge Leute git inberreden. Mit anderen itand Mariel noch in Unterhandlung.

N. Mains. 27. Bebruar. In berifoliener Racht will ein bendtungsgehifte an der Eck der Dagoerts und Kappagnert nache beit dem Borten: "Geld der Berten: "Geld der ber das Rebeut augebotten mit den Borten: "Geld der der Bebruite mill danauf dem Täter sein Portemennate mit 180 38. Jauste seine filderne Belindernde aufgehöndigt haden, warmit fich der leitete entferute. Der Täter intrd als ein Burtine von ih die 17 Jahren mit dunkem finzug und heller Tudmilde verörieden.

— Giefen, 27. Nebruar. Der in der Tourinempelt mobl-bekannte anseite Tenardei der größen Jerrenhutstrum G. und MB. Ichnickarde beerkelbit, der Raufmann Georg Schuchardt, in gestern eloblich im Alter von 60 Jahren gestorden.

#### Gerichtliches.

flus den Wiesbadener Gerichtsfälen.

we. Gin digitles Olewerbe. Die Cheftau Theodore Flubr pen bler in mehriach bereits vorbeitraft, u. a. wegen jahrtaffiger Zötung mil 15 Monaten, wegen Godbeidenbaung mit 8 Monater Gefängnis, ferner wegen Storperverlegung und in der Sauptfache wegen Ruppelei. Gie judt fich junge Matchen aus mit gerenge megen Kuppelei. Sie such sich junge Madchen aus mit geringer Weltersahrung, weit sie in Rigarungsichätz ein und lägt nicht nur sie, sondern nuch onders Frauen, retp. Mädschen stret Bei launtschaft der Gebenung ungestört mit Derren verfebren unter der Bedlingung, deh sie den Könnenneil ihres Berdinglisse ber abietern. Erft Linzsich verdügte sie noch eine greimenatige Westanglisstrafe, welche deswigte sie noch eine greimenatige Westanglisstrafe, welche deswiegen über sie der hängt worden ist, und Danmerstag erschen sie dot dem Schöffengerist unter derschen Anstern gubilitert unter Ausbedung des wider sie ergansenen Dassischels. ergangenen Safibefchia.

we. Ber ift ber Bereitger? Ein biefiger Benuter lieg eines Tages im Schienter in einem Laben bes Beitenbs burch feinen Gobn Butter faufen, beren Umgeniegonrfeit fich alebalb gu Sanfe barn ihren unengenehmen idarfen ternen befunentierte. Beamte felbit begab fich elebald in bas Gelchaft, me er glaubte feitstellen gu fonnen, den bie Butter einem Blod enmommen war, welder irei auf der Thele log. Swei in der Jalge an bas Rahrungsmittebunkerjuchungsamt in Frankfurt überfandte, dem betreffenden Gleichaft eninbininene Broben ftellten fich gione als mit der Beit rengig geworben, midt aber berfalicht beraus, mabrend es fin Let der briffen, angebiich won bem Beauten gefantier um libelriedende Mangarine handelte. Die Juhaberin des Gieiddits verliderie, ihrerfeits Margarine banuls wenigitens nach nicht geführt git haben; als ihre Bezugsquelle für bie bei ihr erbabene Banernanter gab fie den Buner und Köfenander Wolf.
Dietrich in Maing-Antiel an, welcher isch auf Grund dieser
Angabe wegen wissentlichen Verfaufs gefolichter Achrungsmittel
vor das hierige Gedöfengericht gefoliche Frederungsmittel
vor das hierige Gedöfengericht gefolich Gre behauptete dort,
nicht Margarine, sondern lediglich Baisernsutter gefteset zu
baben, und weil ihm das Ecgenreit nicht nachzuweisen war, wurde er bon der wider ihn erhobenen Anflage freigesprochen,

Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

w. Paris, 27. Februar. In dem Brozes gegen die Auto-bauditen murde heute bornilleg um 8,20 Uhr das Uriell berfündet: Dirudonne, Callemin, Soudy und Monier wurden zum. Tode bewirteilt, Caroun und Mehre zu lebenstänglichen Jucht-hans, Deboe zu 10 Johren Zuchthaus, Baher und Kilbalifchich zu 5 Jehren und Renard zu 6 Jahren, Ernzai de Pfeurn zu fünf Jahren, Belonie und Detteiller gu 4 Jahren, Gaugit und Jourban gu 18 Monaten und Reinert zu einem Johr. Rach der Urwild-verfündigung wurden die Berurieilten abgeführt. Der Ber teibiger Dieubennes bat bie Gefchworenen, bas Begnabigungs. gefuch feines Riferten zu unterfairpen. Carrout beging nach ber Berfindigung bes Unteils Gelbitmorb.

#### Sport.

Dierberennen.

Pferderennen.

\* Matroll, 27. Bebruar. Stir du Gamp de Mars. 3600
Franken 1. Moni. Ch. Lienario Biere d'Or (Deod), 2. Lounette IV, 3. Metardainte. Loto 50:10. — Brig Saint-Berek.
5000 Franken. 1. Moni. E. Sigmons Male Cock II (2. Said),
2. Yenne Editor, 3. Chiefelle. Loto 29:10. UL 22. Sci10. —
Brig Arthir C'Contor. 10:000 Franken. 1. Moni. Guerlatus
Souper (Lancaiter), 2. Grend Bue, 3. Melifaire. Toto 27:10.
21 23. Sci10. — Brig Anfanan. 4000 Franken. 1. Moni.
A. Beil-Birards Boshiko (Barframent), 2. Bein Mered.
B. D. Gillet Bland. Loto 31:10. UL 22. 41:10. — Brig de la
Coru-Damphina. 5000 Franken. 1. M. Ch. Sidhers Libretto II
(A. Billiams), 2. Monibematon, 3. 20. Saige. Toto 52:10.
22. 23:10. — Brig des Anémouss. 4000 Franken. 1. Moni.
C. Blands Crimitad (R. Saigai), 2. Loto Billiam, 3. 20. Cande.
Zoto 34:10, Cl. 14. 13:10.

L. K. Rheins und Taumastind Birsbaden (E. B.). Die britte Kandthomberung findet am fommenden Somming, den 2. Mätz, hatt. Abfader Handberung findet am fommenden Somming, den 2. Mätz, hatt. Abfader Handberung findet am fommenden Somming, den 2. Mätz, hatt. Abfader Handberung findet am Gewistechnis dorbet und Selven Tell über abstallen für Abfader fom Abladerung finder. Im Cooliechnis dorbet und Selven Butzel file Meier, mit Abfader der defenden Luen, den den Allatiform man eine umfasiende Kunde und der Abgenicht Ankunk deselbit 5.45. Ube, furze Sammeland den über Allatiform man eine umfasiende Kunde und der Seine Klatiform man eine umfasiende Kunde und der Seine Klatiform der der ansighabeteinen Straße weiter wach der Schauge, 480 Beter, Herkichter Blid nach der Sallagerter Zange und dem Dörfechen Kerkhelt, im Sintergrund weiter nach der Schauge, 480 Beter, Kerkhelt, im Sintergrund weiter mach der Schauge abeiter Berühelt, im Sinterprund bei Inderstorn. Anfant auf der Schauze C.40 libe Raft in der gemutlichen Schauge und den Weitenbarn, Sös Weier, den de abwarte ins iddliche Kartal dis zur Landertenstmaße, wo die Kanderreich und Seitermarfch nach Seitenbain, Sös Weier, dem Serbad enleitet nach dem Blie Auf die Raft berühelten Antimeter dem Serbad enleitet nach dem Blie Auf der Allationen auf die in den Abherre State weiter des Elientsche Dorfe und die in den Rhiben rechte nach inte liegenden Dorfe in der Schauer Schauer auf der Braden und der Raft der Berafing dem Rechte der Braden Berafing dem Aufliche man dem Raden Gene Dorfe Brunder erreicht molelbit die Zangen Braden Berafing dem Außer und Seiter Berafing gebt es im landen Eder dem Schauer der Ramerlage gebt es im landen Eder dem Brundern Rade und Erreich dem Reisten den Lander Recht dem Berafinger der Marter und Schauer Schauer Gesch und Schauer Schauer Schauer Schauer Schauer Schauer Schauer Schauer Schauer Geschauer Schauer Schauer Schauer Schauer Schauer Geschauer Schauer Scha

#### Vermischtes.

Die alteite Ginwehnerin Deutschlanbe. - Meferib. 24 Februar. Die afficite Einmobnerin bes Deutschen Reiches fie wohl die am 15. Ofteber 1784 laut amifider Beitftellung geborene Sebwig Sawna in bem Dorfe Dormopo bes biefigen Kreifes. Die Greifin ift noch febr ruftig und fonn noch leichtere Arbeiten ausführen. Much ihr Gebächtnis ift noch vorguglid, benn fie fann fic an bie Frangofengeit noch lebbaft

Genbenbranbe. Boden m. 27. Bebruar. Muf ber Gewertichaft "Stonftantin ber Grobe" geriet bas Glag "Dife Banl" in Brand. Es ift teilmeife gefungen, ben Feuerherb eingumauern. Buch auf der Beche "Thies" foll ein großer Brand

Caspergiffung. Morcach i. Baben, 97, Bebruar, Gin bebauern&perter Unfall ereignete fich geisern nachmittag bei ber probemeifen Inbetriebiebung ber Gasteltung in bem Ort Tumringen, indem trop forgfälliger Rebifion die Juleitung gu einem Saus offenblieb. Das Gas drang bis in das britte Ciedwerf, wofelpft eine bort mobnende Frau und ihre vier

Freitag, 28. Februar 1913. Stinder betaubt murben. Der ärzillichen Silie gelang es, bie vice Kinder ins Leben gurudgurufen, während die Wiebers belebungsversuche bei der Fran ohne Erfolg blieben.

Beibitmerb einer Schülerin. Gifenach, 27. Februar. Aus anbefannter Arfache bat fich die Difftrige Schülerin Schaumleffel, beren Bater eine Gefängutsfrafe verbutt, in ber Rabe von Gijenach ins Waffer gehtürgt. Borber ichenfte fie ihrer Echweiter ein haarband mit bem Bemerten, fie moge bas als Anbenfen behalten.

Opfer bes Gifes. Wilhelmshaven, 27. Februar. Beim Schlitischublaufen auf bem Moorbach bei Bechta find bie 12- und ibjahrigen Ghamaliaften Niermann und Alping eingebrocen und erfrunfen. - Gaarbruden, 37. Bebr. In bem Balbborichen Racisorum bei Forbach find geftern gwei Schuler im Mier von 13 und 16 Jahren beim Gislaufen auf einem Weiber eingebrochen und erfrungen, ber leigiere Anabe bei bem Berfuch, feinen Spielfamereben gu retten.

Bureaufratismus in Berlin. Berlin, 27. Februat. Die Bewohner eines Saufes im Rorben gerieten, der "Morgenpoit" zufelge, baburch in eine eigenartige Situation, bag ber Eigenfümer feinen Berpflichtungen gegenüber bem Baffenvert nicht nachtam. Weil er ihm 59.50 M. fcmi-beie, lieg das Bafferwert famtliche Leitungen sperren. Das Saus ift infolgebeffen feit einer Bothe ohne jebe Bafferver-

forgung Große Beruntrenungen eines Baftnfliftenten. au, 90. Februar. Der gutest in Ren-Mittelmalbe bejebale tigt gewesene Wjährige Boftaffiftent Otto Thomas beging Falidungen im Boltiched- und Bolianweijungsverfebr. Die unterfoligenen Betrage belaufen fich auf über 60 000 IR. Thomas, ber am 15. Bebruar einen Urlanb angetreten batte, ift feitbent fluchtig. Er reift in Begleitung einer 22. jährigen Kontoriilin Rate Berner fotric bes Midbrigen Sandlungegehilfen Georg Buttner. Die brei Genannien find gufeht am 17. Februar in Leipzig gesehen worden. Bon dort find fie nach Frankfurt a. M. weiter gereift. Dort und in Leipzig hob Werner für Thomas je 7500 M. bei ben Banien ab. Auf bie Ergreifung bes Thomas feute bir Dehorde eine Belobnung bon 1000 M. and.

Gin Dampfer vericollen. Rom, 27. Rebruan Der italienische Boitbampser "Scribia", ber am 23, Februar in

Benghass eintreffen sollte, ist seitbem verschollen. Erbbebenvanik. Paris, 27. Jebruar. In Oran (Algerien) entstand unter der Beböllerung infolge eines hef-tigen Erdbebens eine große Banik. Mehrere Gebönde wurben erheblich beichäbigt

Berhaftung eines Morbere. Canil Johann (Birol), 27. Februar. Western nachmittag 1 Ufir wurde der Mörber bes Bannhofreitaurateurs Rico in Leferofelben um hiefigen Bahnhof von gwei Genbarmen berhaftet. Der Berhaftete in von Beruf ein Sausbiener namens Michael Danger und geboren in Gichberg in Bagern. Go wurden bei ihm noch give geladene Revolver gefunden, ebenjo bas geraubte Spanfaffen buch und die Uhr des Ermordelen. Noch im Loufe bes Abende wurde Danger bei den Gerichtsbehörben in Kipbilbel ciugelicjert.

#### Handel, Industrie, Verkehr.

Banken und Börse.

w. Die Bayerische Vereinsbank in München verzeichnet für 1913 einen Reingewinn von 5 981 576 M. (r. V. 5 975 009 M.) und beantragt eine Dividende von wieder 3 Proz. Ferner er-höht die Bank ihr Aktienkapital um 6 Mill M.

Die Internationale Handelsbank wird nach 3 Mill. Rubel Abschreibungen 34 Rubel (i. V. 32) Rubel) Dividends ver-

Der Schweizerische Bankverein in Basel schlagt für 1912 aus einem Reingewinn von 9216 562 Frunken (t. v. 8 565 488 Frunken) wieder 3 Proz. Dividende auf das um 7 Mill. Franken auf 82 Mill. Franken erhöhle Aktionispital vor. Die C. Schlesinger-Trier u. Ko., Kommandit-Gesellschaft auf Aktion in Berlin gerault in 1912 aus auf Aktion in Berlin gerault.

auf Aktien in Berlin erzielte in 1912 corn Überschull von 794 701 M. (827 061) bei 5 Mill. M. Kommandilanteilkonto.

#### Berg- und Hüttenwesen.

Abschreibungen und 250 000 M. (0) Extrasbechreibungen bleibt ein Reingewinn von 3 256 235 M. (2 798 653 M.)
Abschreibungen und 250 000 M. (0) Extrasbechreibungen bleibt ein Reingewinn von 3 256 235 M. (2 247 856 M.), worzus bekanntlich wieder 24 Proz. Dividende verteilt werden sollen. For 19 19 14 hat die Niederlausitzes Brikeltverkaufs-G. m. b. B die gesamte Produktion bereits wieder verschlossen-

#### Industrie und Handel

Die Augusta-Viktoria-Bad- und Hotel Kalsenhol-A.-G. in Wiesbaden verzeichnet im abgelaufenen Geschäftsjahr 431 503 Mark (t. V. 605 120 M.) Betriebseimnahmen. Nach 60 308 M. (t) Abschreibungen verbleibt ein Reingewinn von 14 680 M. 57 M.), um den sich der Gewinnvortrag weiter auf 31,540

w. Zur Bildung einer russischen Gesellschaft Siemens-Schuckert. Beriin, 26. Februar. Der zurzeit in Peters-burg statifindenden außerordentlichen Generalversammlung der rossischen elektrotechnischen Werke der Siemens u. Habke-A.-G. und der russischen Gesellschaft Schuckert u. Ko. sellen Vorschilige wegen der Bildung einer russischen Gesellschaft Siemens u. Schuckert unterbreitet warden. Enisprechend den Vorgangen in anderen Landern soil des Starkstromgeschaft beider Hauser auch in Rusland vereinigt werden. Es ist daber beabsichtigt, daß die russischen elektrolechnischen Werke der Siemens u. Halsko-A.-G. ihr granntes Starkstromgeschäft an die russische Gesellnehalt Siemens u. Schuckert übergeben in Hobe von 11 Mill. Rubel und einen Gerenwert in Aktien dieser Geselbehaft erhalten. Die Siemens u. Halske-A.-G. wird di-sonstigen Geschäftszweige in der bishereren Weise weiter forführen. Da die russische Gesellschaft Schuckert nur ein Starkstromgeschäft ist ist heabsientigt, den Namen zu ändern in: Russische Gesellschaft Siemens-Schuckert, und das Aktienkapital von 3 auf 15 Millionen Runel zu erhöhen. Ven dem neuen Kapital wird sie 11 Millionen Rubel, wie oben gesagt, den russischen elektrotechnischen Werken der Siemens in Haleke-A.-G. als Gegenwert für das eingebrachte Starksteom-geschäft aushändigen und eine Million Rubel zum Ausgleich schwebender Verbindlichkeiten benutzen.

w. Maschinenfabrik Gritzner, A.-G. in Durlach. Die Bilanz per 31: Dezember 1912 schließt nach 331 084 M. ochreibungen auf Mobilien, Maschinen usw. (1, V. 336 185 M.)
mit einem Beingewinn von 1 285 781 M. (1 154 818 M.), uus
dem 18 Proz. (17 Proz.) Dividende verteilt werden sollen.

\*\* Die Lederwerke Refine, A.-G in Kreezusch, beantragt
wieder eine Dividende von 7½ Proz.

\* Amerikanische Käufe in der thüringlischen Spielwarenindustrie. In Sonneberg und underen Sitzen der thoriogischen Spielwaren-Industrie traien rabbreighe Ankäufer angejekanischer Großhändler ein und schlossen weit großere Linferungen als set langen Jahren ab, wodurch guts Beschäftigung ge-Pilter- und brantechnische Maschineulabrik-A.-G. vorm.

L. A. Earinger, Werms. Die Dividende für das Geschäftsjehr 1913 wird wahrscheinlich mit 32 Proz. gegen 18 im Jahre 1911 in Vorschlag gebracht werden.

#### Weinbau und Weinhandel.

Vem Weinhandel. Der Jahresbericht des Wiellahändlervereins Wiestaden sagt in seinem Bericht
für das 6. Vereinsische 1912/18 n. s. folgendes: "Im Frühjahr
1913 berechtigte die vorzugliche Beschaffenheit der Weinbergezu der angenehmen Hoffnung, auch für 1913 eine glänzende
Weinernie erwarten zu dürfen. Diese Hoffnung wurde durch
den passen, kalten Sommer vereitelt. Die 1912er Weine sind
meist unreif und saber und haben auch noch durch den noch anfangs Oktober vielfach Schafen gelitten, Nochdem der 1912er Jahrgang wegen seiner sauern und ungenügenden Qualitat schwer verkäuflich sein wird, glaubten manche Prodezenten sich benuchteiligt und verlangten Abänderung des § 3 des neuen Weingesetzes, um durch einen noch größeren Zusatz von Zucker die Weine marktlähig zu machen. Der Weinhandel erklärt sich ganz entschieden gegen jede Anderung des neuen Weingesetzes, durch welches die Weinbranche auch von shren größen Gegnom als streng reell und kaufmannisch angesehen werden muß. Um das berechtigte Ansehen des einzeinen Weinhändlers mehr zur Geltung zu brugen, sollten die Mitglieder Produzenten-Namen für Originalabfüllungen und Kreszenzbezeichnungen möglichst vermeiden.

#### Schiffs-Nachrichten

öber Bewegung und Ankuntt der Dampfer vom 21. Februar bis 27. Februar.

Dampfer:		erkanft Reineziel:	beew, Weiterfahrt:
	Deutsch	e Ostafrika-L	nle. F 31
Buyeaut Wel			ayer, Langganes 48.
			(Feb.2t Las Palmas pas
Sunna	2 3	Amereise	> 2L von Daresmalan
enedent	3 3	Austreise	3 22 in Rotterdam.
ommcdore	3 5	Augreiss	> 22 in Capstads.
edulph Woermann	3 3	Ausroise	> 33 in Capitadi.
inninh Woermann	2 2	Heimreiss	> 22 von Marseille.
Vandfulk	2 2	Helmreise	+ 2s von Aden-
thenania		Anaroise	> Il von Lissabon.
onBdit		Heimreise	a SS, in Hamburn.
coerul	3 3	Heimrose	> St von Capatadt-
durligent		Rombayfahrt	* DE VOIL MODDBARR
Chamman	3 3	Augretee.	* 24 von Tanger.
e megain		Ausroine	> 24. von Aden.
Crongring	3 4	Ausreise	> 24 von Zanzibar.
Malph Woermann	3 3	Heimreise	> 24. von Tanger
Charles and a con-	2 2	Heimreise	> 35 Dover pamiert
etterarmeister	3 3	Ausreise	> 25 von Hamburg
	ned deute.	cher Lloyd In	Bremen. Fil
	Viestwier	n J. Chr. Glitel	Heh. Wilhelmstraße 50.
trentau	mach	Galveston	Breb.Ed. v. Philadelphia
incisenau		Bremen	21 in Sucr
Schiesten		Bremen	> 23. von Port Said.
sethringen	2	Bremen	> 16 von Durban-
Sreunon		Brumon	> 25 in Singapore.
Chief	No. of the sale	New York	24. Linard passions.
itarra Comioba		La Plain	24 you Shangbal.
rine Eatel Priedr.		CONTRACTOR	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.
Er-Reg. Lumpoid.		Marseille	> 24 In Marenille.
Trankfort		Bremen	> 25. von Vigo
Hamburg-Södas	merikanlı	sche Dampfisch	miliahrts-Gesellschaft.
Petropolis	you Bra	allien kommi.	Feb.24 in Hamburg
Samling	3		> 25 you Bahts.
tars Ministerral	won den	a Lie Plata kom	. > 25 in Hamburg.
Beigrano	you Bra	silien komm-	> 37, you Madeses.
Denterro	(A)	3	> 27. in Lissabon:
Stoomyan	rt Mantee	chappy Nederl	and Amsterdam.
Pansage- und Re	isoburea	Born & Scho	tienfels, Hotel Nussan.
Burnilla	auf der	Australia	(Feb 20 P de-Galle pas
Countymorans, contract		Ausreina	s 30. von Genus.
Nimi	2 5	Ausreisa	> 20, in Sahang.
Prinses Juliana		Haltureise	> 20. in Lissation.
Service Brook Control		Beimrelsa	> 20. von Lissabon.
Simbrandi	3 3	Neithreise	# 30. von Bainvia.
Vouldlasses		Ausroise	* 21. in Singapore.
Paper			* 21. Perim passiort
Grotins	0 3	Austoise	a 25 in Leasabon.
		Ausreme	> 31 von Liveabon.

#### Deutscher Reichstag.

> 22. Dungeness pass > 21 P.-de-Gaile pass > 22 in Amsterdam.

Gigener Drabibericht bes Biegbabener Tagblatts". # Berlin, 27. Februar.

nit.

M.3

B

BDS-

ers-

balt

den haft

der an

dia for -

dern fien-

Vea

10-10-11-

igich

Mi)

SUE

tragt

ETUU-

letten komi-

Min Bunbespalstiffe: v. Breitenbach. Brufident Dr. Rnempf eröffnet Die Gigung um 1.20 Uhr. Erfier Bunft ber Togesordnung ift die zweite Beratung

#### Etats der Reichseisenbahnen.

Ibg. finde (Bag.): Der Etat ber Reichkeifenbahnen Beigt im letten Jahre einen erfrenlichen Aufschwung. Die Vermehrung der Ritometergabl ber Elfenbahnen ist im lenten Inhre jo gut wie Aull gewesen. Die Bunfdje ber Gemeinden find gum allergrößten Leif vollig unberudlichtigt geblieben. Der Bagenmangel hat fich in Elfah-Loihringen ebenjo gebeilerschaft auf beffere Ausstattung ber bierren Wagentlaffe mit mehr Sitgalegenbeit und

Gingeffung vierter Rlaffe in Gils und Genellzugen

follie, endlich entiprochen merben. Die Benntengehalter und Orbelleriöbne sind in Elfaß Lotbringen, im tenerien Landes-teil Deutschiende, böllig insulänglich. Speziell leiden die Lotonationeiger. Arbeiter und Rollenführer unter der Tentrung. Gie muffen gerabegu ein Sungerbafein führen, Die Bohnberhaltniffe der Krantenwarierinnen find miferabel. Die Arbeiterichaft verlangt immer wieber die Befeitigung ber Affordarbeit, und auch die Arbeiterausichuffe find dahin poritellin geworden. Die Benvaltung berhält fich aber immer abledirend, icheinbar, um noch mehr aus ben Arbeitern herauspreifen gut formen. Buch auf fogtalpolitischem Gebiet in Die Bermaliung noch außerit riidstandig. Bei ber Gemabrung bott Hufallventen geht man in hochit unfogialer Beife bor. Bu ber freien Arglewahl, nicht einmal gu bem Softem ber beforenten ferien Ergtewahl, will fich bie Berwaltung berfichern. Saffreiche Digffanbe befteben auch auf bem Gebiet der Bestimbeitspilege. Dem Bertangen der Arbeiter nach Ameriennung der Berufsorganisationen mußte entsprochen toerden. Die Arbeiterausschüffle haben gar keinen Wert, Die Winigs ber Arbeiter, die fie porbringen, werden bon ber Berwallung bollig ignoriert. Den Ausschmiffen wird sogar ver hette itting der Arbeitsgeit mit den Arbeitern in Berbindung gu teren. Das Roalitionsrecht ber Arbeiter ift minute noch Beidranfangen unterworfen. Rut Organijationen, die eine patriotifde Lierdummungspolitif ben Arbeifen gegenüber treiben, werben bon ber Benpallung ges builbet. Durm biefes Entein werben die Arbeiter nicht girtrieben, jondern mit einem glagenben Son erfull, und bas

ift in einem Grenglande wie Gifag-Lothringen doppelt gefahrlich. (Beifall bei ban Gog.)

Mbg, Smiffer Borfen (fitri): Der Gefchafisgung ber elfag lothringifchen Gifenbahnen geigt ein erfreuliches Bilb. Die Bartegeit ber Dicture bis gur Anftellung ift gu lang. Diefer Bunft muß bei einer fünftigen Rentegelung ber Berhältniffe befonders berudfichtigt werben.

Gine Berbefferung ber Arbeiterlohne ift bringent erforberlich, babet baben wir aber boch Bebenfen gegen bie fozialbemo-fratische Resolution, die die Bezüge ber nichtendsmößigen Beamten und fämilicher Arveiter ber Reichebahnen burchweg um 10 bis 15 Prozent erhöhen will. Der Komptomistefolntion auf Berudiichtigung ber Beimarbeiterorganifationen bei Bergebung von Lieferungen jelmmen wir ju. Den Minister bitte ich. den Wünfchen der Staatsarbeiter zu entsprechen und ihnen moderne Arbeitsbedingungen einguräumen. (Beifall

Mbg. Schwabach (natl.): Die Reichseisenbahnen muffen bogu übergeben, nach preußischem Muster einen Ausgleiche fonde zu ichaffen. Die Einnahmen ber Reichteisenbahnen find in fortgesetzem Steigen begriffen bant ber fortigmeiten-Den Industrialissierung bes Reichslanbes. Gine Reform ber gahrfortenficuer, beren Rotwendigfeit aud vom Minister auertonut ift, much folleunigst vorgenommen werden, da sie irrationell aufgebant ift. Der Steuerausfall wurde burch bie Berfehrstleigerung fehr balt ausgeglichen werben. Die Betriebemittelgemeinschaft muß weiter ausgebaul werben. Die Tarifeinbeit für den Gitterberfehr ift eine bringende Rolmendiateit. Die Gliterwagen muffen braftifcher eingerichtet werben. Erfreulicherweise iff bie Jahl ber Unfalle bei ben bentschen und auch bei ben Reichbeisenbahnen bes lepten Jahres gurudgegangen. Für die Gideming ber Gifenbobnguge muß alles getan werben, was muglid, ift. Bu bedauern ist, daß den Arbeiterausschüssen seitens der Berwollung so wenig enigegengelommen wird, besonders bezuglich der Gerabseigung der Altersgrenze für die Wählbarteit in die Arbeiterausschüffe. Den Kommissionsresolutionen frimmen wir gu. (Beifalt bei ben Natl.)

Minister v. Breitenbach: Sowohl bei ben Neichseisen-bahnen, wie auch bei ben preußischen Staatseisenbahnen stehen für uns nationale Gesichtspunkte obenan. Die Bor-schriften bes Artifels 2 der Verfassung find durch die Eisenbalinberwaltung nicht mur erfüllt, fondern weit überhalt, Burben wir febt zu Reichseisenbahnen übergeben und würben wie eine Betriebsgemeinschaft schaffen, fo würden wir des betriebstechnisch gar nicht empfinden. Ein Maugel an Zerffelnbeit lann nicht einerkennt werden. Wir haben für den Berfanen. mie für ben Guterverfehr biefeibe Tarifge-meinfchaft. Bas bie

automatifche Gicherung ber Gifenbahnguge

betrifft, so iit sestgestellt, daß die Unfallnatistist siber die Entstehung und die Entstiesung von Unställen ein angerordentlich günftiges Bild gibt. Automatische Signale können zu leicht versagen, und darin liegt eine viel größere Wesahr als die bisher bestehet. Die bisherigen Bersuche baben noch nicht ein einwandfreies Aunstinanieren ergeben. Die Bermehrung der etaismähigen Beamtenftellen ift mir augerit sympathisch, aber bei ber letten Besolbungeordnung wurde im Reicholog ber Bunfc ausgesprochen, bei ber Bermehrung ber eintemäßigen Siellen recht vorsichtig zu fein. Die Stellung ber Arbeiterschaft bat augerordentliche Boriefle an fich, fie beruht auf bem nor. malen Arbeitsvertring. Die Arbeiterfchaft ift gefichert gegen ungunftige Ranjunffugen, bei benen bie Pribatbefriebe Arbeilerentlaffungen wornehmen muffen. Arbeiter, Die gebn Nahre im Beiriebe find, fonnen mur burch Befüllig ber Generalbireftion emiafien werben. Alles bies find erhebliche

Das Streifrecht fann ben Arbeitern nicht eingeräumt werben, auch burfen fie fich nicht foginlbemofratifch beiätigen, Im übrigen aber genießen fie augerordentliche Freiheilen, fie find absolut frei, wie jeder andere Arbeiter. Davon ift feine Rede, bag unfere Arbeiter und Beamten Sungerfobne begieben. Wenn ber Abgeordnele Fuche auf die Grafennabener Angelegenseit gurudgriff und bon unberechtigtem Terrorismus diefem Werte gegenüber gesprochen hat, muß ich fonftatieren, das die Bertretung des nationalen Standpunftes in biefer Ungelegenbeit fein unberechtigtes Borgeben wat. (Brabot) Unfere Löbne ber Wertstätten- und Betriebsarbeiter ifeben vollig im Ginflang mit ber in Glfag-Lathringen ublichen Bezahlung. Dag bie Arbeiterichaft bie Bofeitigung ber Affordarbeit wünfcht, trifft nicht gu. Die liegen Rundgehungen por, aus benen das Gegenteil herborgeht und in benen bem Bertvalrungachef ber verbindlichfte Dant für die Lohnausbesserung ausgesprochen wird. (Höri! Söri! rechts. Zuruf bei den Sog.: Weitellt.) Dieser Zuruf trisit nicht zu. Durch die Nuhezeit und den Ervolungsuriaub ist geicht worden. Unfere Boblighriseinrichtungen, auf die die Arbeilerschaft großen Went legt, follten nicht auf diese Weise heruniergeschi werben. (Gebr gut!) Ungutreffend ift es and, daß die Antrage und Buniche ber Arbeiteransienliffe in ben Bapferford fliegen, 00 Progent ihrer Bunfche find erfillt worden, auch binfichtlich ber Lohnaufbefferung. Die gange Behandtung hat unr den 3wed, eine nühliche Einrich. tung gu bisfrebitieren.

Das Streifrecht fann im Gifenbahnbetrieb niemals eingeräumt werben,

auch nicht ben tednischen Berbanden. Gin Bergleich mif bem Borgeben des Leipziger Berbandes ift nicht möglich, Diefer hat lediglich eine Sonorarforderung burchgeseht.

Abg. Rofer (Sofpitant ber Bpt.): Bir ftimmen Ronmiffionskesolution auf Einstellung neuer Affiftentenftellen in ben Giet gu. Berfchiebene Beamtenfategorien verlangen beffere Arbeitsbedingungen. Der Minifter wird mit feinen Ausführungen wohltvollender Gefühle für die Arbeiterichaft in Effag. Lothringen ein bantbares gelb ber Betätigung finden. (Beifall linfe.)

Abg, Winded (Lothr.) bringt Beidwerben über die Babn. bofseinrichtungen in Elfaßellothringen vor und bittet um Berudficktigung der Gebaltswünsche ber im Jahr- und Mugenbienit angestellten Beauten und Arbeiter. Abg, Beener Giegen (Birtio, Egg.): Die Buniche gobi-

reicher Beamten nach anderweitiger Anrechnung ihrer Willfarbienstgeit follten nach Möglichleit berücklichtigt werben. Werner wünfden wir eine Raditbienftgulage fowie 26.

fchaffung ber gebeimen Miten. Die Rejolutionen, Die eine Reuregelung ber Gehaltsjage ber Beamten, Die Renschaffung von Affritententellen, sowie be-

fonbere Beforberungemöglichkeiten ber Ciationebiatare anitreben, unterftupen wir. Als nötig bat fich auch eine reichsgesehliche Regelung ber Dienit- und Rubezeit ber Beaunten hermisgestellt. Bunfchenswert ift ferner, bag bie bei ben Reichseifenbahnen beschäftigten Arbeiter, Die bas 25, Lebens. jahr vollendet haben, als Mitglieber ber Arbeiterausichnise mählbar find. Ich bitte, unfere bahingebende Resolution an-

Dlorgen Ausgabe, 1. Blatt.

Mbg. Delfor (Gff.) erfucht, mit der Anlegung gweites Geleife nach ben Bogefen und in bas Breufchtal fdmeller perangugeben und bringt ouch im meiteren nech Spezials winfice des Eifenbahnverlehrs in Eling-Lotheingen vor.

Abg. Berner (Reformp.): Die Glebaltswünfche ber Lolo-molivführer und anderer Beamten muffen berudfichtigt

Dierauf wird die Weiterberatung auf Freitag 1 libr berlagt. Auferbem Marincetat. - Schluß nach 61/2 Uhr.

#### Differengen in ber Leuchtölfemmiffion,

A Berlin, 27. Februar. (Cipener Bericht Des "Biesbabener Lagblaits".) In der Leuchtölferamiffion ift es heut gu einer ftarten Arifis gefommen, welche bas Bufrandes fommen bes Entwurfs bedenklich geführdet. Die Kommiffipn feste ben Geminn der Gesellschoft auf höchstens 5 Brogent feit, und die Regierung begweiselte, bag bies möglich feit. Est lam au febr fcjarjen Museinemberfetjungen gwijchen ben Barteten.

#### Abgeordnetenhaus.

Gigener Drabibericht bes Biesbabener Lagblatis". 8 Berlin, 27. Februar. Migeprafibent Kraufe eröffnet bie Sigung um 2 Ubr.

#### Beraiung des Bergetats

wied dei dem Einnehmen fortgeseht. Abg. Macrow (noil.): Der Etat dietet diesmal ein sehr ginstiges Bild, es ist aber ein Zufunfesdist, denn die Sicherheit, daß die größer veranichiogen Einnahmen sich wirklich ergeden, baben wir nicht. Der Alebner unterluchte die Betriebsergebnisse ber einzestantlichen Bergbetriebe nach der simonalellen Seile an Dand des Betriebsberichts der Bergbetrouliung für 1911, abste mit seinen längeren Ausführungen auf der Tribiline verständlich gu werden. Er beiproch jerner die Masynahmen für die Sicher-heitsbetriebe. In der Angelogenheit des Koblenshndilais wünscht Reduct, das ein Einwerständung gwischen dem

#### . Bergliefus und Robienfanbifat

specie 28 ebereintritt des Fistus ergielt werbe. Das Roblenproifet devahrte fich im großen und gangen im wirficafflichen Amereise und im Juneresse der Allgemeindeit. Eine mistenachliche Ambendung feiner Macht sei nicht gu forfiatieren. Eine Steigerung der Breise für Haubkrandfohlen sei auf leinen Fall wünschenvert. Bon dem Vodarf der Eisenbutten an Robmeterie im Setrage von 40 bis 50 Millionen mitten leider 12 Millionen aus bem Ausland bezogen werben. Bielleicht läßt fich berch eine beifere Berarbeitung bas Berhöltnis andern. Die Juduffrie muß im Ronfurrengfampf mit dem Austand gestänft merben burch Erweiterung ber Absatzgebiete. Eine ffarfe Industrie fel er forberlich, um Deutschland groß zu erholten. Die Industrie werbe hoffentlich in der disherigen Bahn weiterarbeiten kommen. Der Redner wünfcht dilieglich eine Berbefferung in ben Anftellungeverhältnissen ber Bergassessen.

Berghauptmann v. Belfen envidert auf einige Aufführungen bes Borrebners, war jedoch nuf ber Terbune fanne verfrandlich. Er bezeichnete die finangiellen Ergewniffe ber Raluverle als nicht gang unbebeutenb. Er erläuterte ferner eingelne Mannahmen gur Aufrechterhalbung ber Beiriebbiiderheit und fann gu bem Schlug, bag jebenfalls feinerlei Ginrichtungen getroffen werben find, die als migwedmäßig ongefeben werd n mußten. Die Anitellungsberhälmiffe ber Bergaffafforen feien allerbings noch nicht befriedigenb. Friiber bestand ein numerus clausus; es fei jedoch nicht angängig, ihn wieder einzuführen, weil damit zu rechnen sei, daß ein Teil der Affesten nicht im stootlichen Betriebe bleiben molle. Die Bergoficfform erfrieiten langere Beit Urland noch bem Andland, um gegebenenfalle eine anbere Taligleit linden gu tonnen. In Inland ftanben ihnen Gleffungen im Bewathetrich affen.

Aby. Badmide (Bpi.): Man ibricht febr biel bon eines gunftigen Roufunftur. Wir formen aber nicht wiffen, was bas Sahr 1913 bringen mirb.

Die friegerifche Berwidlung tann alles fiber ben Saufen werfen. Die Bewonitung gibt nur eine fammariiche Biffer über bos 21 ... lage- und Betriebsfapital an. Wir werden, so lange wir nicht eine gewiffe übersicht über das aufgeworder Rapitel bestigen, ein nicht gutreffendes Bild won der einentlichen Remaditäte des preugischen Bergwerfbetriebes eihalten. Der Abschlief für 1912 ware wejentlich ungemitiger, wenn nicht ber frauffiche Rafffalgbergwen einen Ausgleich geboten botte. Das Raligefeb erfüllte die auf es gesetzen Hoffmungen wicht. Bei dem Inkafticeien bes Geschest madue sidy ein Grundungsfieber gestend, bas für die Kallindustrie verbängnisvoll werben fann. Wenn die rajdie Ennwidlung bes Ralibergbaues arbalt, werden mir bald eine Produftion erreichen, die weit über ben Bebarf himmigeht. Mertwurdigerweife iprod) fid) bas Stalifundifer fürzlich bahin ans, bah das Anligeist einer geundsabieben Arderung nicht bedürfe. Die Onnbifate können Ruten friften, fie können aber auch Scheden verursochen, wenn fie ben eigenen Ruben über die Intereffen ber Die Frage ift, ob bas beutiche Rertell-Mugemelnheit ftellen. weien nicht omenfanische Formen annehmen fann.

Den Sunbifnien muß Uar gemagt werben, bag fie nicht Gerren im Smife find, funbern bef ber Stort über ihnen fteht.

Ge wird gejagt, daß feir Beffeben bes Roblenfondifate die Breisbilbung eine niedrigere murde. Wie itimmt das aber demit überein, daß ichließlich der Fistus die Interessen der Rossumenten wahrnehmen mußte, indem er einer weiteren Steigerung für die Honsbrandtoblen entgegenirat? Der Graat foll nicht allein in sazialer Dinficit, sondern auch in der Preispolint borbilblich

Handelsminiter Sybow: Der Zwed des Kaligesches, eine Berichlenderung unserer Bobenichne, des Ralis, nach dem Auslande zu verhüten, ist erreicht. Die Stautsveglerung ift nicht ichule, daß eine unemounichte Bermehrung ber Ruliwerfe flettfand. Der Gebanfe, nene Schächte nicht gugulaffen, scheiterte im Bunbeerat.

Chne bas Suftanbefommen bes Wefenes mare bie Dere idaft über bas Rali aus beutiden Sauben in bir Ganbe beb Muslanbes übergegangen.

Daß dies berhutet worden ift, ilt zweifeltes ein großer Bor-teil, der alle Rachiette des Gefehre überwirgt. Es liegt mit ber Dand, baft eine ettenige Robelle gum Raligefelt einer Ber-

· Iges

mehrung der Schäfte enigegentreien muß. Genen den Wingie, daß bei Euffrellung der Vergeverlsbilanzen faum empordene Werte nach den Schühungswerten eingestellt werden, muß ich mid leider sorigeseht absehvend verhalten. Größtenteils haben solche Schähungswerte immer elwas willsfürsiches. Zweisens wellt man immer Vergleiche zwischen den stallteinen und denn privaten Bergbent an. Man sollie aber doch dedenken, daß die Altiengefellschaften in dren Villenzen leine geschäuten Werte einstellen dürsen. Ich den mit dem Abgeoodweiten Weuft einverstanden, daß dei den Kohlenspisische feine Wishbrauche vorfommen dürsen. Sie ist bekannt, daß die Vergierung bedingt hudligtzeundlich ist. Wir erstänten betreits, daß es etwänsicht wäre, wonn wir in ein freundliches Verhältnis zum Kohlenspisisch kommen würden.

Morgen-Mudgabe, 1. Blatt.

Abg. Spingig (freif.); Die Entwidlung bes Bernbouce ging auf gefinder Grundlage mit einer vortrefflichen Organifation ihren Beg, fo bag wir mit großer Inverlicht in die Bufunft bliden ibnnen. Im Bernfeich gu ben Worjahren fand eine nang außerordentliche Sieigerung ber Roblenproduftion nott, ebenjo gieg die Brauntobien- und Robeijenproduftion. Anjere Gijenproduttion ift großez als bie Englands, unfern Etoatspapiere find nicht in bemfelben Dag gurudgegangen wie in England und in Frantreich. Wahrend in Frantreich nie Spartoffeneinlagen in einem Johr um 70 Millionen gutibcgingen, erfahren fie bel and eine Sunahme um 110 Willionen Wir munichen auch, bag ber Staat Unichlug au bas Roblemfundifat finbet. Die Gefahr, bag bas Cunbifat eine Machtftellung migbroucht, um fich besondere Borteile gu serichaffen, ift nach den Erfahrungen der leiten Beit gering. Bie munichen ferner, bag ber 1908 aufgehobene ermagigte Tusfuhriarif für Roblen wieber eingeführt wirb.

Rach furgen Benerkungen bes Abg. Leinert (Sog.) wird die Beiterberatung auf Freitag 10 Uhr vertagt. — Schluh

#### Der Balkankrieg.

Die politische Lage.

Die Demobilitierung Rustands und Osterreichs. Baris, 27. Februar. Dem "Ratin" wird von seinem Gonderherichtsechteten. Dem "Ratin" wird von seinem Gonderherichtsechten, das Steinsburg geweldet, er habe aus guter Quelle ersfahren, das die rustische und die österreichische Regierung gleichgeitig beschloßen haben, underganzich, werm micht gleichgeitig, die Demobiliserung vorzunehmen. Aussische Regierung gleichgeitig die dieser Weschlichen von den Borieb des Faren statigebabten Konsereng geschijt worden, der den Akultierprästdent, die Kinstier des Krieges und der Kerine. des Außern jawie der Generalstabsdes bei krieges wohnt dätten. Ge sei sieher, doh die von Augland und Osterreich verrieben Fausgeläung die Folge des Briefwecksfels des Kalsers Franz Joseph und des Franz die Krieges kalser getrossen vorder erfrankt wäre. Kalser Franz Joseph habe erft den mindeligen Berägt des Prinzen Hoderniche abwarten wollen. Der Jar habe gawunsch, das die österreichischerussischen Grufpannung noch vor der auf den 6. März sallenden Dreihunderts jahrseit der Romannung eine Frendens und Glücksbotische in sein Boll und darc Verlindsgung einer umfassen Arbeite leiner Konstenden der Frendens und Glücksbotische in sein Boll und darch Verlindsgung einer umfassenen Ammelie leungeichnen.

wh Konful Brobadfa verjeht. Wien, Ar. Februar. Der diterreichtiche Konful in Brigrend, Probasta, der bereits einige Zeit auf Urland ist, ist nummehr in gleicher Eigenschaft nach Rio de Zaneiro verseht worden.

wh. Die Lage auf den Kriegoschaudlähen. Ronitantinapel. 27. Jehmar. Ein antilider Kriegsbericht besogt: Gestern trat der Bulaix und Afchataldiche feine Beränderung der militärlichen Lage em. Der Jeind hat Abrianopel nur ichnech bescheiften, der Artillerietampf dauert an allen Franten, insbesondere an der Oftfrant, fort.

wh. Berlegung bes ferbischen Armeesbertsunnichtes. Belgrab, 27. Februar. Das Prefichirean tellt mit: Da die Rotwendigseit der Ariogsestion aufgehört hat, wurde der Sih des Armeesberkommandes von Uestind nach Alfich verlegt.

wh. Die türklichen Borichläge. Konstantinopel, 27. Februar. Wie der "Jenne Turc" erführt, erklärte der Größweste im Bersause seines seinen Besuches dei dem französtlichen und dem rusischen Lotichaster, die Türker sei mit ihren lehten Boricklägen die an die außerste Grenze der nöglicken Zugeständusse kadineit werden, um dieses zu einer weniger unversöhnlichen Haltung zu bewegen.

#### Cette Drahtberichte.

Sihung bes Bindebrais.

wh. Berlin, 27. Jentuar. In der beutlem Sitting des Bundesrals wurde der Entwurf des Gelebes, detreffend Anderung der §§ 56 und obe der Gewerbeschung, den ständigen Ausschüffen übertoiefen. Albann wurde die Mitgliederwehl für die Reichsschuldenkommission vollzogen. Der Entwurf für die Bestimmungen für die kand- und forstwirtigkestlichen Aussahnten wurde genehmigt und der Borloge zur Krägung von Fünfphennigftlichen ebenfalls die Justimmung erteilt.

Des erfte Submiffionsamt in Brenften.

Serlin, 27. Februar (Gigener Bericht des "Biesbodener Topbiatio") Wie verlaubet, finden gogenvärtig Gerbandlungen fratt, welche lich auf die Errichtung des erten Submissionsamts in Freusen gedocht. Dieses Amt ist nicht als Zentrasselle für gang Breusen gedocht, sondern es soll gunächt einmal ein fleineres Submissionsomt ber ju chotes i se an eine Handvertsstemmer angegliebert werden. Diese soll die Kosten trogen und die

Regierung einen Zuschus leiften. Das Ant ift so gebocht, daß es gwischen den Beborben, welche die Ausschreibungen für die Handberter vernehmen, und den Schreden vermiltell

Anderung des Militärstrafgesetbuches.

# Berlin 27 Februar. (Eigener Bericht des Wiesbadener Tagblatis".) Eine Anderung des Militärstrafgesetbuches ist, wie verloutet, in Aussicht genommen, aber mur durch Anlehnung an die Reform des Bürgerlichen Strafgesetbuches. Eine Anderung der Militärstrafprozehordnung, die am 1. Oktober 1910 in Leaft getreten ist, vorzunehmen, ist nicht beabsichtet. Das Ariegsministerium steht auf dem Standpunkt, daß diese Gerichtsordnung sich gut eingelebt hätte, was allerdings der Neichstag wiederholt start bezweiselt bat.

Ansbau einer italienischen Luftslotte.

\* Rom, 27. Februar. Die italienische Regierung wird einen neuen Kredit von 12 Millionen Lire für die Errichtung beziehungsweise Ausbauung einer Luftsslotte auswersen. Am Adriatischen Rieere sollen drei Luftschiffstationen errichtet werden.

Dir französische Herredreform.

Baris, 27. Februar. Finonzminister Klog brochte eine Vorlage ein, welche 500 000 Millionen Franken zur Beschleunigung der Arbeiten für die nationale Berteidigung fordert. In der Begründung wird zunächtischtgestellt, das die leiten Kriege bestätigt bätten, wie notwendig es sür die Rationen sei, die Verleidigungsbesiände auf der Höhe des Fortschritts, der Wissenschaft und der Kriegskunft zu balten.

Die englische Luftidfiffangst.

Bondon, 27. Februar. Aus Hunftantal kommt die Rachricht, daß in vervanzener Racht die Lichter eines Lenkballons gesehen wurden. Die Beobachter hatten deutsich das Gräusch der Rotore vernammen. Die "Bestuminster-Gazette" veröffentlicht heute morgen einen Artisel, indem sie sich gegen die Annahme auflehnt, daße sich kei den geheinmisvollen Luftschiffahrten um Erkundungsfläge deutscher Lenkballons bandele.

Ein neuer Sireich ber Suffragetten.

\* London, 27. Februar. Aus Bontipool wird ein neuer Streich der Suffragetten gemeldet: Auf der Sienbahnstrecke nach London wurden von mehreren Andängerinnen des Frauenstimmrechts vier Tekegrapheulinien durchschmitten. Es gelang nicht, die Tötermuen zu erwischen.

Die russischen Bolenversotzungen,
Beiersburg, 27. Februar. Der Handssuchung auf dem Schloft des Geofen Vot och i sind weitere Handsluchungen bei polnischen Wagnaten im Gosvernement Woldvorien gesolgt. Dieses Borgeben der Gendarmerie ist auf eine Denunziation der echierussischen Leute zusrückzusübzen, denen diese polnischen Aristofraten ein Dorn im Ange waren. Graf Bolock dielt eine sehr zahlreiche Forstwoche und Ereiber, die er angeblich zu militärlichen Iveren ausgebildet haben soll. Graf Bolock ist ein streng konservativer Wonn und niemend bölt ihn eines Landesverrats säbig.

wb. Merito-Cith, 27. Februar. Der Rebellenführer General Orozco hat fich telegraphisch für Huerta erstärt. Ferner hat der Kongreh des Staates Sonora beschlossen. Suerta anzuerkennen. Der Finanzminister wird wahrscheinlich beute von dem Kongreh die Ermächtigung zu einer Anleihe von 200 Millionen Besetatiordern, wodon ein Teil zur Bezahlung von Entsichäbigungen verwandt werden soll.

Biedereröffnung des japanischen Reichstags.
wh. Tofiv, 27. Februar. Der Reichstag ist beute wieder eröffnet worden. Winisierpräsident Jamamoto betonte in seiner Rede die Festigkeit des englischspanischen Bünduisses und die freundschaftlichen Beziehungen zu den Möchten. Er sching vor, die Resormborschläge Marquis Salonjis auszutühren und erklärte gleichzeitig, das Budget des Kadineits Latjura würde wieder eingebracht. Es sehle an Zeit, ein neues Budget auszurühren, Die Resorm des Stenersustens im Sinne einer Entsastung der Stenerzahler sei eine dringende Roswendigkeit. Die nötigen Maßregeln würden im Laufe der Session vorgelegt.

Berkstättensahrt eines neuen Parfeval-Luftichiffes. wb. Bitterfeld, 27. Februar. Das für Rugland gebante 9800 Anbikmeter saffende Luftichiff "B. 14" unternahm beute vormittag feine erste Werkstättenfahrt, die aufriedenstellend verlief.

Bollszöhlung in Rumönien. wh. Bufareit, 27. gebruar. Das "Unisblait" veröffentlicht die verläufigen Ergebnisse der allgemeinen Bollszöhlung in Rumänien Erde 1912. Danach ist die Bevollerungsziffer von b 956 690 Sinvohnern im Jahre 1839 auf 7 248 016 gestiegen. Der Zuwachs vetrögt sonit iver 21 Brozent. Die Einbesiche in die Willbaufener Steuerkasse und das Dar-

Die Einkesiche in die Millbausener Steuerkasse und das Dernachen in Millbausen i. E. I. Verdenat. In der letzten Zeit waren in Millbausen und nachter Umgebung medrere größere Einder acht die die der Angebung medrere größere Einder acht ihr die die der Angebung medrere größere Einder acht ihr die die der Angebung medrere größere Einde und die die die der Angebung medrere gestoden worden waren. Man dat nummede einem Ikaliener namend Kogalli verhaltet, der der der Arminalpolizet wogen seine aussen von den der Arminalpolizet wogen seine vorden von. Kogalli dat seit Wonaten nicht mede gestoketet. Besonders machte er lich dabuted verdächte, daß er au seder Rachtseit im Dause ause und einem Bei einer Onnessuchung wurden eine größere Menge Kristenarken med daben die Kogalli einer der Täter ist, die die Eindende im Borwacker Losetagenen von der Armikalten für Kogalli einer der Täter ist, die die Eindende im Borwacker Lostagebunde und der Anlibause Steuerfasse vernet daben. Auch stimmen die ausgesindenen Kustimmen mit denen Rogallis überein. Ausger ihm wurden gestehn noch wert Universität der Gebos und Kogallis dieren der Kaben und kinnen furgen die gange Bande dinter Gebos und Kogallis dieren der Einer der Steuerfasse die gange Bande dinter Scholi und Kingel zu bringen.

wh Sefen, I. Jednuck. In dud kurde vor einigen Tagen ein Eindruck in die Kammerei und die Sparkalle verudt. Als Taise wurde ein Kundietgebilde erwitielt, der ich mätels Andietseife einen Aberuck des Schlesse macht. Bei einer Reparatur des Schloses wurden die Seifenreste gefunden und dahren der Täter ermitigit. Mus bem Sngr geffürgt.

wh Münden, 27. Februar. Geftern abert mittde auf der Babritinie Minchen-Ingolftadt die vollig verkrüntundle leiche des Sigewertsbeligere, Moroc der pieferde Greug alle berg), aufgefunden. Vermutlich ftürzle Greug aus britischen fannter Urfache aus dem Ing.

wh. Devingen, 27. Aebevar. Bei dem Rendan eines Conofens frürzte das Gerüft ein und begruß fünf Arbeiter; best tourden getötet, die audern ichwer verleit.

wh. Straiburg i. E. 27. Jebeuar. Britz 3 o ach im von Preußen bat bente vormittige I Uhr teine Mittelmeerreise angetreien. Die Jahrt gebt zu nächst über Minchen nach Triest. In der Bealeitung des Prinzen besinder sich Obersentwart Freiherr von Malyahn vom 2. Garde-Tragoner-Regiment Kaiseriv Alexandra von Rusland.

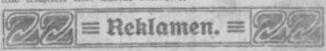
wh. Stuttgart, 27. gebruar. Professo Dr. Frit Baumgarten, Diretter des Gammasiums in Donaneschingen und Professor an der Universität Freiburg, ift im Alter von 56 Jahren an Lungenentzundung bier gestorben.

Rom, 27. Februar. Der bervortagende Orientalite und Friedensfreund Angelo Gubernatit ift geftorben.

wb. Bellington (Renfreland). 27. Februar. Die Witve des Kapitäns Scott ist mit dem Dampfet "Morangi" in Bellington angesommen. Die Witve, die in der Rähe der Fidschinseln den Zod ihres Gatten ersuhr, nahm die Rachricht gesaft auf und lagte: "Ed muß so tapfer sein wie mein Wann." Die Witve wurde bei ihrer Ansunt von Kapitän Evan, einem Lentnant und ihrem Bruder empfangen

Berlin, ET. Februar. Der desamte Rechtstehrer in der Berliner Universität, Geh. Justigtat Brosessor Dr. Joseph Kohler, wurde heute nadmittag 1% Uhr das Operatus Strassendahmmists. Der Gelehrte moltte nat einem d. in Mi Noodil die Strasse überichteiten, übersah einen derankommenden Strassendahmmagen und wurde zu Boden geworfen. Er verlich unter den Borderieit des Wagens und erlitt preferer Breistungen im Gesicht.

wh. Strasburg i. C. 27 Februar. Der Obercheinische Berein für Luftlabet bat heute vormittag seine Freiballonfabrien wieder aufgenammen. Um 9.20 Abeftieg der Ballon "Grei v. Redel" unter Kabrung S. D. Bogrin zu einer Fernfahrt auf und vericksvand in verölicher Richtung. Jahrttriliehmer find Karl Roven Dunton, Freiherr u. Braffil und Architelt Alb. Tobias von dier.



Raffee Hag, der coffeinfreie Bohnenkassee, ist dazu bernfen, bei Herztranken in der Reihe der Genusse mittel an die erste Stelle zu treten.

Dr. med. M. hirich. F1 (Zeitichrift für phijft. u. bistet. Therapic 1908, Band XI.)



vorzüglichste Erbssuppe 2 - 3 Teller 10 Pfg.

Immergut!

#### "Grade als er sich erklären wollte-

es war beim Dollarprinzessinnen Balzer — überlam mich ein Histenanfall; wir nuchten andschen und der günzige Augenblick war verraßt. Wer veiß, wann er man sprechen wird!" — Des kommt debant Dn weißt, daß du erfaltet bijt, und doch dah du detwe Godener nicht untgenommen. Wie off muß ich dir kagen, daß man eine Godener Katisse wengstens and dem Weg auf Gesellschoft im Munde zergeben lassen soll, und und in der Unterhaltung kann man eine Godener unansfällig lutschen. Das erhält die Kehle seiseweibig und ist ein ausgezeichneter Schut gegun Krefaltungen. Aber man mug zuge date Godener jechern, weil sie aus den zum Kurgedrauch dennutten seinen weiter geligende beilguellen gewonnen sind. Die Schochtel soller gestande



Die Morgen-Unsgabe umfaßt 18 Seiten und bie Berlagebellage "Der Asmau".

Sprofifande ber Arbellien: 12 64a 1 Dhr. in ber peftijhen Alleftung



und anderen Katarrhen der oberen Luftwege find die Coryfin-Bonbons ein ausgezeichnetes Linderungsmittel.

Man läßt etwa zweißtündlich einen Coryfin-Bonbon langfam im Munde zergehen. Sehr bald empfinden die katarrhalisch erregten Schleimhäute ein wohltuendes Gefühl der Kühle. Etwaige Schmerzen lassen nach, die Stimme wird wieder klar und frei.

Man verlange die Originalschachtel zu M. 1,50 in der nächsten Apotheke oder Drogerie.



- Wegen Auflösung bes hanshalte verfteigere ich gufolge Auftrags

heute Freitag, den 28. Februar, momittage 21/4 Ahr beginnend, in meinem Berfteigerungsfaale

23 Schwalbacher Straße 23

igende weuig gebrauchte gute Mobiliargegenftanbe, als:

Andb.-Egimmer-Einrichtung, best. ans: Büfett, Aus-fechs Mohistühlen und Diwan mit Woquetbezug, Andb.-Schlassimmer-Einrichtung, mit Batent-Rahmen und Haarmatrahen. Spiegelschrant, Waschtolette und 2 Nachtrische,

Fremden-Sylajammer-Cintial. in Bills ving mit engl. eil. Bett. 2 engl. eil. Betten, Balchtbidette. Rachtische, Reil. Cichen-Brandtiffe, Ottomanen, Philipieilet, Nuph. Bertito, Nuph. Schreibtisch, Rab. Ripp- und Sofatische, Etageren, Stüde, Banduhr. Bancelbrett, Atavierstuhl, Spiegel, Bilder, Aipplachen, Glad. Barzelian, Gebrauchsgegenkände aller Art, Teppiche, Läufer, Bortieren, Gardinen, Kundenm, Dechetten, Plimeaus, Kisen, Baichgeschiere, Bidet, Gaszuglampen, vollk. Aichen Einrichtung, Gashard, Küchen- und Kochgeschiere und vollk. Aichen Einrichtung, Gashard, Küchen- und Kochgeschiere und vollk. Aichen Einrichtung,

Mg meifibietend gegen Bargahlung. Befichtigung am Berfieigerungstage.

#### Willia Clar Hickie ich.

Aftionator und Tagator, Schwalbacher Straffe 23.

4. und 5. April III 18. und 19. Marx Ziehung ill Mainrschulzpark | 24. Berliner Plerde-Lotterie

es

н.

bar ohno Abzug zahibar

Lose à 1 Mark Lose & 3M. Parko und Liste (210 000 Lose) Porto u. Liste 30 Piennig. 28 Piennig. 11 Lose 10 Mark.

1 Naturschutzpark-Los und 2 Berliner Lose zusammen 5 Mark.

Lase-Vertriebs-Gesallschaft Kgi. Preuß. Louerie-Berlin N. 24, Monbijouplatz 2.

A. Motting, Hannover und Berila W.9, Lennistralle 4.

# uttion modell unopol c Lugorang

Güter- und Gepäck-Transport u. Abfuhr von Fracht- u. Eilgütern.

Wiesbadener Transport-Geselischaft riedrich Zander jr. & Co.

otzheimerstrasse 28.

Fernsprecher 1048.

Wer fifth an ber

nebesondere in den landschaftl. hervorragend ichon geleg. Luftfurorten

Auerbach - Bensheim - Seppenheim banernd niederfassen will, verlange fostenlose Zusendung von Brotpetten und Borschlägen. Die Bergitraße dilbet den Uedergang von den Bestaddagen des Odentvaldes nach der Meinebene, swischen Darinstadt und Dribelberg, und it nijvlige thred uniben Alimas als das ingelied empfosten als gesündeste Eegend Deutschlands. Gitustige Berhindungen nach den untlegenden Großfählten. Auskunft erteilt:

"Landbandgefellichaft Bergftrage m. b. Q. in Benobeim".

er in amerik. Schulien. | Bartenvoven werden gereinig Auftrage ruch das. 384 u. gewoch, fow. alle Nepar. ausgei. m. Sticknorn. Gr. Burgstraße 2. 3. Affic. Brotteur, Abletitraße 63.

# 000000000

Sumatra-Java-Beaffl.

5-Big.-Zigarre. Emmericher Waren-Erpedition, Martiftr. 26. 

EINFACHEN WIE ELEGANTEN GEWANDE, IHREM ZWECK ENTSPRECHEND AUSGESTATTET, LIEFERT SCHNELL UND ZU MÄSSIGEM PREISE DIE L.SCHELLENBERG'SCHE HOFBUCHDRUCKEREI IN WIESBADEN KONTORE LANGGASSE 21 FERNSPRECHER 6650-53.

Suche per 1. April branchefundigen, flotten

für die Stadteppedition. Offerten mit Bild, Referengen und Gehaltsansprüchen erbeten an Mobehaus M. Schneider, Wicsbaden.

> Schlüterbro Wangen roi! Zu haben in den Kolonialwarenhandlungen.

#### Das Urteil

der Frauenärzte u. Autoritäten auf dem Gebiete d. Gesundheitspflege ist:

Thalysia-Frauenguri und 387 sind unerreicht Alleiuverkauf Kneipp- und Reformhaus



997. 1.35 per Str. Bei Abnahme bon 10 Bentnern.

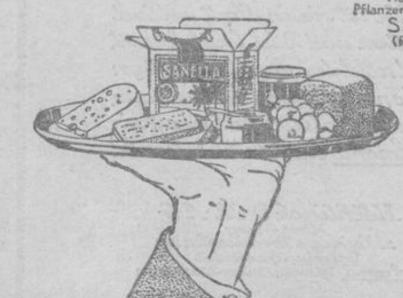
W. Ruppert & Co., 5 Mauritinoftrage 5. (Zel. 32.)

District Married Gradult Rollins States idleift auf und billig Ph. Birkmer, 26 Banggoffe 26.



in großer Auswahl bei 397 NB. Alles Jim wird in Taufch genom.

Keln feines Frühstück ohne Pflanzenbuller-Margarine Sanella (REd 90 REg.)





# Uebergangs-Hüfe

Vor-Ausstellung neuer Trotteur-Hüte

Während der Vor-Ausstellung:

Trotteur

Kopf reine Seide, Unterrand Tagalineborte, schwarz und

Trotteur

ganz aus Seide, mit hoch-stehender Garnitur, schwarz und farbig . . . . . . .

Trotteur

ganz aus Seide mit gesticktem Band, nur

Trotteur

Kopf reinseld, Liberty, Unterrand Borte m. Bulgaren-

Wiener Original-Modelle. Hüte aus eigenem Atelier.

S. Blumenthal & Co.

Knabenpensionat Goetheschule Offenbach a.M. Brivat-Real und Sandelsichule, ertellt Ginjabrigenzeugnis. Gute Berpfleg, u. Aufficht. Sorgl. Hebermachung ber Schularb. Groß, Garten. Re

Leder aller Arten, Benfterleber

empficht billigft Mr. Mobelheimer 10 Mauergaffe 10. m. Bentralheig, eieftr, Licht, Daff, Benflouspreis, Profp, durch b. Direttion.

ie sind im Ductum liebe Frau!



Joh kenn'die Sache ganz genau: Palmona sie ersetet fürwahr Die beste Butter ganz und gar, Dafür ist sie in Stadt und Sand Bei arm und Reich bereits bekannt Und selbst der allerschwächste Magen Er kann Palmona wohl vertragen Drum ich als argt, ich sage frei: Palmona oder Butter? Einerlei!

> HSchlinck & C'S. A.G. Alleinige Broducenten van Palmin : Pflanzenfelt Balmona : Pflanzen-Butter-Margarine

General-Vertreter: Carl Dittmann, Wiesbaden.

sollte auf dem Tollettentische keiner Dame, die auf eine

weisse und zarte Hau

Wert legt, fehlen. Dose 1.00 u, 2.00. "Oja" ist überall erhältlich, bestimmt: Parfumerie Altslactier, Ecke Lang- u. Webergasse,
Backe, gegenüber dem Kochbrunnen,
Moebus, Taunusstrasse 25.

Versand: Frankfurt a. M. "Oja"-Parfumerie Einhorn-Apotheke, Theaterplatz 1. 

Mirchgasse 44, L.

Echte Platin-



mit Kautschukplatte unter Garantie für guten Sitz und Haltbarkeit, Bei mir werden nur Zähne mit eehten Platinstiften, in geeigneten Fällen Diatorix verarbeitet.

Zahlreiche Anerkennungen liegen zur Einsicht ollent

Das Gebiss, das mir Herr Wagner anfertigte, paßt sehr gut und kann ich meinen Leidensgefährten denselben bestens empiehlen.

Wiesbaden, 15. 8. 12.

Ich Unterzeichneter bestätige hiermit, daß ich mir bei Herrn Wagner das Gebiss eines Oberkiefers, das Zieben zweier Zähne, sowie eine Plombe anfertigen ließ. War mit der sehonenden Behandlung, sowie schr guten Arbeit zufrieden, sodaß ich Herrn Wagner jedermann nur bestens empfehlen kann. Wiesbaden, 23. 8. 12.

Zahnrichen (fast sehrenden bei Alfred W.

Wicebaden, 23. 8. 12.

Zahnziehen (fast schmerzies) Mk f.,

Ganze Gebisse (28 Zahne) Mk. 56., Aluminiumgebisse
pro Zahn Mk. 5., Zähne mit gebruntem PorzellanZahnfleisch Mk. 4., Goldkronen, Brücken, Stiftzähne,
Porzellanarbeiten, Regulierungen billig. Wenden Sie sich
vertrauemevoll nach meiner Praxis, Sprechst.: Wochenags
8-12 n. 2—8. Senntsgs 9—1. — Machen Sie den Versuch!

Carow's Zahn-Praxis

Pernspreaher 189.

Inh. M. Wagner, Wieshaden, Kirchgasso 44.

Mirchgause 44, X.

